

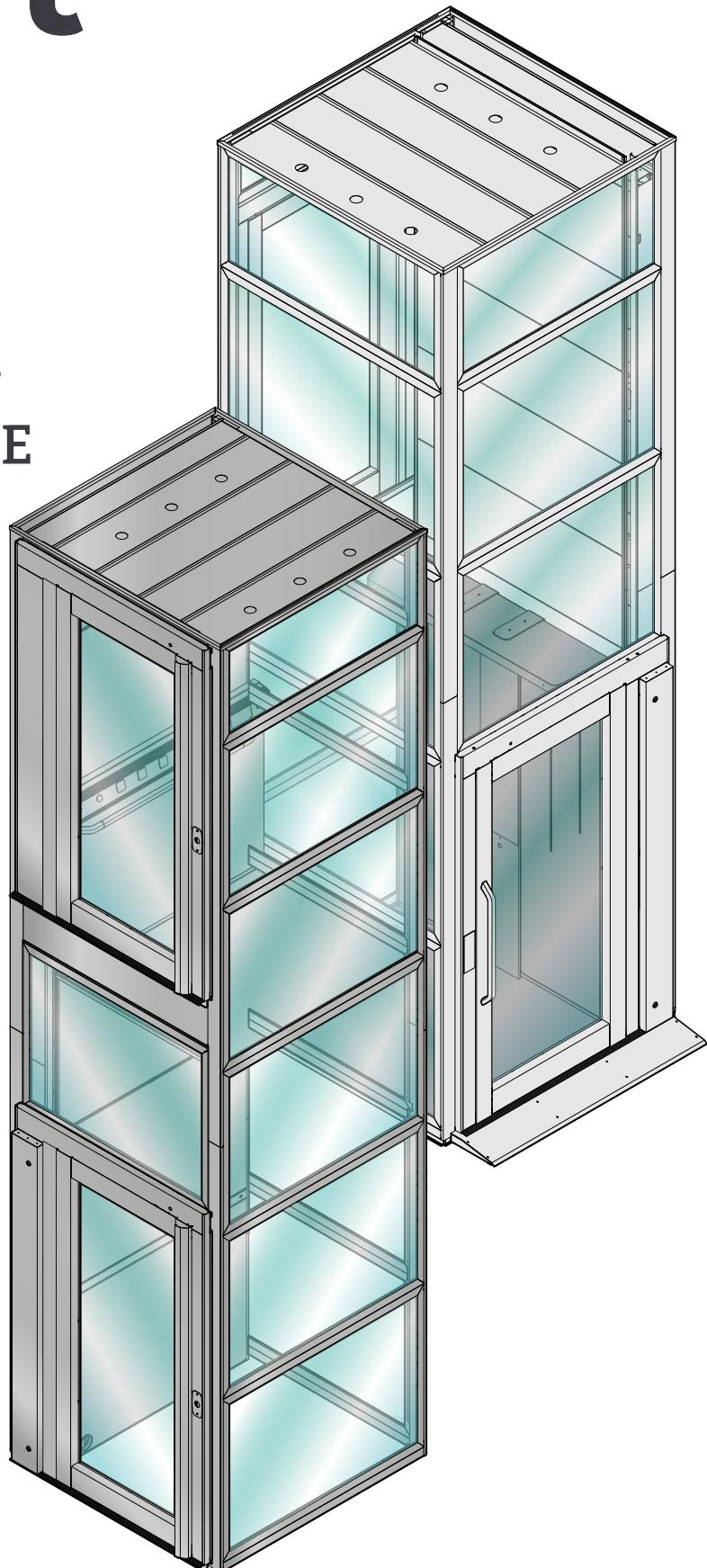
# DomoFlex® und IconLift®

*Spindelbetrieb-Hebeplattform*

## MONTEGEANLEITUNG UND INBETRIEBNAHME

(Rev.4.2)

Beispielbild



**AREALIFTING®**

THE VERTICAL MOBILITY MANUFACTURER

# DomoFlex 2<sup>®</sup> und IconLift<sup>®</sup>

## MONTEGEANLEITUNG UND INBETRIEBNAHME

20250410

4.0	Vollständig überarbeitete Ausgabe	18.02.2025
Rev.	<i>Beschreibung</i>	<i>Datum</i>

## VERZEICHNIS

<b>1. Handbuch zum lesen der anleitung . . . . .</b>	<b>6</b>
1.01. Vorläufige Informationen . . . . .	6
1.02. Persönliche sicherheit und risikoerkennung . . . . .	7
<b>2. Sicherheits- und Hinweisschilder. . . . .</b>	<b>8</b>
2.01. Beschilderung von GEFAHR. . . . .	8
2.02. Beschilderung von VERBOT . . . . .	8
2.03. Beschilderung von VERPFLICHTUNG . . . . .	8
2.04. Informations Symbole und Infografiken . . . . .	8
<b>3. Haftung und garantiebedingungen . . . . .</b>	<b>9</b>
3.01. Gesetzliche garantie und ihre kostenlose verlängerung bis zu 60 monate . . . . .	10
<b>4. Allgemeine beschreibung und installationsort management . . . . .</b>	<b>11</b>
4.01. Allgemeine beschreibung . . . . .	11
<b>5. Erforderliche Ausrüstung und Materialien für die Montage . . . . .</b>	<b>12</b>
<b>6. Packungsinhalt - Schraubensatz. . . . .</b>	<b>14</b>
<b>7. Vorprüfungen und Vorbereitung des Schachts . . . . .</b>	<b>16</b>
<b>8. Installation des gerüstes. . . . .</b>	<b>17</b>
<b>9. Lastaufnahmemittel . . . . .</b>	<b>18</b>
<b>10. Schablone - Positionierung und Befestigung . . . . .</b>	<b>19</b>
10.01. Schablone - Einbau in der Nähe einer Grube. . . . .	19
10.02. Schablone - Einbau bei fehlender Grube . . . . .	20
<b>11. Elektrischen systems - vorüberprüfungen. . . . .</b>	<b>21</b>
11.01. Elektrischen anlage, die der plattform vorgeschaltet ist - vorbereitung . . . . .	21
<b>12. Führungen, oberer Träger und Querstrebens - Montage. . . . .</b>	<b>22</b>
12.01. Führungen - Befestigung an der Schablone . . . . .	22
12.02. Querträger - Montage . . . . .	23
12.03. Mechanische Heckfüllplatten - Montage . . . . .	24
12.03.01 MECHANISCHE HECKFÜLLPLATTEN - STANDARDMONTAGE . . . . .	24
12.03.02 MECHANISCHE HECKFÜLLPLATTEN - MONTAGE GEGEN DIE WAND . . . . .	24
12.03.03 MECHANISCHE HECKFÜLLPLATTEN - DETAILS UND BEFESTIGUNG. . . . .	25
12.04. GuiFührungen - Montage . . . . .	27
12.05. Kopfquerträger und Querstrebens - Montage . . . . .	29
12.06. Kopfquerträger - Befestigung an der Wand . . . . .	30
12.07. Struktur - Nivellierung / Verankerung an der Wand . . . . .	31
12.08. Aufbau - mechanische Seitenquerträger . . . . .	31
12.09. Hintere Winkelprofile . . . . .	32
<b>13. Mechanik, Zubehör am Grubenboden - Montage . . . . .</b>	<b>33</b>
13.01. Überprüfungen und Vorsichtsmaßnahmen . . . . .	33
13.02. Getriebemotor - Montage . . . . .	34

<b>13.03. Grubenstopp - Montage</b> .....	34
<b>13.04. Baugruppe Grubenkontakt - Montage</b> .....	35
<b>13.05. Safe Pit - Montage</b> .....	36
<b>13.06. Betätigungs schraube - Kontrollen und Vorsichtsmaßnahmen</b> .....	37
<b>13.07. Betätigungs schraube - Vormontage und Einbau</b> .....	38
<b>13.08. Rückwand der Plattform (mit Mechanik) - Montage</b> .....	40
<b>13.09. Plattformwand (mit Mechanik) - Handhabung</b> .....	41
13.09.01 PLATTFORMWAND - POSITIONIERUNG .....	42
13.09.02 GLEITSCHUHE - RICHTIGE POSITIONIERUNG .....	44
13.09.03 MANÖVRIEREN DER SCHRAUBE - EINSETZEN .....	45
<b>13.10. Mutterspindel - Überprüfung der korrekten Abstände</b> .....	46
<b>13.11. Flachkabel - Montage und Anschluss</b> .....	47
<b>13.12. Sicherheitskontakt im Kopf</b> .....	48
<b>13.13. Haltebügel Magneten - Kontakte - Rutschen</b> .....	48
<b>13.14. Elektrische Anschlüsse für die erste Inbetriebnahme</b> .....	49
13.14.01 ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE DES SCHACHTS .....	50
13.14.02 ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE DER TÜREN .....	51
17.01.02 SCHALTSCHRANK - KABELVERLEGUNG .....	52
<b>13.15. Vor dem Bewegen der Plattform</b> .....	54
<b>13.16. Boden der Plattform - Handhabung</b> .....	55
<b>13.17. Boden der Plattform - Montage</b> .....	56
13.18.01 SAFE PIT - ANSCHLUSS DES STEUERHEBELS .....	59
<b>13.19. Sensible Kante (Sicherheitseinrichtung)</b> .....	60
13.19.01 SENSIBLE KANTE - KONTAKT - ANSCHLUSS .....	60
<b>13.20. Ausfachungen (Türen und Paneele) - Montage</b> .....	61
13.20.01 FAHRSCHACHTTÜR .....	62
13.20.02 SCHACHTTÜR - EINBAU (OHNE GRUBE) .....	63
13.20.03 SCHACHTTÜR - FIXIEREN .....	64
13.20.04 ETAGENTÜR - VERANKERUNG AUF DER PLATTE MIT HALTERUNGEN .....	65
<b>13.21. Etagentür "IRON" - Einbau</b> .....	66
13.21.01 ETAGENTÜR "IRON" - ERKENNUNG UND POSITIONIERUNG DER KOMPONENTEN .....	66
13.21.02 ETAGENTÜR "IRON" - MONTAGE .....	67
13.21.03 ETAGENTÜR "IRON" - KABELFÜHRUNG .....	73
13.21.04 PROFILE UND INFILL PANELS - AUSRICHTUNGSSCHABLOENEN .....	74
13.21.05 VORDERE WINKELPROFILE .....	76
13.21.06 AUSFACHUNG UNTER DER FAHRSCHACHTTÜR (ANDERS ALS IM ERDGESCHOSS) .....	78
13.21.07 FÜLLUNGSPLATTEN UND PROFILE - ERKENNUNG DER GRUNDPROFILE .....	79
13.21.08 MONTAGE AUSFACHUNG (SEITLICH UND RÜCKWAND MECHANISCH) .....	80
<b>13.22. Dach</b> .....	82
13.22.01 ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE VON SCHACHT - FRONTTÜREN ZUR MECHANIK .....	84

<b>14. Vor dem Transport der Plattform durchzuführende Arbeiten .....</b>	<b>86</b>
14.01. Technische Reinigung - vor dem Bewegen der Plattform .....	86
14.02. Schmierung der Führungen .....	86
14.03. Schmierung der Manövrierschraube .....	86
<b>15. Erste probefahrt .....</b>	<b>87</b>
<b>16. Montage der Plattformvervollständigung.....</b>	<b>88</b>
16.01. Kabelschutzprofil.....	88
16.02. Überlastkontakt - Einstellung.....	89
16.03. Mechanische Schutzpaneele .....	91
16.03.01 MECHANISCHE INNENAUSFACHUNGSPLATTEN - ANERKENNUNG .....	94
16.03.02 MECHANISCHE AUSFACHUNGSPLATTEN INNEN - MONTAGE .....	95
16.03.03 INTERNE MECHANISCHE AUSFACHUNGEN - SICHERHEITSBEFESTIGUNGEN .....	96
16.04. Mechanische Innenfüllungen - Ausbau .....	98
16.05. Frontplatte und Handlauf .....	99
16.06. IconLift - hohe Wand - Montage .....	100
16.07. Volle Höhe Plattformwand (nur für IconLift) - Montage.....	101
16.07.01 VOLLE HÖHE PLATTFORMWAND - VORMONTAGE DES AUFSATZES.....	101
16.07.02 WANDVERKLEIDUNG UND DECKENREGAL - MONTAGE.....	102
16.07.03 KABINENPANEEL- MONTAGE.....	105
16.08. Verbindungen (optional).....	106
16.08.01 VERBINDUNGEN - VORBEREITUNG .....	106
16.08.02 VERBINDUNGEN - WANDVERANKERUNG .....	107
16.09. Version "OPEN" .....	108
<b>17. Schilder, die an der Anlage anzubringen sind .....</b>	<b>110</b>
<b>18. Abschließende Prüfungen und Einstellungen.....</b>	<b>112</b>
<b>19. Lärmentwicklung der Plattform.....</b>	<b>112</b>
19.01. Etagentür - Anpassungen .....	113
19.01.01 ETAGENTÜR - ANPASSUNGEN DES ANSCHLAGS.....	113

## 1. Handbuch zum lesen der anleitung

### WICHTIGER!



#### DE: Übersetzung der Originalanleitung

Die Inbetriebnahme dieses Produkts darf erst dann erfolgen, wenn Sie diese Sanleitung in einer für Sie verständlichen EU-Amtssprache vorliegen und den Inhalt verstanden haben. Ist dies nicht der Fall, wenden Sie sich bitte an Ihren Lifting Italia S.r.l. Ansprechpartner

### LESEN SIE DIESE ANLEITUNG AUFMERKSAM DURCH, BEVOR SIE DAS PRODUKT INSTALLIEREN UND VERWENDEN.

Bewahren Sie die technischen Unterlagen während der gesamten Lebensdauer des Produkts in der Nähe der Hebebühne auf. Im Falle eines Eigentümerwechsels müssen die technischen Unterlagen dem neuen Nutzer als integraler Bestandteil des Produkts übergeben werden..

### 1.01. Vorläufige Informationen

#### HINWEIS



Dieses Produkt muss gemäß den geltenden Bestimmungen installiert und in Betrieb genommen werden. Unsachgemäße Installation oder unsachgemäße Verwendung des Produkts kann zu Personen- und Sachschäden sowie zum Erlöschen der Garantie führen.

#### BEFOLGEN SIE DIE VORSCHLÄGE UND EMPFEHLUNGEN, UM SICHERHEIT ZU BEDIENEN.

Jede nicht autorisierte Änderung kann die Sicherheit des Systems sowie den korrekten Betrieb und die Lebensdauer der Maschine beeinträchtigen. Falls Sie die Informationen und Inhalte in diesem Handbuch nicht richtig verstehen, wenden Sie sich sofort an LIFTING ITALIA S.r.l.

#### QUALIFIZIERTES PERSONAL:

Das in dieser Dokumentation beschriebene Produkt darf nur von qualifiziertem Personal unter Beachtung der beigefügten technischen Dokumentation installiert werden, vor allem unter Beachtung der Sicherheitswarnungen und der darin enthaltenen Vorsichtsmaßnahmen.



Die technischen Daten können aufgrund der Produktentwicklung ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die Zeichnungen in diesem Handbuch sind als Richtwerte zu betrachten und stellen KEINE genaue Beschreibung des Produkts dar.

## 1.02. Persönliche Sicherheit und Risikoerkennung

Dieses Handbuch enthält Sicherheitsvorschriften, die zur Wahrung der Personensicherheit und zur Vermeidung von Sachschäden beachtet werden müssen.

Die Hinweise, die zur Gewährleistung der persönlichen Sicherheit zu befolgen sind, sind durch ein Dreieckssymbol hervorgehoben, während zur Vermeidung von Sachschäden kein Dreieck vorangestellt wird. Die Gefahrenhinweise warden, wie folgt, angezeigt und zeigen die verschiedenen Risikostufen in absteigender Reihenfolge an.

RISIKOKLASSIFIZIERUNG UND RELATIVE SCHÄDIGKEIT	
<b>GEFAHR!</b>	Das Symbol zeigt an, dass falls die entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen nicht eingehalten werden, Tod oder schwere Körperverletzung verursacht werden.
<b>WARNUNG</b>	Das Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.
<b>VORSICHT</b>	Das Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der relevanten Sicherheitsmaßnahmen zu geringfügigen oder mittelschweren Verletzungen oder Schäden am System führen kann.
<b>HINWEIS</b>	Es ist kein Symbol für Sicherheit. Es weist darauf hin, dass die Nichteinhaltung einschlägiger Sicherheitsmaßnahmen zu Sachschäden führen kann.
<b>INFORMATIONEN</b>	Es ist kein Symbol für Sicherheit. Es weist auf wichtige Informationen hin.

**RISIKOSTUFE**

Bei mehreren Risikoebenen zeigt die Gefahrenwarnung immer die höchste an. Wenn mit einem Dreieck eine Warnung gezogen wird, um auf die Verletzungsgefahr von Personen hinzuweisen, kann gleichzeitig auch die Gefahr eines möglichen Sachschadens entstehen.

WARNUNG	
	Während der Installation / Wartung der Plattform werden die Sicherheitsfunktionen vorübergehend ausgesetzt. Daher müssen alle erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden, um Verletzungen und / oder Schäden am Produkt zu vermeiden.

## 2. Sicherheits- und Hinweisschilder

### 2.01. Beschilderung von GEFAHR

	ALLGEMEINE GEFAHR		STROM GEFAHR		GEFAHR ENTZÜNDBARES MATERIAL
	GEFAHR DURCH EINEN FALL		GEFAHR AUSGESETZTE LASTEN		WARNUNG VOR QUETSCHGEFAHR

### 2.02. Beschilderung von VERBOT

	ALLGEMEINES VERBOT		AUFSCHRITTEN VERBOTEN		VERBOTEN, AUF DIESEM BEREICH ZU GEHEN ODER ZU STOPPEN
---	--------------------	---	-----------------------	---	---

### 2.03. Beschilderung von VERPFLICHTUNG

	VERPFLICHTUNG, DEN SCHUTZHELM ZU TRAGEN		VERPFLICHTUNG, SICHERHEITSSCHUHE ZU TRAGEN		VERPFLICHTUNG, DIE SCHUTZHANSCHUHE ZU TRAGEN
	VERPFLICHTUNG, DEN AUGENSCHUTZ ZU TRAGEN		VERPFLICHTUNG, DEN AUDIOSCHUTZ ZU TRAGEN		

### 2.04. Informations Symbole und Infografiken

	MARKIEREN		BOHREN UND/ODER SCHRAUBEN		SCHNEIDEN UND/ODER SCHLEIFEN
	MESSEN		RIVETS ANBRINGEN		SAUGNÄPFE VERWENDEN
	EN HAMMER VERWENDEN		NIVELLIERUNG		VERWENDEN SIE HOIST

	<b>INFORMATIONEN</b> Symbol zur Identifizierung von Informationen, die für den Installateur nützlich sind, aber die Montage nicht binden oder eine Gefahr für den Betreiber darstellen.
	<b>WICHTIGER!</b> Symbol, das Informationen kennzeichnet, die wichtig sind, aber für die Installation nicht zwingend erforderlich sind oder eine Gefahr für den Benutzer darstellen.
	<b>ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE</b> Symbol zur Kennzeichnung des Anschlusses eines elektrischen Bauteils.

### 3. Haftung und garantiebedingungen

#### VERANTWORTUNG DES MONTEURS

##### WICHTIGER!



Der Monteur ist dafür verantwortlich, die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften am Arbeitsplatz sowie die geltenden Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften des Landes und des Aufstellungsortes sicherzustellen.

Zur Durchführung von Montage-, Wartungs- und Rettungsarbeiten sind Personen befugt, die im Besitz einer Bescheinigung für die Aufzugswartung sind, die gemäß den im Installationsland geltenden Vorschriften ausgestellt wurde.

Der Aufzug / die Plattform (und alle seine Komponenten) wird wie in der beigefügten Projektzeichnung und in diesem Handbuch beschrieben hergestellt und soll installiert werden; jede Abweichung von der vorgeschriebenen Vorgehensweise kann den Betrieb und die Sicherheit des Systems beeinträchtigen und zum sofortigen Verlust der Garantie führen.

Jede Änderung oder Änderung des Projekts und der Montageanleitung muss in Detaille dokumentiert und an LIFTING ITALIA S.r.l. verwiesen werden, um dem Unternehmen eine angemessene Bewertung zu ermöglichen. Unter keinen Umständen kann ein modifiziertes System ohne die ausdrückliche Genehmigung von LIFTING ITALIA S.r.l. im Betrieb genommen werden.

Der Aufzug / die Plattform darf nur in der vom System vorgesehenen und in den entsprechenden Handbüchern dargestellten Weise verwendet werden (Beförderung von Personen und / oder Gegenständen, Höchstlasten, Nutzungszyklen usw.). LIFTING ITALIA S.r.l. übernimmt keine Verantwortung für Personen- und Sachschäden, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Systems entstehen.



Das Foto und die Bilder in diesem Handbuch dienen nur zur Veranschaulichung.

### 3.01. Gesetzliche garantie und ihre kostenlose verlängerung bis zu 60 monate



Der Hersteller garantiert den Lift unter der Bedingung, dass die Anweisungen in der Montage- und aktuellen Wartungsanleitung für die Maschine genau befolgt werden.

Der Lift hat eine gesetzliche Garantie von 1 Jahr und deren kostenlose Verlängerung auf weitere 4 Jahre gemäß den folgenden Bedingungen und Ausschlüssen:

- A. Die gesetzliche Gewährleistungsfrist für das Produkt beträgt 12 Monate ab dem Datum der Mitteilung "Ware bereit".

Die Garantie erstreckt sich nicht auf:

- normale Wartungs- und Einstellarbeiten;
- die normale Abnutzung von Gegenständen wie z. B.: Schuhdichtungen (Bogen, Türen), Dichtungen von Hydraulikzylindern und Ventileinheiten, Treibriemen, Bremsen, Batterien, Lampen, LED-Leisten, Wälzlager, Elektromotoren, die dem Riemenzug unterliegen, Umlenkrollen, Druckknöpfe (nach 12 Monaten ab Inbetriebnahme), Öle und Schmiermittel, Abstumpfung der Lackierung, Glas und Spiegel, die in unbeschädigter Verpackung am Standort ankommen.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Schäden, die verursacht werden durch:

- Nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch, unsachgemäßen Betrieb, unsachgemäße Wartung, Änderung oder Ausbau von Teilen, Verwendung des Lifts nicht entsprechend dem empfohlenen Betriebs- und Arbeitszyklus, unsachgemäße oder nicht der Montageanleitung entsprechende Installation, Verwendung von Teilen oder Zubehör, die nicht original oder von AreaLifting autorisiert sind, Verwendung von Ölen oder Schmiermitteln, die nicht vom Hersteller angegeben sind, Installation in einer Umgebung oder Anwendung, die nicht den Empfehlungen des Herstellers entspricht, unsachgemäße Wartung oder Reparatur, Ausfälle aufgrund unzureichender Stromversorgung, zufälliger Ereignisse oder höherer Gewalt.

- B. Die Garantie ist gültig, wenn die Mängel innerhalb von 2 Wochen nach ihrer tatsächlichen Entdeckung gemeldet werden. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, das mangelhafte Teil nach eigenem Ermessen zu reparieren oder zu ersetzen. Der Verkäufer trägt die Transportkosten des mangelhaften Teils, behält sich jedoch vor, diese in Rechnung zu stellen, wenn sich herausstellt, dass das Teil nicht mangelhaft ist oder nicht der Gewährleistung unterliegt. Ausgeschlossen von der Gewährleistung und/oder Erstattung sind Zölle und etwaige zusätzliche Gebühren, die durch den Ausbau und die anschließende Wiederherstellung des defekten Teils am Aufzug entstehen.

- C. Die Garantie auf die Maschine verlängert sich kostenlos um weitere 48 Monate über die gesetzliche Gewährleistungsfrist hinaus, wenn:

- Das Produkt von einem Kunden installiert wird, der auf dem Portal „Garantie“ des Verkäufers registriert ist.
- Der Käufer eine vom Verkäufer angebotene Schulung durchgeführt hat oder sich verpflichtet, dies innerhalb eines Zeitraums von 12 Monaten ab der Bestellung zu tun.
- Das Sentinel-Modul ist nach der Inbetriebnahme des Systems durchgehend - drahtlos oder per GSM – verbunden, wenn es serienmäßig ausgestattet ist. Ist es hingegen nicht ausgestattet, muss der Käufer es manuell im Garantieportal registrieren. Wenn der Verkäufer aufgefordert wird, die GSM-SIM-Karte zu aktivieren, wird der Verkäufer sie erst nach Zahlung der entsprechenden Fünfjahresgebühr aktivieren.
- Die Maschine regelmäßig gemäß den Anweisungen im Wartungshandbuch gewartet wird.

## 4. Allgemeine beschreibung und installationsort management

### 4.01. Allgemeine beschreibung

#### WICHTIGER!



Weitere Informationen zu Sicherheits-, Haftungs- und Garantiebedingungen, Erhalt und Lagerung des Materials vor Ort, Verpackung, Entsorgung, Reinigung und Lagerung des Produkts; siehe das Handbuch "SICHERHEITSHINWEISE UND BAUSTELLE MANAGEMENT"

#### HINWEIS



**VORÜBERPRÜFUNGEN:** Nachdem die Verpackung geöffnet wurde, prüfen Sie, ob das Produkt intakt ist und während des Transports nicht beschädigt wurde. Sollten Anomalien oder Beschädigungen festgestellt werden, senden Sie diese bitte schriftlich auf dem Beförderungsdokument an das Transportunternehmen, wobei LIFTINGITALIA S.r.l.

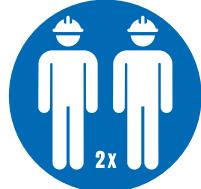
#### WARNUNG



##### SICHERHEIT UND STANDORT-MANAGEMENT - ALLGEMEINE ENTSORGUNGEN:

4. Sichern Sie Werkzeuge und Gegenstände immer gegen Herunterfallen;
  5. Beachten Sie alle in dieser Anleitung beschriebenen Schritte;
  6. Achten Sie bei der Montage der Teile des Systems oder nach der Installation auf scharfe Grade (Bearbeitungsrückstände);
- Bevor Sie mit der Installation anfangen, müssen Sie den Schutt und das während der Konstruktion des Schachts abgelagerte Material entfernen.
  - Es dürfen nur die im Lieferumfang enthaltenen Schrauben und Muttern verwendet werden.
  - Die Beutel mit den Schrauben müssen entsprechend den in dieser Anleitung angegebenen Betriebsphasen geöffnet werden.
  - Die in diesem Handbuch beschriebenen Anweisungen beziehen sich auf einen verstärkte Schacht, auf eine Befestigung mit mechanischen Spreizdübeln vom Bolzentyp. Für die Verwendung von Steckern in Mauerwerk, mit Ausnahme von Stahlbeton, siehe Anhang dieser Anleitung. Bei den Schäften mit Metallrahmen ersetzen wir die Steckern mit normalen Schrauben.
  - In dieser Anleitung und im Verdrahtungsplan sind die Haltestelle mit 0, 1 (2, 3 usw.), bezeichnet, dh die unterste Haltestelle "0": Die Nummern auf dem Tableaus können sich je nach den Bedürfnissen des Benutzers unterscheiden - 1, 0 usw.).

#### VORSICHT



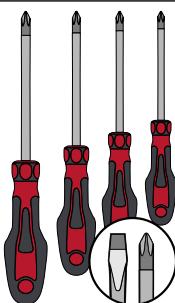
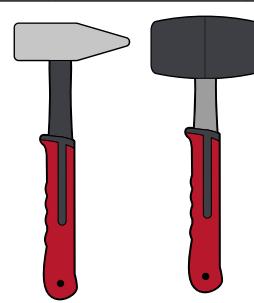
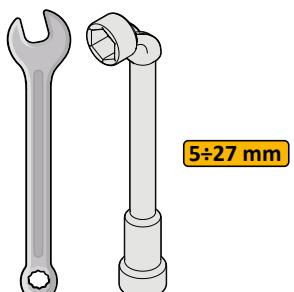
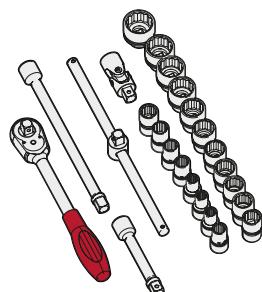
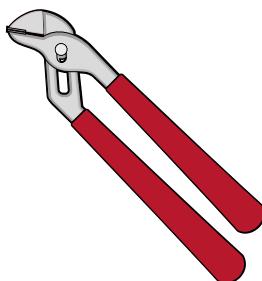
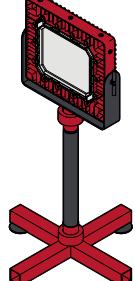
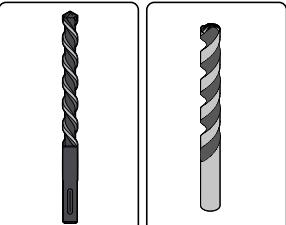
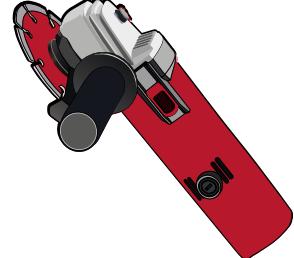
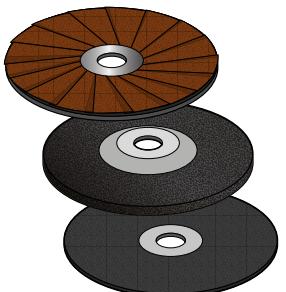
Die Montage muss von mindestens 2 Personen ausgeführt werden

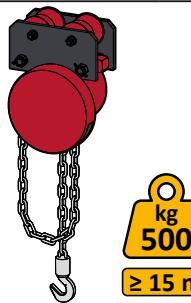
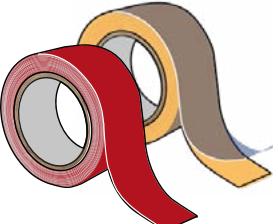
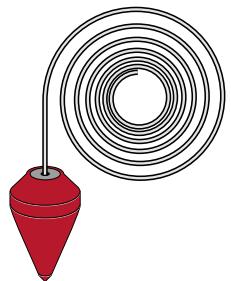
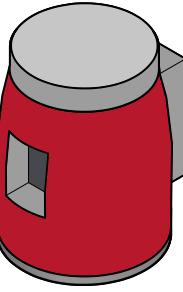
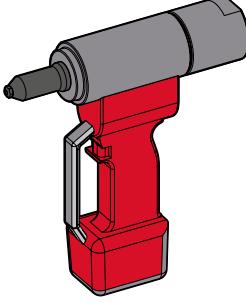
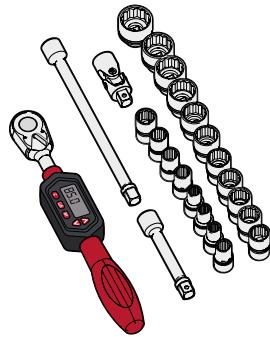


Wenn die Last mehr als 50 kg beträgt, verwenden Sie das Geeignete Hebevorrichtungen zur Handhabung.



## 5. Erforderliche Ausrüstung und Materialien für die Montage

<b>NBUSSCHLÜSSEL SET MIT KUGELKOPF</b>	<b>ELEKTRIKER SCHRAUBENZIEHER SET</b>	<b>HAMMER + GUMMIHAMMER</b>	<b>MESSBAND</b>
			
<b>LIVELLA</b>	<b>ELEKTRIKER-SCHERE</b>	<b>SCHRAUBENSCHLÜSSEL + STECKSCHLÜSSEL</b>	<b>STECKSCHLÜSSEL-GARNITUR - KNARRE</b>
			
<b>VERSTELLBARE ZANGE</b>	<b>TRAGBARE LAMPE</b>	<b>SICHERHEITS DOPPELSTUFENLEITER</b>	<b>HEBEGURT</b>
			
<b>AKKUSCHRAUBER + BOHRMASCHINE</b>	<b>BOHRER</b>	<b>WINKELSCHLEIFER</b>	<b>SCHEIBE ZUM SCHNEIDEN SCHEIBE ZUM SCHLEIFSCHEIBE</b>
	 <b>FÜR BETON von 6 bis 22 mm</b> <b>FÜR STAHL von 2 bis 13 mm</b>		

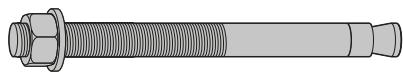
<b>HAND-VAKUUMSAUGHEBER</b>	<b>MANUELLER KETTENZUG</b>	<b>ISOLIER-KLEBEband + DOPPELSEITIGES KLEBEband</b>	<b>SENKLOT MIT SCHNUR</b>
 kg 100	 kg 500 ≥ 15 m		
<b>DIGITALMULTIMETER (DMM)</b>	<b>LASERPEGEL</b>	<b>ELEKTRISCHE NIETMASCHINE</b>	<b>HSS-STUFENBOHRER</b>
			
<b>DREHMOMENTSCHLÜSSELSATZ MIT SECHSKANT EINSATZ</b>	<b>LOCHSÄGE FÜR METALL</b>		
	 20-40 mm		

## 6. Packungsinhalt - Schraubensatz



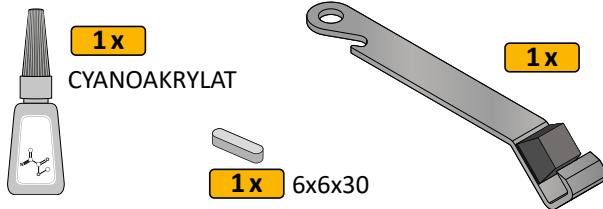
Jedes Kästchen mit seinem Identifizierungscode gibt an, wie viele Teile jedes Artikels in jeder Packung (KIT) enthalten sind.

**F353.23.0001**

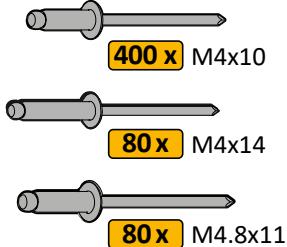


**10x** M12x125

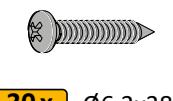
**F353.23.0003**



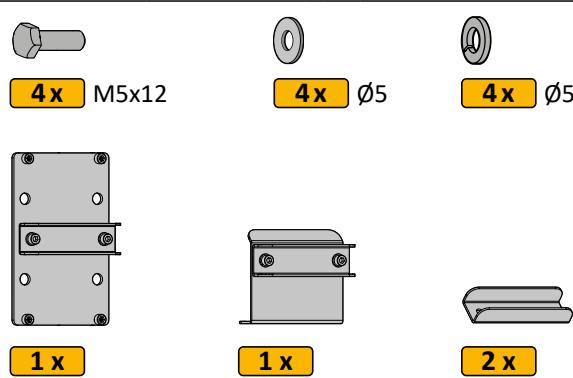
**F353.23.0005**



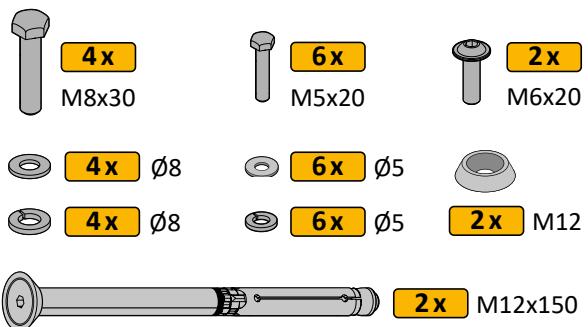
**F353.23.0017**



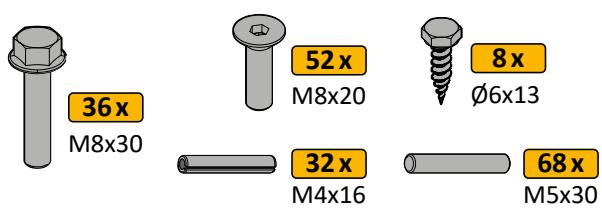
**F353.23.0007**



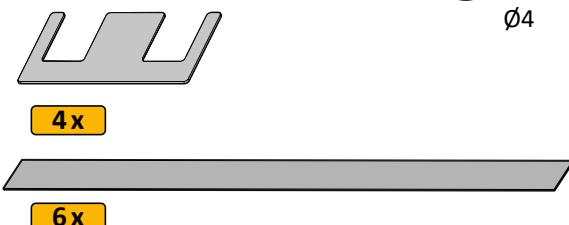
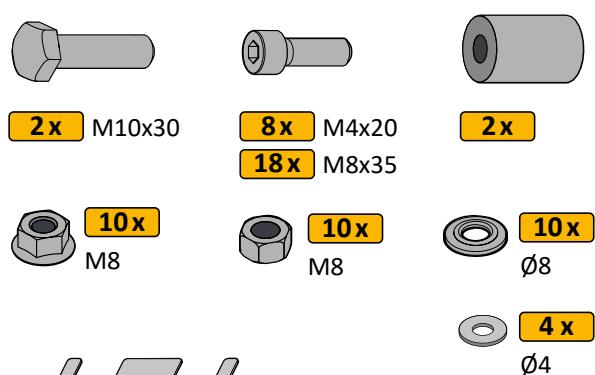
**F353.23.0002**

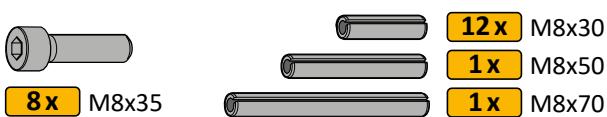


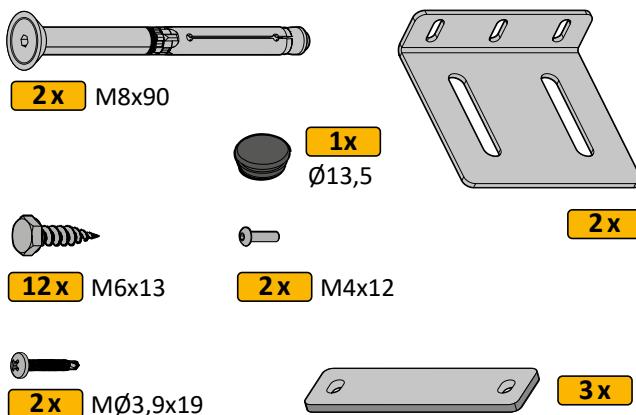
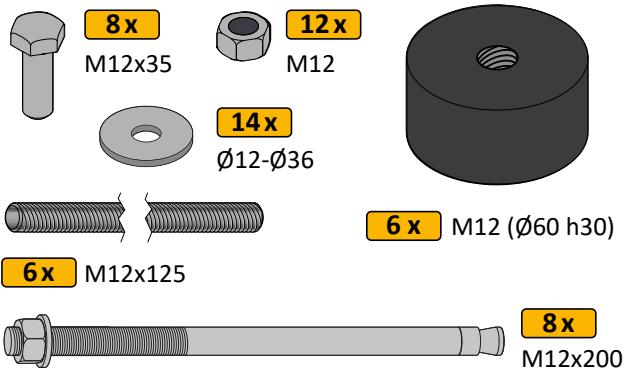
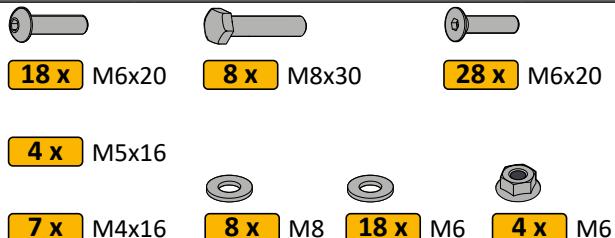
**F353.23.0004**



**F353.23.0006**



**F353.23.0008**

**D003.23.0001**

**F353.23.0010**

**F353.23.0009**

**F353.23.0018 (IconliFt)**

**HINWEIS**


BEACHTEN SIE DIE VORGESCHRIEBENEN ANZUGSMOMENTE FÜR VERSCHRAUBUNGEN. Halten Sie die in der Tabelle angegebenen Anzugmomente für die Schrauben ein, um zu vermeiden, dass sich die Schrauben oder Bauteile lockern oder überlastet werden, was zu Verformungen und Bruchgefahr führen kann.

**LEITFADEN FÜR ANZUGSMOMENTE**

SCHRAUBE	MAX ANZUGSMOMENT (Nm)	MIN ANZUGSMOMENT (Nm)
M3	1.2	1.0
M4	2.6	2.1
M5	5.1	4.1
M6	9.0	7.0
M8	21.0	17.0
M10	42.0	34.0
M12	71.0	57.0
M16	175.0	145.0

## 7. Vorprüfungen und Vorbereitung des Schachts

### WICHTIGER!



Überprüfungen können nur durch direkten Vergleich mit der endgültigen Konstruktionszeichnung der Maschine (GAD) in ihrer letzten genehmigten Fassung durchgeführt werden.

- Überprüfen Sie die vertikalen Abstände im gesamten Schacht, in der vertikalen Projektion der Grube, wie auf dem GAD angegeben.
- Prüfen Sie, ob die Abmessungen der Grube, der Zwischenetagen und des Kopfes mit den Vorgaben im GAD übereinstimmen.

### WICHTIGER!

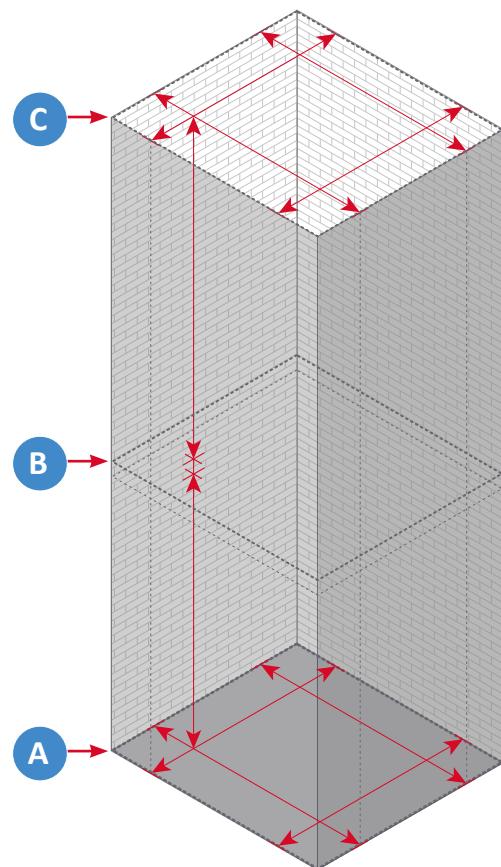


Im GAD werden die zulässigen Abweichungstoleranzen von den Nennmaßen angegeben.

**A = GRUBE**

**B = HALTEPUNKT**

**C = KOPF**



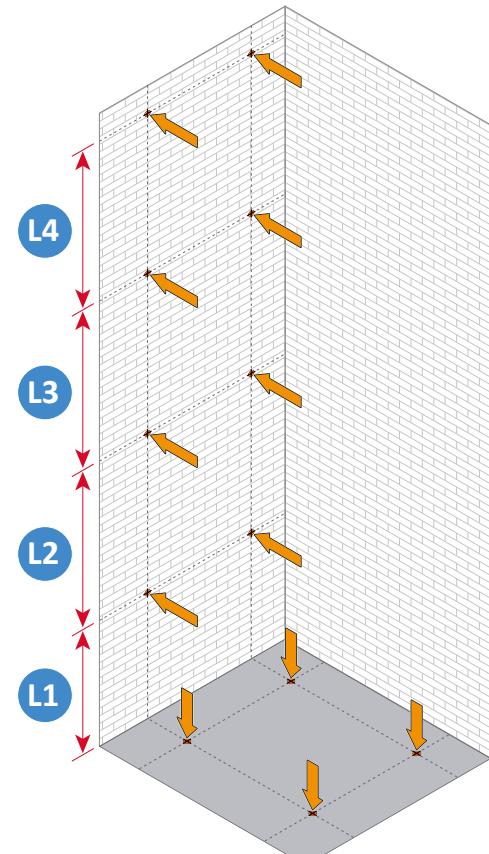
- Vergewissern Sie sich, dass die Befestigung der Struktur/Führungen an den vom GAD vorgesehenen Punkten erfolgen kann, entweder durch direkte Befestigung an einer tragenden Wand oder an Schwellen.

### WARNUNG



**DIE NICHTBEACHTUNG DES ABSTANDS ZWISCHEN DEN VERANKERUNGSPUNKTEN KANN DIE STABILITÄT DER PLATTFORM GEFÄHRDEN!**

Der Abstand zwischen den Befestigungspunkten darf auf keinen Fall größer sein als das GAD angegebene Maß..



## 8. Installation des gerüstes

### WARNUNG



#### GEFAHR, VON HOHEM ZU FALLEN:

Um das Absturzrisiko zu minimieren, muss das Gerüst **IMMER** von qualifiziertem Personal gemäß den geltenden Vorschriften installiert werden.

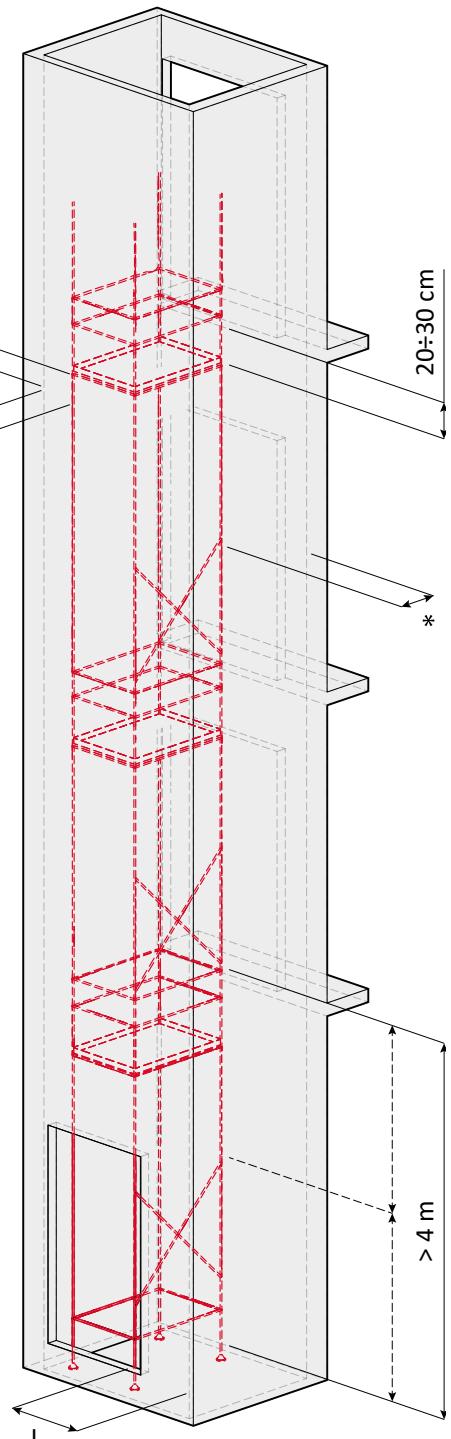
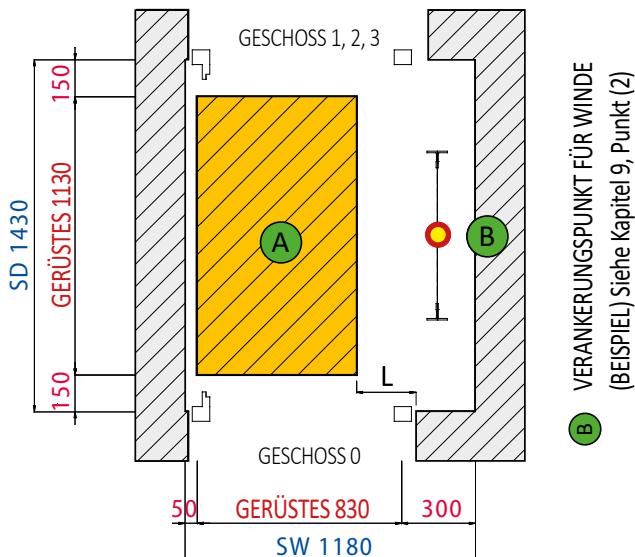
### WICHTIGER!



Beachten Sie den maximal verfügbaren Platz für die Aufstellung von Gerüsten **A**, die gemäß den geltenden Vorschriften auszuführen sind

Bauen Sie das Gerüst INNERHALB DES FAHRSCHACHTS auf, wo später die Anlage installiert wird (auch im Fall von einem metallischen Gestell). Das Gerüst muss vom Fachpersonal aufgebaut werden.

Bauen Sie das Gerüst so auf, dass die Handhabung der Führungsschienen innerhalb des Fahrschachts gewährleistet ist..



#### DER AUFBAU DES GERÜSTS MUSS FOLGENDE EIGENSCHAFTEN BEACHTEN:

- Setzen Sie rutschfeste Tafeln ein, die über Umkippssicherungen verfügen;
- Abstand von Fahrschachtwänden entsprechend der Projektzeichnung.
- Wenn die Entfernung zwischen Gerüst und Fahrschachtwänden > 20 cm ist, dann bringen Sie Schutzgeländer an;
- Arbeitsflächen 20÷30 cm unter allen Haltestellen;
- Bei Etagenabständen > 4 m muss eine zusätzliche Arbeitsebene dazwischen aufgestellt werden.



Die Bilder sind nur indikativ, schlagen Sie die genaue Positionierung des Gerüsts in der Projektzeichnung nach.

\* = auf der Projektzeichnung angegeben

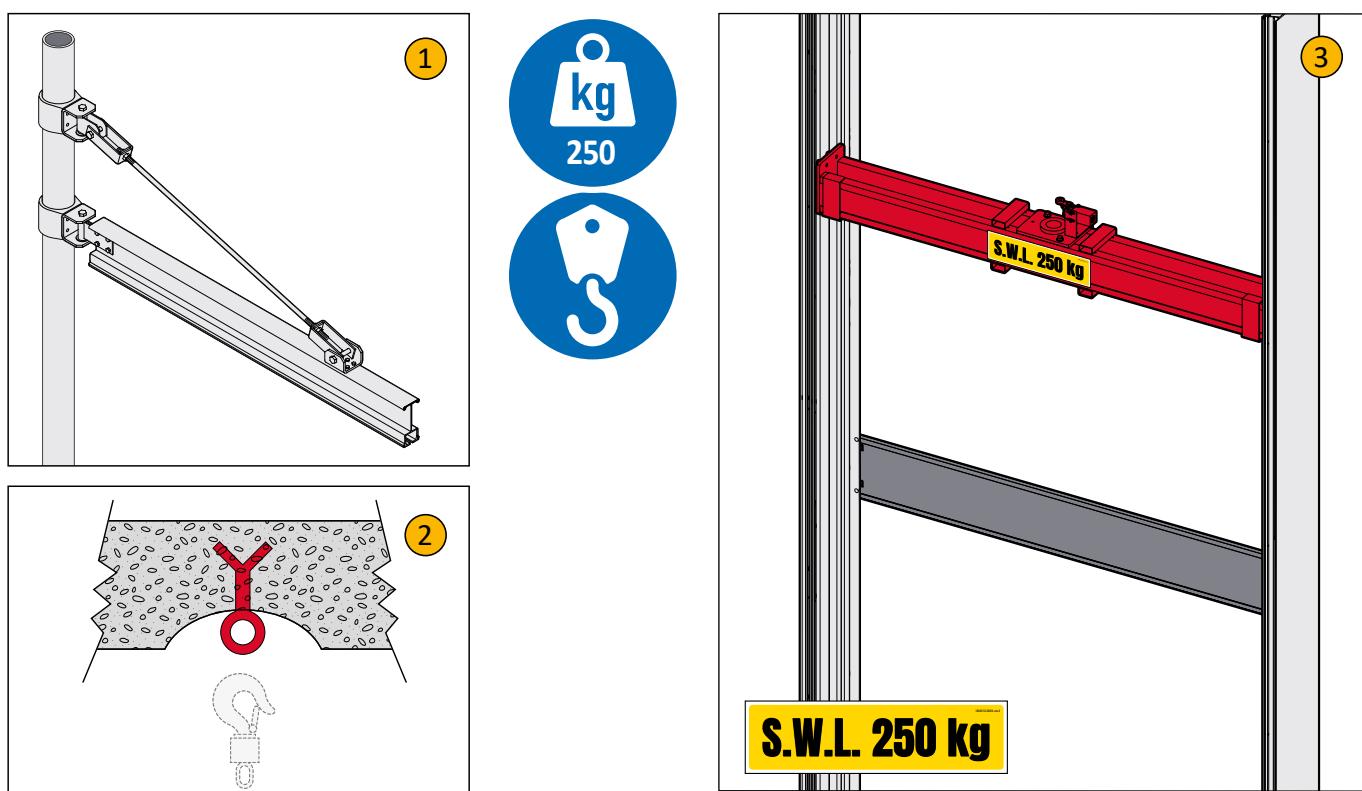
L = Maschinenbreite

## 9. Lastaufnahmemittel

<b>WARNUNG</b>	
	<b>GEFAHR SCHWEBENDE LASTEN:</b> Die Verwendung von Lastaufnahmemitteln ist mit Risiken verbunden, daher müssen die Sicherheitsanweisungen des Herstellers des Lastaufnahmemittels befolgt werden.  Die Maurerarbeiten zur Vorbereitung der Platte für die Anbringung des Hakens müssen gemäß den geltenden Vorschriften ausgeführt werden.

Für die Handhabung von Lasten im Inneren des Schachts empfehlen wir:

- ① Die Verwendung einer am Gerüst zu verankernden Auslegerwinde/eines Auslegerhakens (empfohlen für Fahrschacht mit offenem Kopfstück im Bauwerk oder Mauerwerk)..
- ② Verwendung einer Winde/Hebezeug, die an einem zugelassenen Haken in der Decke des Schachtkopfes aufgehängt wird (empfohlene Lösung für gemauerte Fahrschacht mit geschlossenem Schachtkopf).
- ③ In Fällen, in denen es nicht möglich ist, die in den Punkten 1 und 2 genannten Vorrichtungen zu verwenden, kann die Winde/Hebezeug am Kopfbalken befestigt werden, wobei die Sicheren Betriebslasten (S.W.L.) von 250 kg einzuhalten ist.



### TIPPS ZUM HEBEN VON LASTEN INNERHALB DES FAHRSCHECHT:

#### WINDE IN DER HÖHE

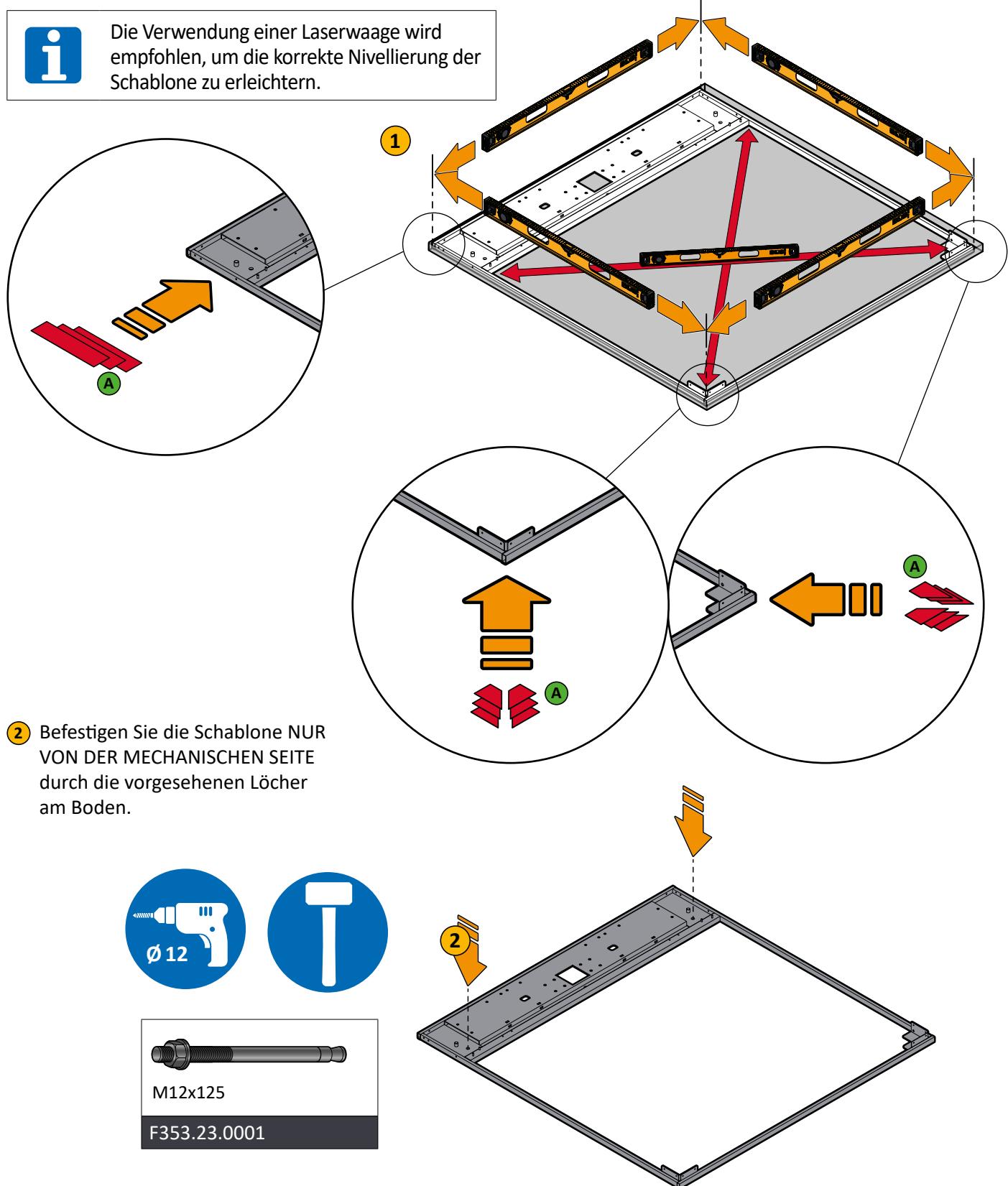
- Prüfen Sie die Vereinbarkeit der aufgebrachten Kräfte mit den Anforderungen des Gerüstherstellers und/oder des Herstellers des verwendeten Auslegers.
- Montieren Sie den Ausleger (Kran) ① am höchsten Punkt des Gerüstes..

<b>WICHTIG!</b>	
	Die hier zur Verfügung gestellten Bilder und Informationen sind rein indikativ und sollen den Monteur bei seiner Arbeit unterstützen. Beachten Sie immer die entsprechenden technischen Unterlagen.

## 10. Schablone - Positionierung und Befestigung

### 10.01. Schablone - Einbau in der Nähe einer Grube

- 1 Nivellieren Sie die Schablone für den Grubenboden sorgfältig (+/- 2 mm) mit den mitgelieferten Unterlegscheiben und überprüfen Sie die Position mit dem Lot in Bezug auf die Senkrechte des Schachts.



### 10.02. Schablone - Einbau bei fehlender Grube

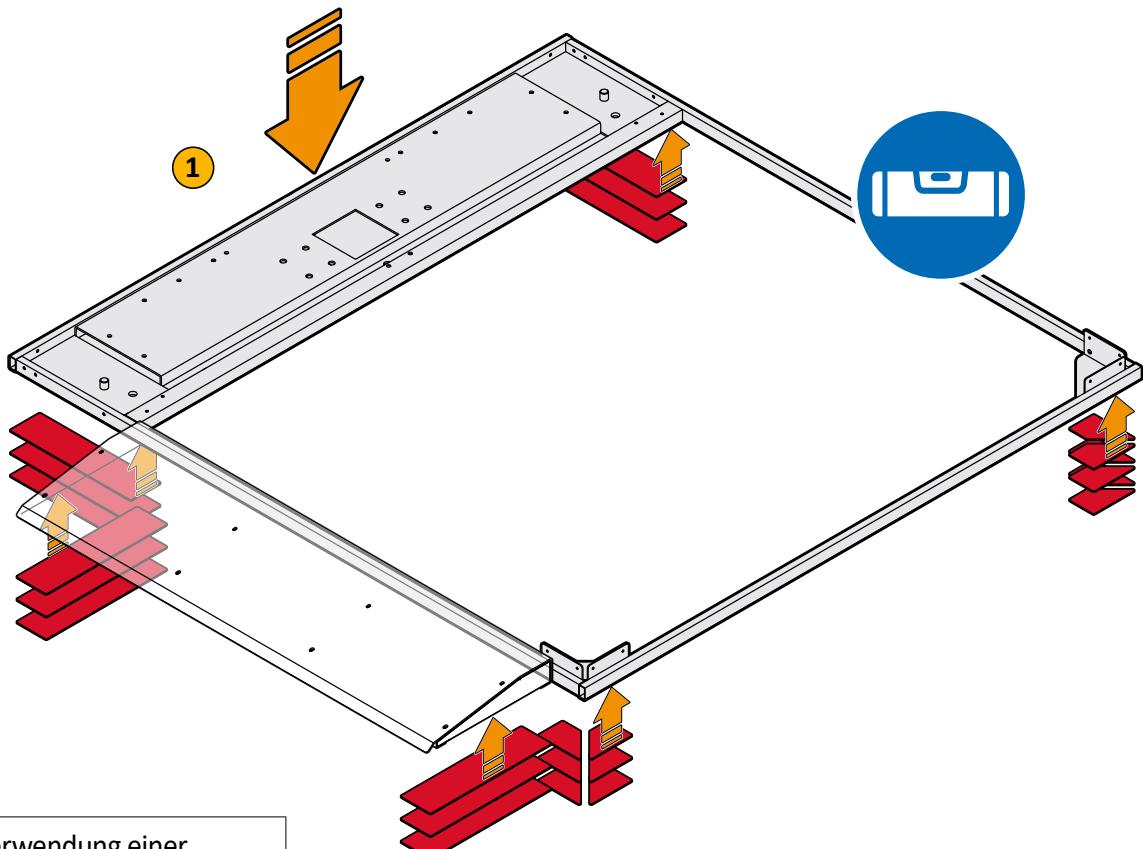
- 1 Richten Sie die Schablone mit den mitgelieferten Unterlegscheiben **A**, sorgfältig auf dem Boden aus (+/- 2 mm) und überprüfen Sie die Position mit dem Lot in Bezug auf die Senkrechte des Fachs.

#### WICHTIG!



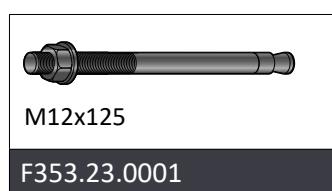
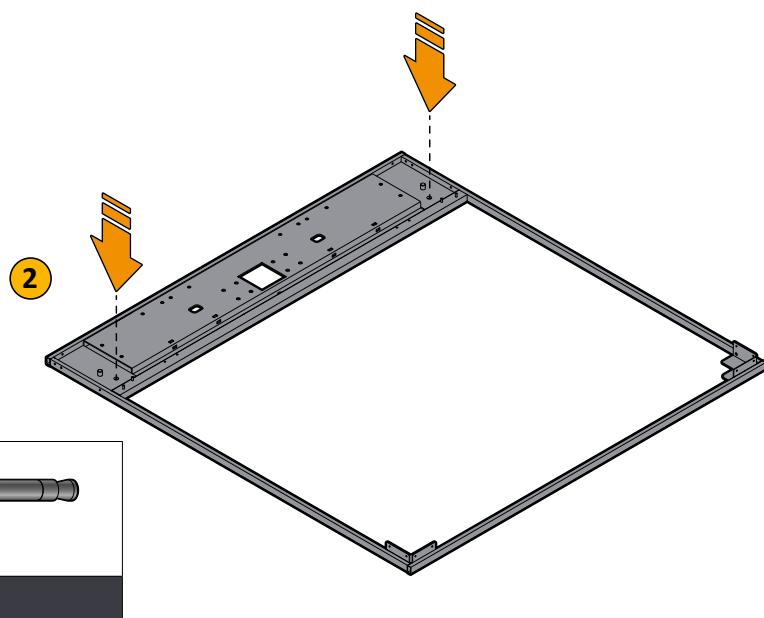
Wenn keine Grube vorhanden ist, wird eine Auffahrrampe **B** installiert, die korrekt nivelliert werden muss, damit sie bündig mit der Schablone abschließt und spätere Probleme beim Abstützen der Plattform verhindert.

§ 13.20.02 BODENTÜR - Einbau (bei Fehlen einer Grube).



Die Verwendung einer Laserwaage wird empfohlen, um die korrekte Nivellierung der Schablone zu erleichtern.

- 2 Befestigen Sie die Schablone NUR VON DER MECHANISCHEN SEITE durch die vorgesehenen Löcher am Boden.

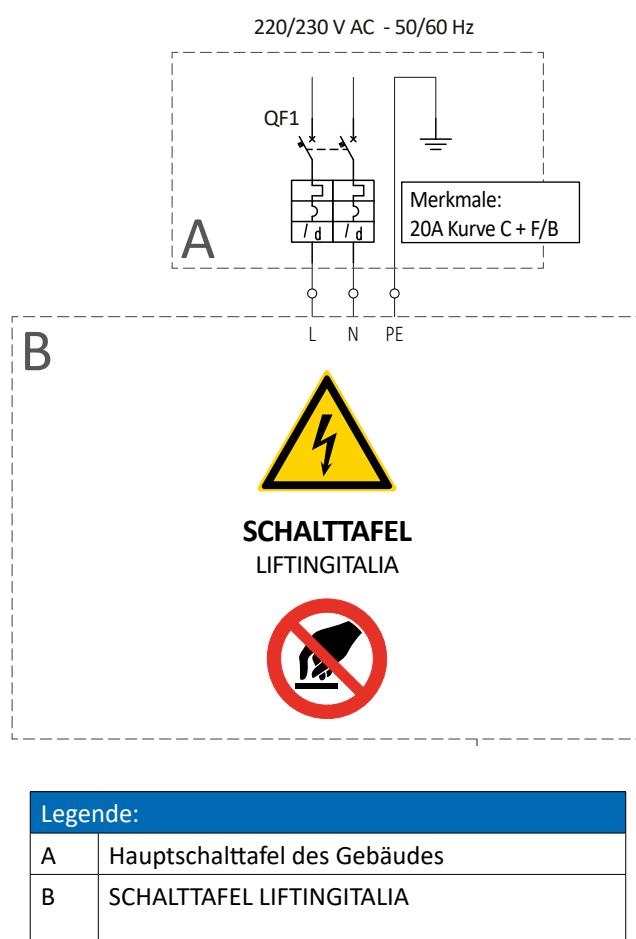


## 11. Elektrischen systems - vorüberprüfungen

### 11.01. Elektrischen anlage, die der plattform vorgeschaltet ist - vorbereitung

- Gemäß IEC 64-8 ff muss der Kunde für die Stromversorgungstafel die für das Stromversorgungssystem und den zugehörigen Kurzschlussstrom angemessenen Schutzmaßnahmen gewährleisten (ausreichend bemessener Leistungsschalter und Differenzialschutz von 30mA).
- Der Haupttrennschalter für die Antriebskraft, der ebenfalls von LiftingItalia geliefert wird, ist im Plattformbedienfeld installiert.

Nach dem Einbau der Stromversorgungstafel muss die gemäß Punkt 4.01.01 des Handbuchs „M.TEC.127 - DOMOFLEX-2 - Abschlussprüfungen“ durchgeführte Prüfung registriert werden.



### WARNUNG



#### STROMSCHLAGGEFAHR:

Beleuchtungs- und Stromversorgungsanlagen müssen den Anforderungen der Plattformanlage und den geltenden Vorschriften entsprechen. Die tatsächliche Erdung sicherstellen. Wenn nicht alle erforderlichen Anforderungen erfüllt sind, muss der Einbau unterbrochen werden, bis der Kunde die Konformität der elektrischen Anlage hergestellt hat.

## 12. Führungen, oberer Träger und Querstreben - Montage

### WICHTIGER!

#### FÜR DEN KORREKten EINBAU LESEN

Die korrekte Montage von Schienen, Schrauben und Plattform erfordert Sorgfalt und Geduld. Einstellungen und Justierungen an der Maschine können nur am Aufstellungsort vorgenommen werden.



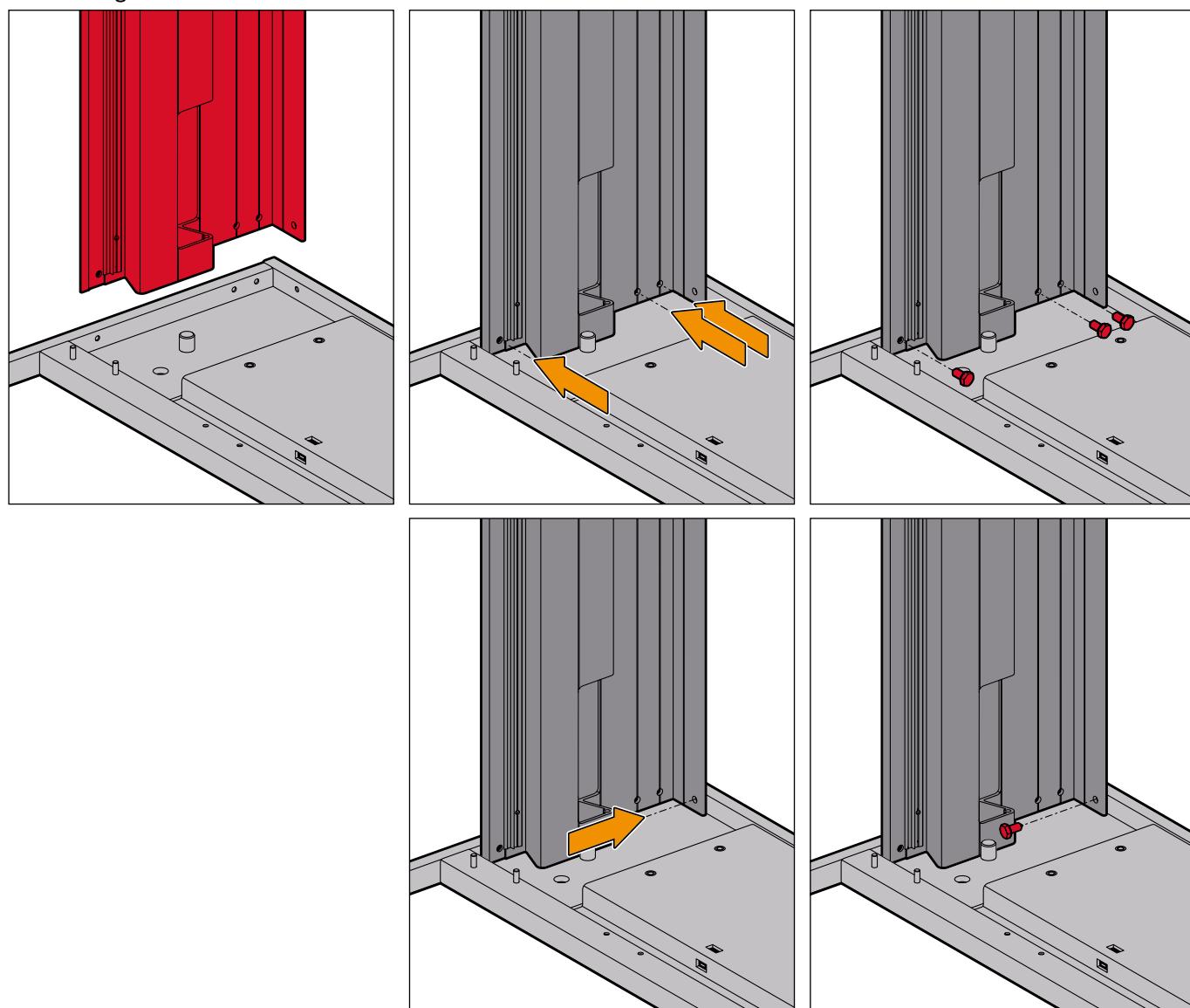
Die Zeit, die für diese Einstellungen aufgewendet wird, führt zu einem sanften, ruhigen und vibrationsfreien Betrieb.

Je länger der Hub ist, desto mehr muss auf die Einstellung geachtet werden.  
Befolgen Sie alle Anweisungen in diesem Handbuch.

**Insbesondere ist es ratsam, die Ausrichtung der Führungen, Schrauben, Stifte und Gleitschuhe der Plattform sowie die Schmierung der Schrauben und Führungen sorgfältig zu überprüfen.**

### 12.01. Führungen - Befestigung an der Schablone

- Positionieren Sie die Schienen so, dass die Löcher mit denen auf der Startschablone übereinstimmen, und befestigen Sie sie mit den mitgelieferten Schrauben.

**M6x13****F353.23.0004**

## 12.02. Querträger - Montage

### WICHTIGER!

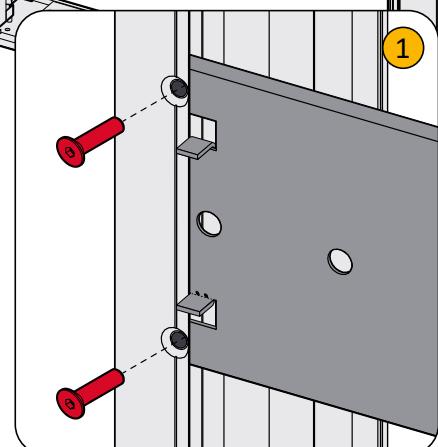
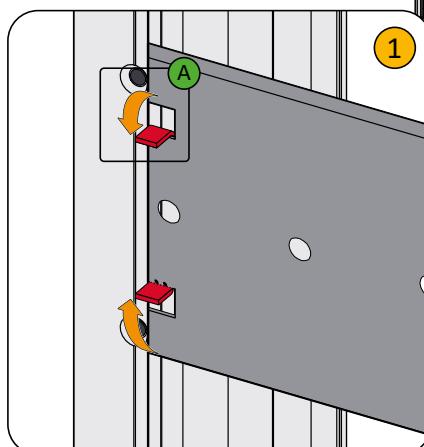
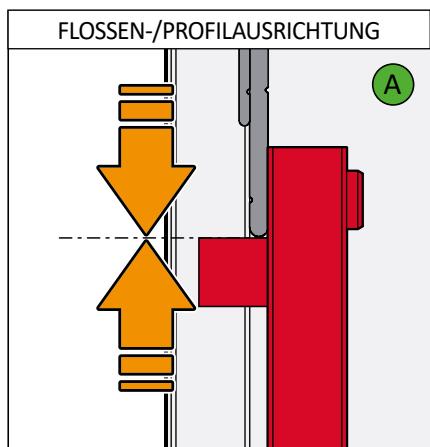
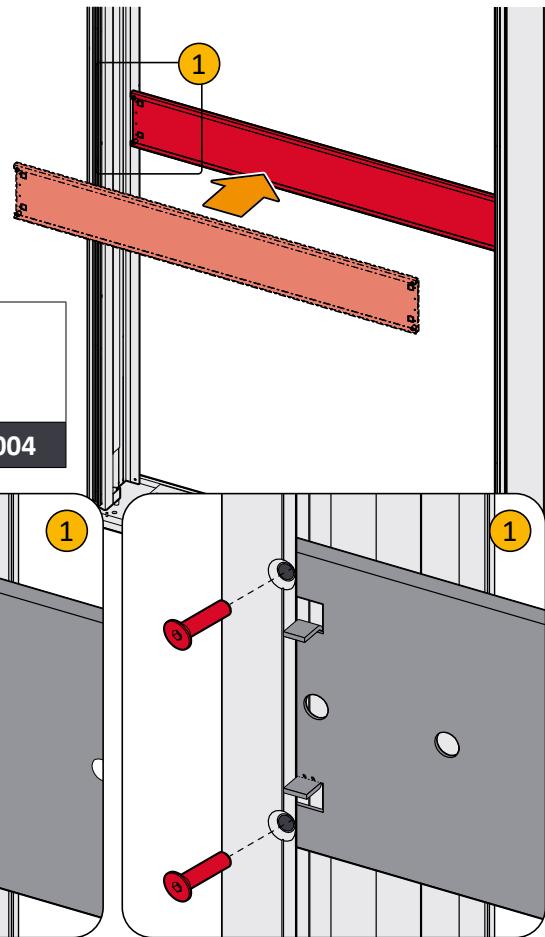


Prüfen Sie, ob die Maße der Lehre mit den Konstruktionszeichnungen übereinstimmen:  
Die Referenzlaschen **A** müssen genau mit der Kante des Führungsprofils übereinstimmen..  
Andernfalls ist die Standardspurweite falsch und kann Vibrationen verursachen.

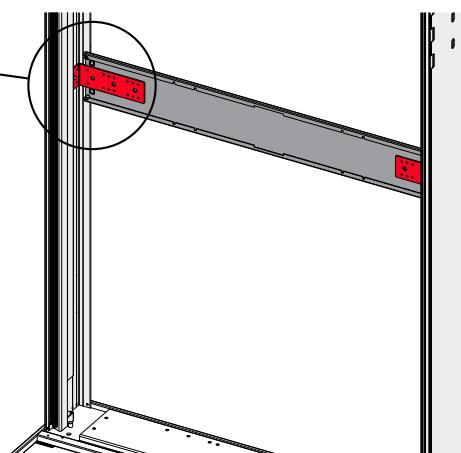
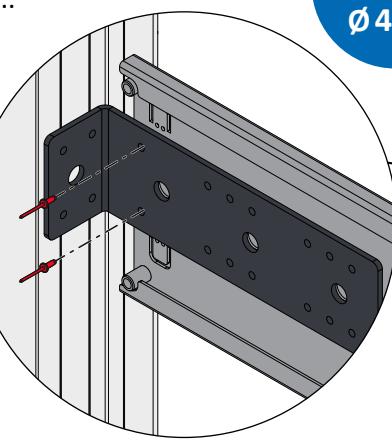
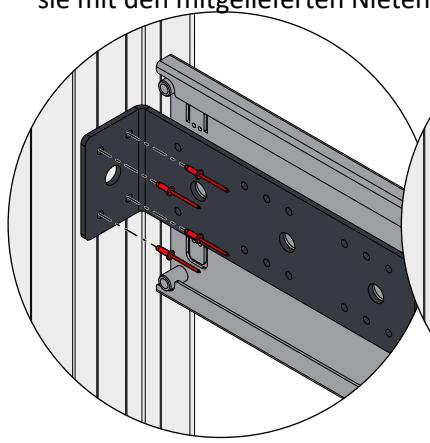
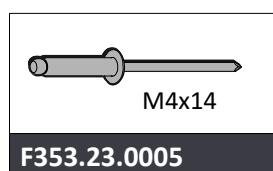


Die Querträger müssen nach und nach bei der Montage der Führungsteile angebracht werden.  
Die Querträger müssen im Inneren der Struktur positioniert und von hinten mit den mitgelieferten Schrauben befestigt werden.

- Positionieren Sie den Querträger und öffnen Sie die Laschen, um die korrekte Positionierung zu erleichtern;
- Befestigen Sie den Querträger von hinten mit den mitgelieferten Schrauben.



- Montieren Sie die inneren Verstärkungsbügel der Plattform: Bohren Sie die Führung an und befestigen Sie sie mit den mitgelieferten Nieten..

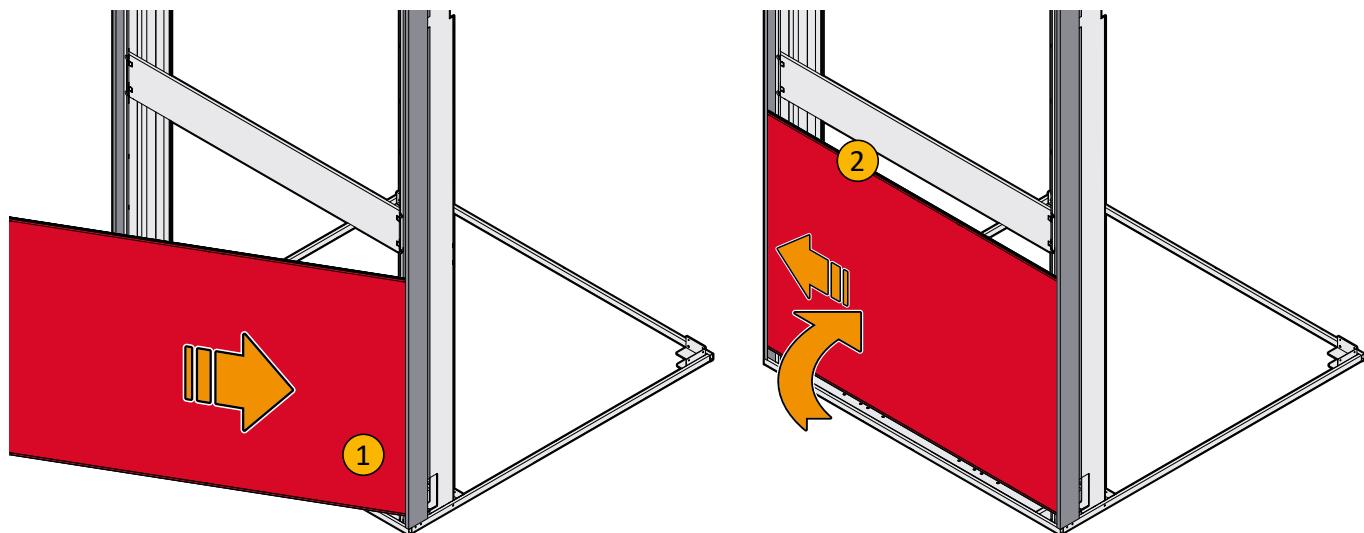


- Fahren Sie mit der kombinierten Montage von Führungen und Querträgern fort.

### 12.03. Mechanische Heckfüllplatten - Montage

#### 12.03.01 MECHANISCHE HECKFÜLLPLATTEN - STANDARDMONTAGE

- Setzen Sie die untere Füllung von hinten ein, indem Sie sie auf einer Seite in das Eckprofil einführen **1**.
- Drehen Sie sie so, dass sie koplanar mit den Profilen ist und stecken Sie sie in das gegenüberliegende Profil **2**.

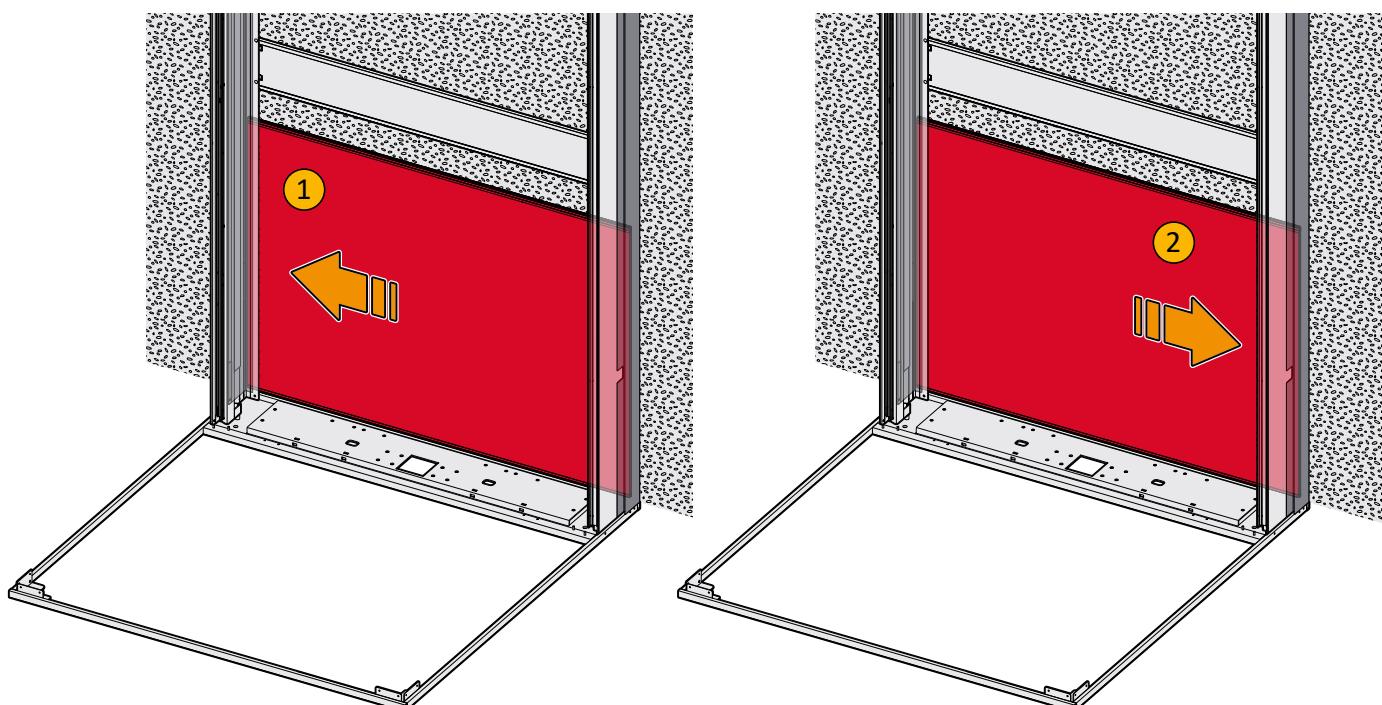


#### 12.03.02 MECHANISCHE HECKFÜLLPLATTEN - MONTAGE GEGEN DIE WAND



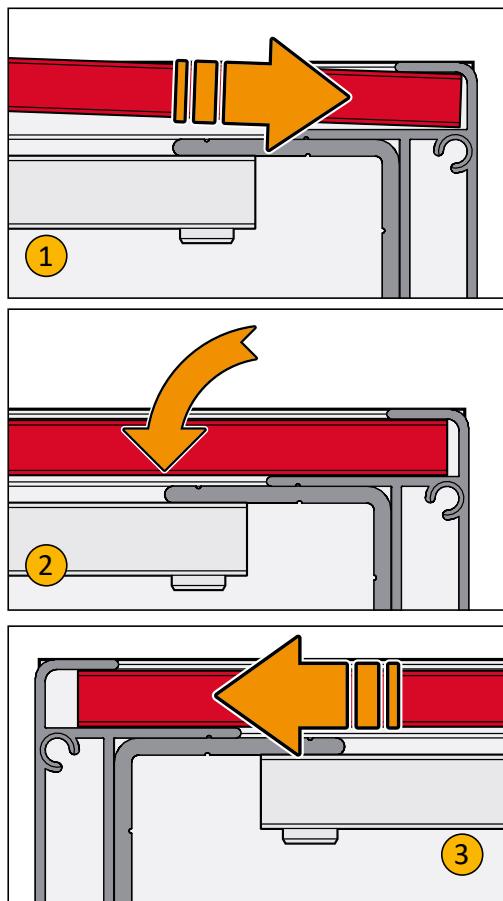
Bei Plattformen, die mit der mechanischen Seite an einer Wand stehen, ist es ratsam, die mechanischen Rückwände in diesem Stadium zu montieren, da sie mehr Spielraum haben.

- Positionieren Sie die untere Platte von innen, indem Sie sie auf einer Seite in das Winkelprofil einführen **1**.
- Drehen Sie sie so, dass sie koplanar mit den Profilen ist und setzen Sie sie in das gegenüberliegende Profil ein **2**.

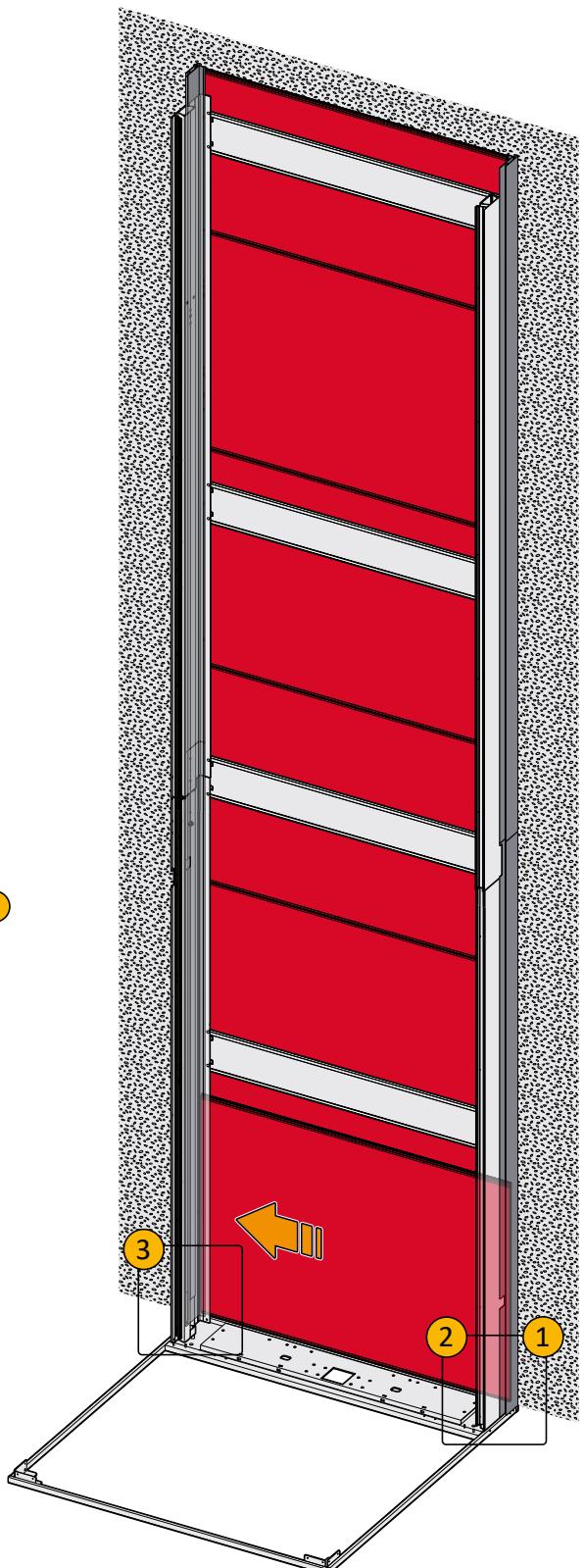
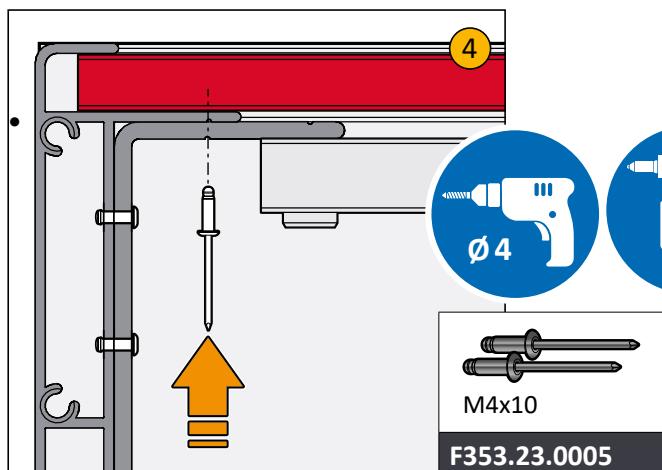


### 12.03.03 MECHANISCHE HECKFÜLLPLATTEN - DETAILS UND BEFESTIGUNG

- Wiederholen Sie den Vorgang mit allen Paneelen von unten nach oben.



- Befestigen Sie die Platten mit mindestens 5 Nieten pro Seite **4**



### WICHTIGER!



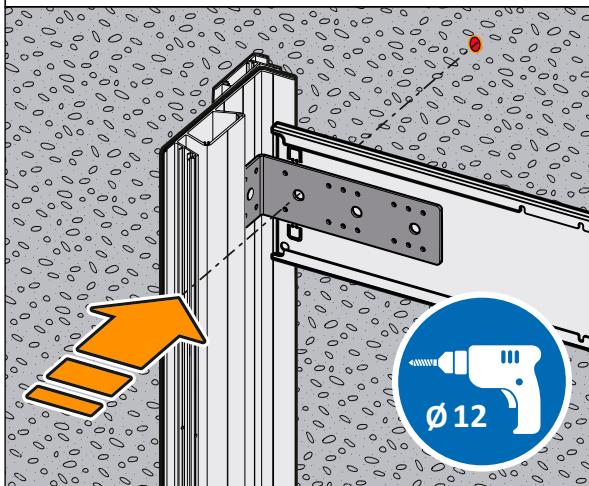
Befestigen Sie den Querträger unmittelbar unterhalb der in der GAD angegebenen Höhe.

Verwenden Sie zur Befestigung die äußersten Löcher. Verwenden Sie nur bei Bedarf die alternativen inneren Bohrungen und achten Sie darauf, dass sie die Befestigungsplatte des flexiblen Kabels nicht beeinträchtigen (§ "10.06")

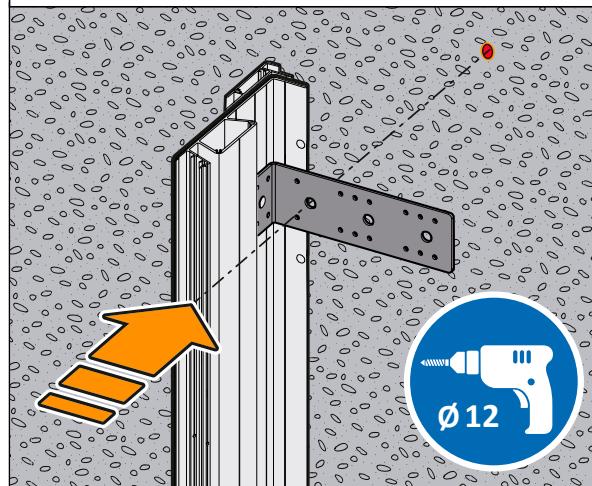
Die hier dargestellte Verankerung bezieht sich ausschließlich auf die Montage an Wänden/Schwellen aus ungerissenem, kompaktem Beton.

- Bohren Sie an allen in der Projektzeichnung angegebenen Verankerungspunkten Löcher in die Wand/Schwelle.

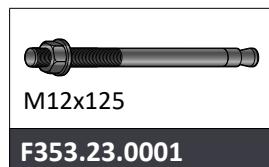
#### STANDARDBEFESTIGUNG



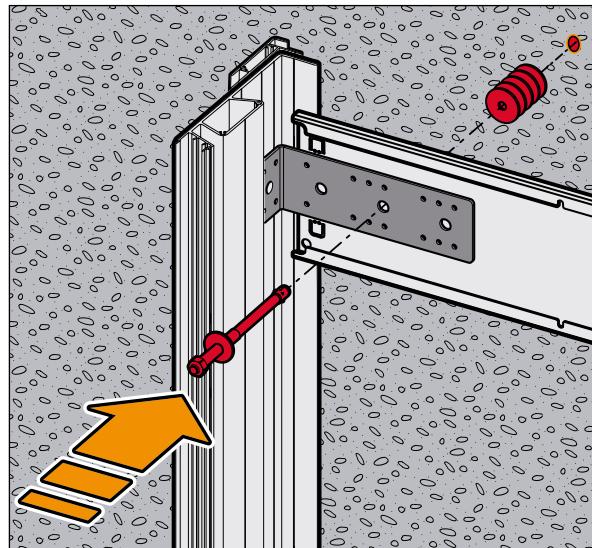
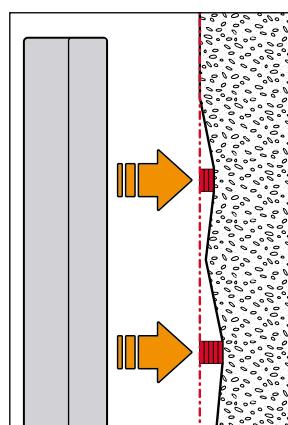
#### ALTERNATIVE BEFESTIGUNG ZULÄSSIG



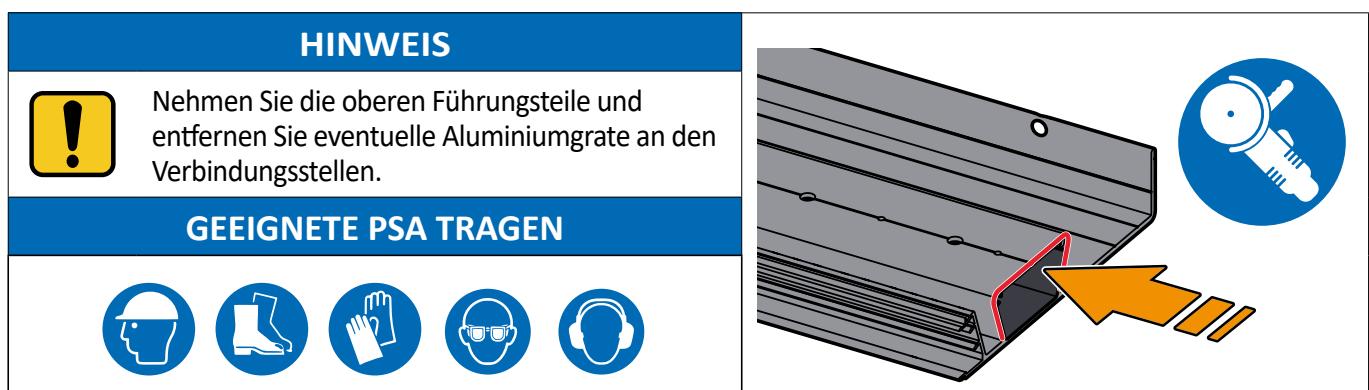
- Verankern Sie die Konstruktion mit den mitgelieferten Dübeln. Gegebenenfalls ist hinten eine Unterlegscheibe anzubringen, um die richtige vertikale Ausrichtung zu erreichen.



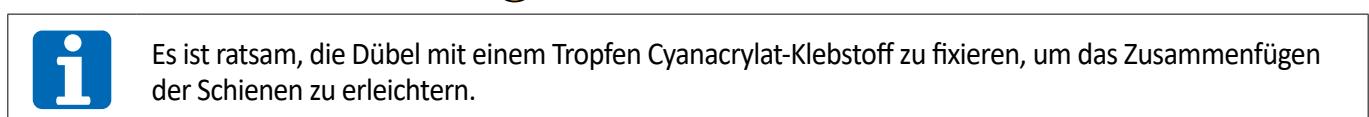
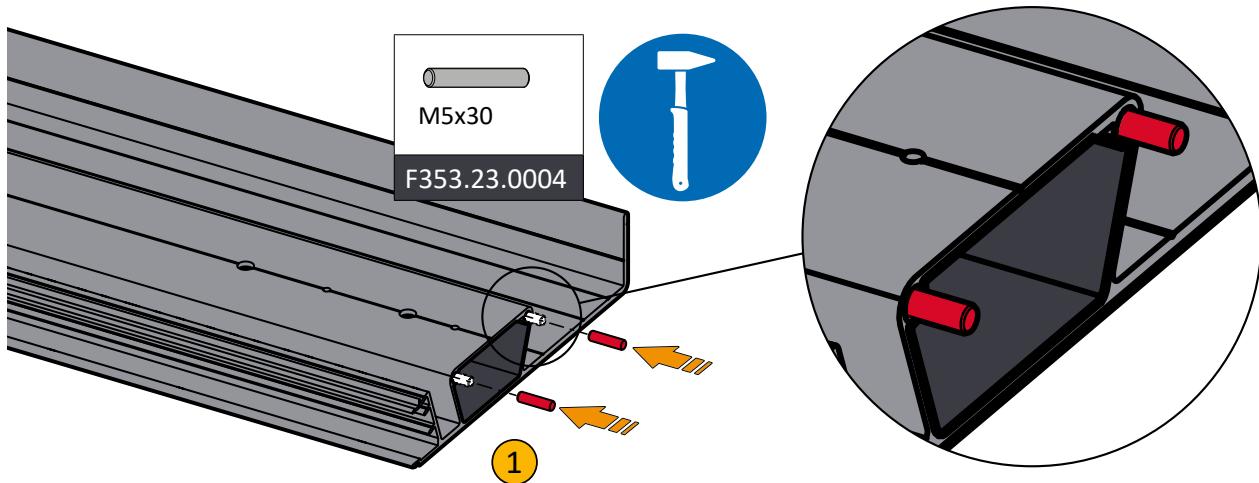
Wenn die Wand/Schwelle, an der die Konstruktion verankert werden soll, nicht perfekt lotrecht ist, müssen Unterlegplatten verwendet werden, um eine perfekte vertikale Ausrichtung zu erreichen.  
Die Unterlegplatten unterliegen der Verantwortung des Installateurs.



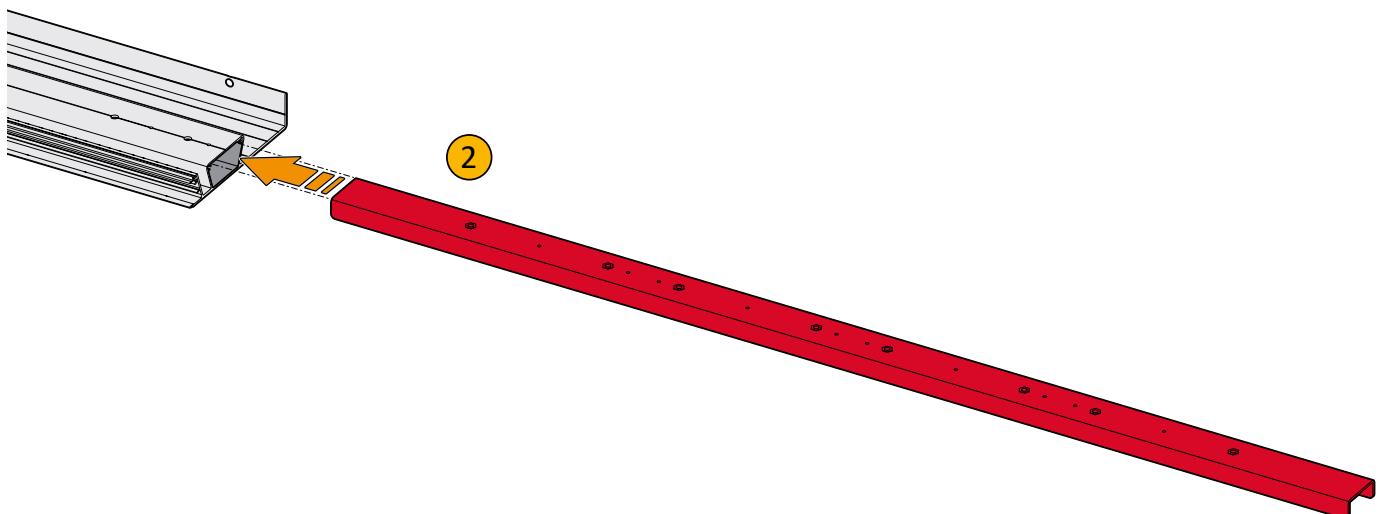
## 12.04. GuiFührungen - Montage



- Stecken Sie die zylindrische Stifte NUR BIS ZUR HÄLFTE ihrer Länge in die oberen Führungsteile **1**, so dass sie zur Hälfte aus dem Profil herausragen.



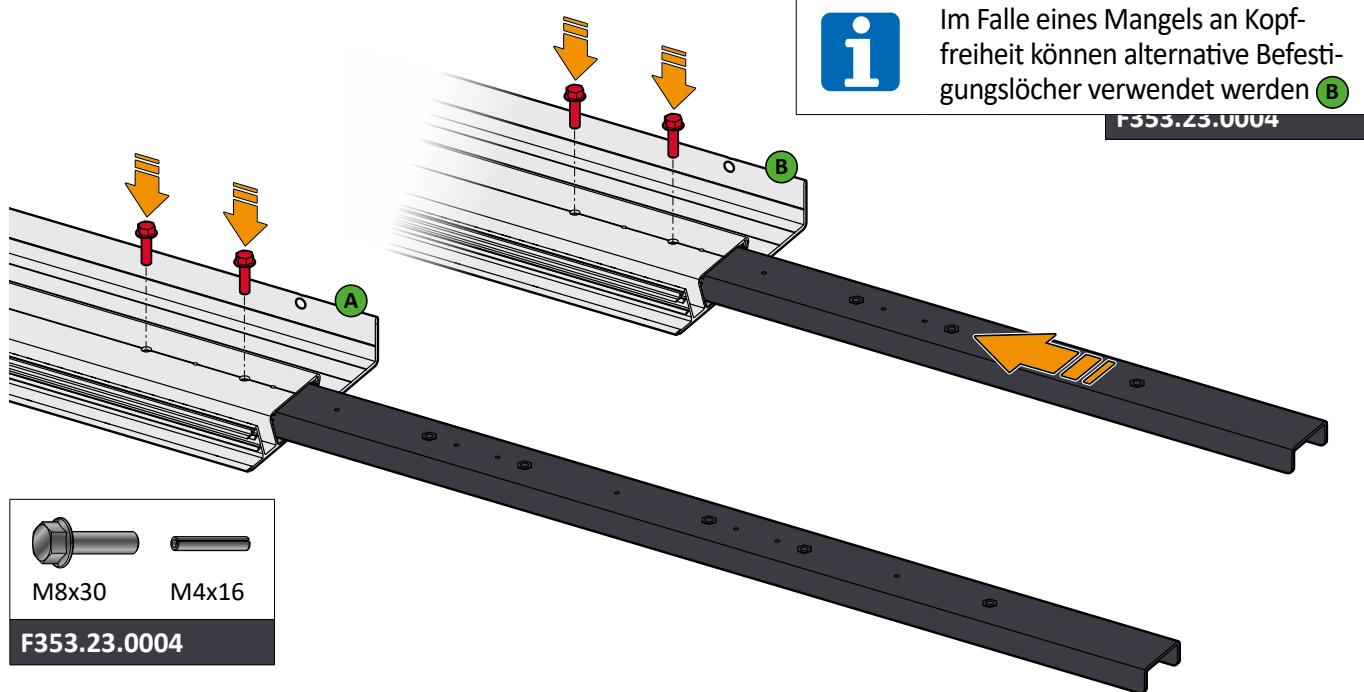
- Stecken Sie die Verbinder der Führungen in die Aufnahmen an den Pfosten **2**.



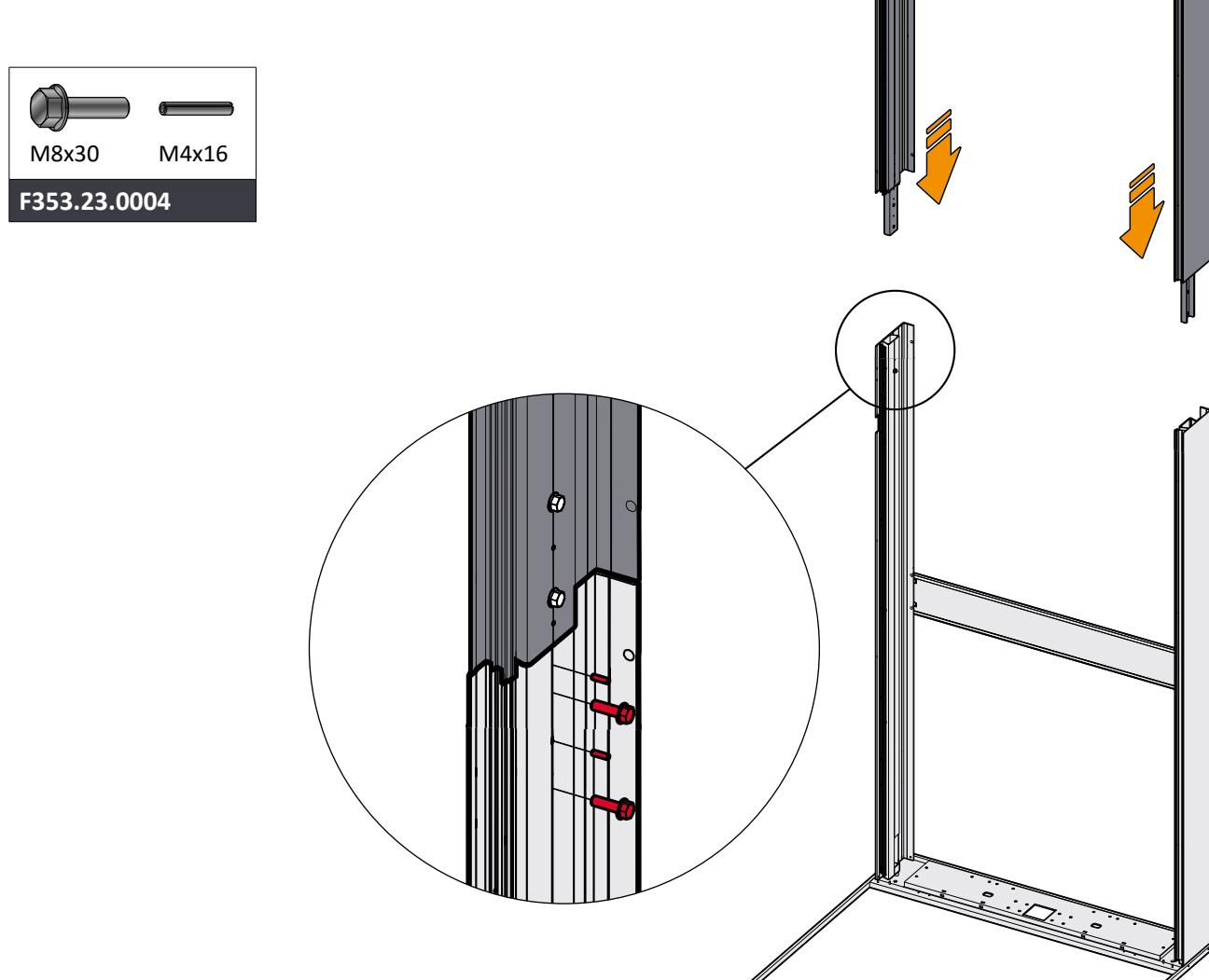
# DomoFlex 2<sup>®</sup> und IconLift<sup>®</sup>

## MONTEGEANLEITUNG UND INBETRIEBNAHME

- Befestigen Sie sie mit den mitgelieferten Federstiften und Schrauben.



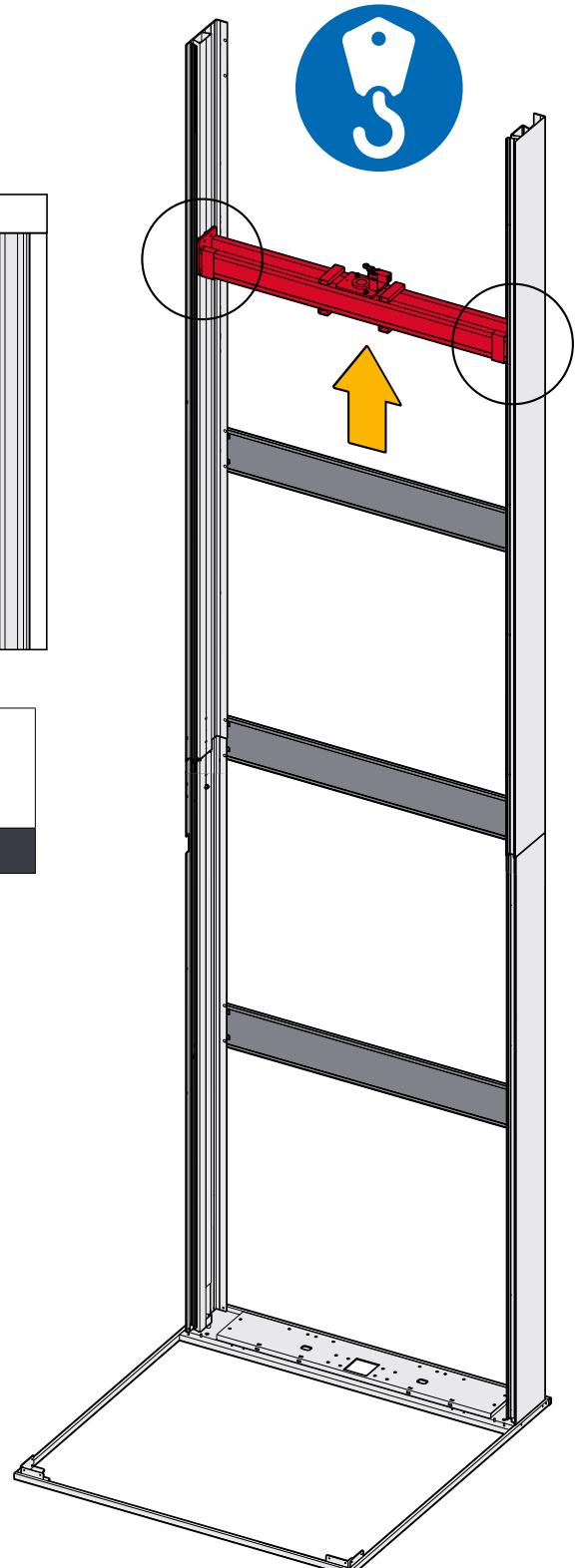
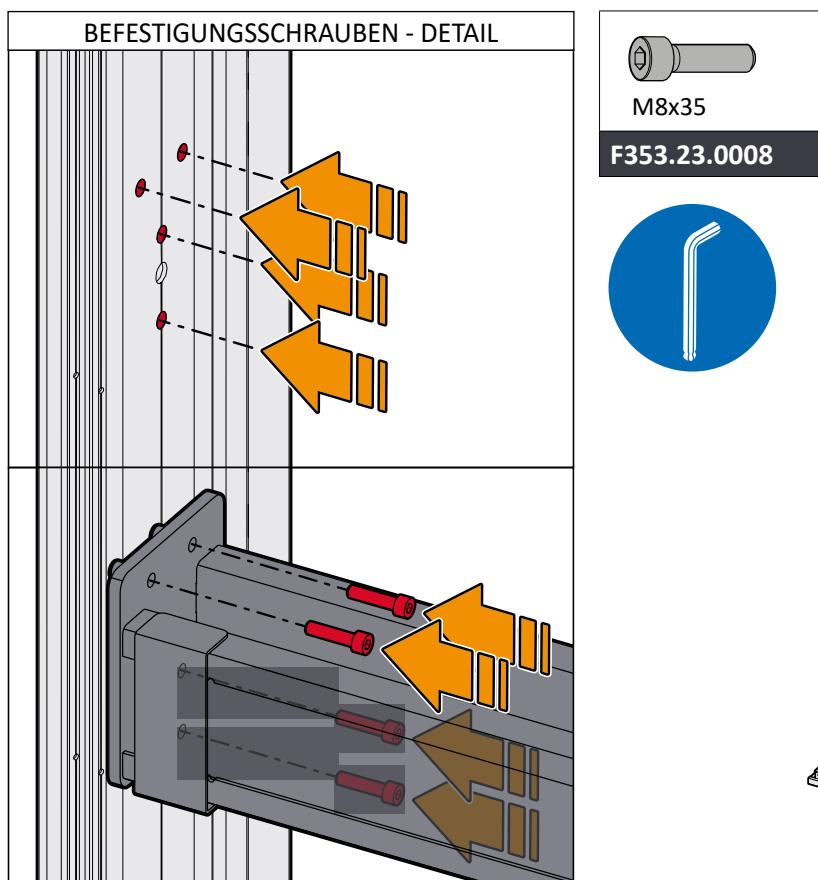
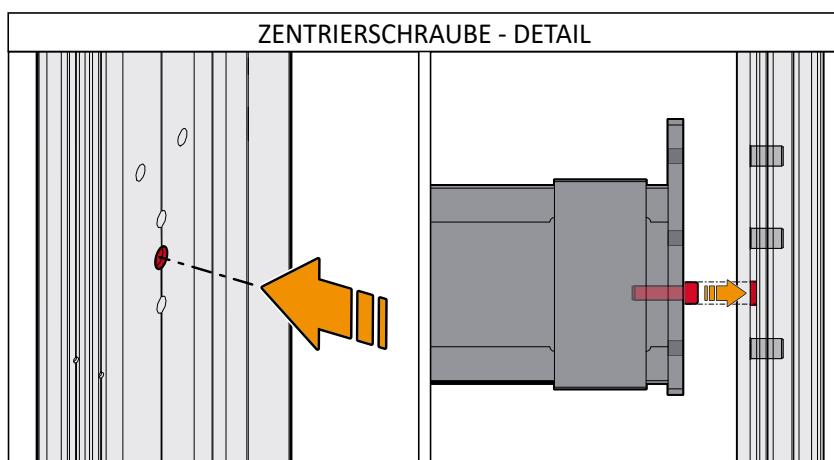
- Setzen Sie die oberen Teile ein und befestigen Sie sie mit den mitgelieferten Schrauben.



## 12.05. Kopfquerträger und Querstrebren - Montage

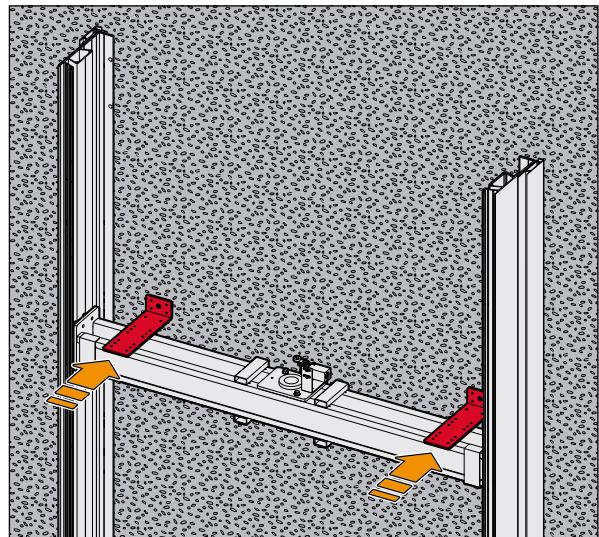
ACHTUNG		GEEIGNETE PSA TRAGEN
 <b>QUETSCHGEFAHR</b> Heben Sie die Komponenten mit einem geeigneten Hebemittel an und tragen Sie immer die entsprechende PSA.		  

- Positionieren Sie den Kopfquerträger mit Hilfe eines Hebezeugs in der durch die Löcher angegebenen Position und befestigen Sie ihn mit den im KIT enthaltenen Schrauben an den Schienen ①.

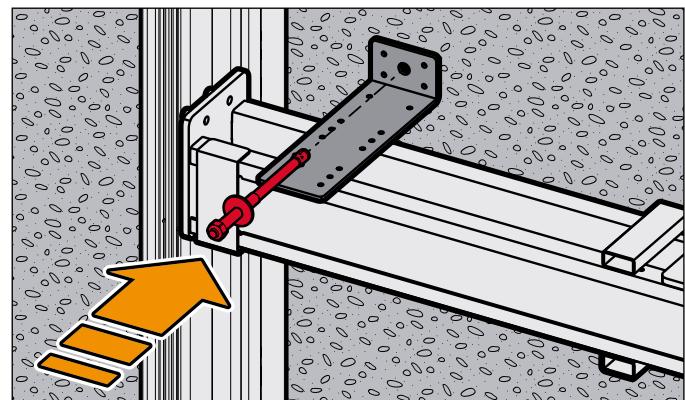
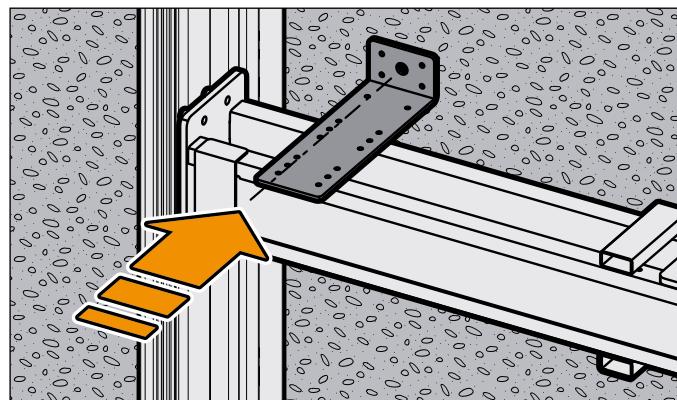


### 12.06. Kopfquerträger - Befestigung an der Wand

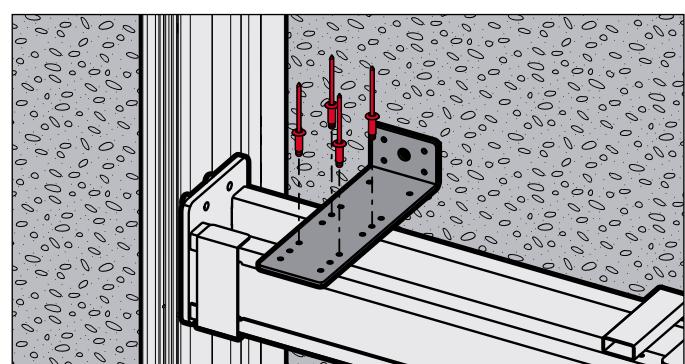
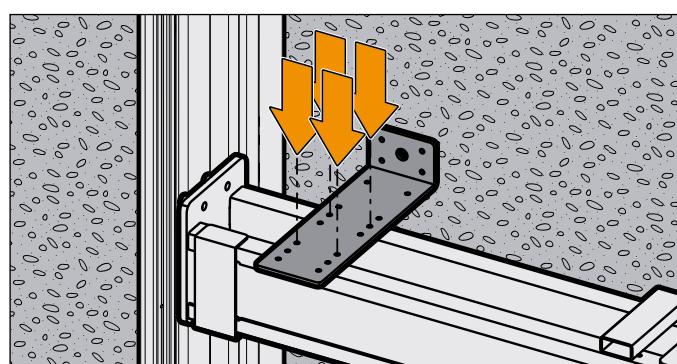
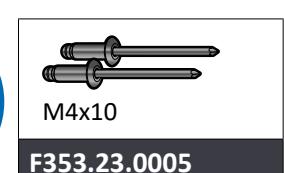
- Positionieren Sie die Wandverankerungsbügel oberhalb des Kopfquerträgers.



- Bohren Sie in Übereinstimmung mit den Löchern in den Bügeln die Löcher in die Wand.
- Verankern Sie die Bügel mit den mitgelieferten Dübeln.



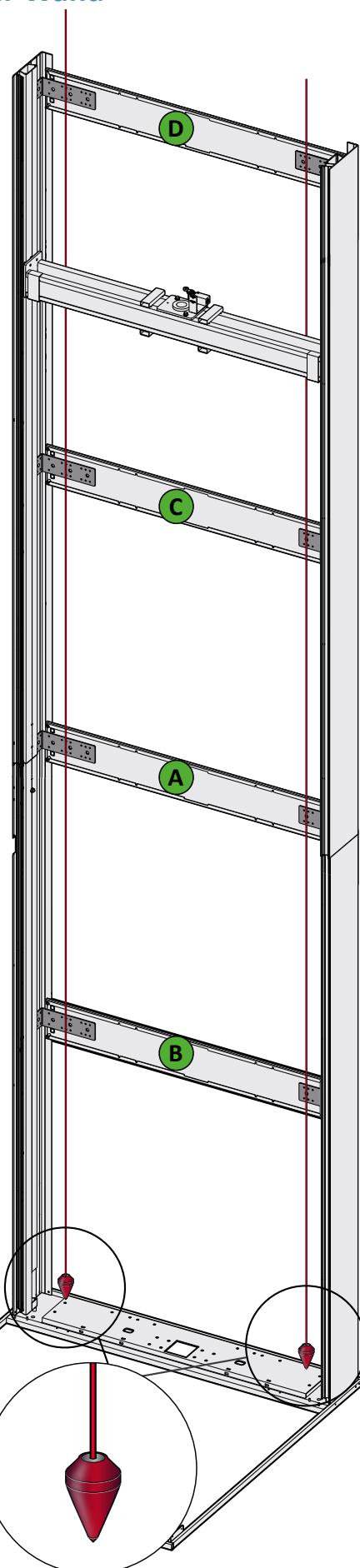
- Bohren Sie in Übereinstimmung mit den Löchern in den Bügeln die Löcher in den Kopfquerträger.
- Verankern Sie die Bügel am Querträger mit den mitgelieferten Nieten.



- Fahren Sie mit dem Einbau der letzten Querstrebe am Kopfende fort, wie oben gezeigt.

## 12.07. Struktur - Nivellierung / Verankerung an der Wand

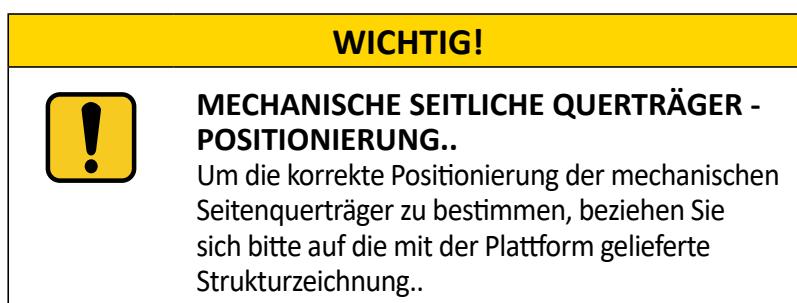
- Überprüfen Sie die horizontale und vertikale Position der montierten Führungen, so dass sie lotrecht sind (in beide Richtungen), mit einer maximalen Abweichung von +/- 2mm an jedem Punkt.



## 12.08. Aufbau - mechanische Seitenquerträger

Die Querträger auf der mechanischen Seite sind generell nach folgendem Verfahren zu positionieren:

- ① In den Schienenstößen **A**.
- ② In der Mitte des ersten Schienenabschnitts **B** (in der Grube befestigt), bei Standardschienen (2500 mm)
- HINWEIS: bei kleinen Schienenabschnitten nicht vorhanden.**
- ③ Im Zwischenstück aller Zwischenstücke (2200 mm) **C**.
- ④ Im Schließkopf **D**.



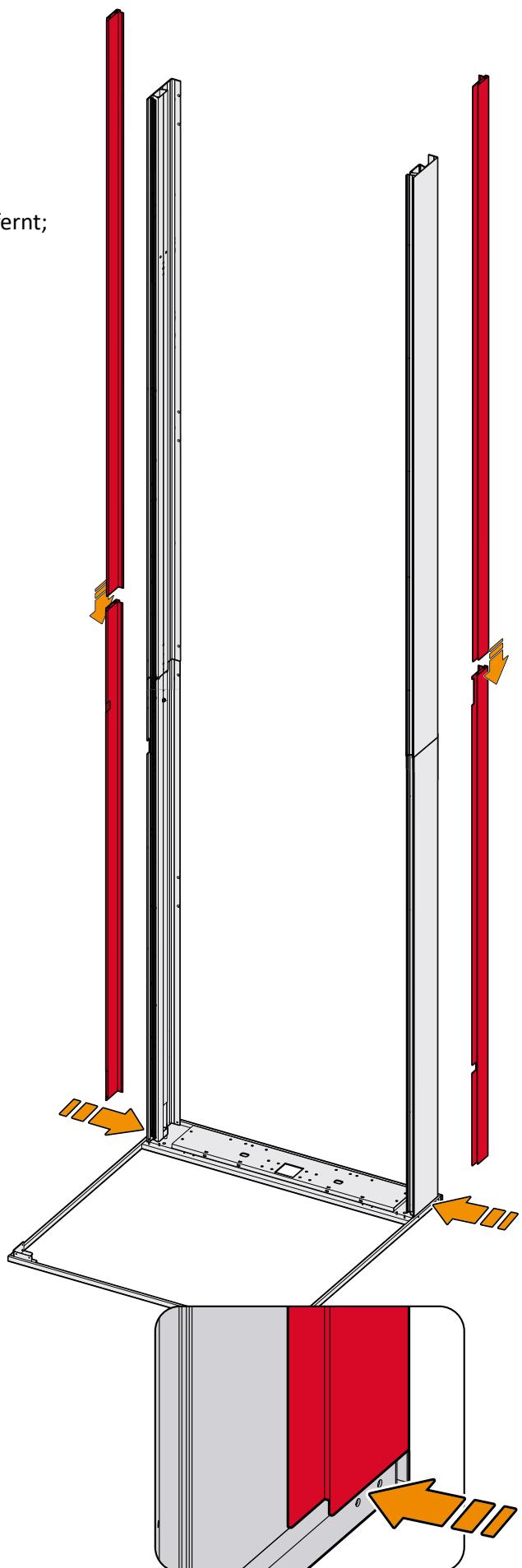
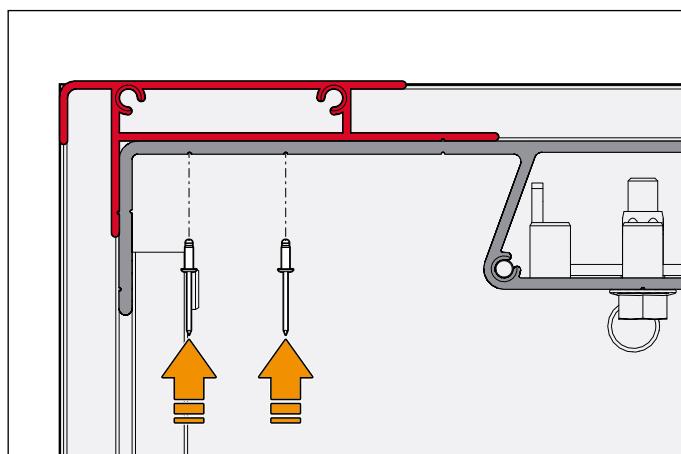
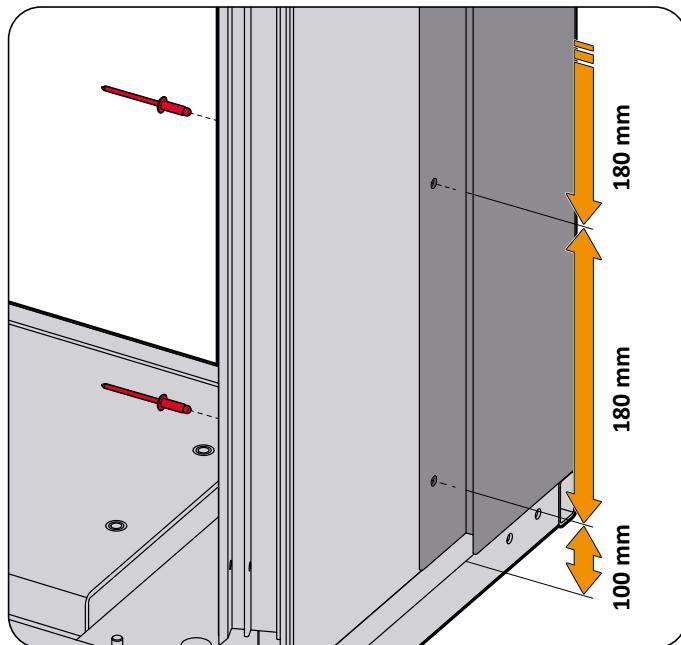
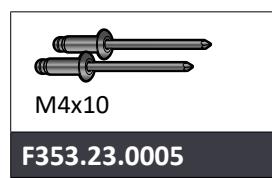
### 12.09. Hintere Winkelprofile

- Positionieren Sie die externen Ecken, wie in der Abbildung gezeigt, gemäß den in der Projektzeichnung angegebenen Maßen.
- Markieren und bohren Sie die Löcher wie folgt:
  - die ERSTE BOHRUNG 100 mm von der Auflagefläche entfernt;
  - mit einem Lochabstand von 180 mm.



In der Nähe des Führungsstoßes wird in einem Abstand von 100 mm oberhalb und unterhalb des Stoßes genietet.

- Befestigen Sie die Ecken von innen mit den mitgelieferten Nieten.



## 13. Mechanik, Zubehör am Grubenboden - Montage

### 13.01. Überprüfungen und Vorsichtsmaßnahmen

#### WICHTIGER!



##### ÜBERPRÜFEN SIE STETS DIE UNVERSEHRTHEIT DER FÜHRUNGEN..

Vergewissern Sie sich vor dem Einbau des Mechanismus, dass die Führungen keine Beschädigungen, Metallgrate oder hervorstehende Teile jeglicher Art aufweisen.

#### HINWEIS



##### SCHÜTZEN SIE IMMER DIE UNVERSEHRTHEIT DER FÜHRUNGEN.

Schützen Sie die Führungen vor und während der Montage des Mechanismus vor Beschädigungen. Entfernen Sie immer Schutt, Metallspäne und Schmutz von den Führungen, um Schäden an den Führungen und Führungswagen zu vermeiden.

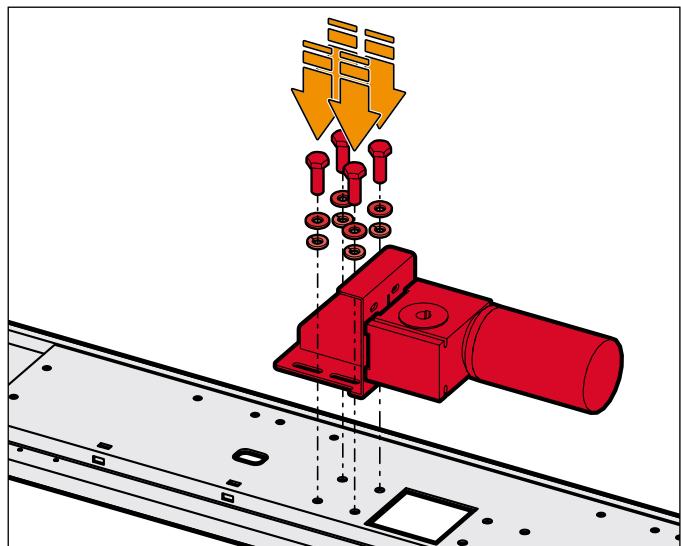
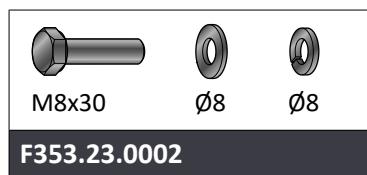
### 13.02. Getriebemotor - Montage



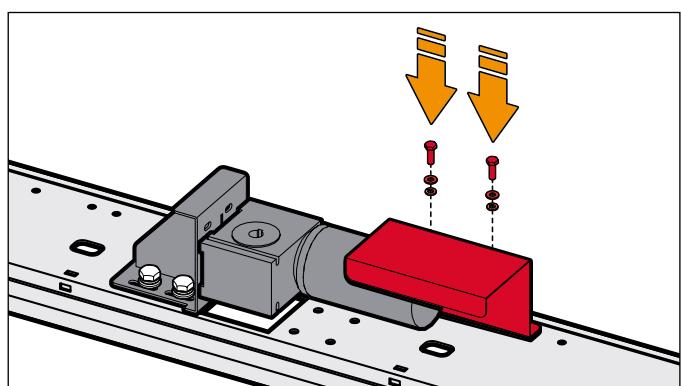
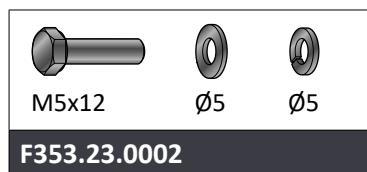
#### UM EINE OPTIMALE ZENTRIERUNG ZU ERREICHEN UND VIBRATIONEN ZU VERMEIDEN:

Complete the assembly of the platform before fully tightening the screws. Once assembly is complete, with the platform at the lowest level, fully tighten the screws according to the tightening torques (§ 6).

- Positionieren und befestigen Sie den Getriebemotor und seine Halterung mit den mitgelieferten Schrauben auf der Schablone.

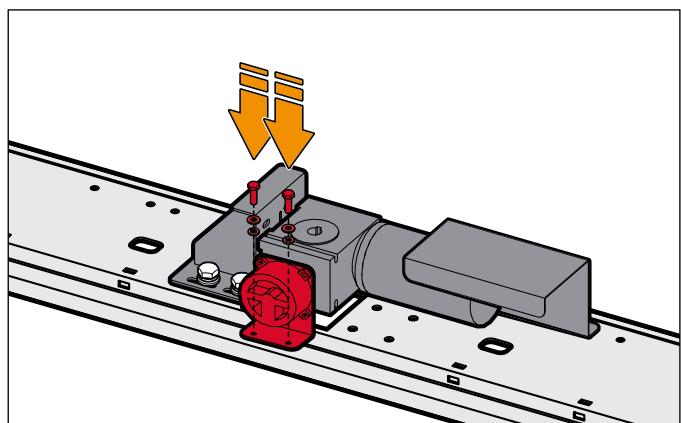
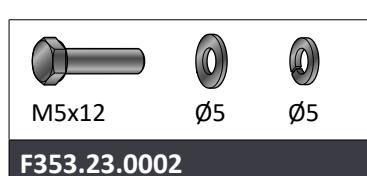


- Positionieren Sie das Schutzblech des Getriebemotors und befestigen Sie es mit den mitgelieferten Schrauben an der Schablone.



### 13.03. Grubenstopp - Montage

- Positionieren Sie den Grubenstopp und befestigen Sie ihn mit den am Bauteil vormontierten Schrauben an der Schablone.



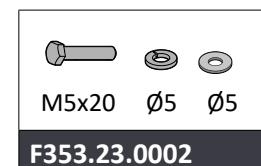
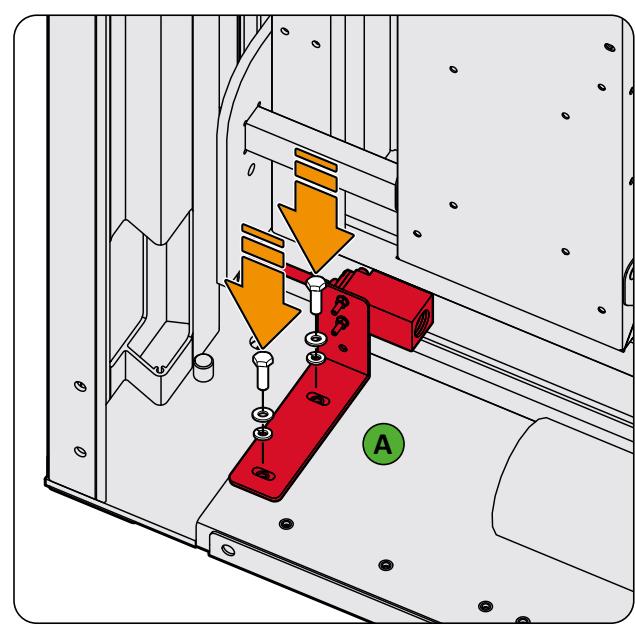
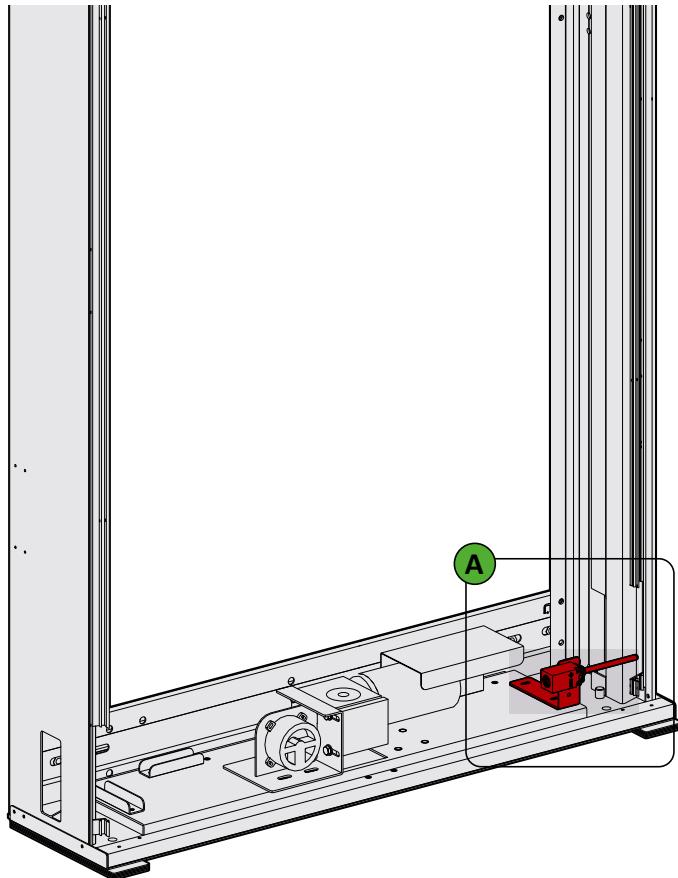
## 13.04. Baugruppe Grubenkontakt - Montage



### GRUBENBODEN-SICHERHEITSKONTAKT:

Achten Sie auf die korrekte Montage des Grubenbodenkontakts, um mögliche Schäden an der Plattform zu vermeiden.

- Positionieren und befestigen Sie den Grubensicherheitskontakt **(A)**, mit seiner Halterung auf der Schablone mit den mitgelieferten Schrauben.



## 13.05. Safe Pit - Montage

### ACHTUNG

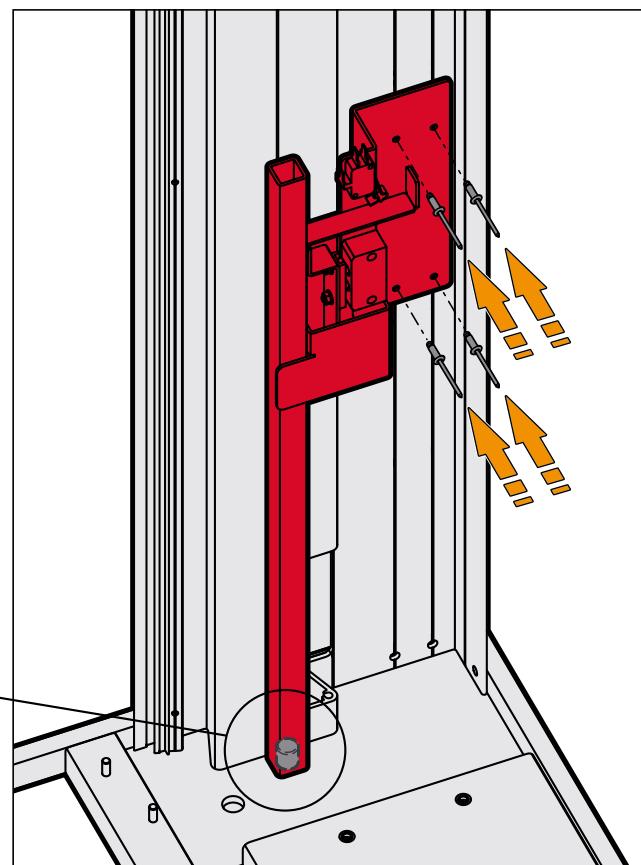
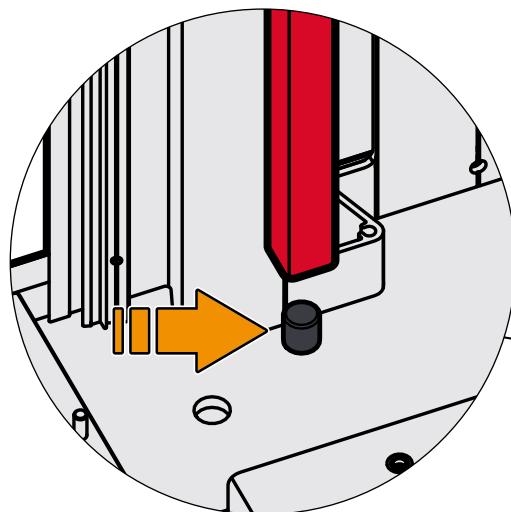


#### BEVOR SIE DIE GRUBE BETRETEN:

Installieren Sie die Sicherheitsvorrichtung Safe Pit, um einen sicheren Grubenbetrieb zu gewährleisten.



- Setzen Sie den Safe Pit auf die Schablone am Boden der Grube: Die Strebe muss auf der Schablone aufliegen und in den vorbereiteten Stift passen.
- Befestigen Sie den Safe Pit mit den mitgelieferten Schrauben.



### WARNUNG

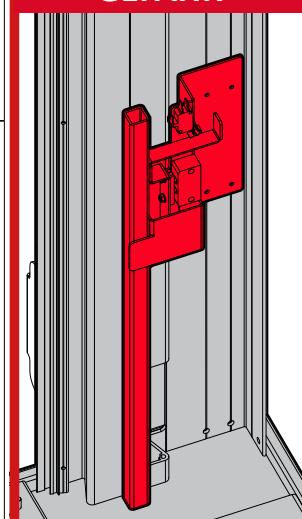


#### QUETSCHGEFAHR

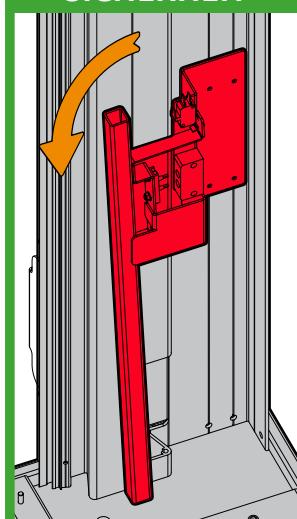


Die Strebe muss manuell geöffnet/geschlossen werden, bis die Tür mit dem Steuerhebel eingebaut ist.

#### GEFAHR

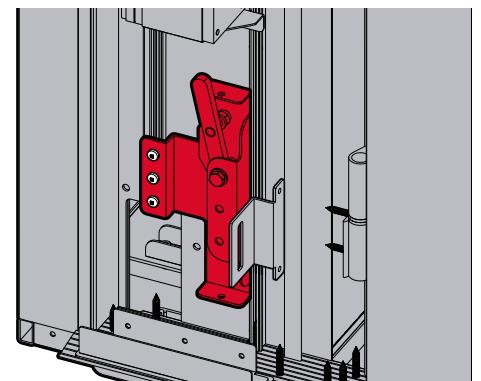


#### SICHERHEIT





Der Safe Pit-Bedienungshebel für die Fernaktivierung/-deaktivierung ist im Schaltschrank im Türpfosten vormontiert.  
*Für den Anschluss der Vorrichtung beziehen Sie sich auf:*  
**10.13.04 SAFE PIT - CONTROL LEVER CONNECTION.**



## 13.06. Betätigungs-schraube - Kontrollen und Vorsichtsmaßnahmen

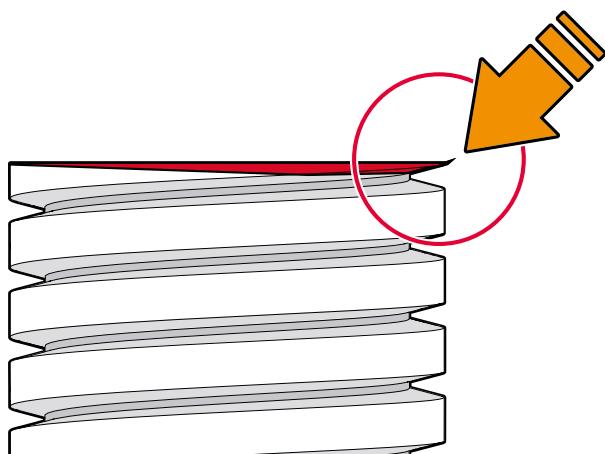
### HINWEIS



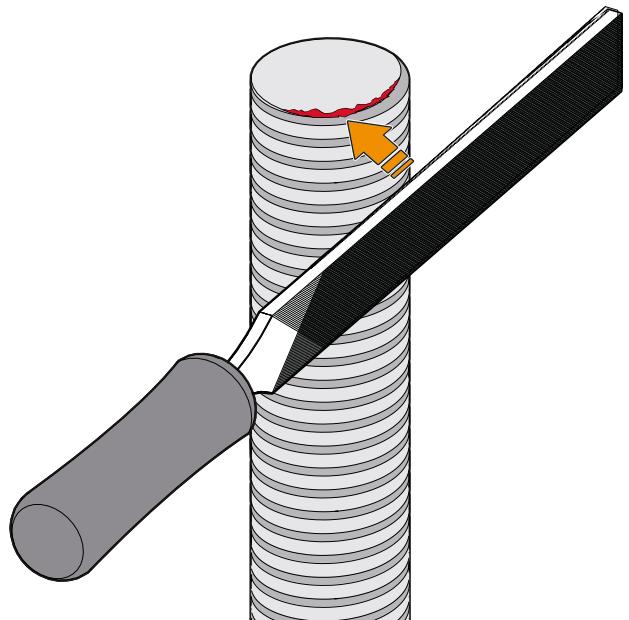
#### ÜBERPRÜFEN SIE STETS DIE UNVERSEHRTHEIT DER BETÄTIGUNGSSCHRAUBE..

Vergewissern Sie sich vor und nach dem Zusammenbau der Schraubenteile, dass keine Beschädigungen, Metallgrade oder vorstehende Teile vorhanden sind.

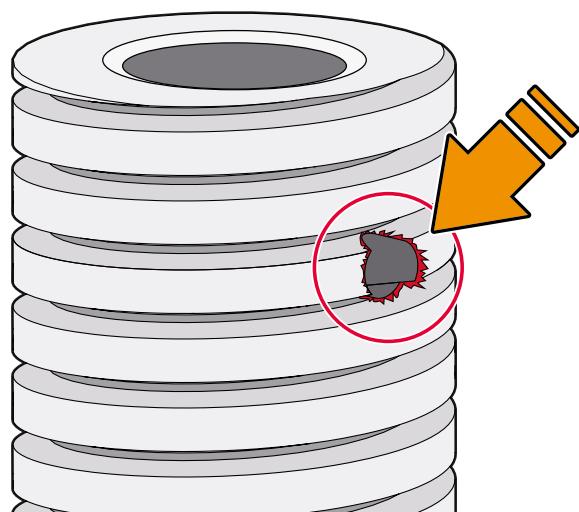
BETÄTIGUNGSSCHRAUBE - DETAIL ENTGRATEN



BETÄTIGUNGSSCHRAUBE - GRATENTFERNUNG



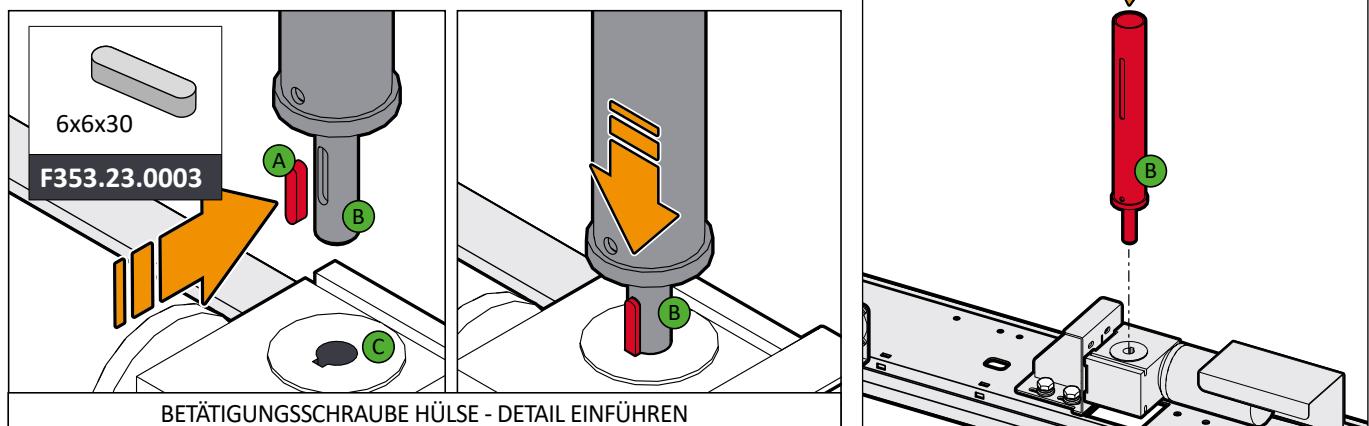
BETÄTIGUNGSSCHRAUBE - DETAIL ENTGRATEN



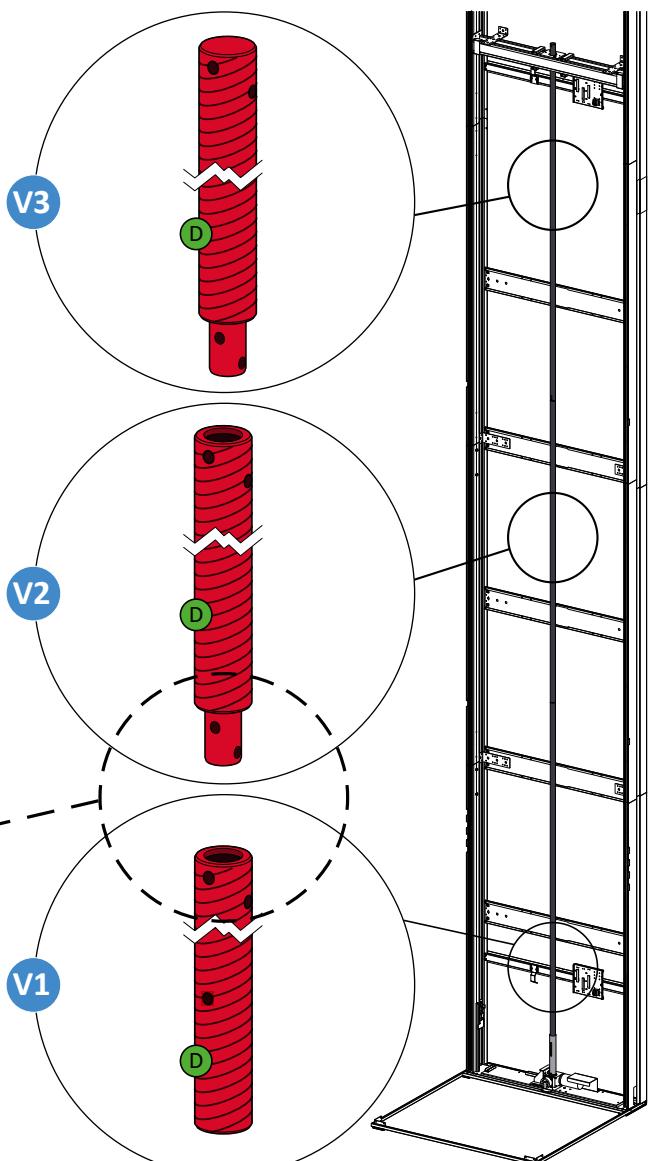
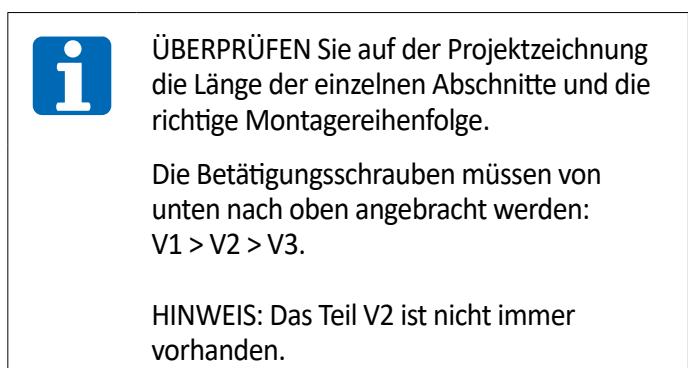
### 13.07. Betätigungssechraube - Vormontage und Einbau

#### IN DER GRUBE:

- 1 Setzen Sie den Metallschlüssel **A** in die Keilnut der Hülse **B** ein.
- 2 Die Hülse **B** in die Nabe des Schneckengetriebemotors **C** einsetzen.



- 3 Montieren Sie die Schraubenstücke **D**.  
Verwenden Sie zum Anheben der Schraubenteile ein geeignetes Hebemittel.

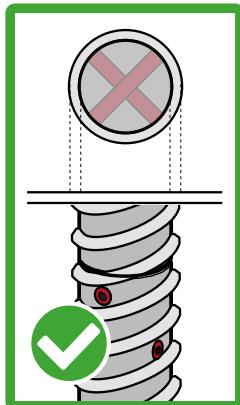
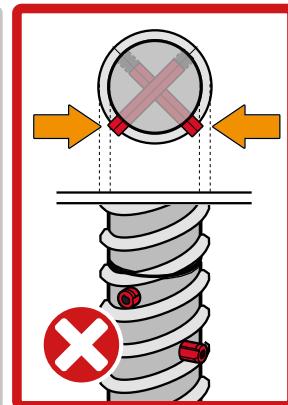
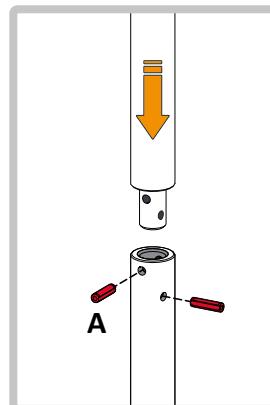


## WARNING

### DAS HERVORSTEHEN DER STIFTE KANN DIE SICHERHEIT DER MASCHINE BEEINTRÄCHTIGEN



Achten Sie darauf, dass die Befestigungsstifte NICHT auf beiden Seiten aus ihrem Sitz herausragen.



## ACHTUNG



### QUETSCHGEFAHR

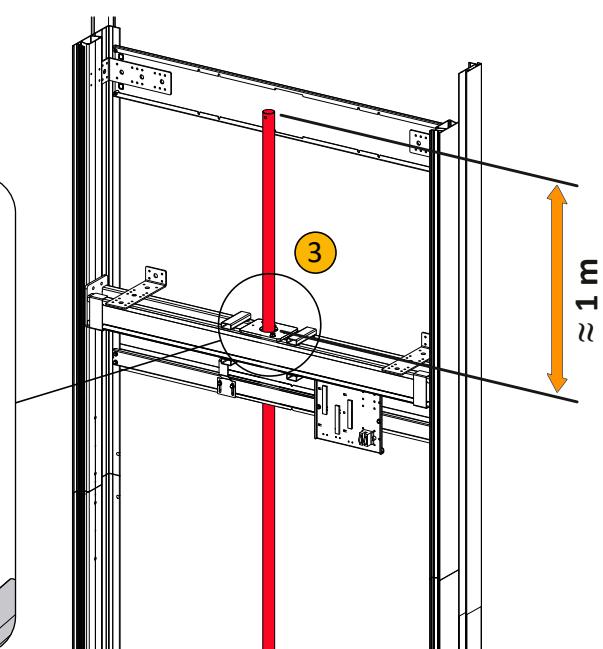
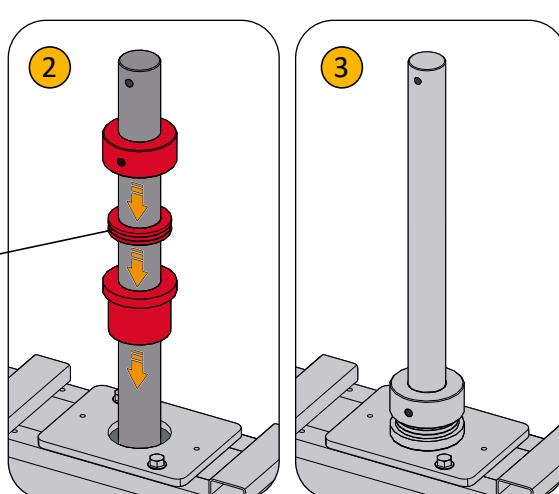
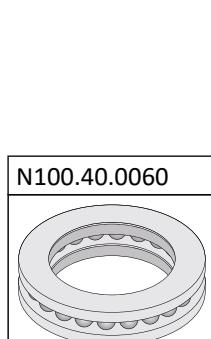
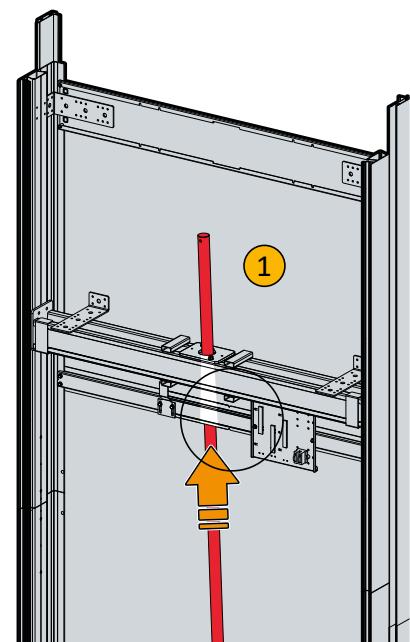
Heben Sie die Schraubenteile mit einem geeigneten Hebemittel an und tragen Sie immer die entsprechende PSA.



### GEEIGNETE PSA TRAGEN



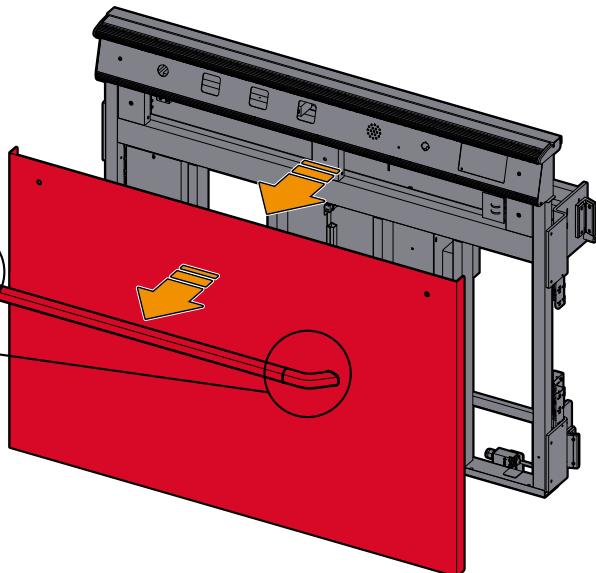
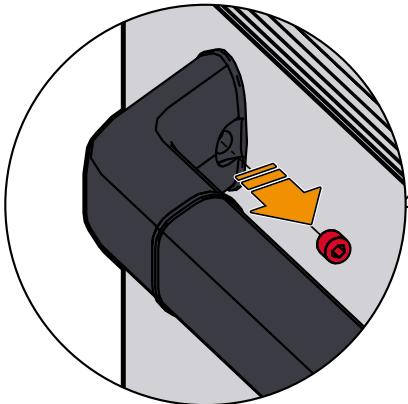
- Setzen Sie die montierte Schraube in den Kopfquerträger ein.
- AUF DEM KOPFQUERTRÄGER: Positionierung auf der Buchse, dem Lager, der Mutterschraube.
- Ziehen Sie die Schraube so an, dass sie ca. 1m aus dem Kopfquerträger herausragt.



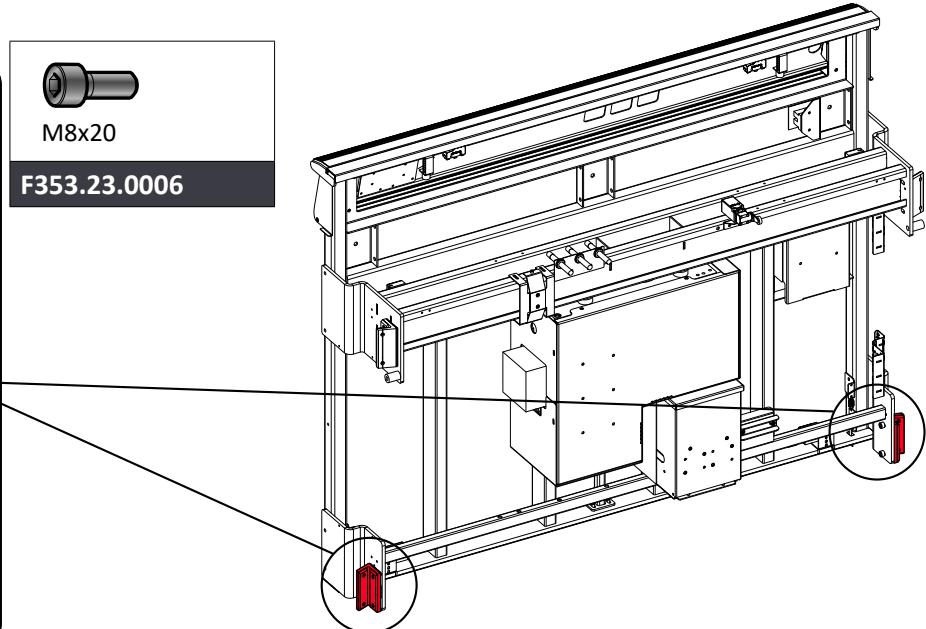
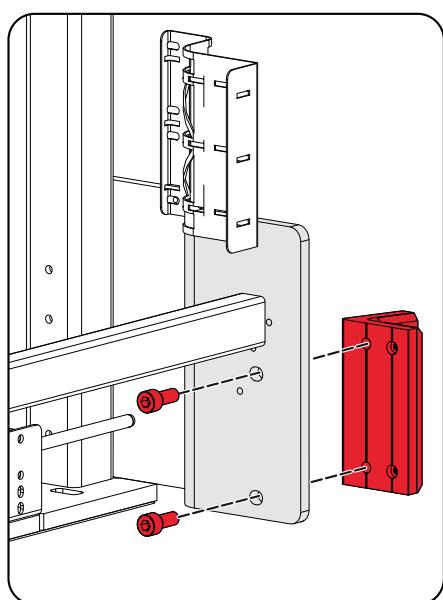
## 13.08. Rückwand der Plattform (mit Mechanik) - Montage

ACHTUNG	GEEIGNETE PSA TRAGEN
 <b>QUETSCHGEFAHR</b> Heben Sie die Komponenten mit einem geeigneten Hebemittel an und tragen Sie immer die entsprechende PSA.	  
HINWEIS	
 Die Einstellung der Position und der Nivellierung der Plattform ist sehr wichtig: Eine falsche Einstellung der Position und der Gleitschuhe führt zu Geräuschen und Vibrationen.	
 Die Rückwand der Kabine wird vormontiert geliefert.	

- Entfernen Sie den Handlauf und die Frontplatte, indem Sie die Sicherungsstifte des Handlaufs herausdrehen.



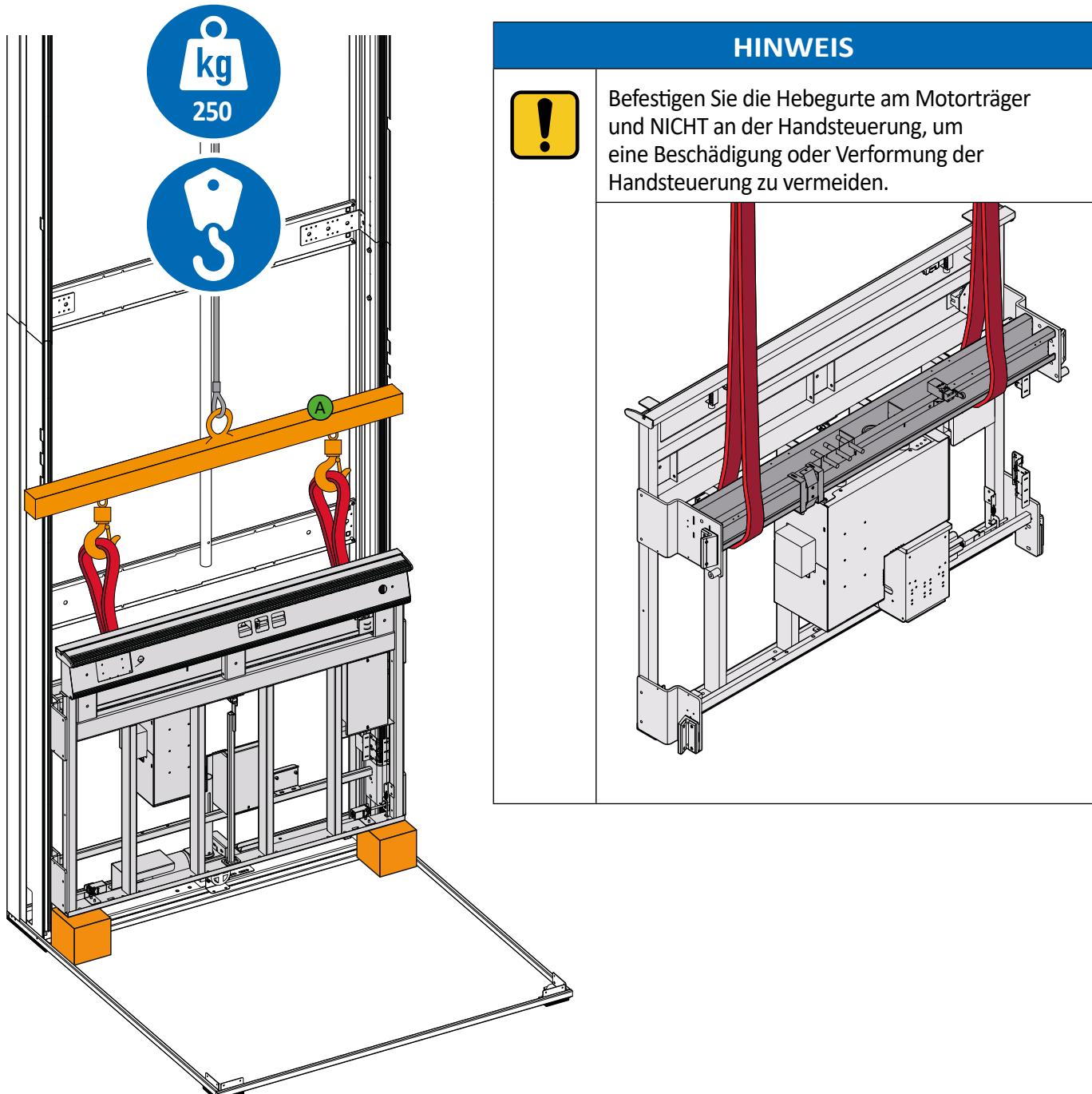
- Montieren Sie die unteren Gleitschuhe, indem Sie sie an den entsprechenden Bügeln befestigen.



## 13.09. Plattformwand (mit Mechanik) - Handhabung

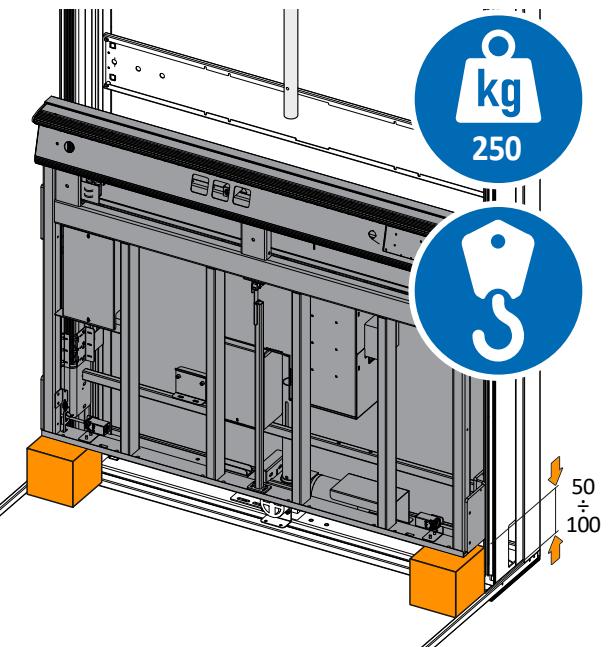
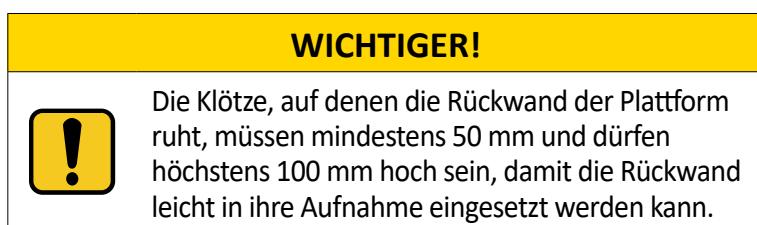
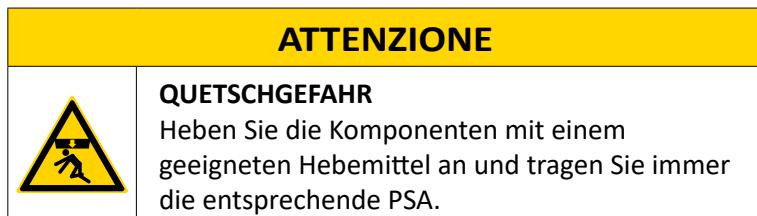
VORSICHT	GEEIGNETE PSA TRAGEN
 <b>QUETSCHGEFAHR</b> Heben Sie die Komponenten mit einem geeigneten Hebeinstrument. (siehe Kapitel 9)	   

Zum Versetzen der Plattform empfehlen wir die Verwendung einer im Kopf verankerten Winde/Hebezeug (siehe Kapitel 9) und eines Kranhakentraverse .

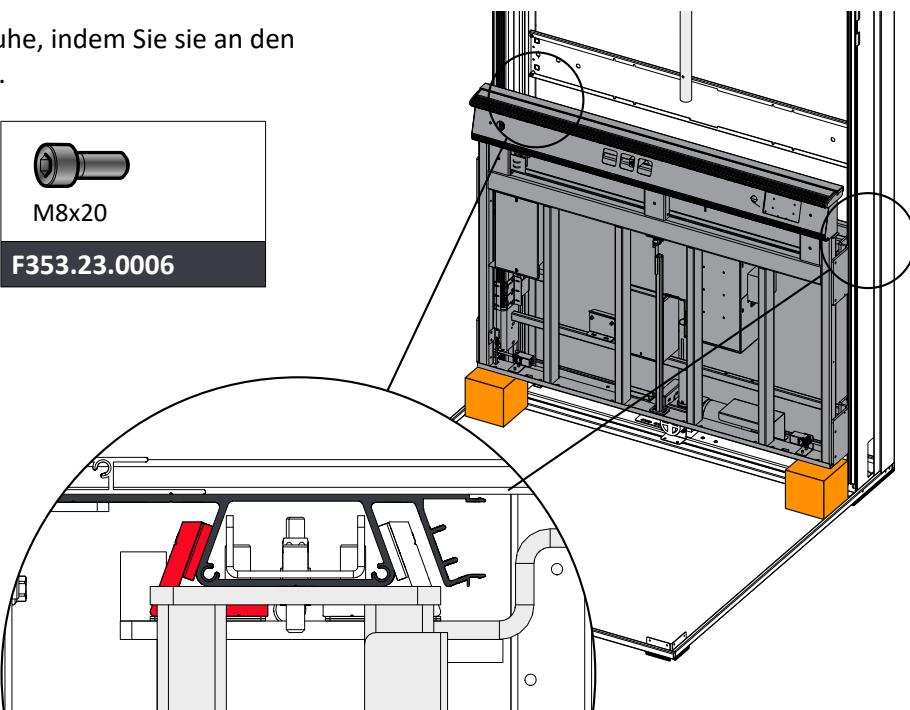
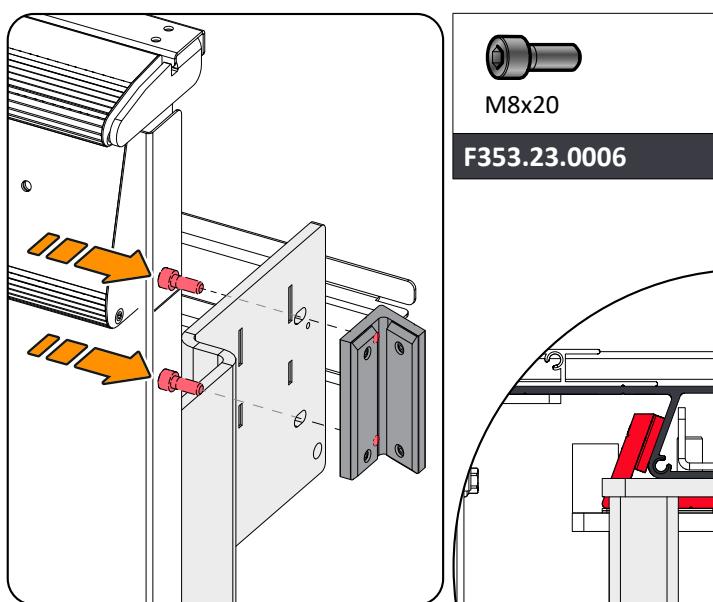


### 13.09.01 PLATTFORMWAND - POSITIONIERUNG

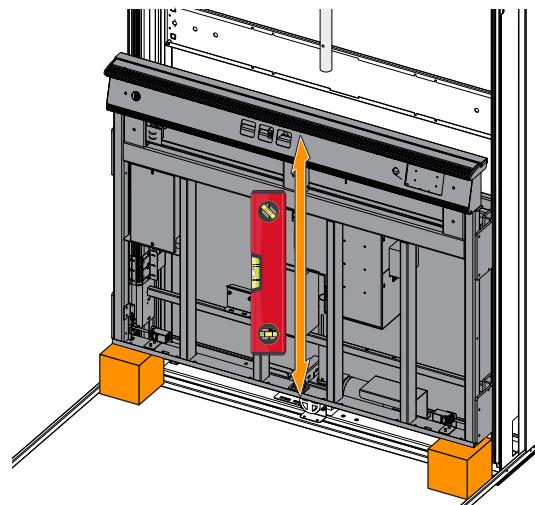
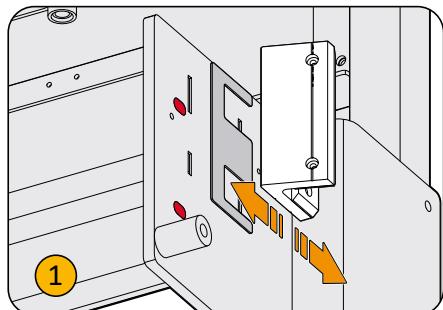
- Positionieren Sie die Rückwand in der Grube, indem Sie sie in die Aussparungen an den Führungen einführen, und halten Sie sie mit 2 Keilen (z. B. Holzklötzen) in angehobener Position.



- Montieren Sie die oberen Gleitschuhe, indem Sie sie an den entsprechenden Bügeln befestigen.

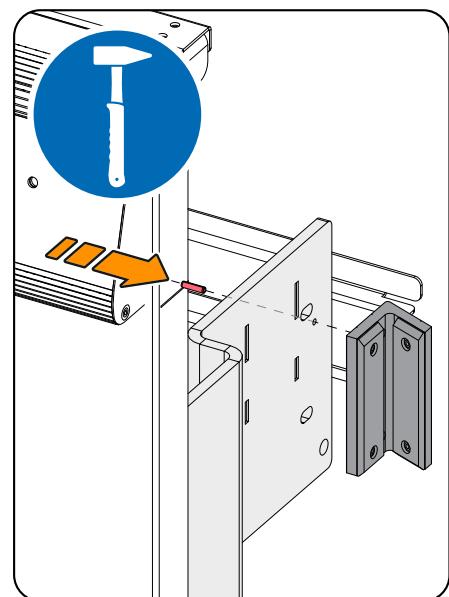
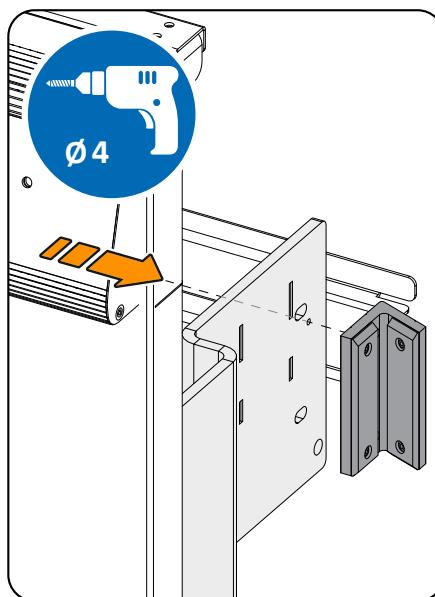


- Überprüfen Sie die vertikale Nivellierung der Rückwand der Plattform. Falls erforderlich, stellen Sie die Nivellierung über die Schlitze in den oberen Gleitschuhen ein 1.



**OBERE GLEITSCHUHE**

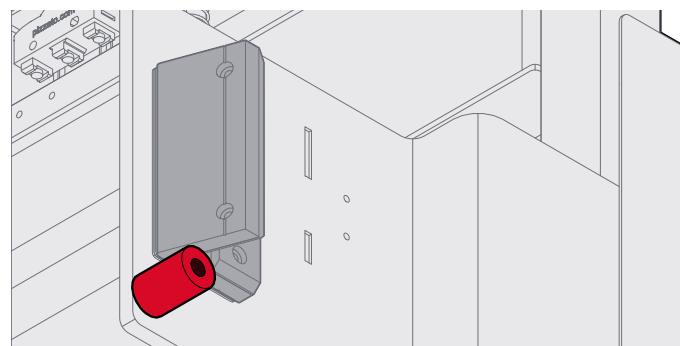

<b>M4x16</b>
<b>F353.23.0004</b>


**WARNUNG**

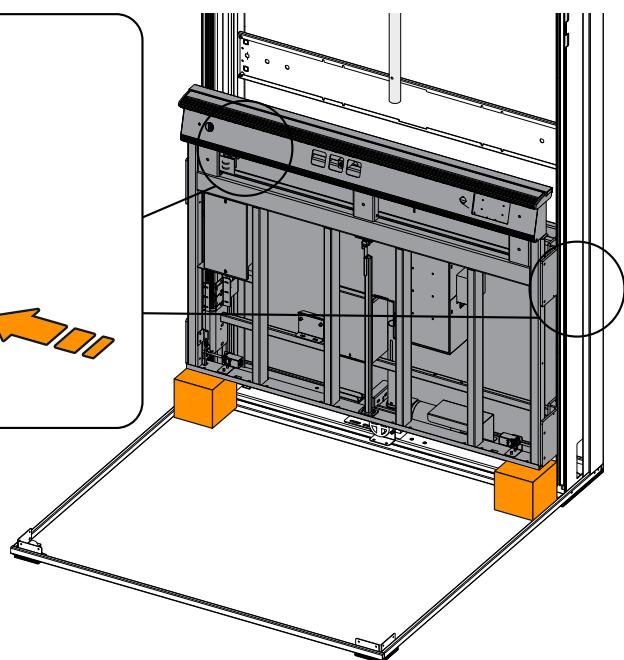
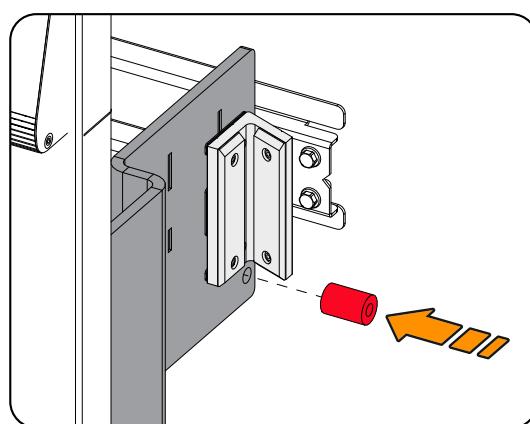
**DAS FEHLEN VON SICHERHEITSTIFEN KANN DIE SICHERHEIT DER MASCHINE BEEINTRÄCHTIGEN.**



Vergewissern Sie sich, dass die Sicherheitsstifte korrekt angebracht sind.



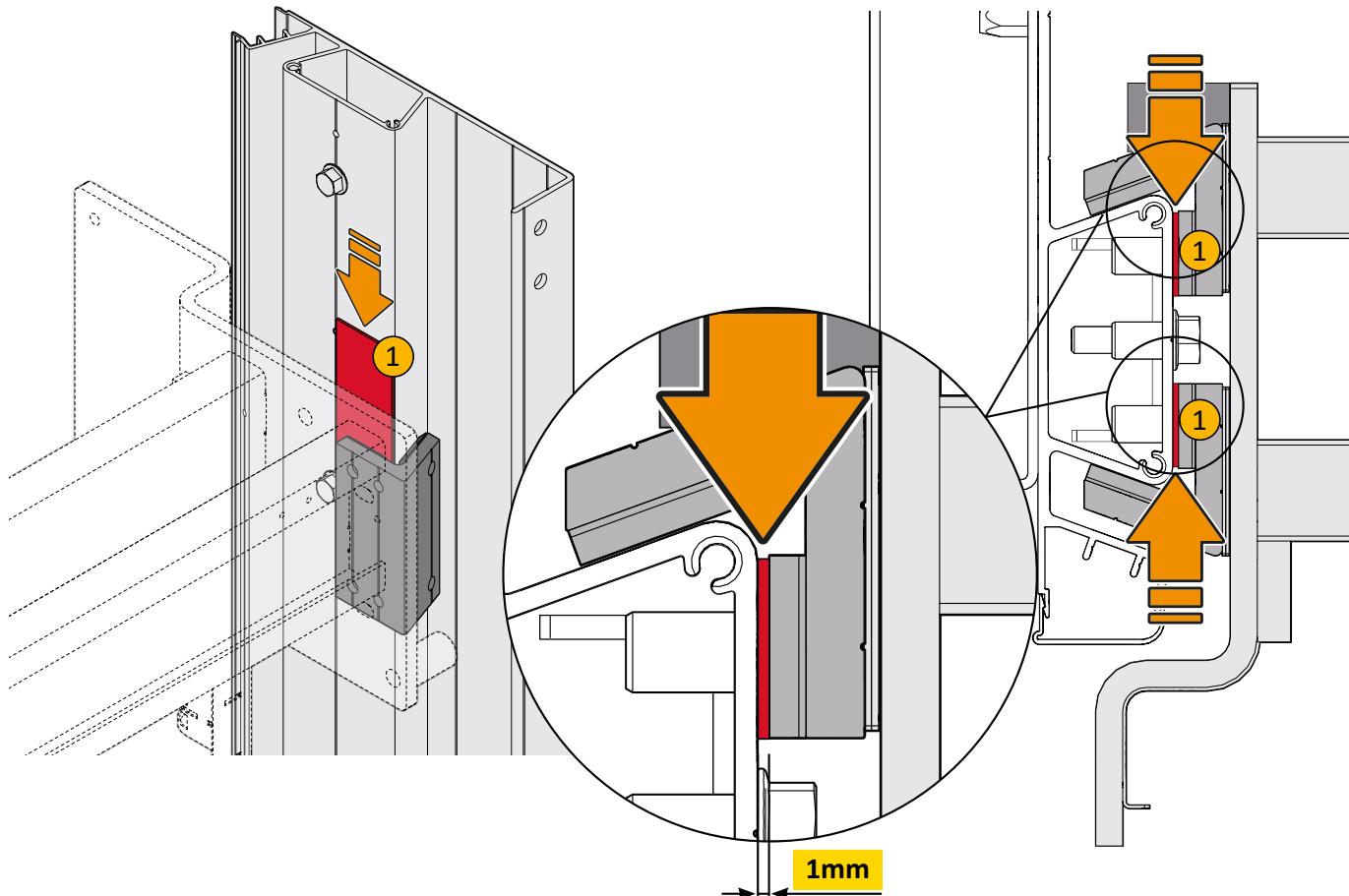

<b>F353.23.0006</b>



- Sichern Sie die Gleitschuhe durch Anziehen der Schrauben und setzen Sie die Sicherungsstifte der oberen Gleitschuhe auf beiden Seiten ein.

### 13.09.02 GLEITSCHUHE - RICHTIGE POSITIONIERUNG

Legen Sie eine Unterlegscheibe von 1 mm (1) zwischen die Schuhe und die Schienenführungen, um ein Spiel von 1 mm zu erreichen, das einen optimalen Betrieb ermöglicht..

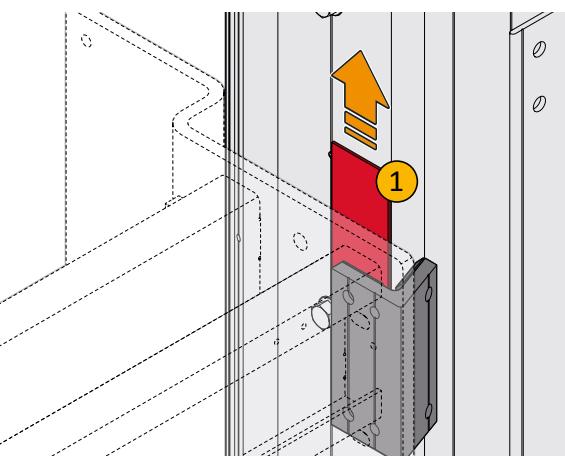


#### WICHTIGER!



Achten Sie darauf, die Unterlegscheiben nach der Montage der Plattformwand zu entfernen.

Wenn sie nicht entfernt werden, können die Schienenführungen und die Plattform beschädigt werden.



#### HINWEIS

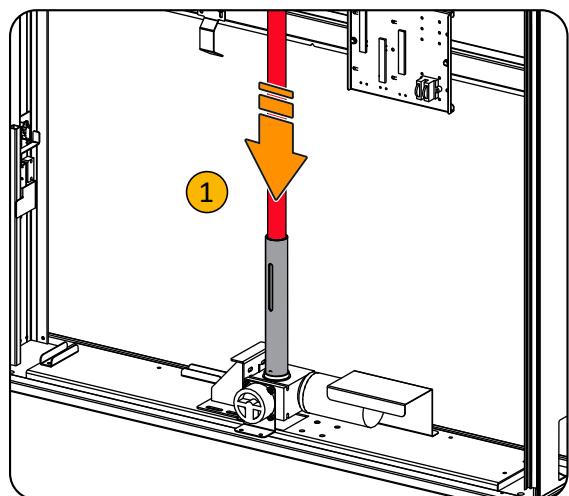
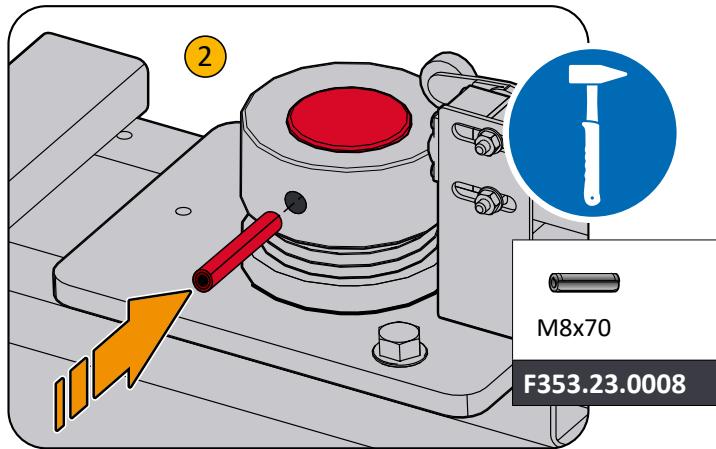


##### SCHÜTZEN SIE STETS DIE UNVERSEHRTHEIT DER GLEITSCHUHE UND FÜHRUNGEN.

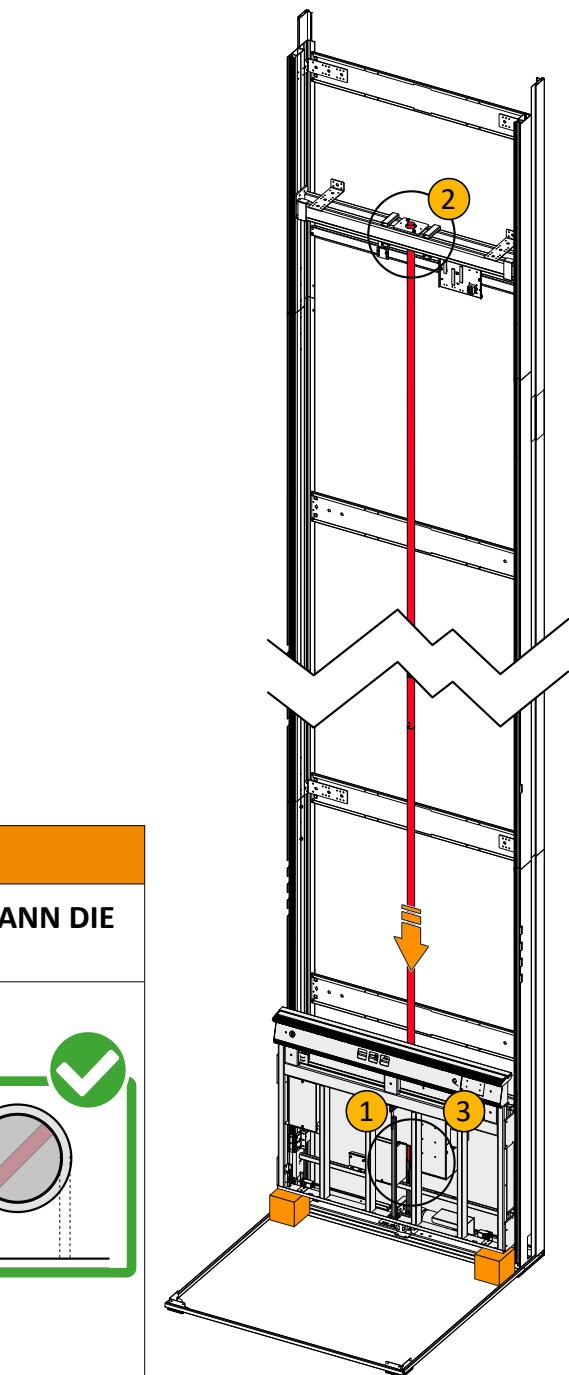
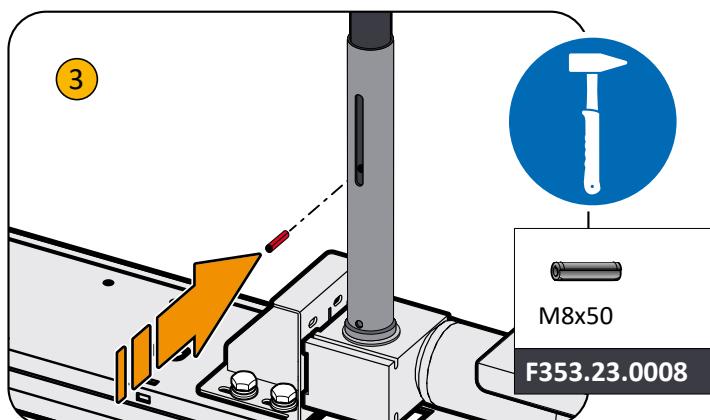
Um Schäden an den Gleitschuhen und Führungen zu vermeiden, schützen Sie sie vor Ansammlungen von Schutt, Metallspänen und Schmutz, die bei der Handhabung irreparable Schäden verursachen könnten.

### 13.09.03 MANÖVRIEREN DER SCHRAUBE - EINSETZEN

- Senken Sie die Betätigungs schraube ab, bis sie in der Grubenbuchse einrastet, und führen Sie sie durch den Motor der mechanischen Baugruppe (Rückenwand der Plattform) ①.
- Sichern Sie die Betätigungs schraube mit dem mitgelieferten Sicherungsstift an der Mutterschraube des Kopfes. ②



- Sichern Sie die Schraube mit dem mitgelieferten Sicherungsstift in der Buchse in der Grube ③.

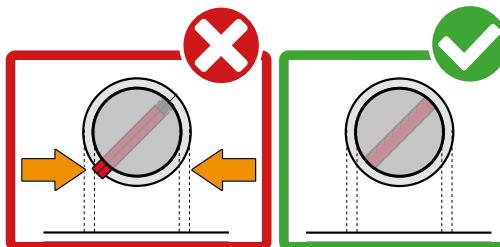


#### WARNUNG

**DAS HERVORSTEHEN DER SCHRAUBENSTÜCKE KANN DIE SICHERHEIT DER MASCHINE GEFÄHRDEN.**

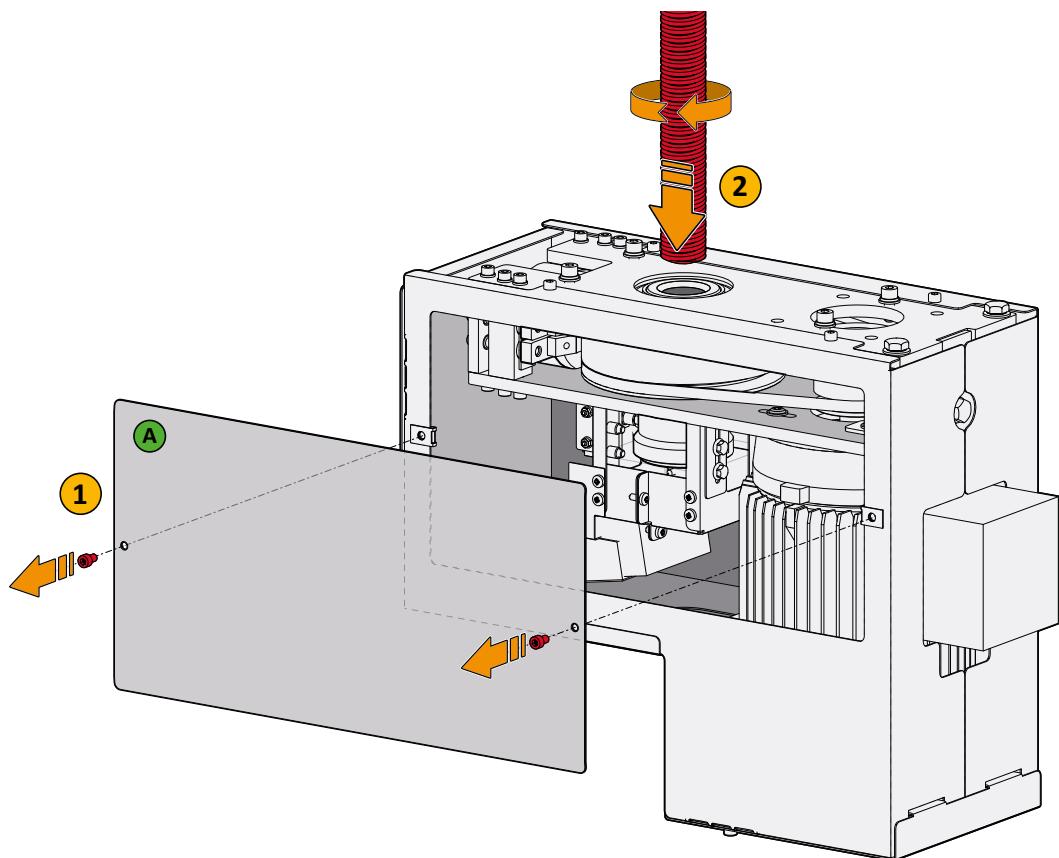


Achten Sie darauf, dass die **Befestigungsstifte NICHT** auf beiden Seiten aus ihrem Sitz herausragen.

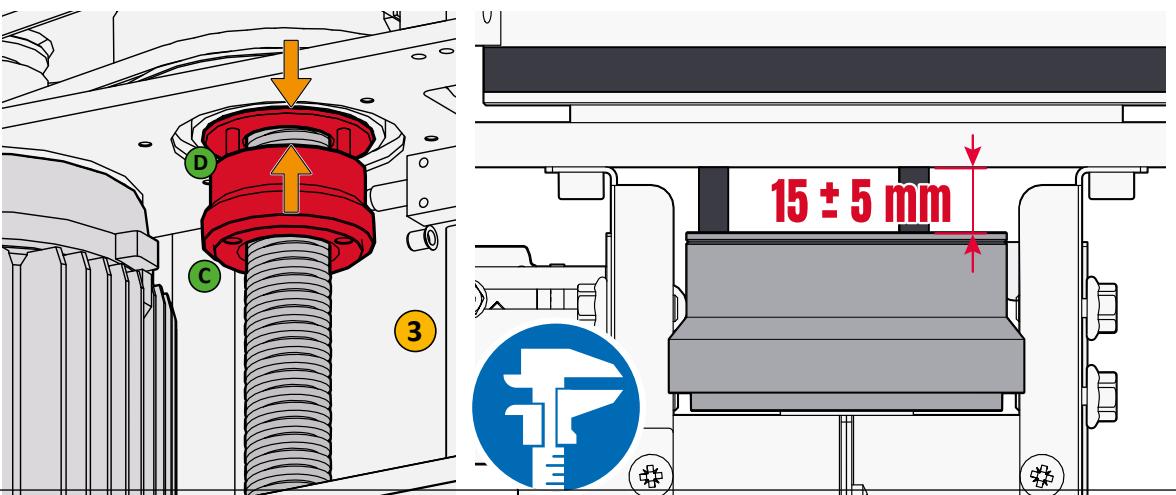


### 13.10. Mutterspindel - Überprüfung der korrekten Abstände

- 1 Entfernen Sie die Abdeckung der "silent box" **A** um Zugang zum Motorraum zu erhalten..
- 2 Setzen Sie die gewindespindeln **B** in die gewindemuttern **D** und die Sicherheit gewindemuttern **C** ein.



- 3 Vergewissern Sie sich, dass die Installation korrekt durchgeführt wurde (siehe unten)..

HINWEIS	
	<p>Stellen Sie sicher, dass der Nennabstand zwischen der Mutter <b>A</b> und der Abziehvorrichtung <b>B</b> 15 mm beträgt (mit Toleranz +/- 5 mm).</p> 

### 13.11. Flachkabel - Montage und Anschluss



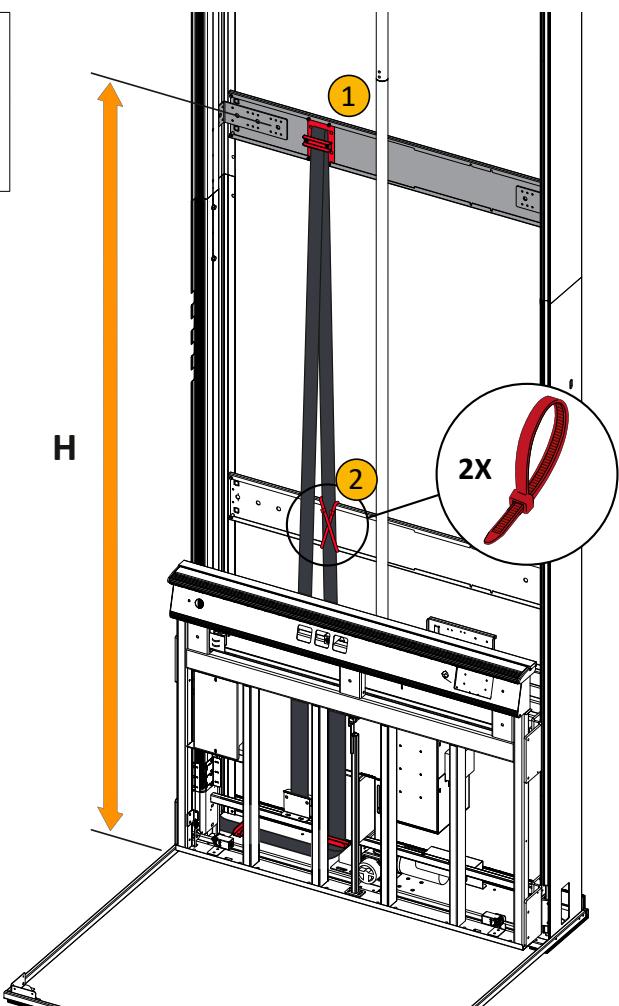
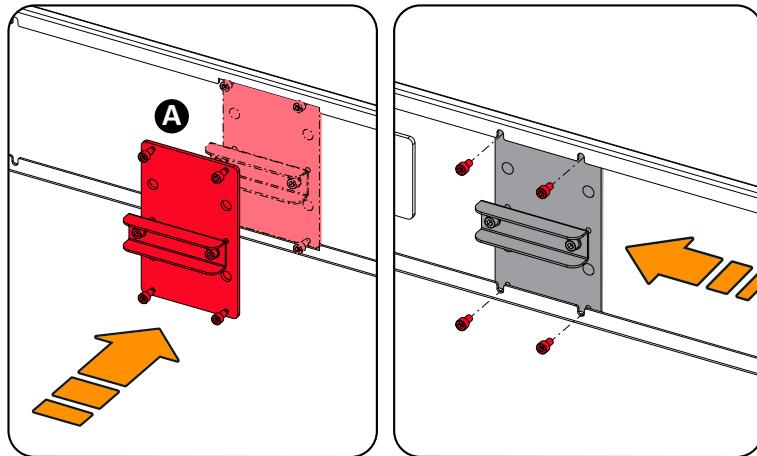
Das Flachkabel ist an der Rückwand der Plattform vormontiert.

Die genauen Abmessung des Bügels ist in der mitgelieferten Montagezeichnung angegeben.

- Positionieren Sie die Flachkabelhalterung **1** auf der Querstrebe in einer Höhe von

$$H > \frac{\text{Förderhöhe}}{2}$$

zur untersten Etage.



- Rollen Sie das Flachkabel von der Rückwand der Plattform aus ab und heften Sie es am Haltebügel für Flachkabel **1** am Querträger an.
- Verlegen Sie das Flachkabel in Richtung der Grubenschablone und befestigen Sie es mit den mitgelieferten Bügeln.
- Befestigen Sie das Flachkabel ca. alle 2 m mit Kabelbindern an den Querträgern, wie gezeigt an Punkt **2**.

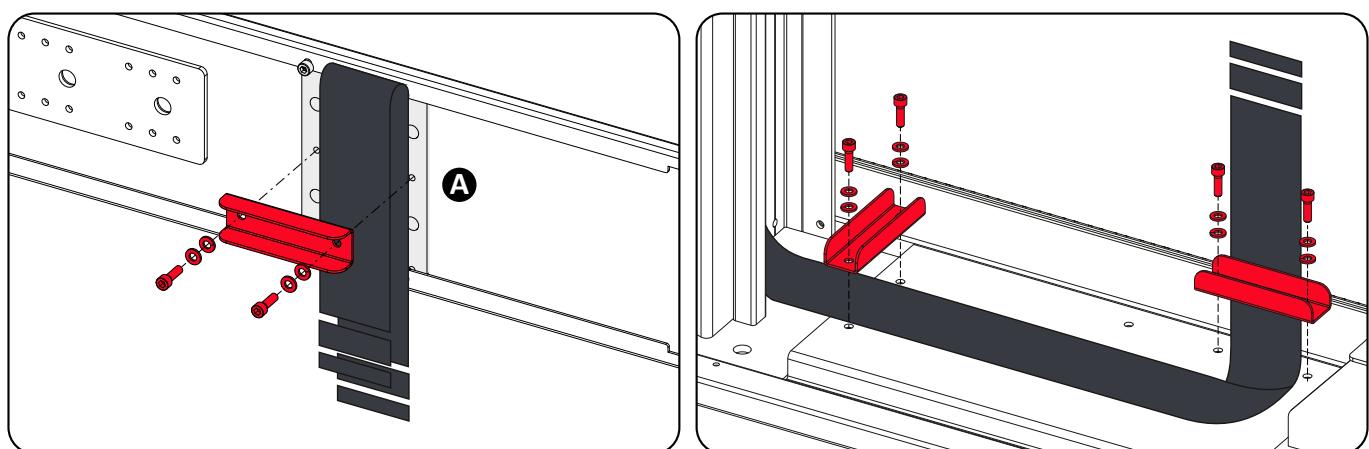
#### WICHTIG!



Verlegen Sie das Kabel flach, damit die Biegungen sanft sind und das Kabel nicht beschädigen.

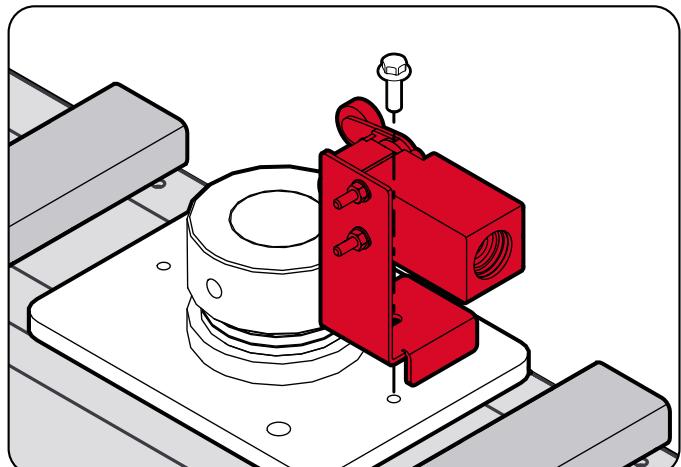


**F353.23.0007**



### 13.12. Sicherheitskontakt im Kopf

- Positionieren Sie den Sicherheitskontakt am Kopfquerträger.

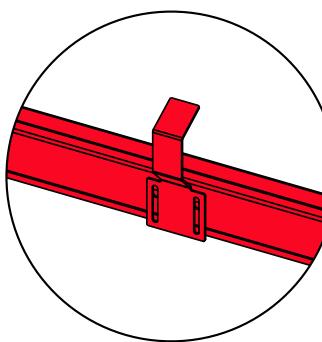


### 13.13. Haltebügel Magneten - Kontakte - Rutschen

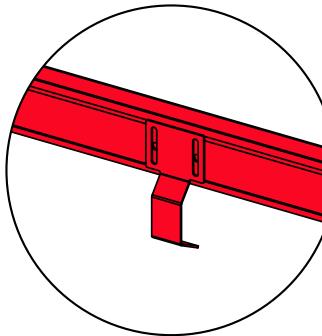


Achten Sie auf die Positionierung der Magnethalterungen:

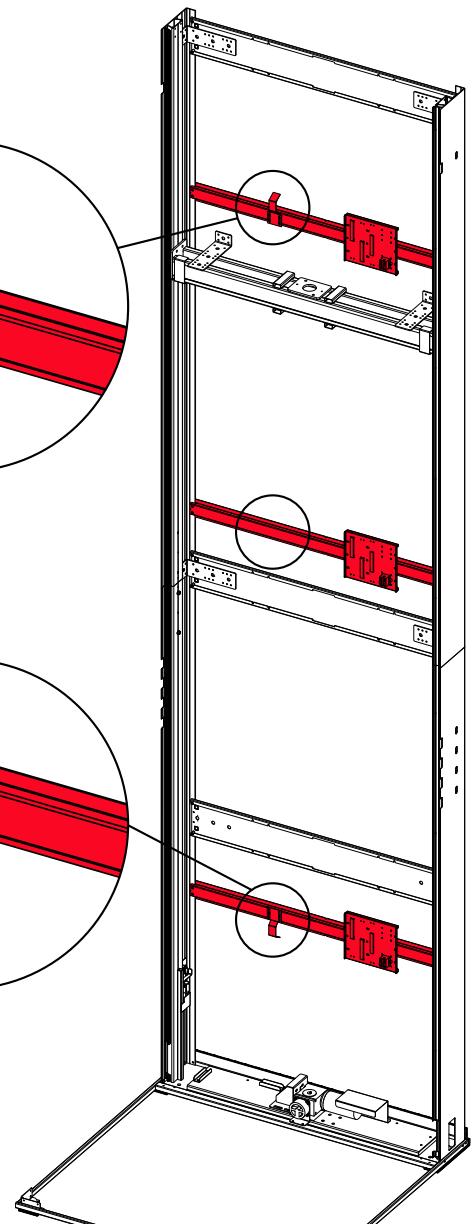
AM KOPF muss die Halterung so positioniert werden, dass der Zusatzhubkontakt nach unten gerichtet ist (unterer Zusatzhub).



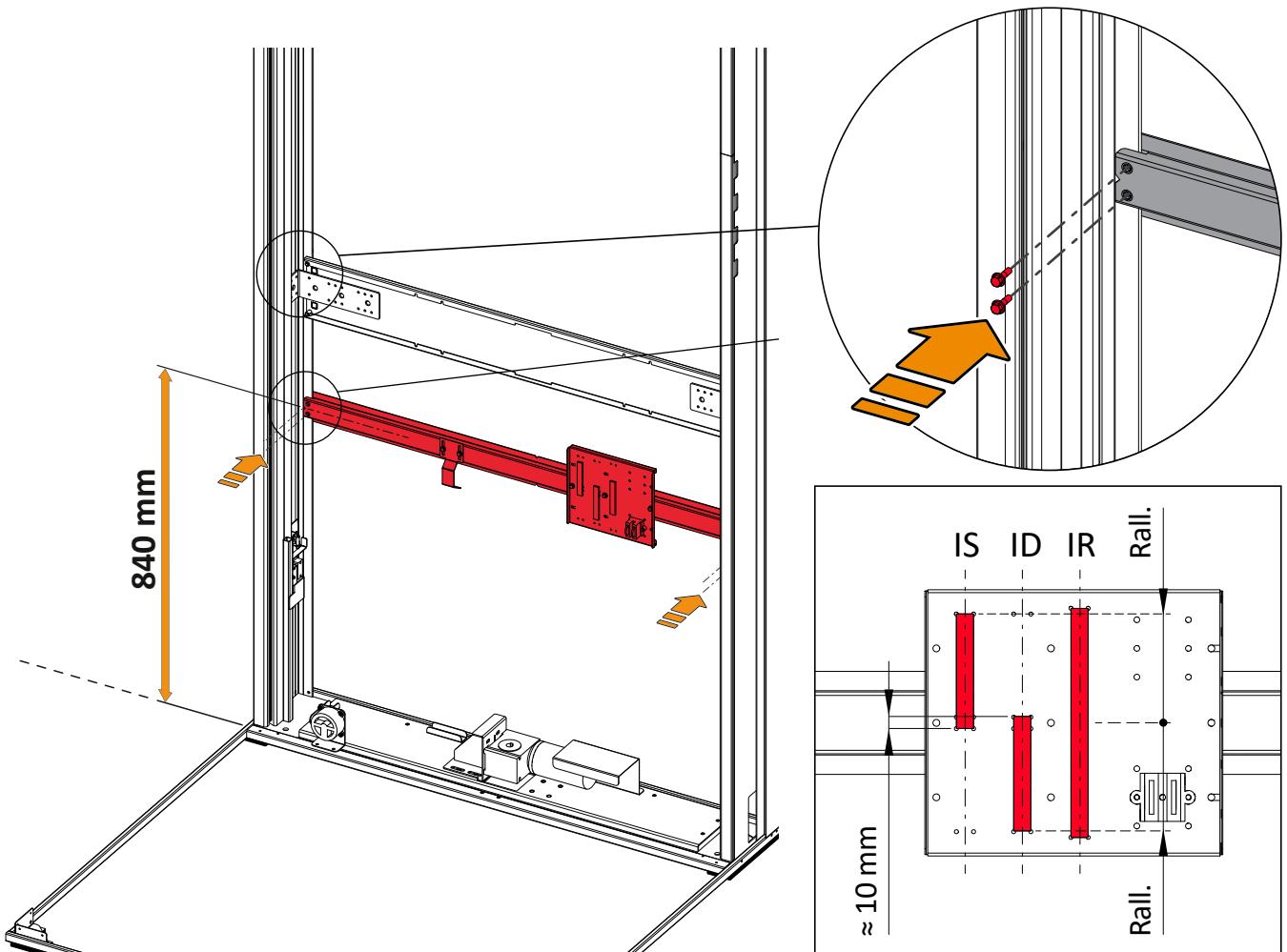
Alle Halterungen sollten OHNE den vormontierten Kontakt ENTLANG DES SCHACHTS positioniert werden.



IN DER GRUBE muss die Halterung so positioniert werden, dass der Zusatzhubkontakt nach oben gerichtet ist (oberer Zusatzhub).



- Positionieren Sie die Magnethalterungen so, dass sich die Mitte der Halterung (gekennzeichnet durch die Bezugskerbe) 840 mm über dem Boden befindet.
- Stellen Sie die Position der Magnete (IS, ID und IR) wie in der Abbildung gezeigt ein: Die Magnethalterplatte hat Löcher, um die Ausrichtung der Magnete zu erleichtern.



Der IR-Magnet befindet sich nur in der unteren Etage.

- Das Verfahren auf jeder Etage wiederholen.

### 13.14. Elektrische Anschlüsse für die erste Inbetriebnahme



Die Schalttafel befindet sich in der unteren Etage im Pfosten der Etagentür.  
Um die Anschlüsse vornehmen zu können, muss die Tür bereits montiert sein (auch vorübergehend, unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften).



Für die elektrischen Anschlüsse siehe das Handbuch IM.TEC.129 "ELEKTRISCHE AUSRÜSTUNG (U.D.E.C.) INSTALLATIONS- UND DIAGNOSEANLEITUNG" und den Schaltplan des Systems.

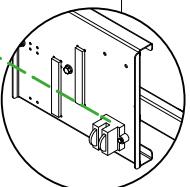
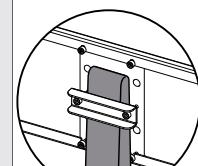
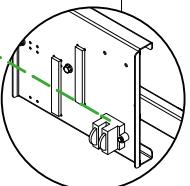
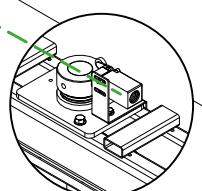
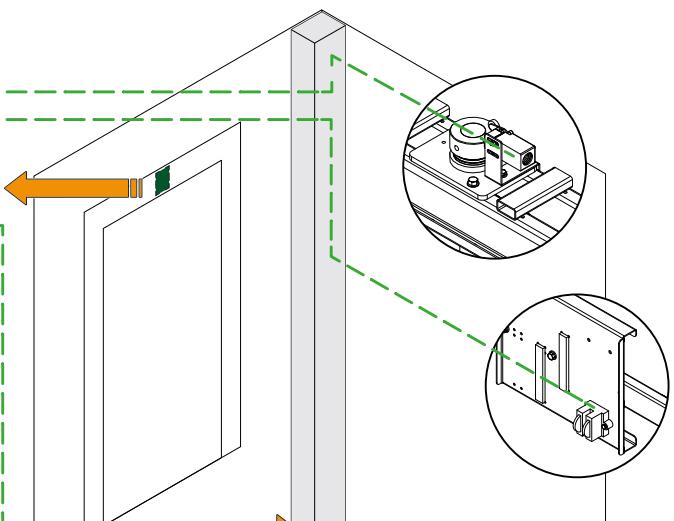
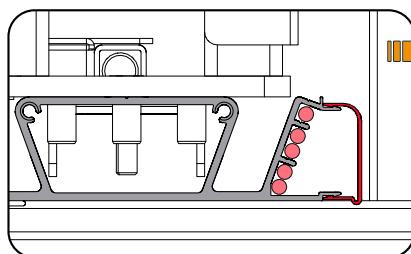
### 13.14.01 ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE DES SCHACHTS

- Verkabeln Sie die elektrischen Komponenten nach und nach so, wie sie installiert werden.
- Schließen Sie ZULETZT die Rückwand des Schachts A an der Schalttafel an.

#### HINWEIS



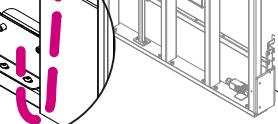
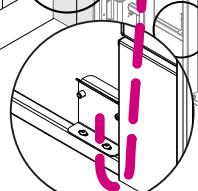
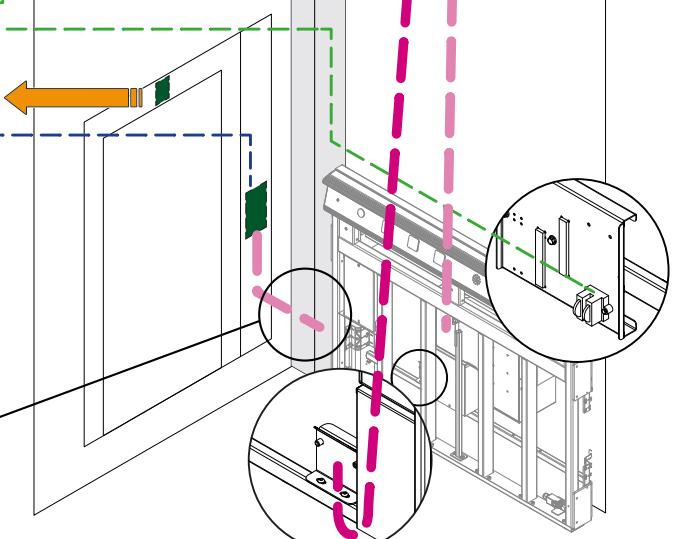
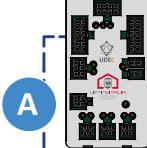
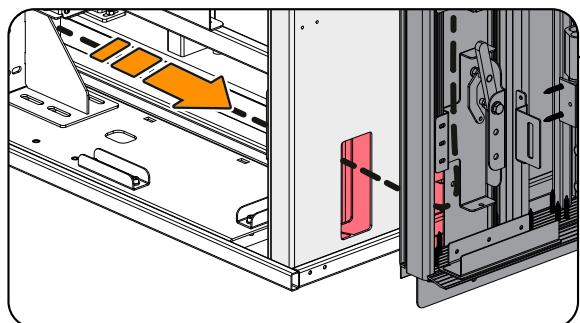
Die elektrischen Kabel müssen in den in der Führung vorgesehenen Aussparungen verlegt werden. Sobald die Verkabelung abgeschlossen ist, kann der Schnappschutz angebracht werden.



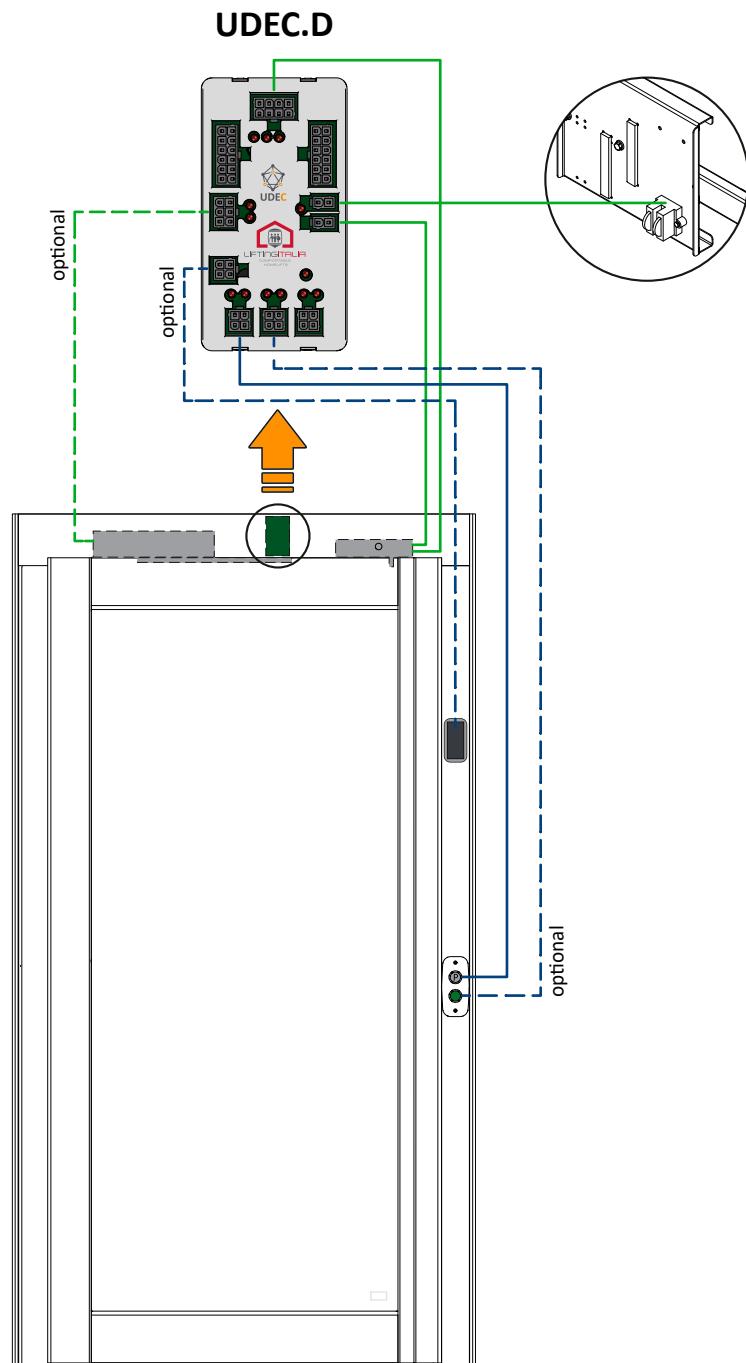
#### HINWEIS



Die Flachkabel müssen durch die Durchgangsbohrung zwischen der Führung und der Tür mit der Schalttafel am Boden der Grube geführt werden.

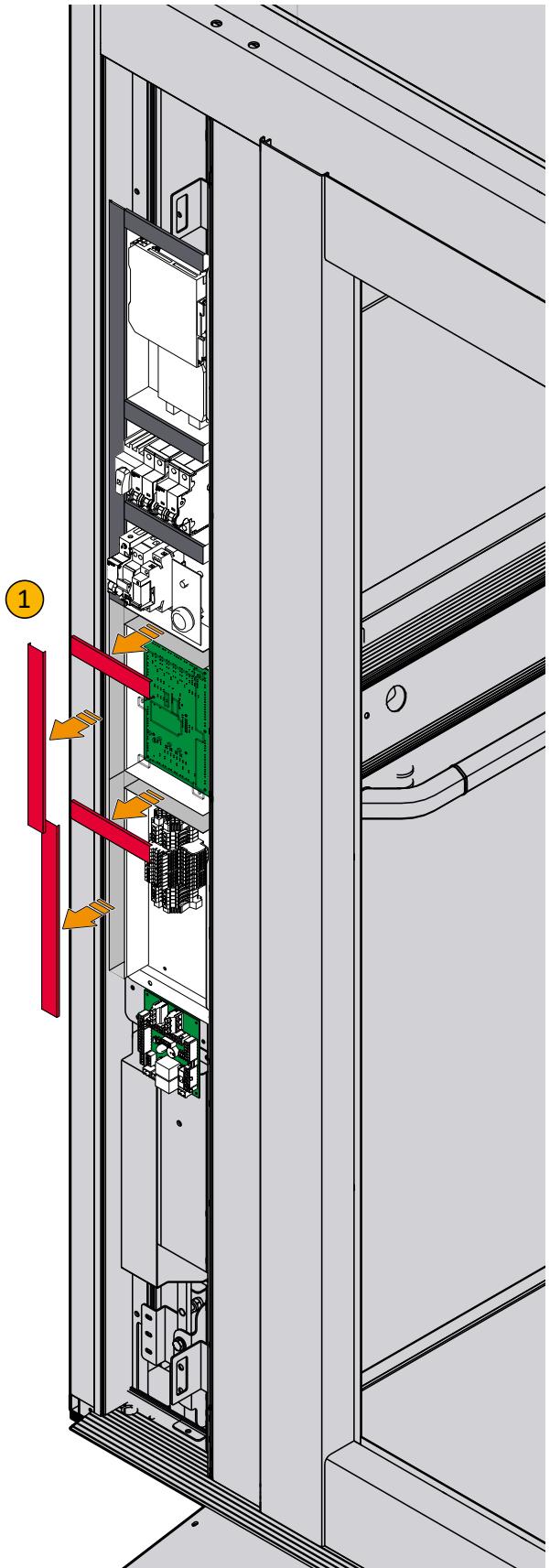
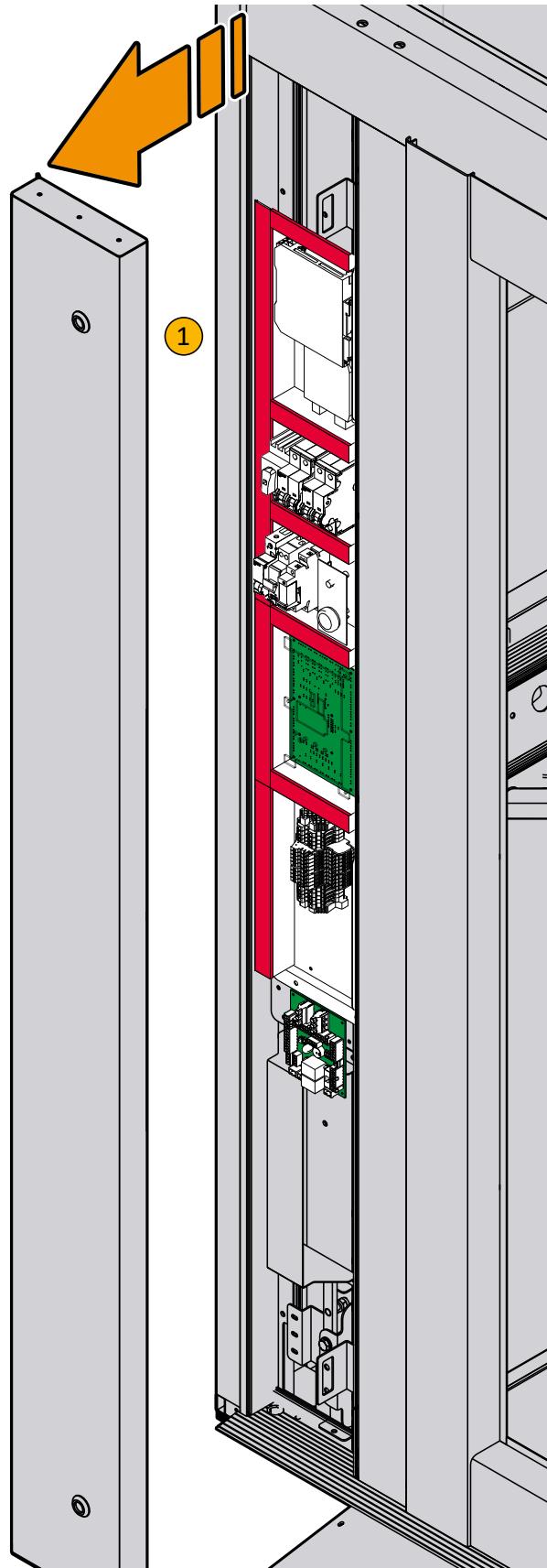


### 13.14.02 ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE DER TÜREN

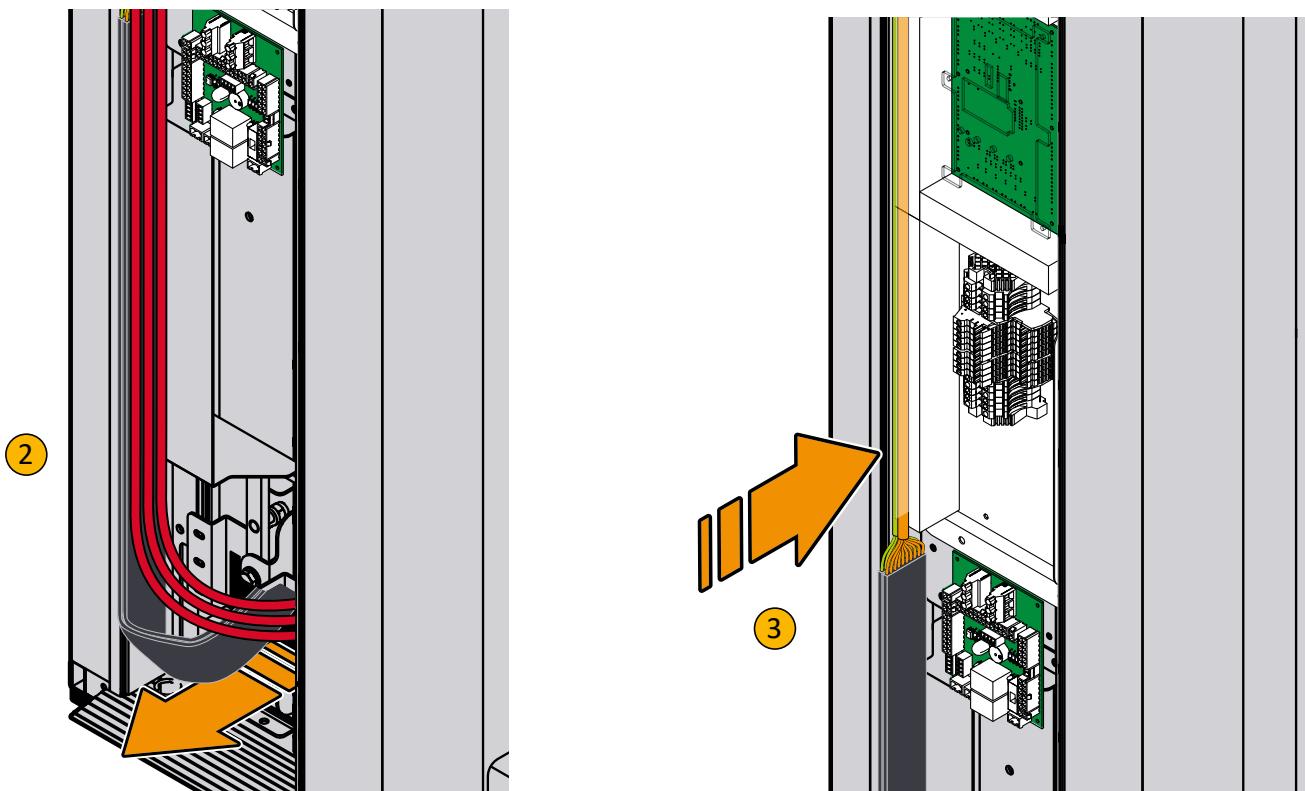


### 17.01.02 SCHALTSCHRANK - KABELVERLEGUNG

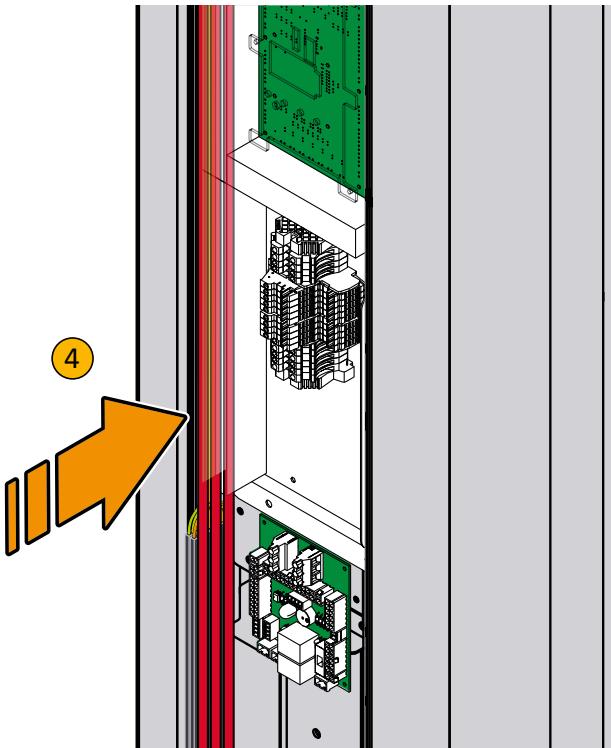
- Entfernen Sie die Abdeckungen der Kabelkanäle 1.



- Führen Sie die Kabel aus dem Fach in den Schaltschrank durch die vorbereitete Öffnung ②.



- Flachkabel ③ und Hauptverdrahtung ④ in die Kabelkanäle einführen.



- Nach dem Herstellen der erforderlichen Verbindungen die Kabelkanäle mit Kabelbindern befestigen und mit dem Deckel verschließen..

### 13.15. Vor dem Bewegen der Plattform

#### HINWEIS

SCHMIEREN SIE ALLE FÜHRUNGEN MIT DEM MITGELIEFERTEN SPRÜHÖL AUF SILIKONBASIS (F353.05.9017).



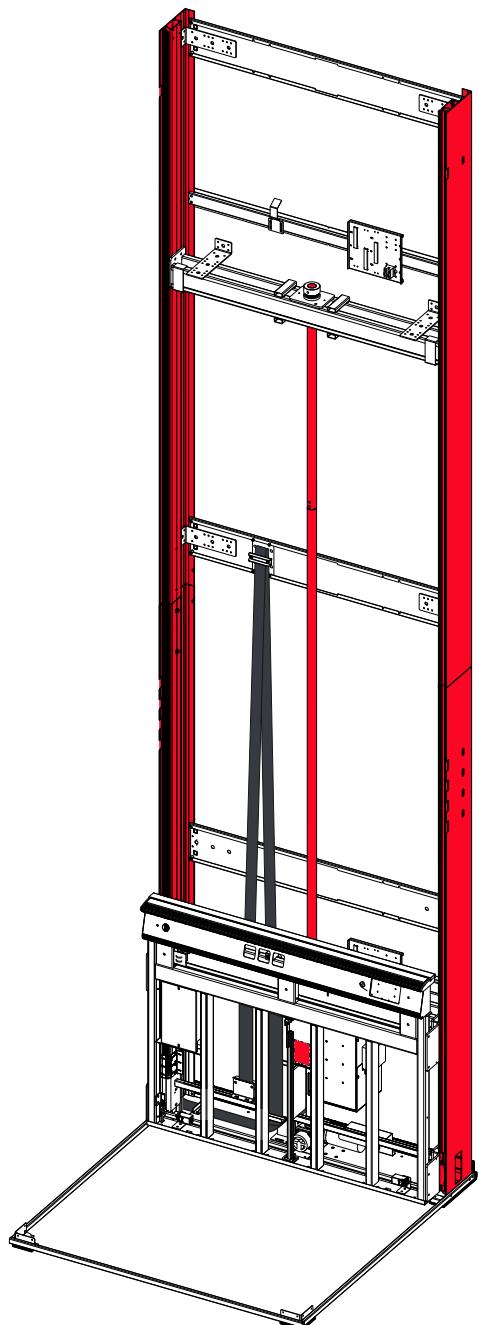
SCHMIEREN SIE DIE SCHRAUBE MIT DEM MITGELIEFERTEN MOTORÖL (F353.05.9018).

FÜLLEN SIE DIE ÖLWANNE MIT DEM MITGELIEFERTEN MOTORÖL (F353.05.9018).

#### HINWEIS



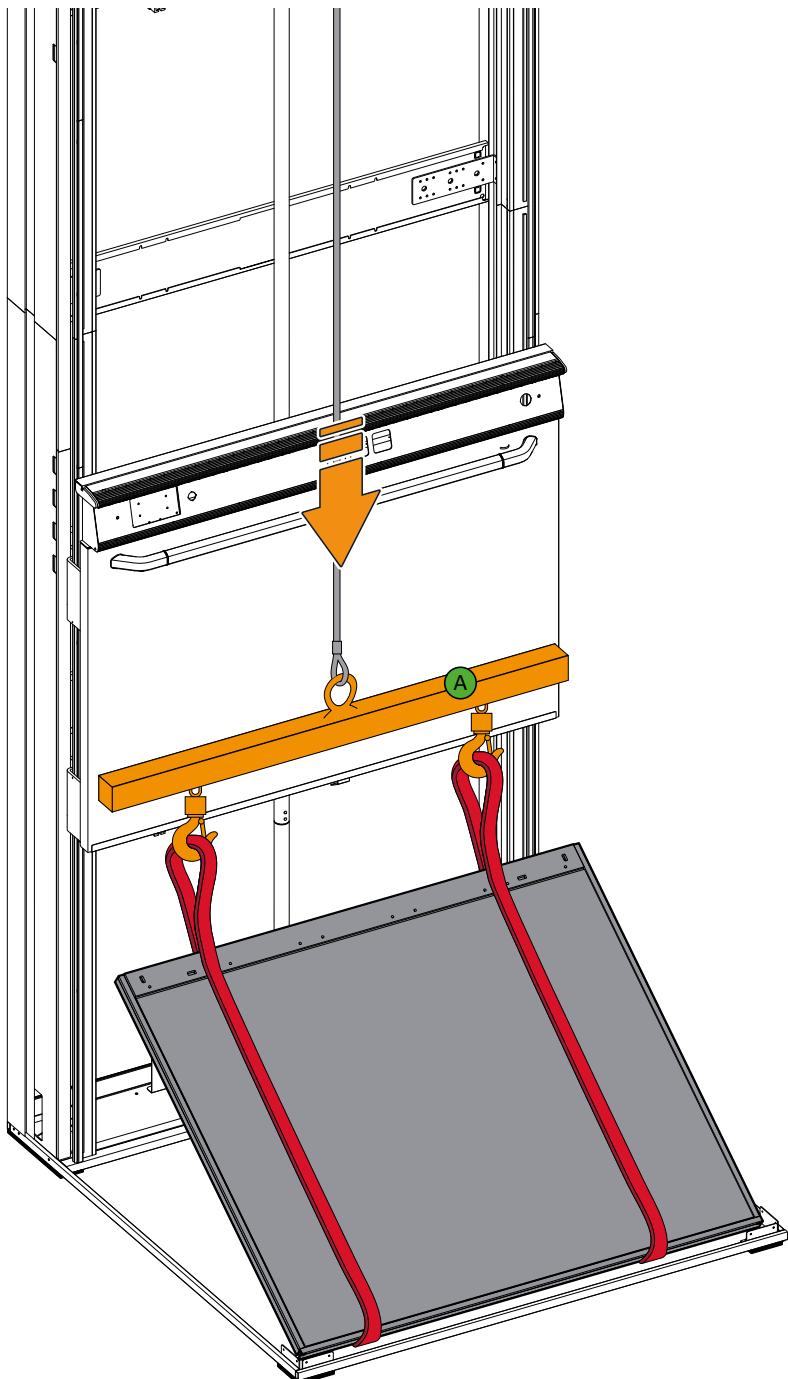
PRÜFEN SIE BEI DER ERSTEN BEWEGUNG, DASS SICH DAS FLACHBANDKABEL RICHTIG BEWEGT UND OHNE HINDERNISSE ÜBER DEN GESAMTEN FAHRT.



## 13.16. Boden der Platform - Handhabung

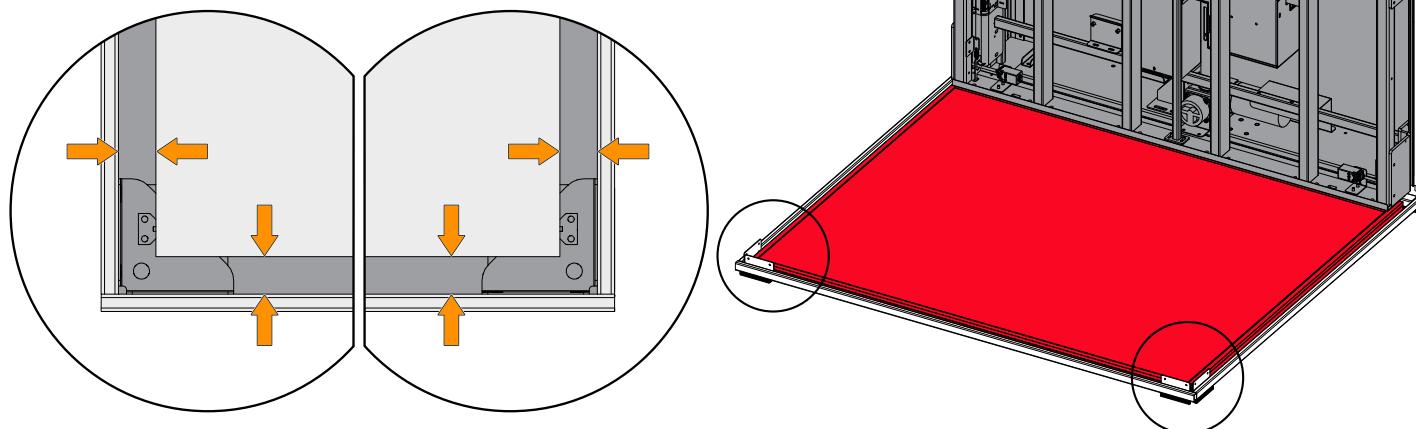
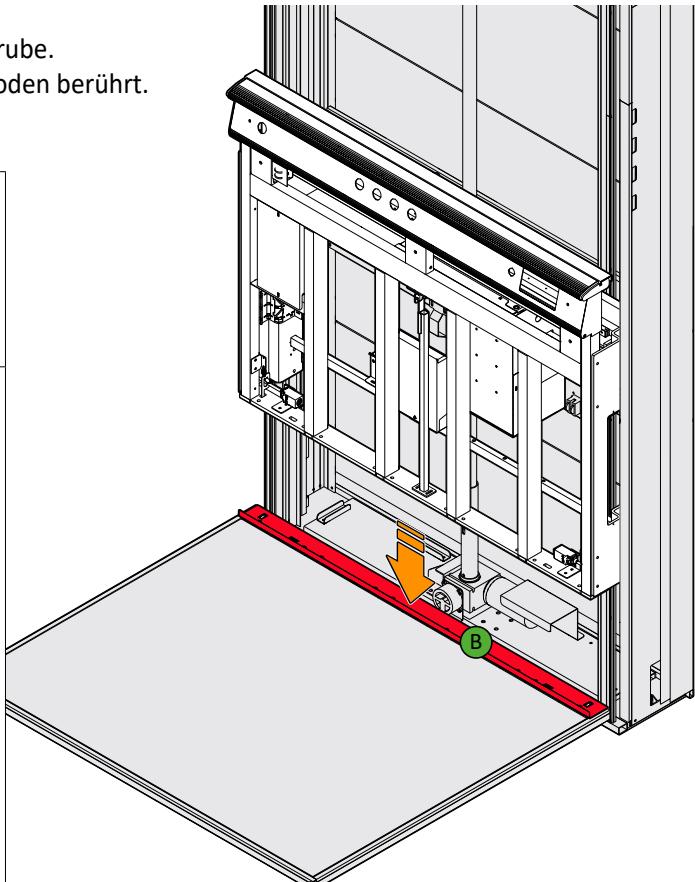
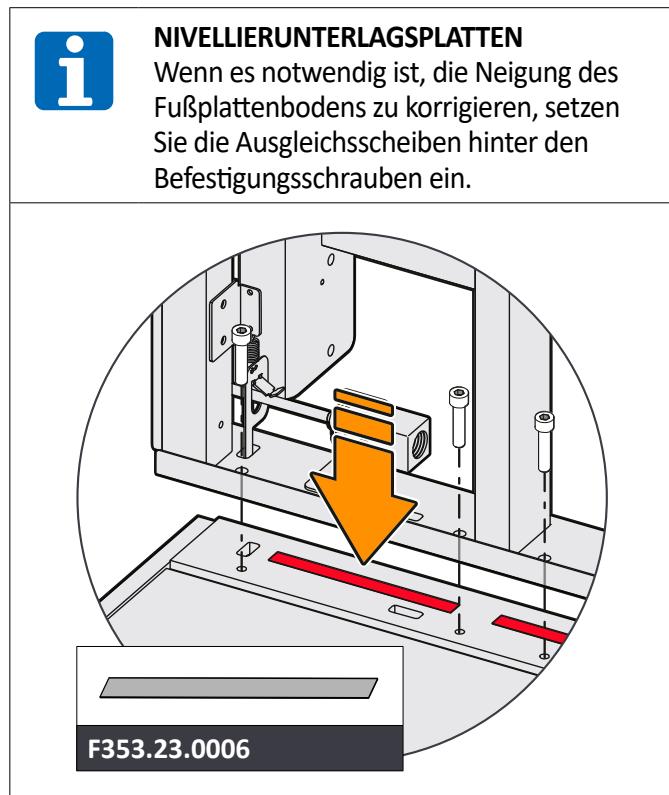
VORSICHT		GEEIGNETE PSA TRAGEN
 <b>QUETSCHGEFAHR</b> Heben Sie die Komponenten mit einem geeigneten Hebeinstrument. (siehe Kapitel 9)		   

Zum Bewegen/Heben von Plattformkomponenten empfehlen wir die Verwendung einer im Kopf verankerten Winde/Hebezeug (siehe Kapitel 9) und eines Kranhakentraverse (A).

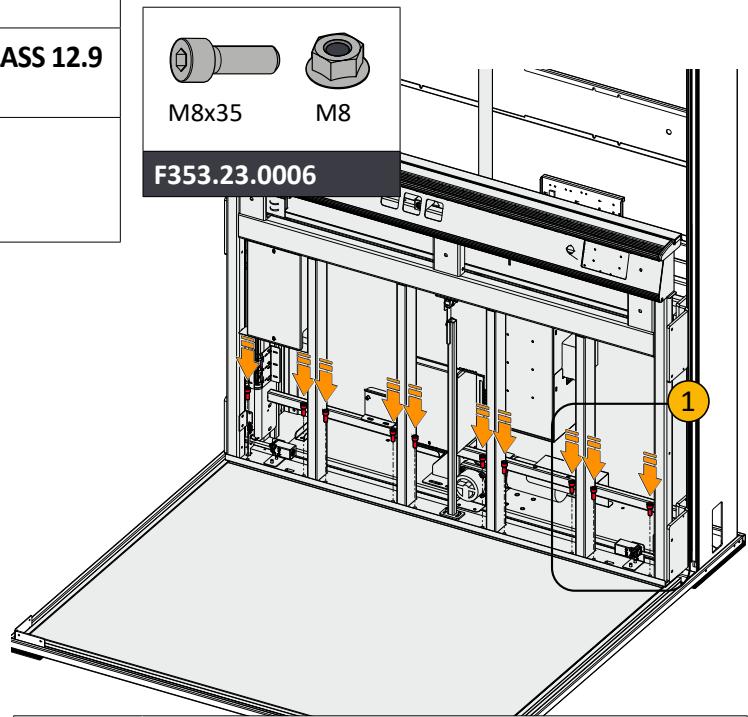
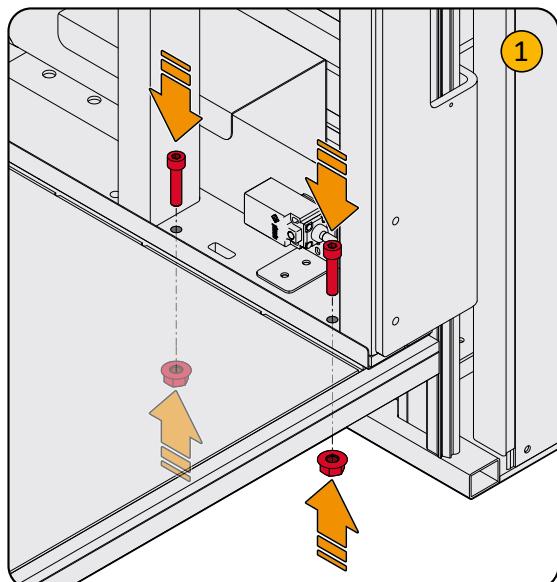


### 13.17. Boden der Platform - Montage

- Heben Sie die Rückwand längs der Schraube an und entfernen Sie die Keile.
- Legen Sie den Boden der Plattform auf den Boden der Grube.
- Senken Sie die Rückwand der Plattform ab, bis sie den Boden berührt.



- Befestigen Sie den Boden mit den mitgelieferten Schrauben ①.



Die empfindlichen Begrenzungssensoren, die sich auf dem Boden gegenüber der Mechanik befinden, an die Kabinettafel (**UDEC.C**) anschließen

**13.18. Vaschetta oliatore - riempimento****IMPORTANTE!****ÖLWANNE - RICHTIG BEFÜLLEN!**

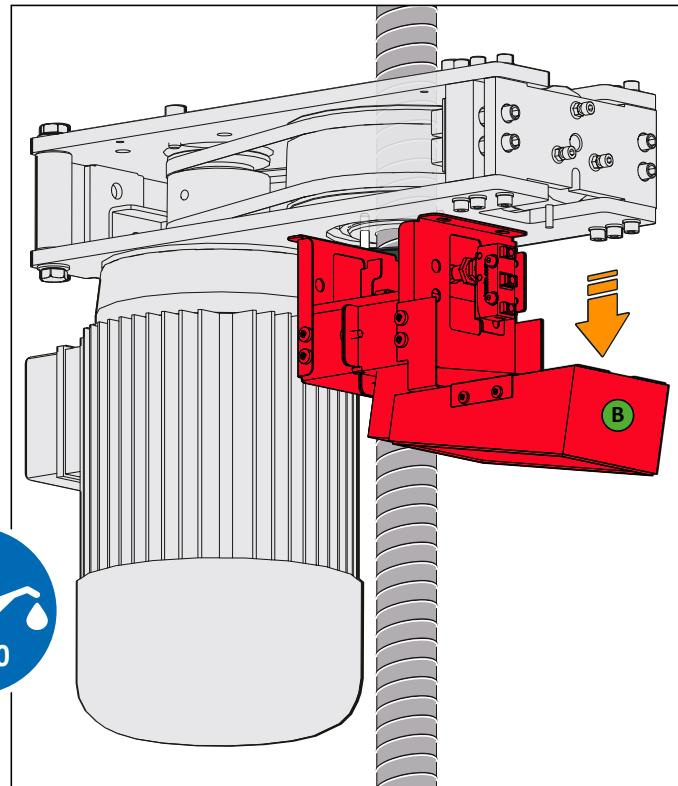
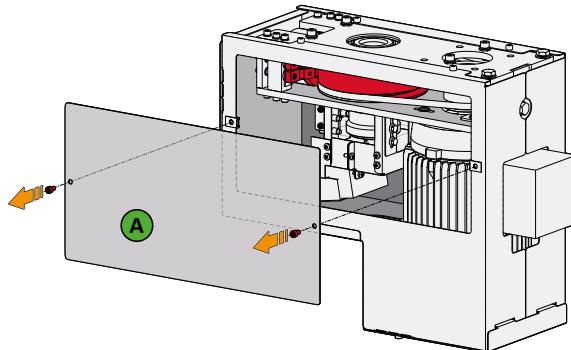
Die korrekte Befüllung wird durch das folgende Verfahren erreicht:

1. Gießen Sie nach und nach das angegebene Öl auf den Schwamm.
2. Den Schwamm zerdrücken, damit das eingefüllte Öl aufgesaugt wird.
3. Wiederholen Sie den Vorgang, bis der Schwamm vollständig imprägniert ist.



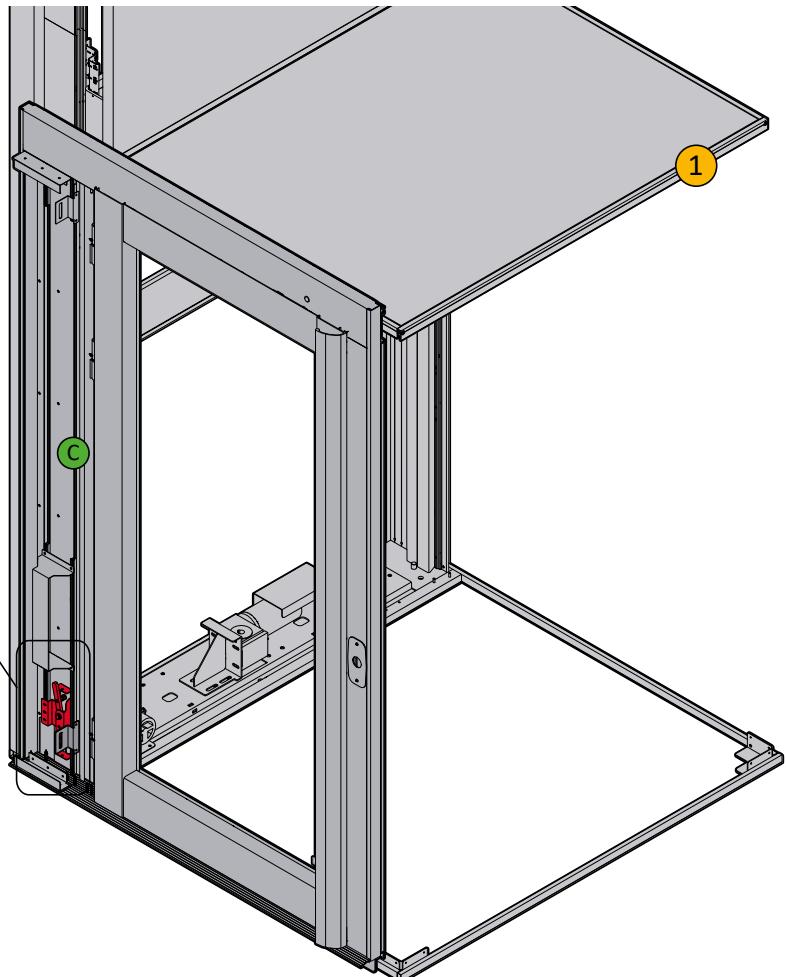
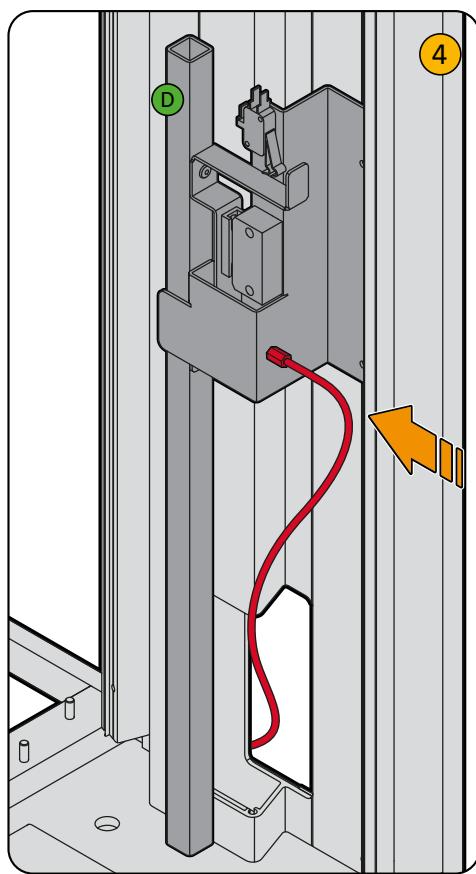
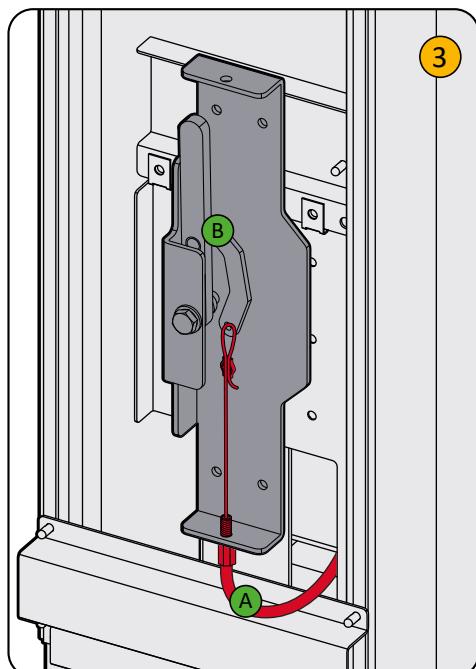
VERWENDEN SIE DAS  
ANGEGEBENE ÖL (5W-40)

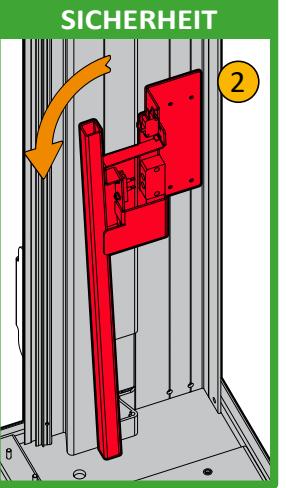
- 1 Entfernen Sie den Deckel der „Silentbox“ **(A)** um Zugang zur Schmierwanne für die Antriebsschrauben zu erhalten.
- 2 Füllen Sie den Schmierbehälter **(B)** der Antriebsschraube wie oben beschrieben mit dem empfohlenen Öl.



### 13.18.01 SAFE PIT - ANSCHLUSS DES STEUERHEBELS

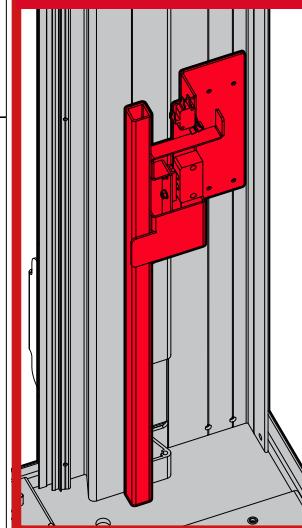
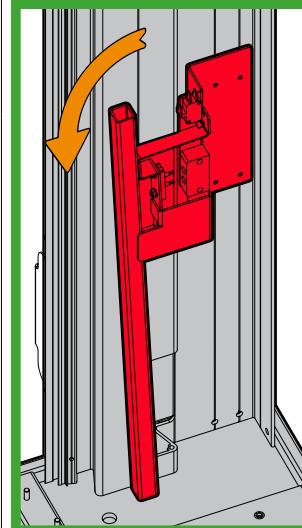
- 1 Heben Sie die Plattform so weit an, dass Sie Platz zum Arbeiten haben.
- 2 Öffnen Sie die Sicherheitsstrebe.
- 3 Verbinden Sie den Seilzug [a] mit dem Steuerhebel **A** (im Türpfosten der Schachttür, der das Bedienfeld **B** enthält **C**).
- 4 Schließen Sie das andere Ende des Mantelleiters **A** an die Sicherheitsstrebe in der Grube **D** an.



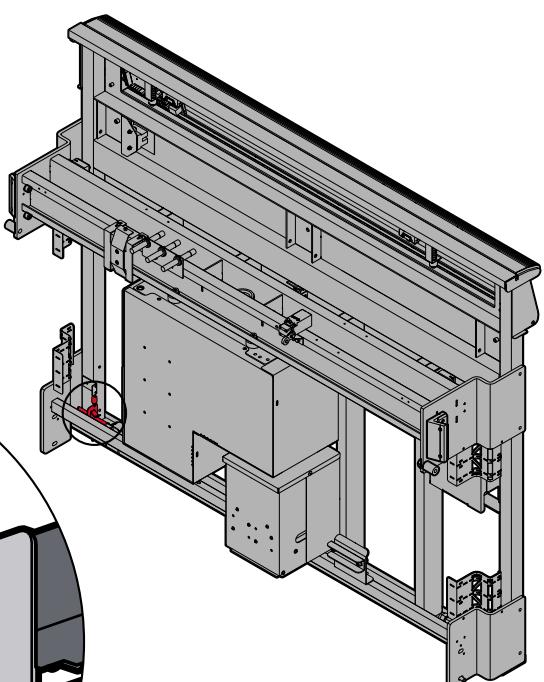
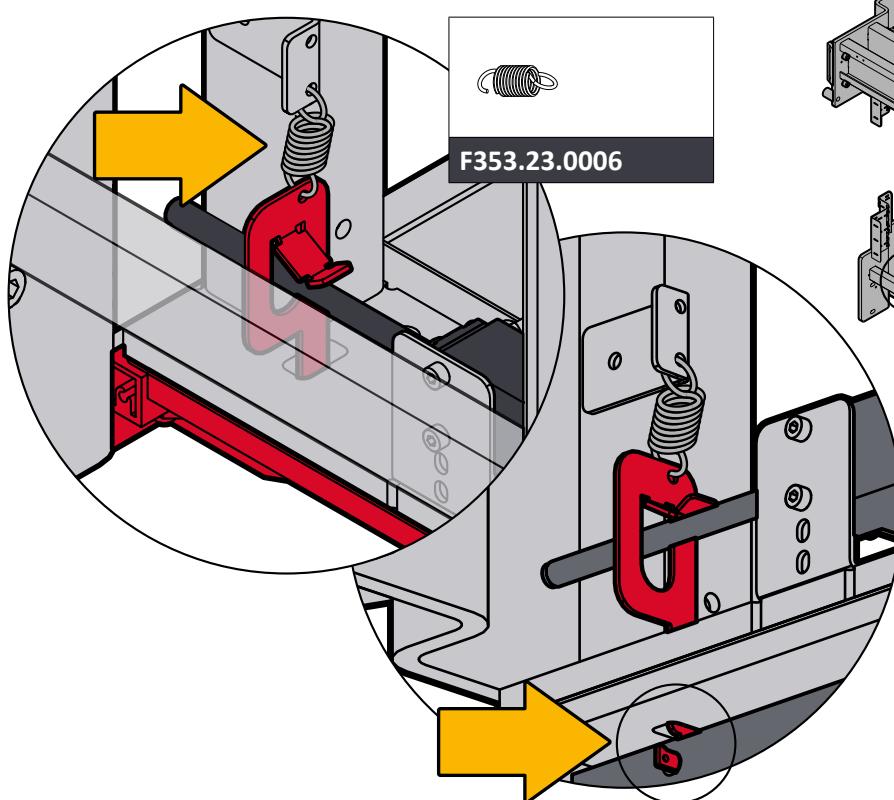
WARNING		
	<b>QUETSCHGEFAHR</b>	
	<p>Die strebe der grubensicherung safe pit von ausserhalb der grube manuell öffnen <b>2</b>.</p>	

## 13.19. Sensible Kante (Sicherheitseinrichtung)

### 13.19.01 SENSIBLE KANTE - KONTAKT - ANSCHLUSS

WARNING			
GEFAHR		SICHERHEIT	
	QUETSCHGEFAHR		
	Die strebe der grubensicherung safe pit von ausserhalb der grube manuell öffnen.	SAFE PIT GESCHLOSSEN (deaktiviert)	SAFE PIT OFFEN (aktiviert)

- Heben Sie die Plattform so weit an, dass Sie genug Platz zum Arbeiten haben, und befestigen Sie den Haken am empfindlichen Begrenzungssensor und stellen Sie sicher, dass der Sensor korrekt funktioniert.

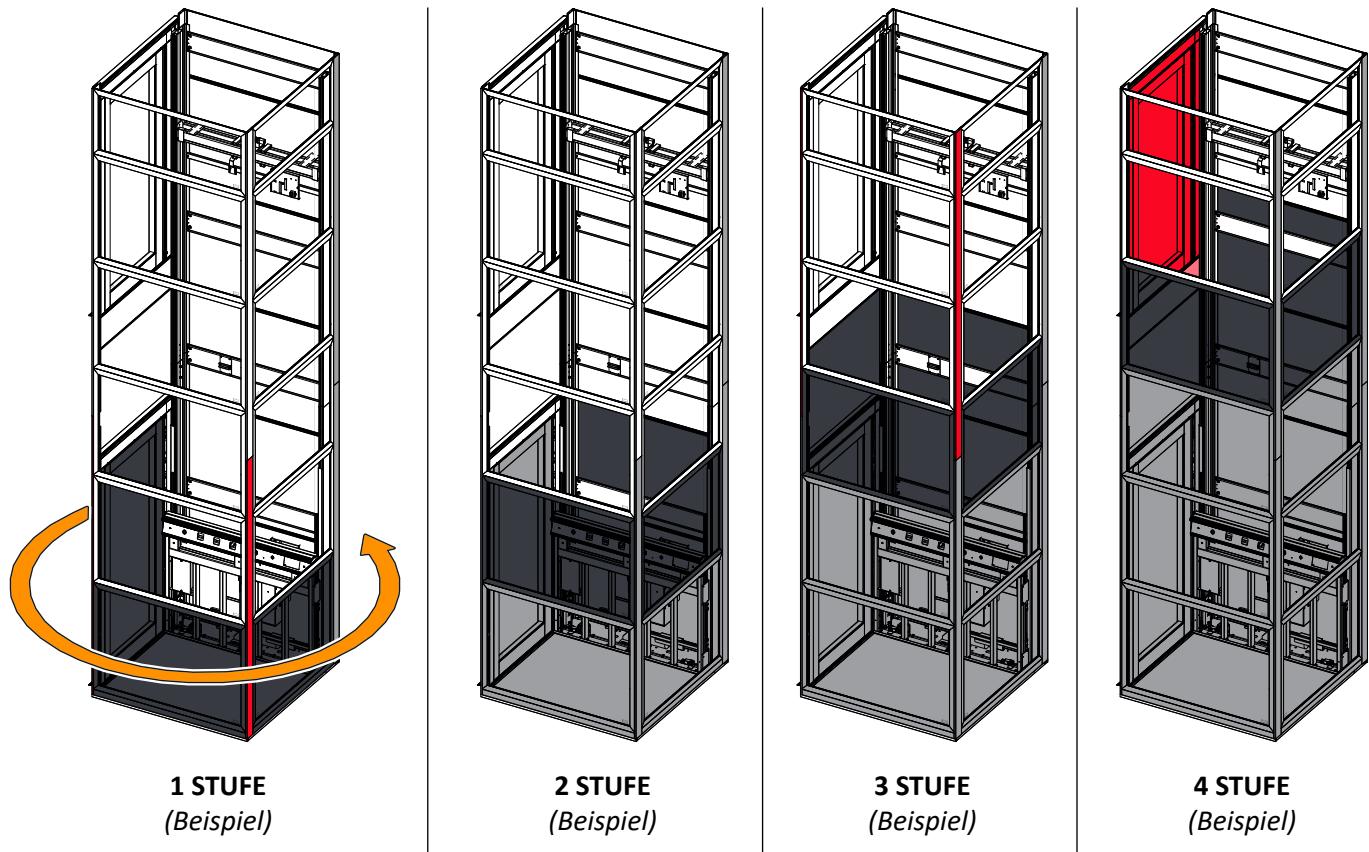


## 13.20. Ausfachungen (Türen und Paneele) - Montage



Die Ausfachungen, Etagentüren und Führungen (gegenüber der Mechanik) werden kreisförmig und von unten nach oben montiert.

Die einzelnen Arbeitsschritte werden im Folgenden vorgestellt; es obliegt dem Monteur, beim Zusammenbau der Komponenten den richtigen Bezug herzustellen.

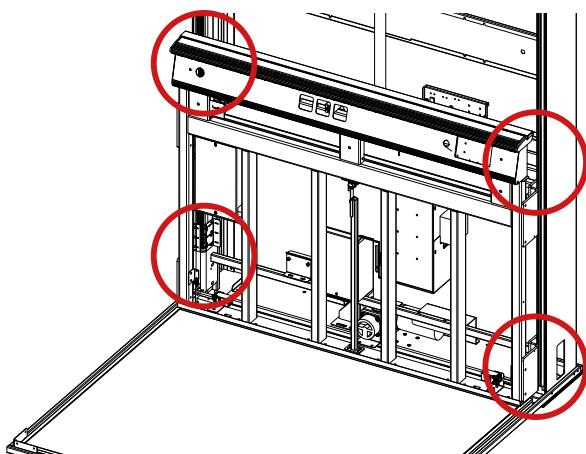


### WICHTIGER!

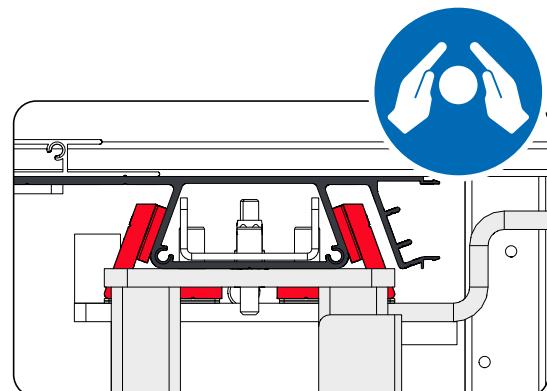


#### GEFAHR DER BESCHÄDIGUNG VON FÜHRUNGSSCHIENEN.

Bearbeitungsrückstände können Schienenführungen und Führungseinheiten beschädigen und die Funktion der Maschine beeinträchtigen.



Decken Sie die Führungseinheiten ab und schützen Sie sie vor Bearbeitungsrückständen, die die Schienenführungen und Führungseinheiten ernsthaft beschädigen könnten.  
PRÜFEN SIE DIE SAUBERKEIT DER FÜHRUNGSWAGEN AN JEDER BOHRUNG.

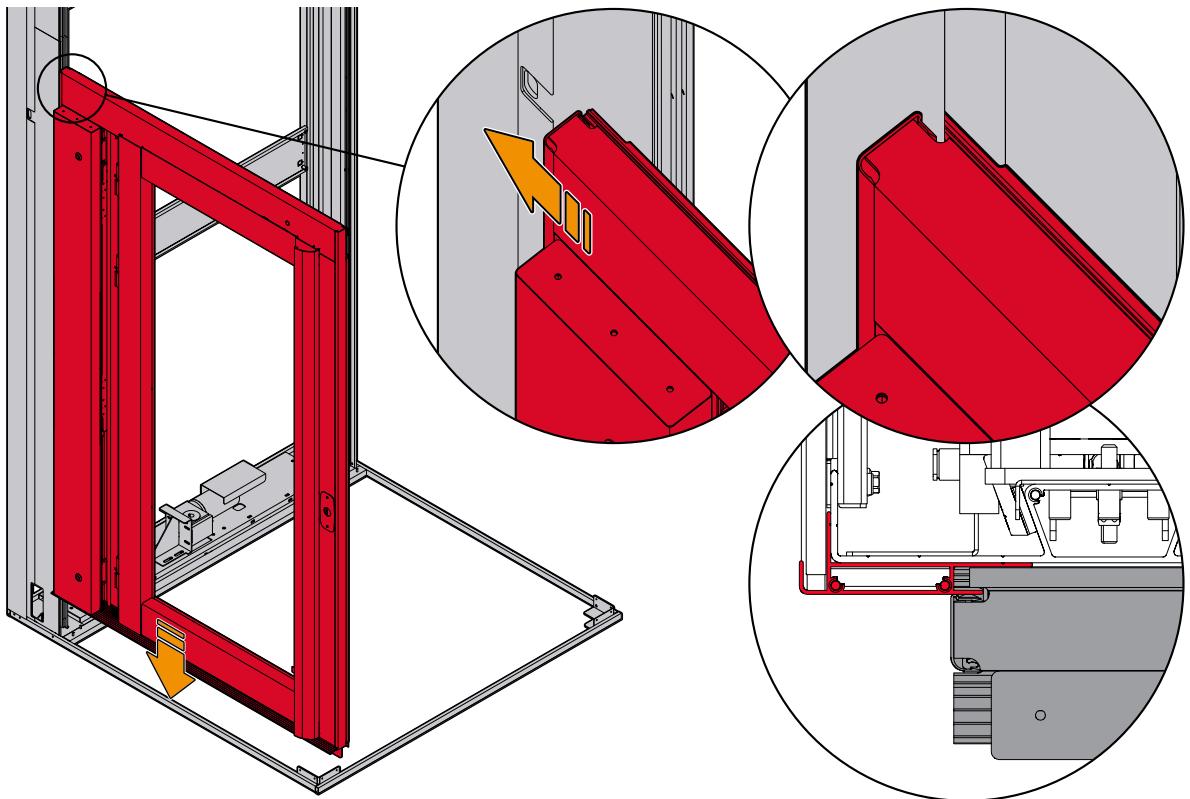


### 13.20.01 FAHRSCHACHTTÜR

- Positionieren Sie die Tür in der vorgesehenen Aufnahme an den hinteren Winkelprofilen.

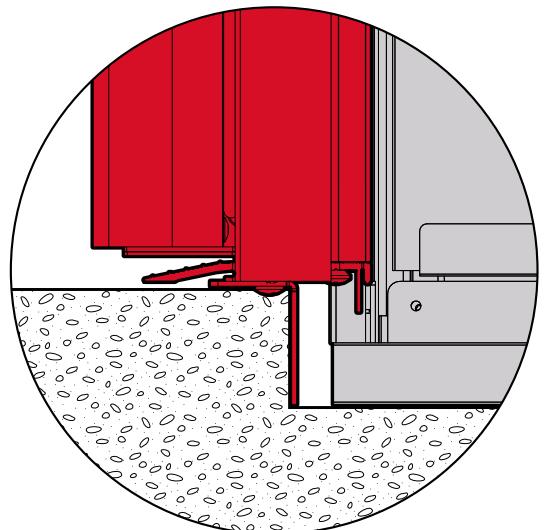


Prüfen Sie die korrekte Anordnung der Türen, wie in der Projektzeichnung angegeben.



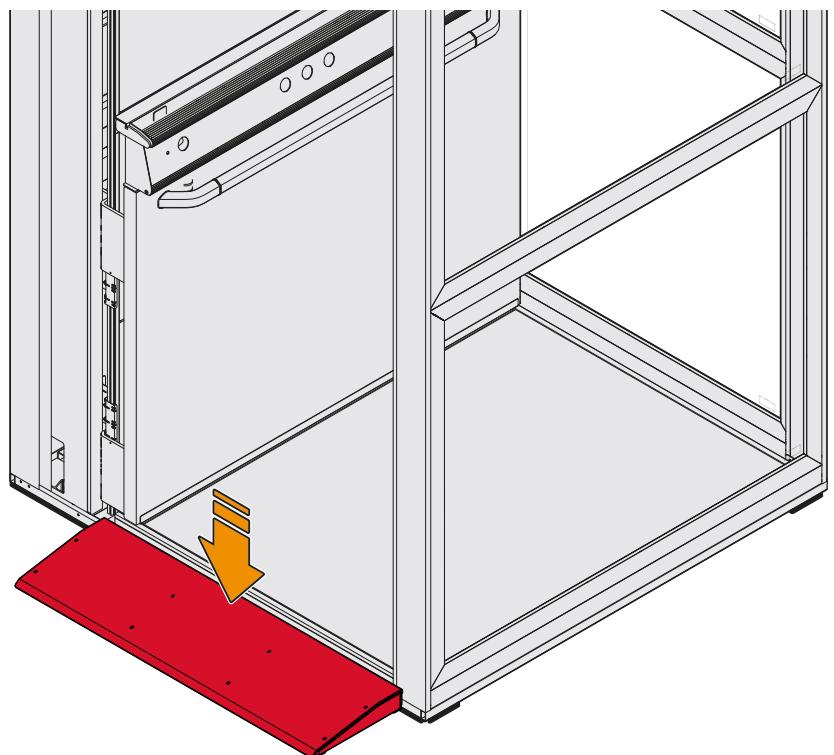
#### FÜR DIE TÜR IM ERDGESCHOSS

Prüfen, Sie, dass die Tür des Erdgeschosses auf der Trittfläche aufliegt.

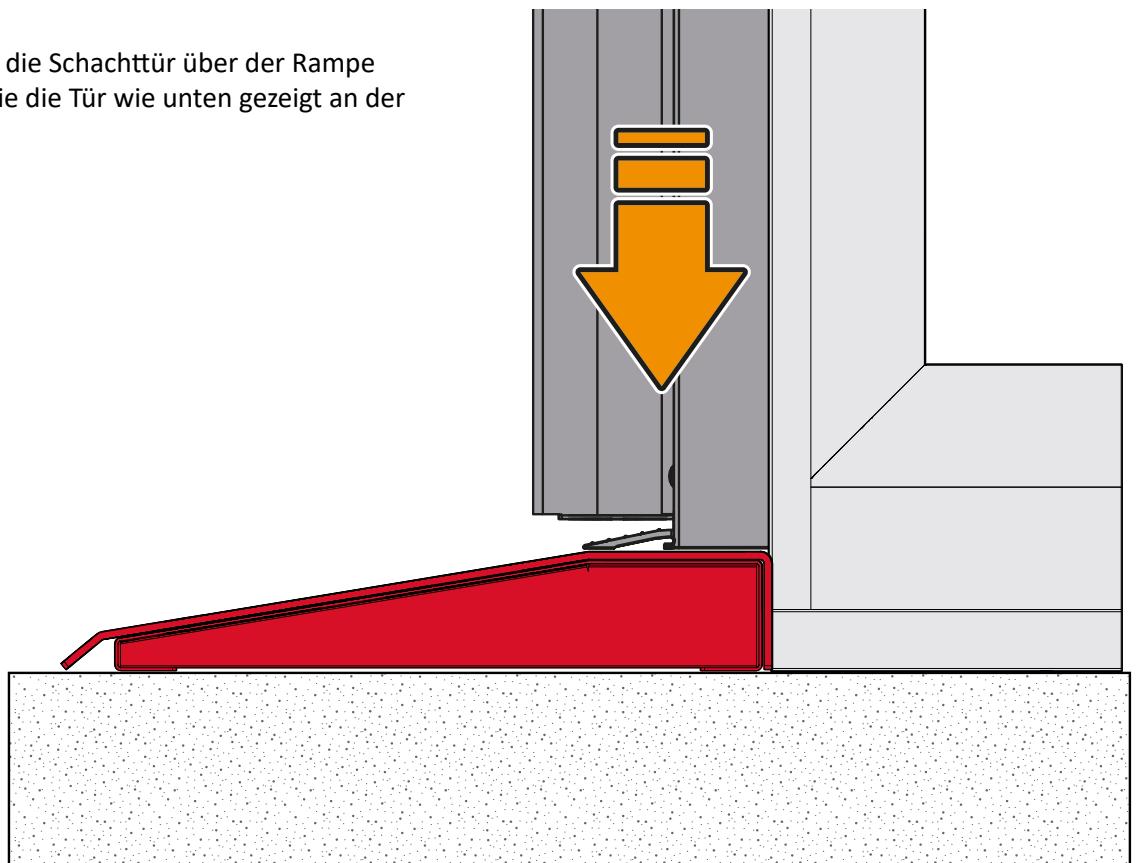


### 13.20.02 SCHACHTTÜR - EINBAU (OHNE GRUBE)

- Legen Sie die Rampe an der Öffnung, in die die Tür eingebaut werden soll, gegen die Grubenschablone.

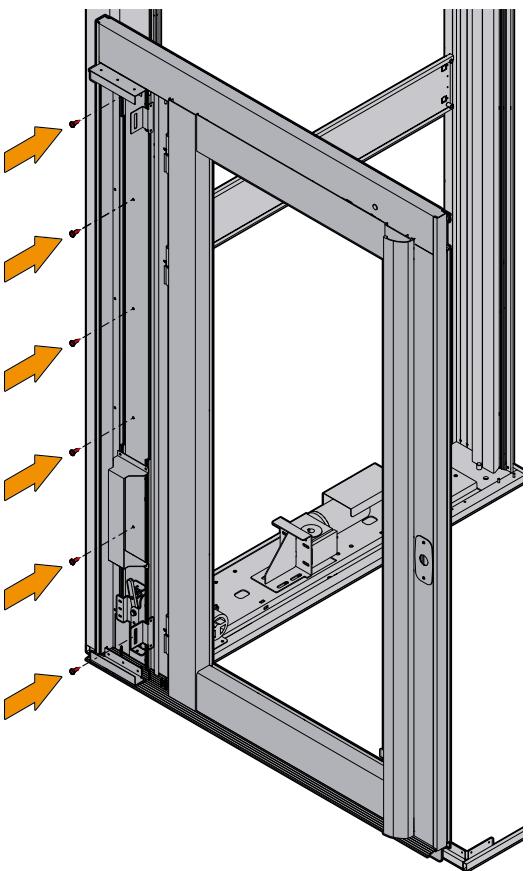
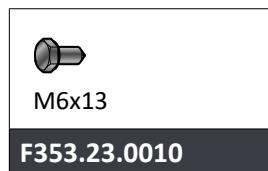


- Positionieren Sie die Schachttür über der Rampe und befestigen Sie die Tür wie unten gezeigt an der Struktur.



### 13.20.03 SCHACHTTÜR - FIXIEREN

- Bohren Sie die Führungen in Übereinstimmung mit den Löchern an der Tür und befestigen Sie dann die Tür mit den mitgelieferten Schrauben.



- Befestigen Sie die andere Seite der Tür wie in § 10.14.01.



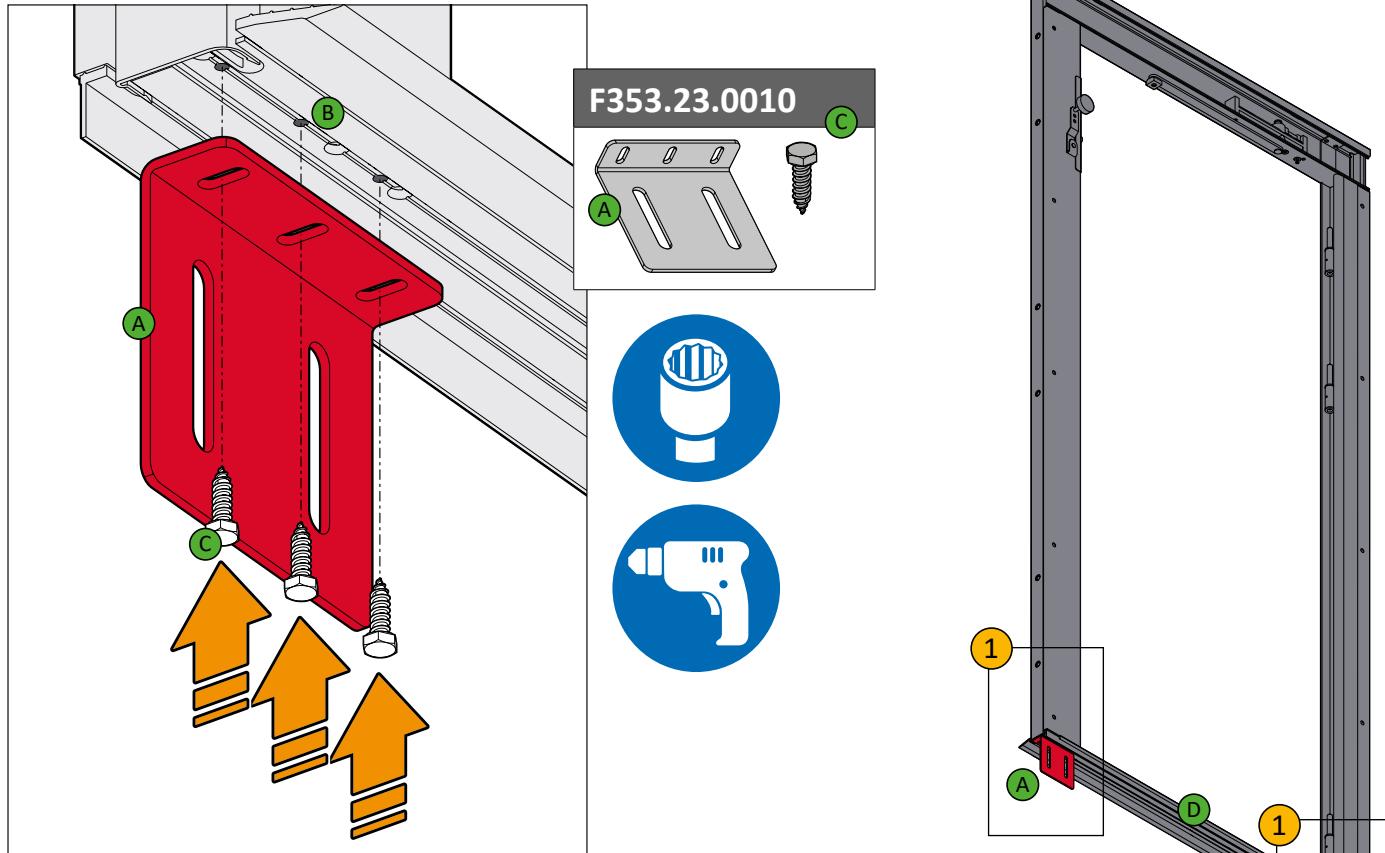
#### EINSTELLUNG DES TÜRANSCHLAGS.

Zum Einstellen des Türanschlags lesen Sie bitte Kapitel 17.01 "Fluchttür - Einstellungen".

## 13.20.04 ETAGENTÜR - VERANKERUNG AUF DER PLATTE MIT HALTERUNGEN

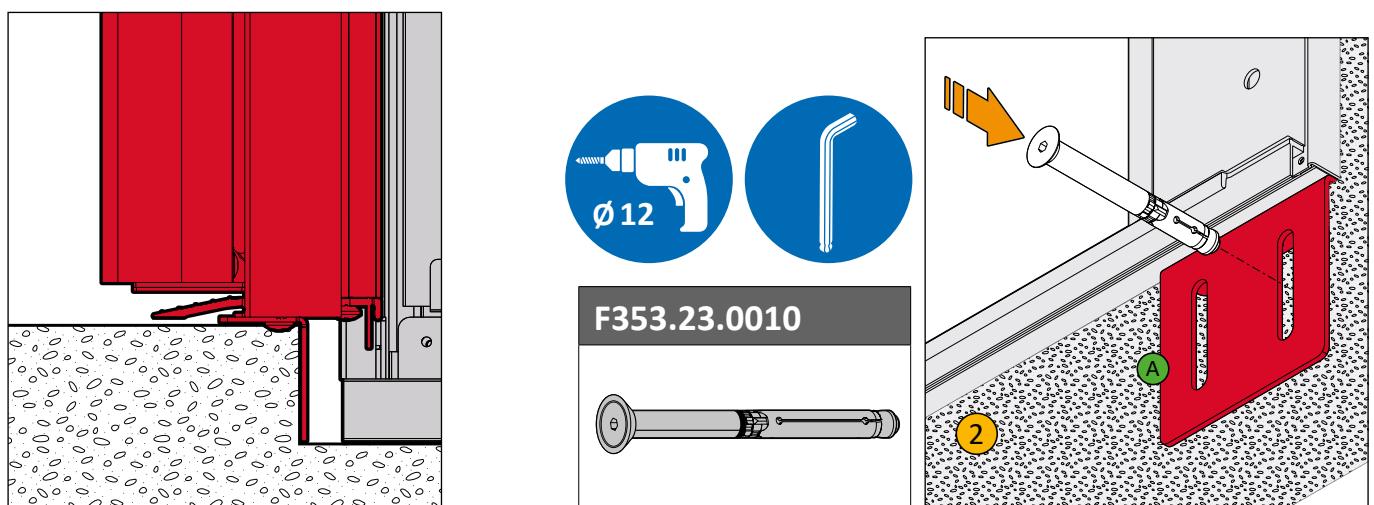
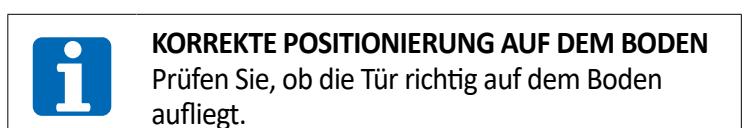
### VORMONTAGE DER HALTERUNGEN UNTER DEM TÜRRAHMEN

- 1 Befestigen Sie die Halterungen (A) an der Unterseite des Türrahmens (D), an den vorbereiteten Löchern (B), mit den selbstschneidenden Schrauben aus dem Bausatz (C).



### VERANKERUNG AUF DER PLATTE

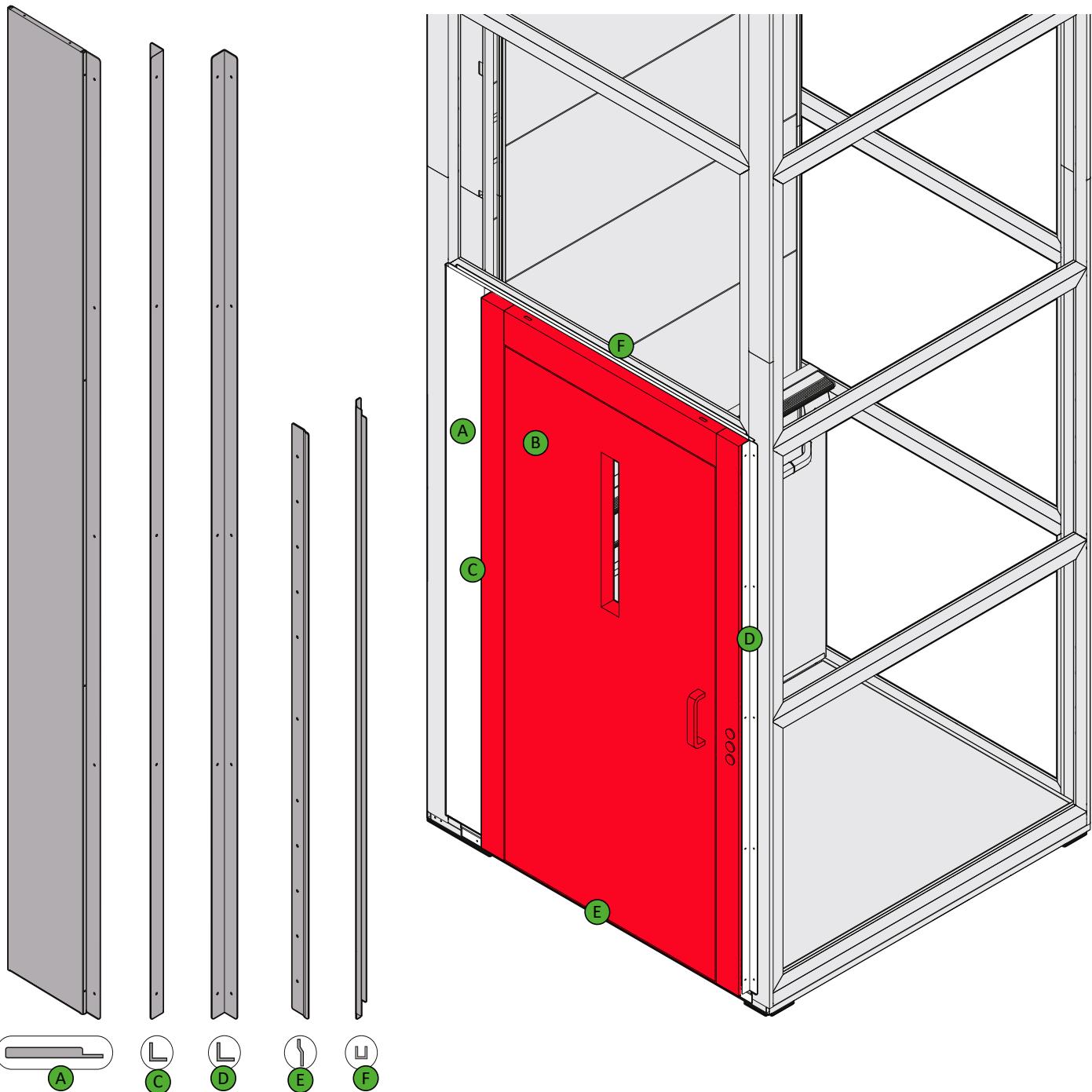
- 2 Bohren Sie die Platte in die Schlitze der Halterungen (A) und verankern Sie die Tür (D) mit den Spreizdübeln an der Platte.



### 13.21. Etagentür "IRON" - Einbau

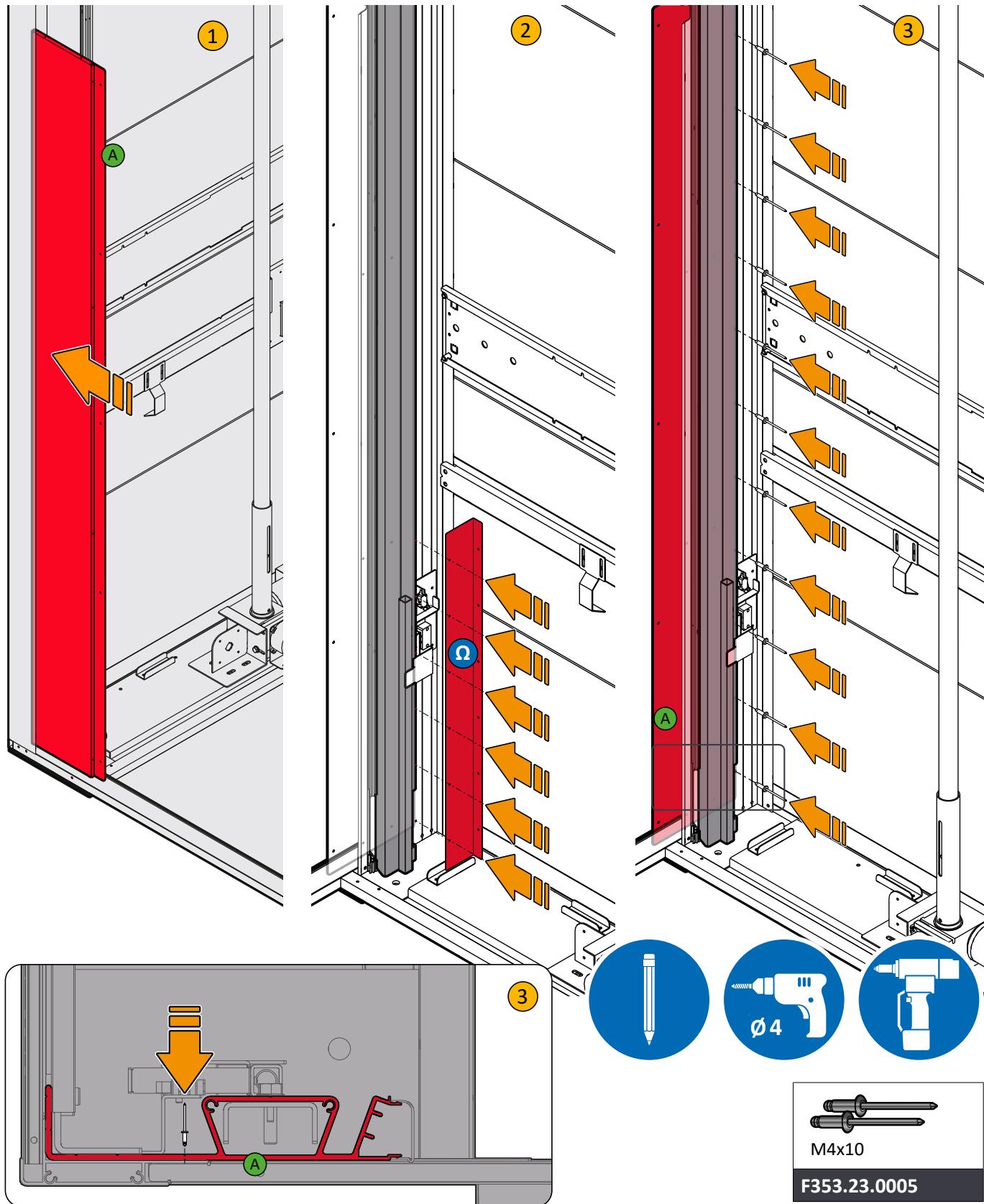
#### 13.21.01 ETAGENTÜR "IRON" - ERKENNUNG UND POSITIONIERUNG DER KOMPONENTEN

- A** FÜLLUNG (MECHANISCHE SEITE)
- B** EISEN-TÜR
- C** L-FÖRMIGES PROFIL (MECHANISCHE SEITE)
- D** L-FÖRMIGES PROFIL (GEGENÜBERLIEGENDE SEITE)
- E** UNTERES PROFIL (BEI P0 NICHT VORHANDEN)
- F** OBERES PROFIL



### 13.21.02 ETAGENTÜR "IRON" - MONTAGE

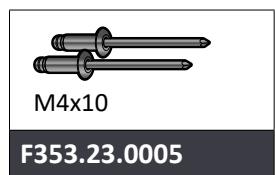
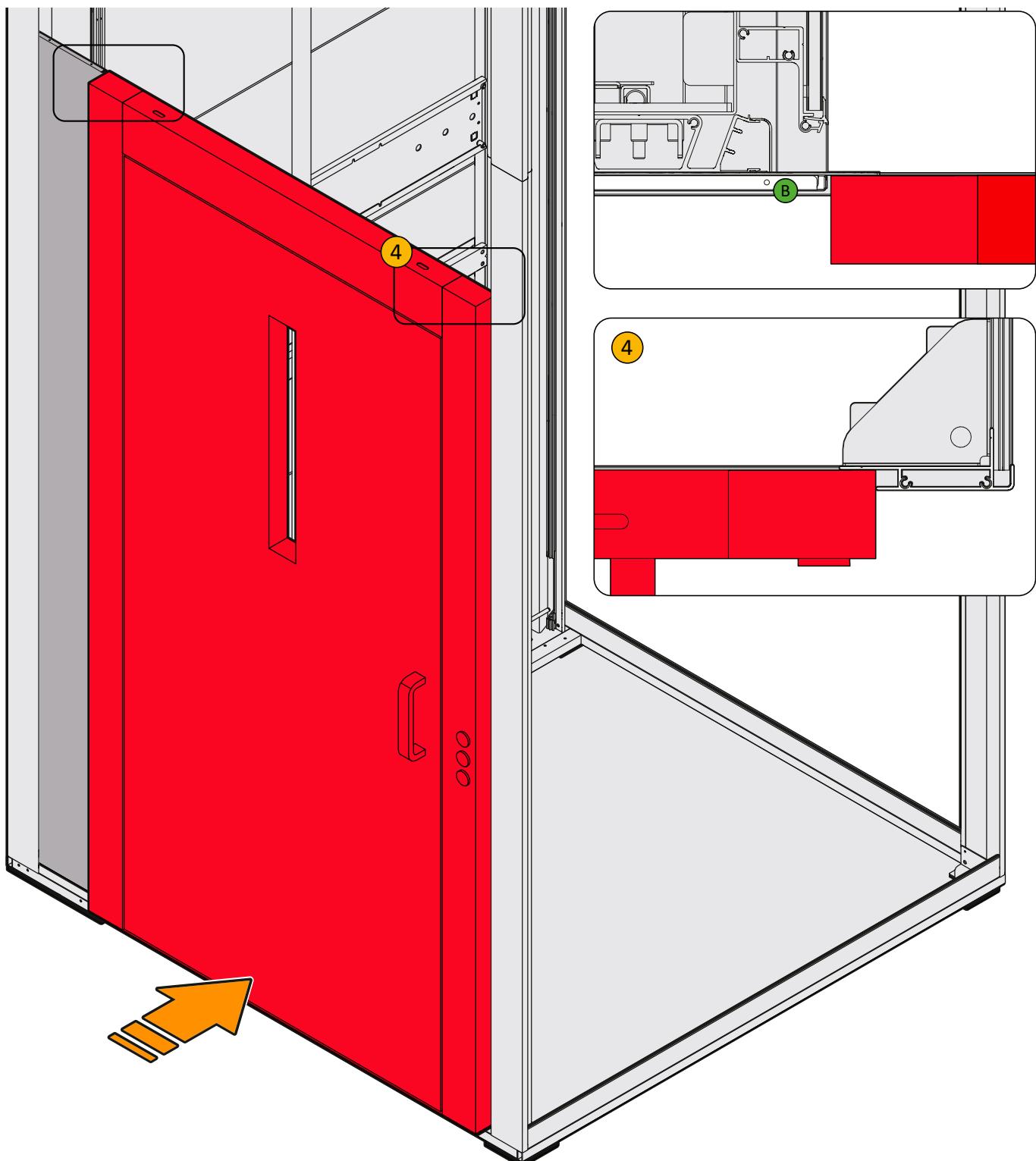
- 1 Setzen Sie die „MECHANISCHE SEITENFÜLLUNG“  in das Strukturprofil ein.
- 2 Bohren Sie mit Hilfe der mitgelieferten Schablone   die Löcher in das Strukturprofil..
- 3 Befestigen Sie die Füllung  (von der Schienenseite aus in Richtung der Außenwand der Mechanik) mit den mitgelieferten Nieten.



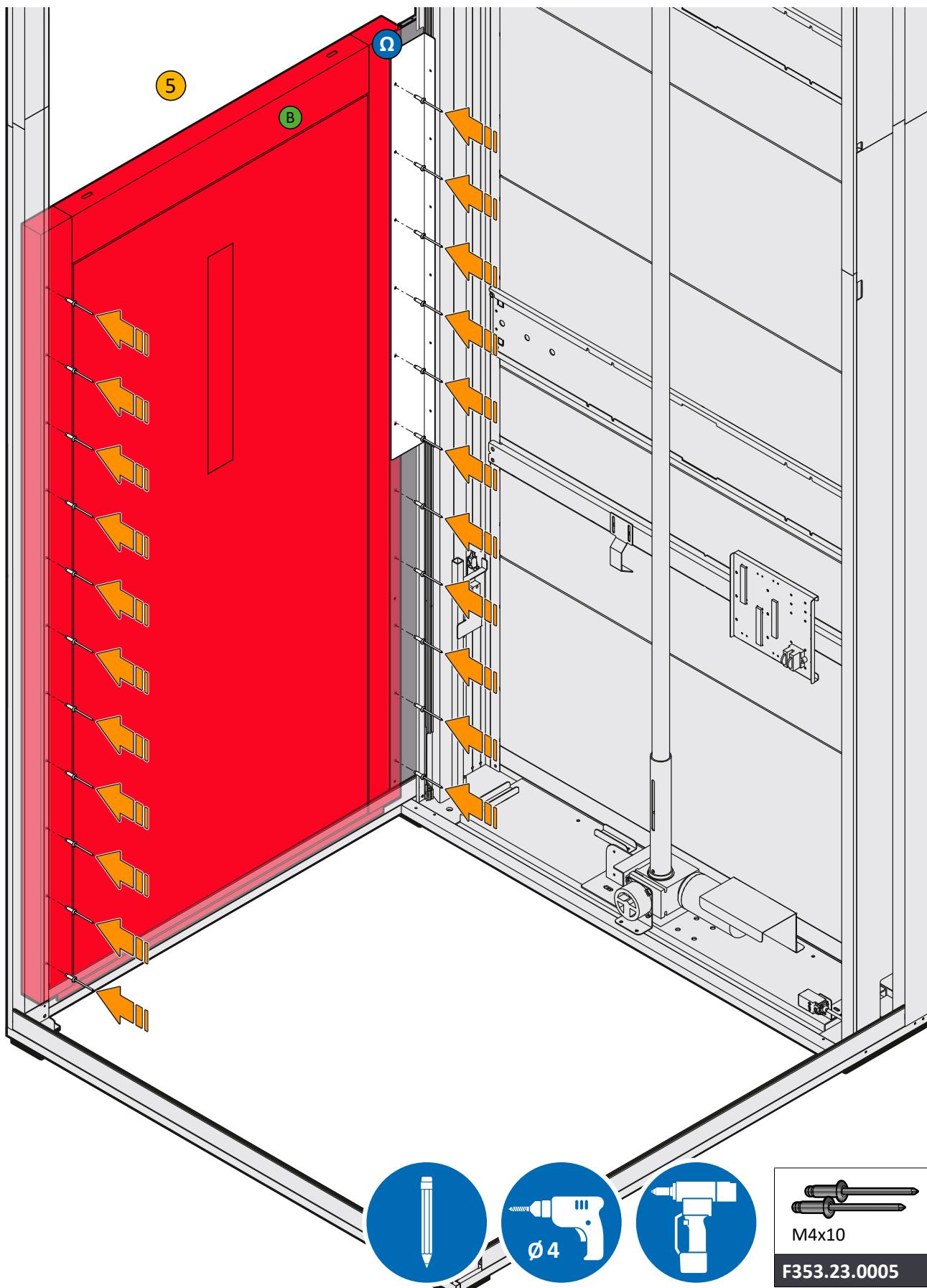
# DomoFlex 2<sup>®</sup> und IconLift<sup>®</sup>

## MONTEGEANLEITUNG UND INBETRIEBNAHME

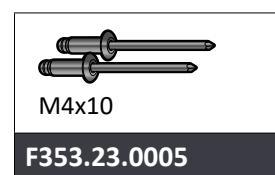
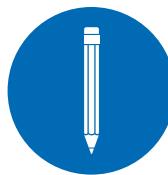
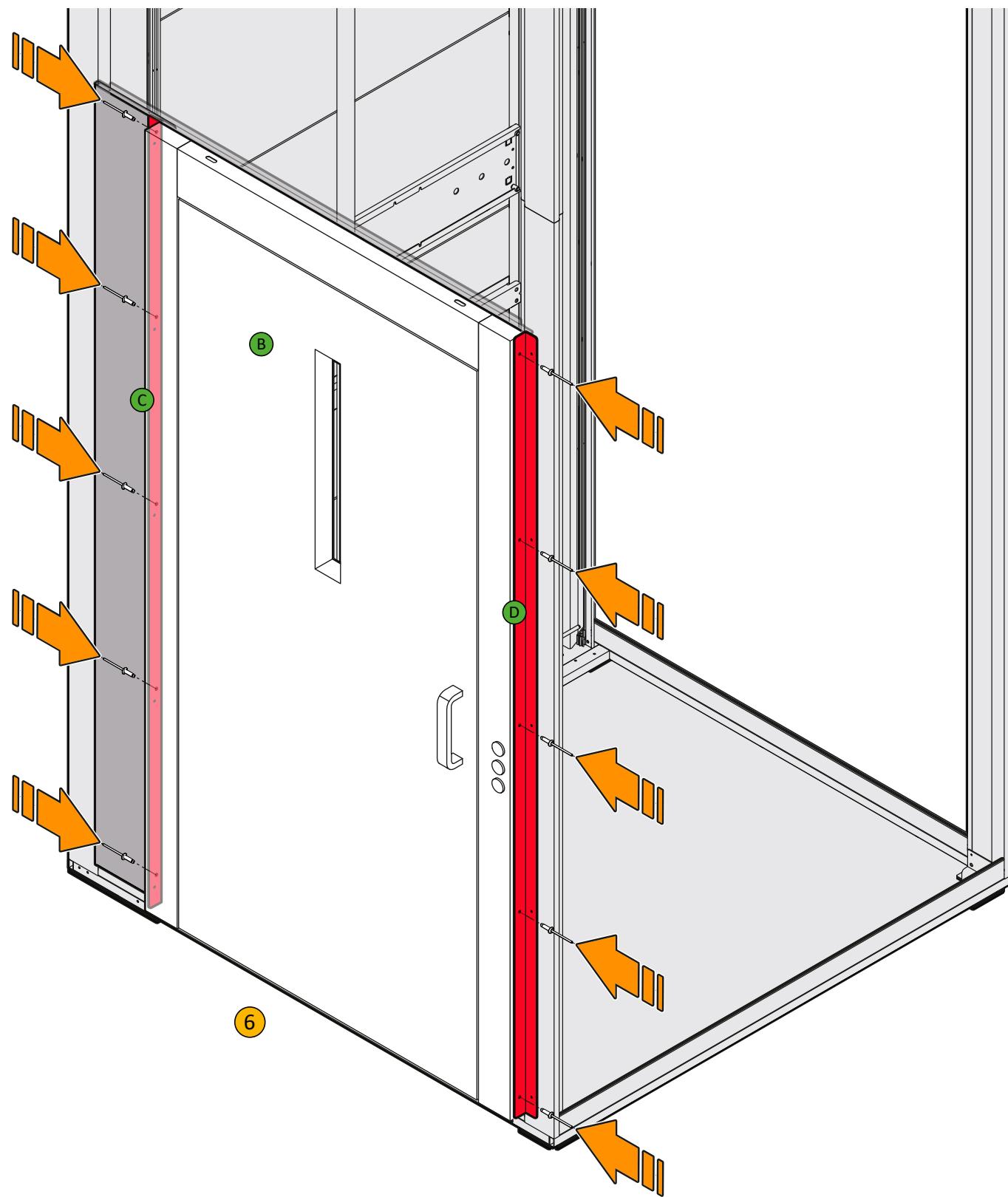
- 4 Positionieren Sie die „IRON“-Tür im Falz auf dem Profil und der Füllung **B**.



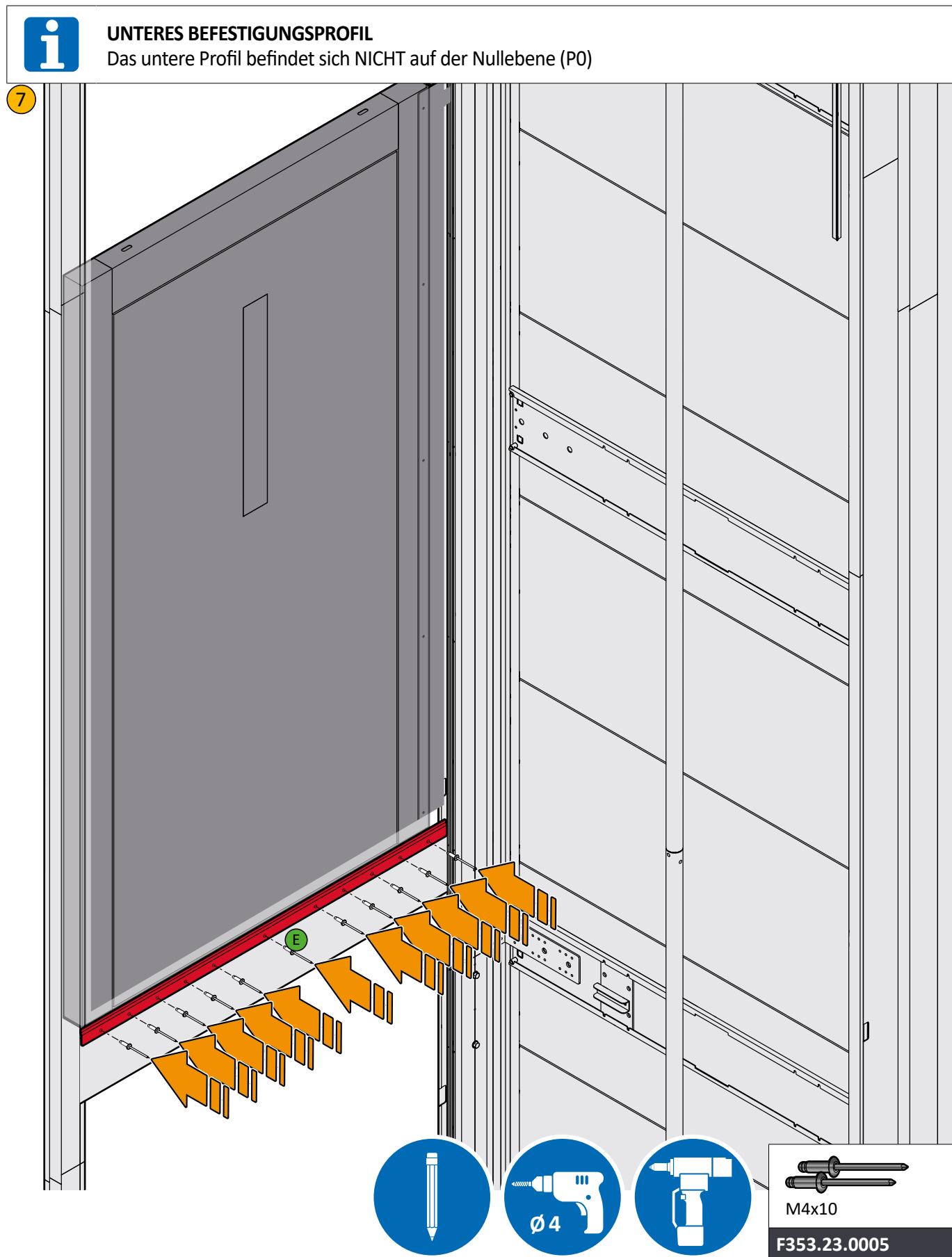
- 5 Bohren Sie mit Hilfe der Schablone **Ω**, die Löcher in die Füllung und das Strukturprofil und befestigen Sie die „IRON“-Tür **B** mit den mitgelieferten Nieten.



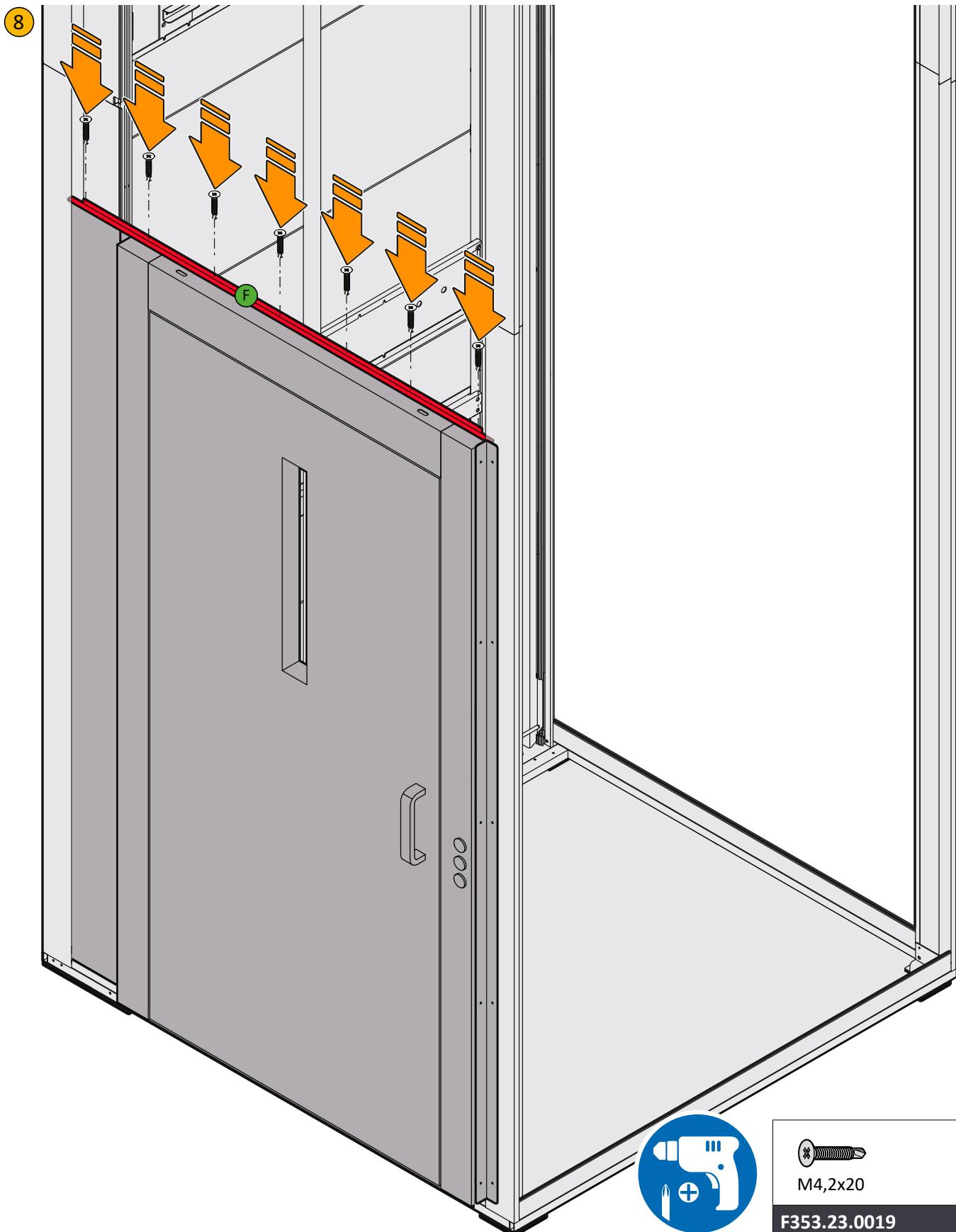
- 6 Die „L“-Profile **C** und **D** an den Seiten der IRON-Tür anbringen und mit den mitgelieferten Nieten befestigen.



- 7 Das untere Profil (E) unter die Tür legen, bohren und mit den mitgelieferten Nieten von der Innenseite her befestigen.

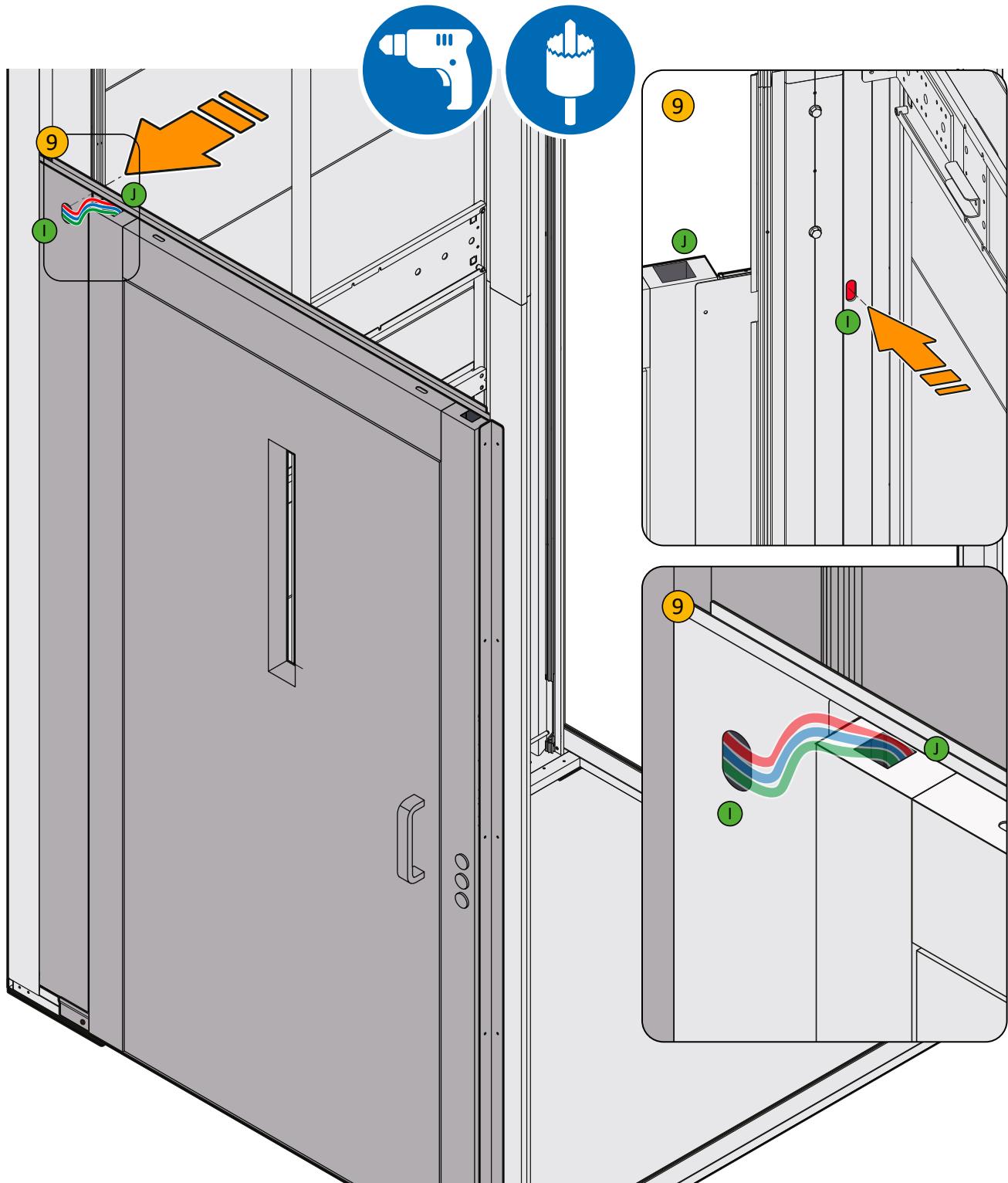


- 8 Das obere Profil **F** auf die „IRON“-Tür setzen, dabei darauf achten, dass es in die Schlitze des Strukturprofils passt, und mit den mitgelieferten selbstbohrenden Schrauben befestigen.



### 13.21.03 ETAGENTÜR "IRON" - KABELFÜHRUNG

- 9 Mit einer Lochsäge eine durchgehende Öffnung am Schlitz 1 (Schieneninnenseite) herstellen  
 Führen Sie die Elektrokabel aus der neu geschaffenen Öffnung 1 e und farli rientrare dall'apertura presisposta sul telaio della porta IRON J.



#### EINSTELLUNG DES TÜRANSCHLAGS.

Zum Einstellen des Türanschlags lesen Sie bitte Kapitel 17.01 "Fluchttür - Einstellungen".

### 13.21.04 PROFILE UND INFILL PANELS - AUSRICHTUNGSSCHABLONEN

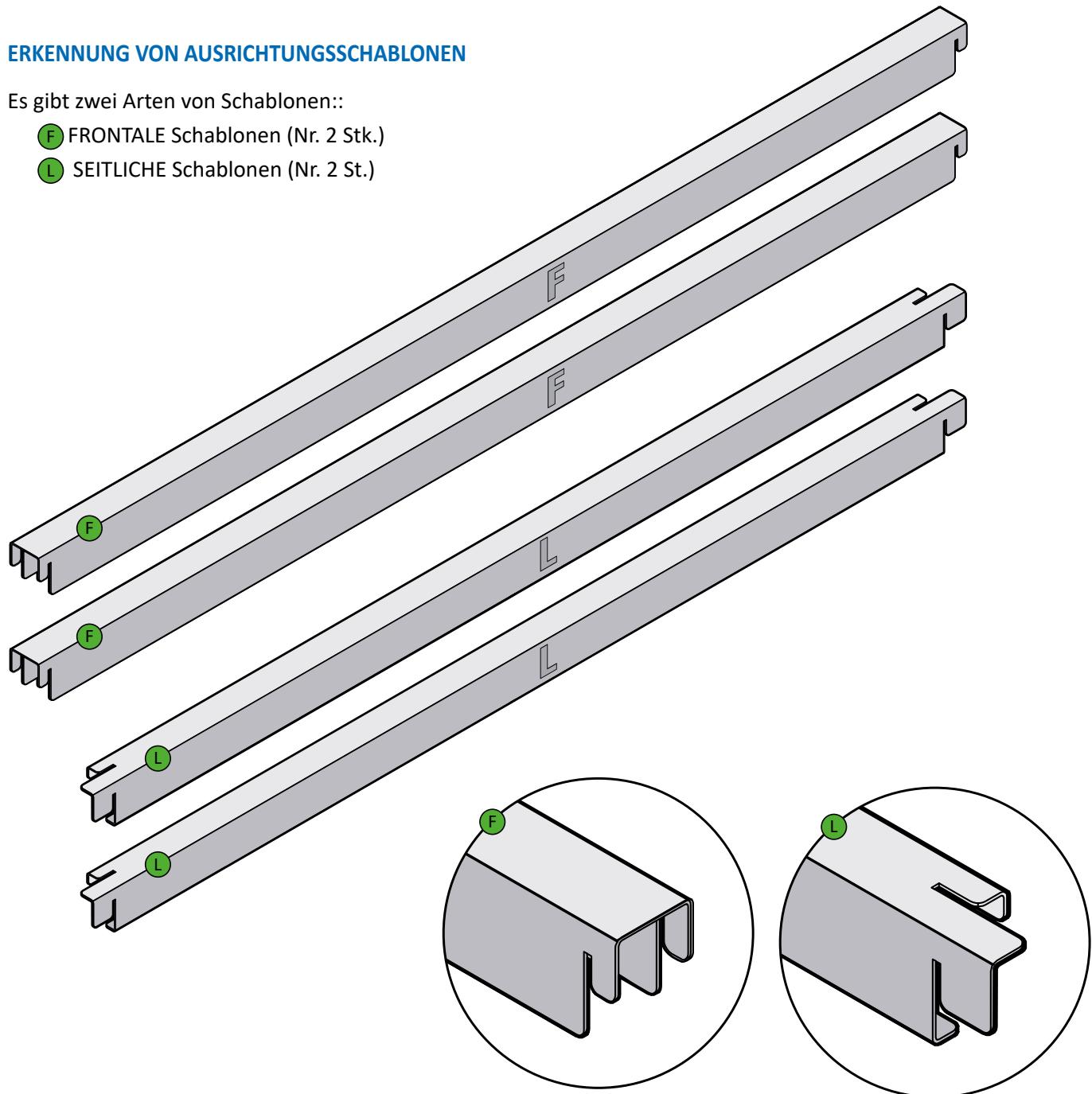


Um eine korrekte Nivellierung und Ausrichtung der Struktur zu erreichen, werden Ausrichtungsschablonen mitgeliefert, die eine einfachere Montage ermöglichen.

#### ERKENNUNG VON AUSRICHTUNGSSCHABLONEN

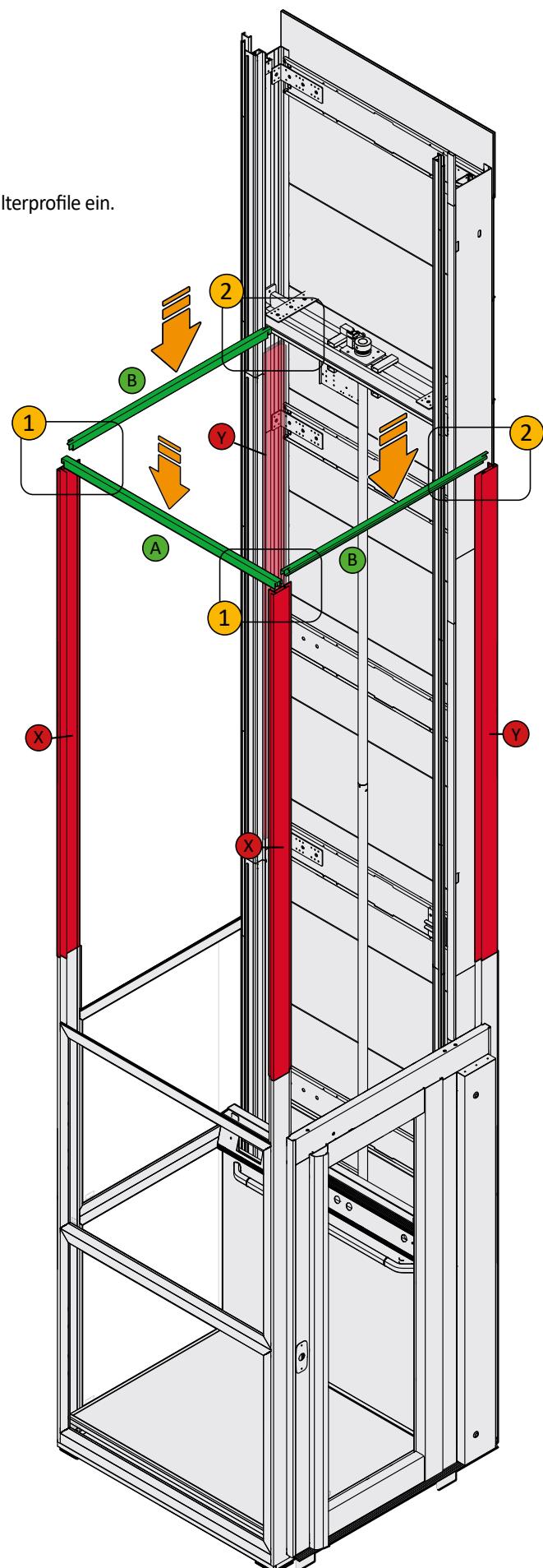
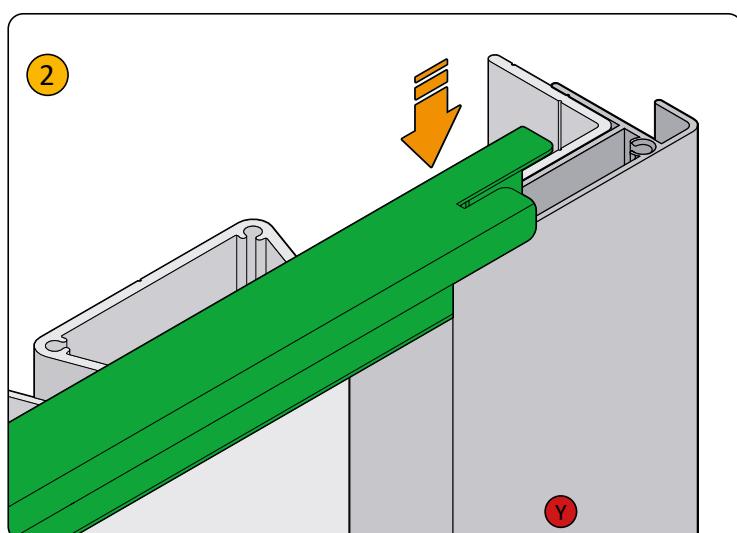
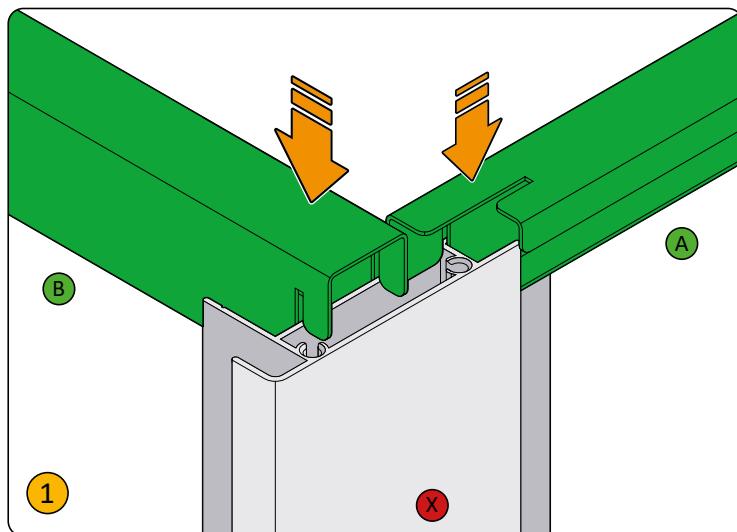
Es gibt zwei Arten von Schablonen::

- **F** FRONTALE Schablonen (Nr. 2 Stk.)
- **L** SEITLICHE Schablonen (Nr. 2 St.)



## POSITIONIERUNG DER AUSRICHTUNGSSCHABLONEN

- 1 Setzen Sie die FRONTALEN AUSRICHTUNGSPLATZEN **F** in die vorderen Leistenhalterprofile **X** ein.
- 2 Die SEITLICHEN AUSRICHTUNGSPLATZEN **L** in die vorderen **X** und hinteren (schieneiseitigen) **Y** Leistenhalterprofile ein.



### WICHTIG!



Die Verwendung der Ausrichtungsschablonen schließt eine sorgfältige Überprüfung der Lotrechten nicht aus.

### 13.21.05 VORDERE WINKELPROFILE



Die vorderen Eckprofile werden nach dem seitlichen Bauteil (Tür oder Ausfachung) montiert. Befolgen Sie die kreisförmige Reihenfolge, wie bei Beginn des Abschnitts angegeben.

#### WICHTIGER!

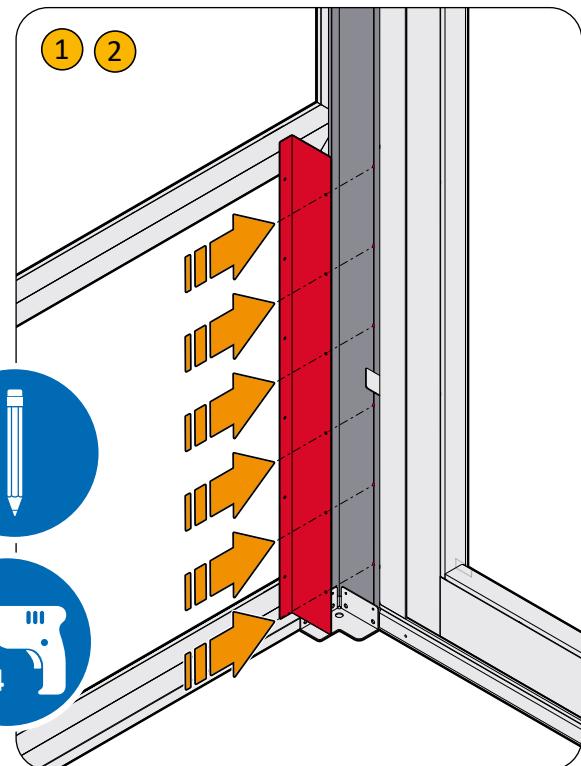


Befestigen Sie die Komponenten nach und nach so, wie sie installiert werden.

- Positionieren Sie die externen Ecken, wie in der Abbildung gezeigt, gemäß den in der Projektzeichnung angegebenen Maßen.
- Positionieren Sie die mit der Anlage mitgelieferte Bohrschablone (1).

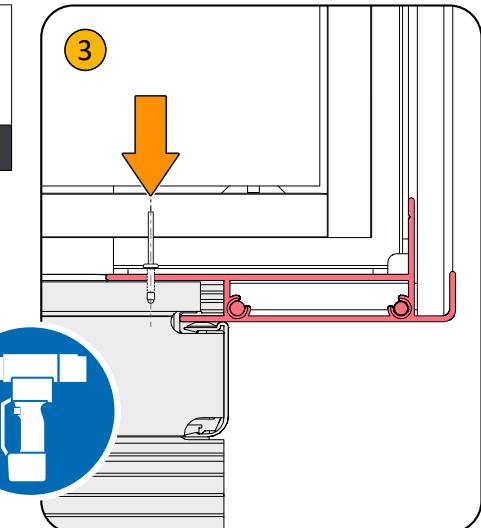


Positionieren Sie die Schablone so, dass die Löcher auf der Schablone mit der Bezugslinie auf dem Winkelstück übereinstimmen.

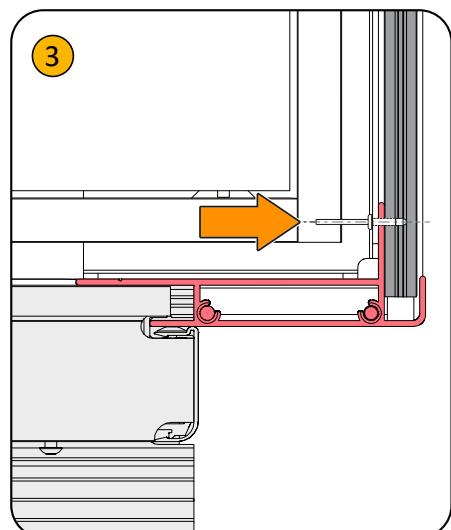
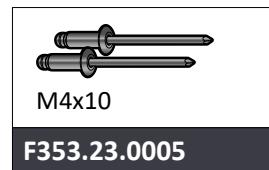


- Markieren Sie die Seite mit der Ausfachung (oder der Tür) und bohren Sie die vorgesehenen Löcher (2).

- Befestigen Sie das Winkelstück mit den mitgelieferten (3).



- Positionieren Sie die Ausfachung auf der anderen Seite des Winkelstücks.
- Positionieren Sie die mit der Plattform gelieferte Bohrschablone (1).
- Markieren Sie die Seite mit der Ausfachung und bohren Sie dann sofort die vorgesehenen Löcher (2).
- Befestigen Sie das Winkelstück mit den mitgelieferten Niete (3).



**i** In der Nähe des Führungsstoßes wird in einem Abstand von 100 mm oberhalb und unterhalb des Stoßes genietet.

Arbeiten Sie von unten nach oben.

### IMPORTANT!



#### GEFAHR DER BESCHÄDIGUNG DER PLATTFORM

NACH ALLEN BEARBEITUNGSVORGÄNGEN, BEI DENEN SPÄNE ANFALLEN, VOR DEM BEWEGEN DER PLATTFORM SICHERSTELLEN, DASS SICH KEINE BEARBEITUNGSRÜCKSTÄNDE (SPÄNE UND FEILSPÄNE) ZWISCHEN DEN FÜHRUNGSSCHUHEN (UNTEN UND OBEN) UND DEN SCHIENENFÜHRUNGEN SOWIE ZWISCHEN DER SPINDEL UND DER MUTTER BEFINDEN.



DECKEN SIE DIE GLEIT-/BEWEGUNGSBEREICHE AB, UM SCHÄDEN AM SYSTEM ZU VERMEIDEN.

### 13.21.06 AUSFACHUNG UNTER DER FAHRSCHACHTTÜR (ANDERS ALS IM ERDGESCHOSS)



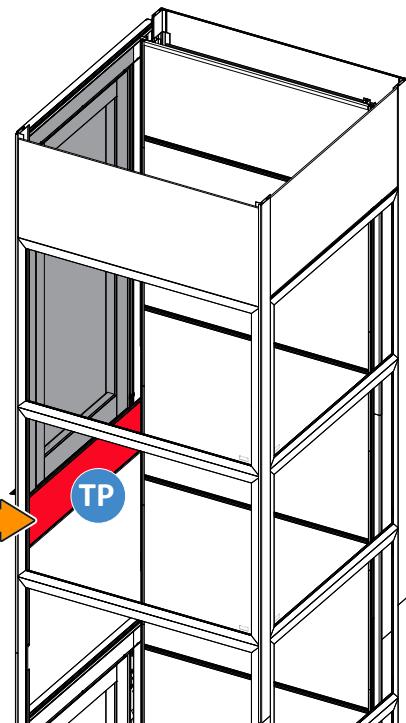
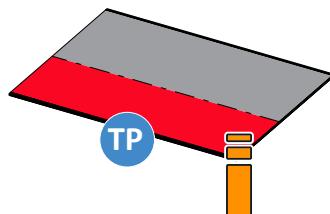
#### FÜR DIE TÜREN, DIE ANDERS SIND, ALS IM ERDGESCHOSS

Bei Türen, die anders sind; als die im Erdgeschoss, montieren Sie die blinde Ausfachung, BEVOR Sie die Schachttür einbauen.

- Nehmen Sie eine BLINDE Standard-Ausfachungsplatte und schneiden Sie sie zu.



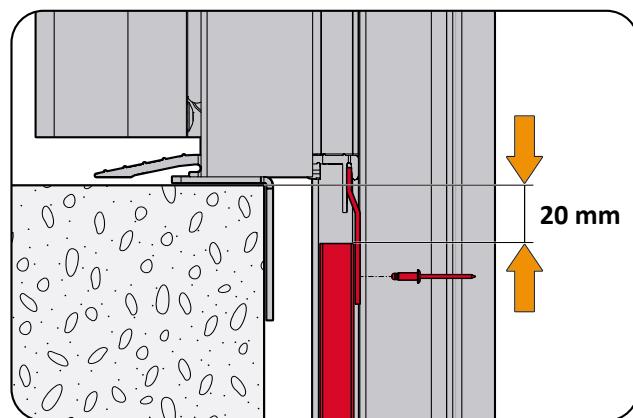
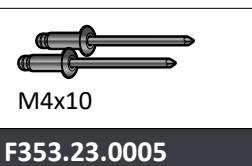
Die Ausfachungen UNTER DEN TÜREN müssen auf der BAUSTELLE ZUGESCHNITTEN WERDEN.



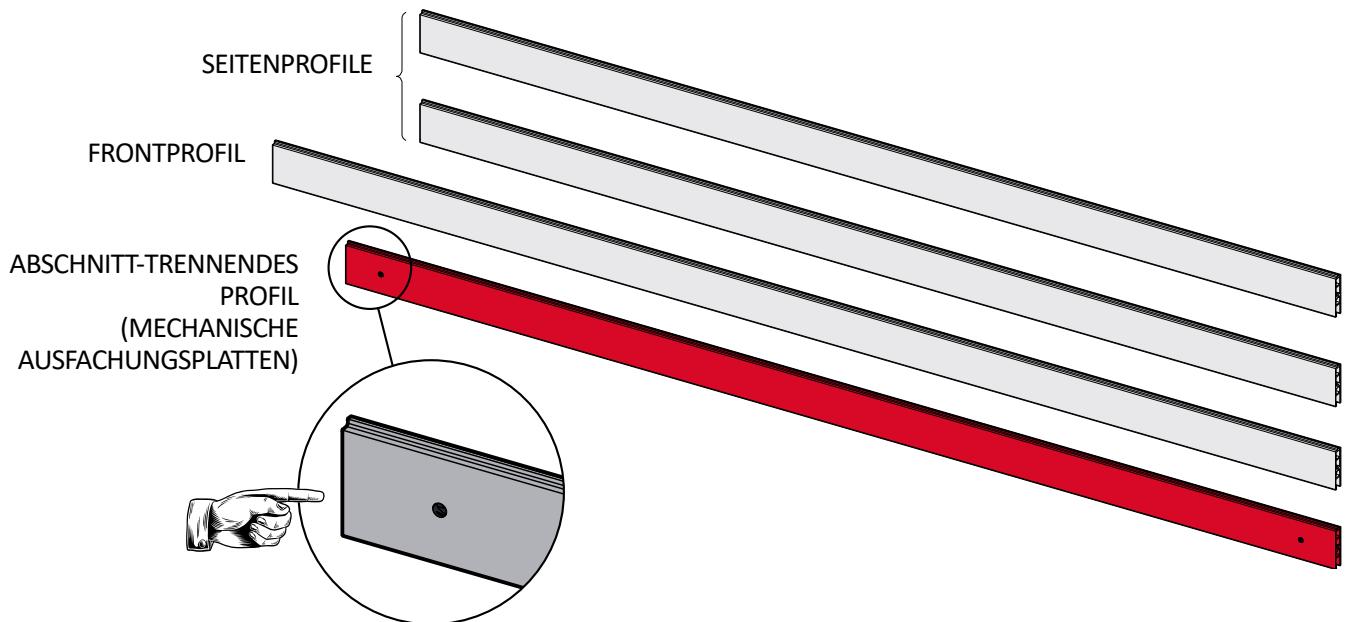
#### GEEIGNETE PSA TRAGEN



- Verwenden Sie die Leiste als Schablone, markieren Sie die Löcher, bohren Sie die Löcher und befestigen Sie die Ausfachung mit den mitgelieferten Nieten.



### 13.21.07 FÜLLUNGSPLATTEN UND PROFILE - ERKENNUNG DER GRUNDPROFILE



### 13.21.08 MONTAGE AUSFACHUNG (SEITLICH UND RÜCKWAND MECHANISCHE)

#### WICHTIGER!

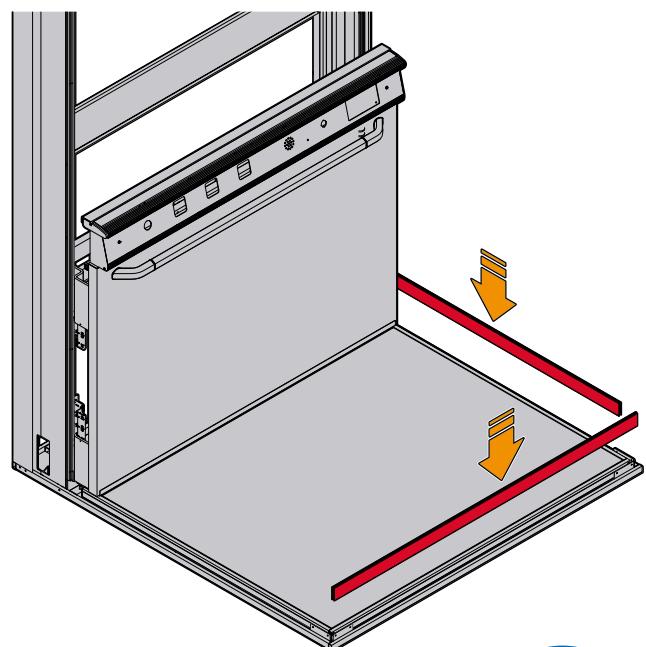


Bevor mit dem Einbau der Ausfachungen begonnen wird, müssen die Basisprofile positioniert werden.

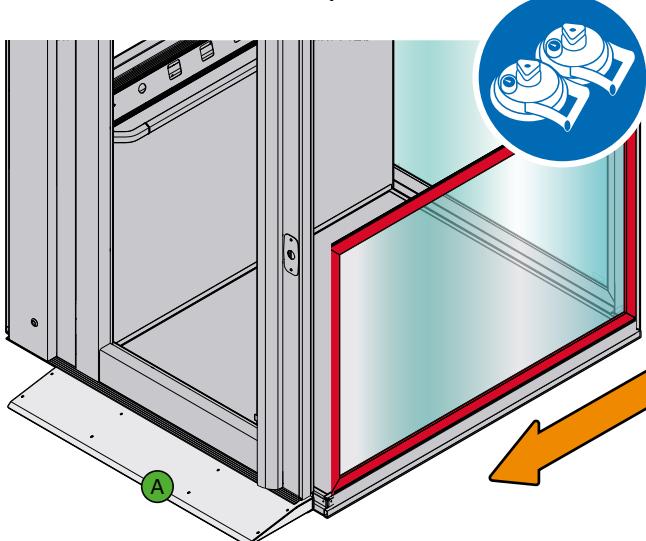
- Positionieren Sie die Basisprofile, indem Sie sie in die entsprechenden Aufnahmen einführen.



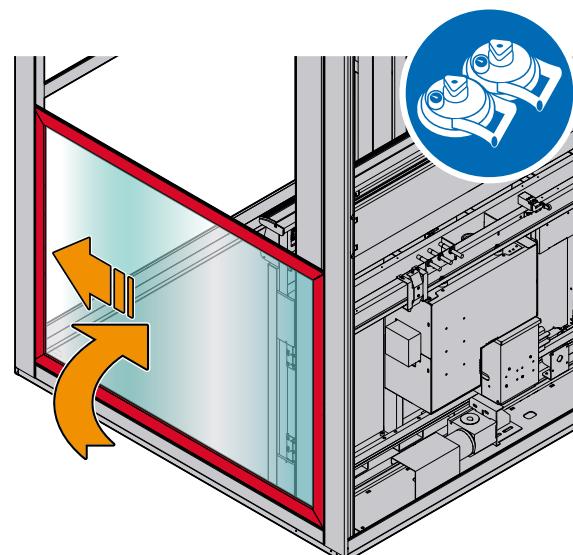
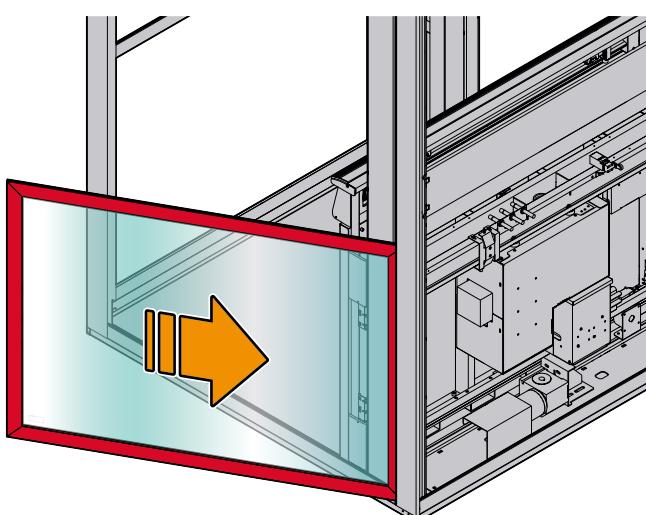
Die Türseite benötigt kein Basisprofil.



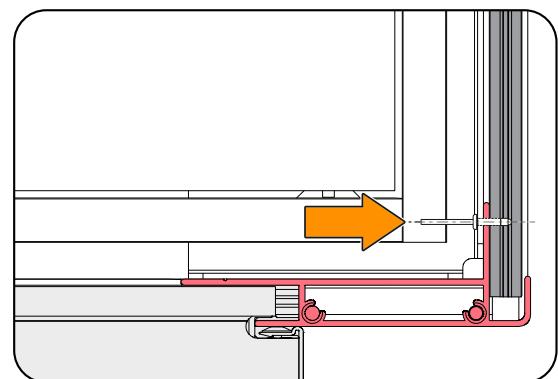
- Setzen Sie die Ausfachungsplatte in den Schlitz der Führung ein.



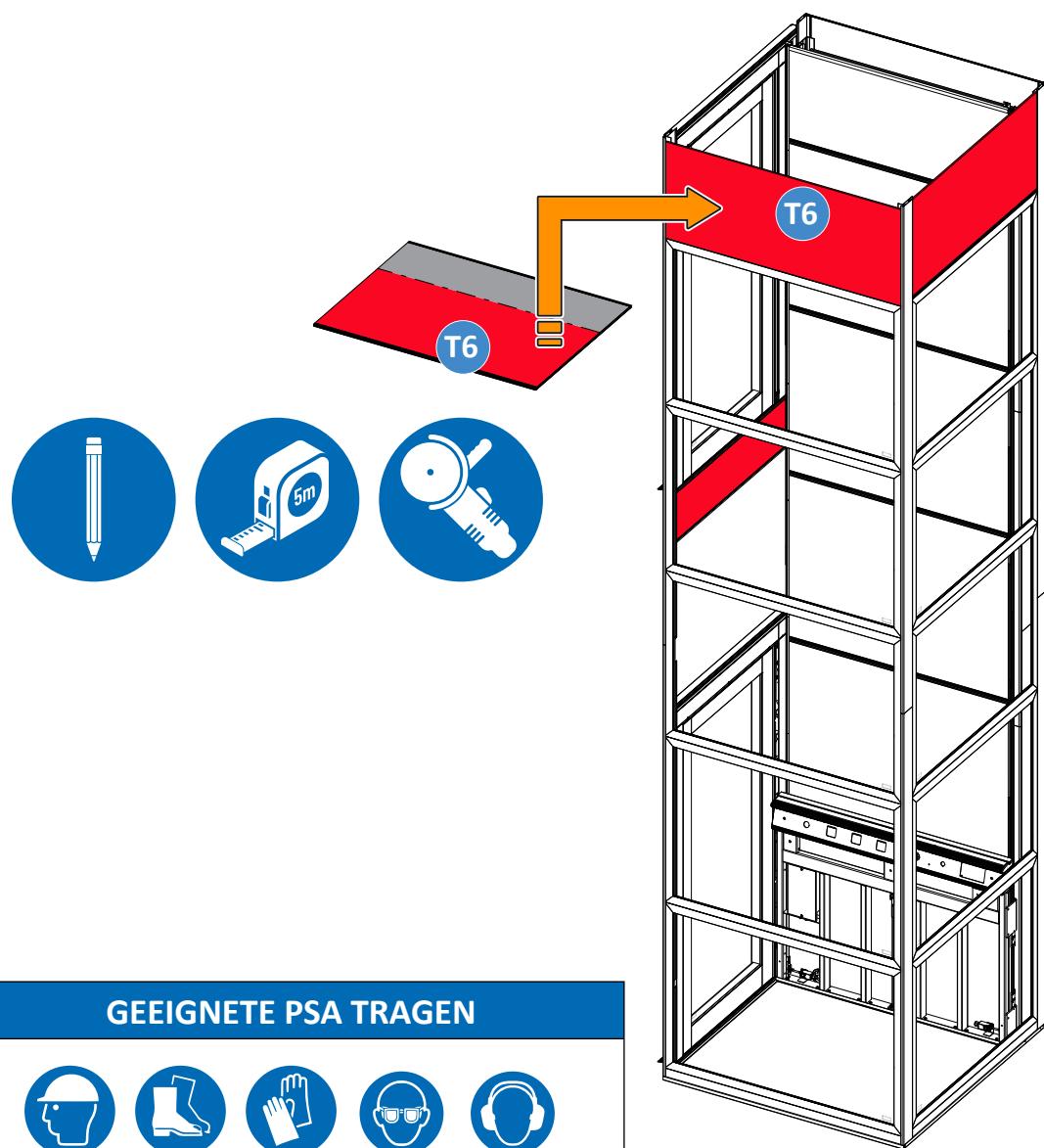
- Arbeiten Sie von unten nach oben.



- Befestigen Sie die Ausfachung wie in Abschnitt "9.13.01 PROFILI ANGOLARI ANTERIORI" beschrieben.



Die BLINDEN Ausfachungen AM KOPF müssen auf der BAUSTELLE ZUGESCHNITTEN WERDEN.

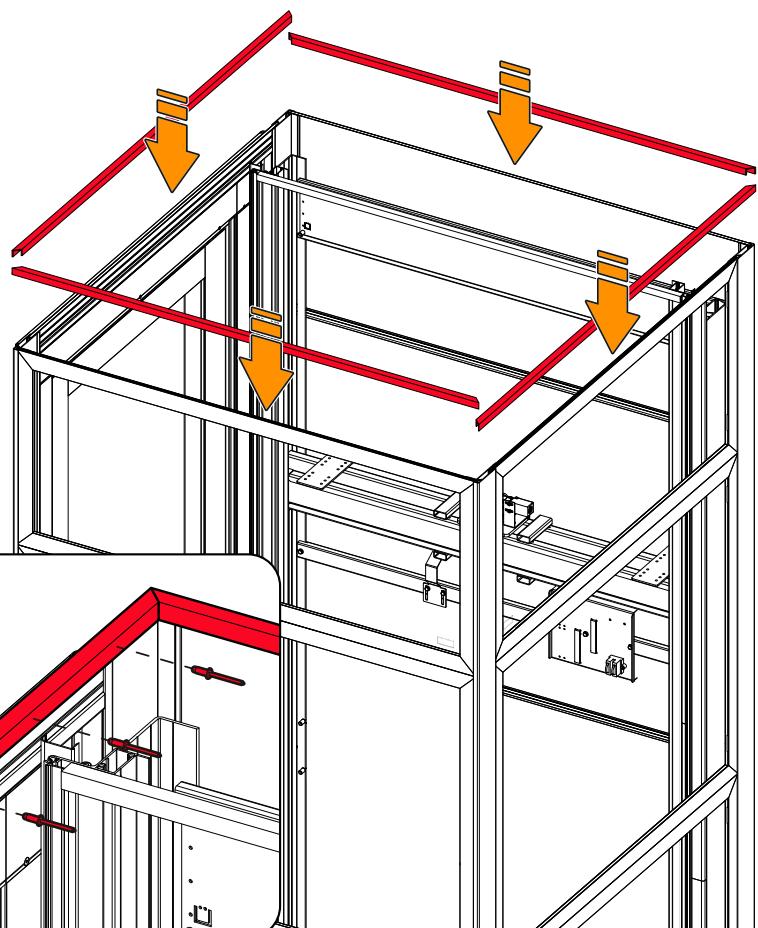
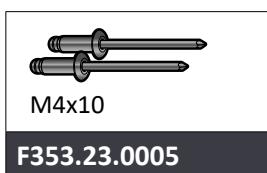
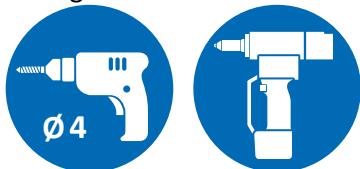


#### GEEIGNETE PSA TRAGEN

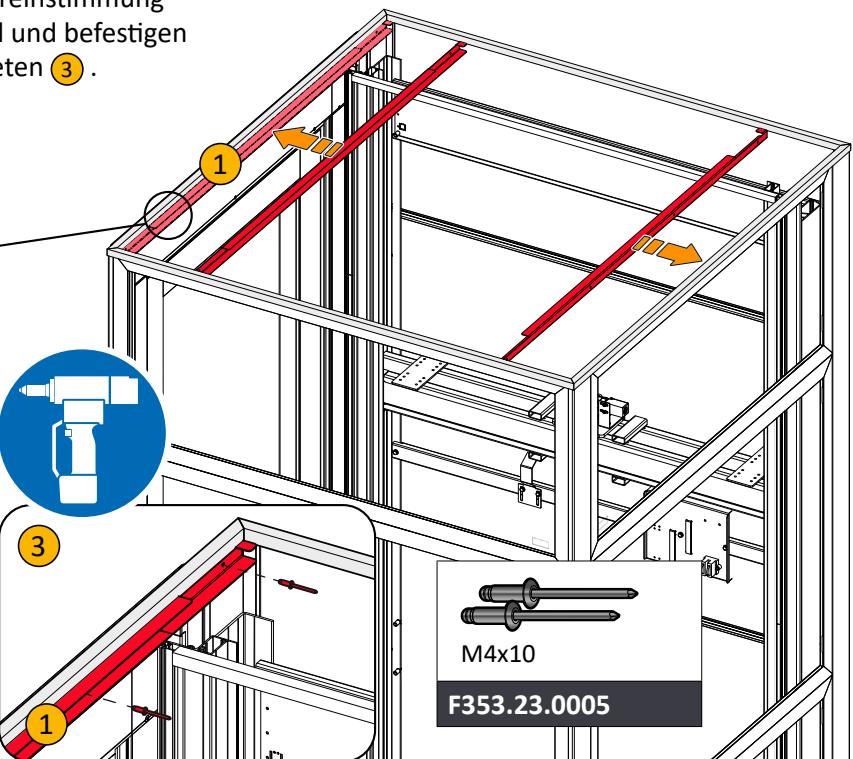
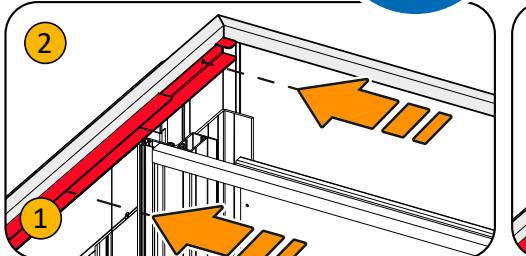
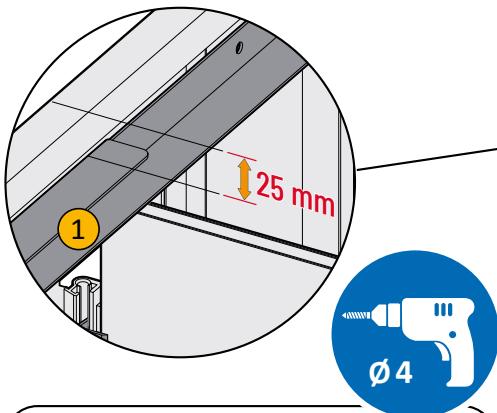


### 13.22. Dach

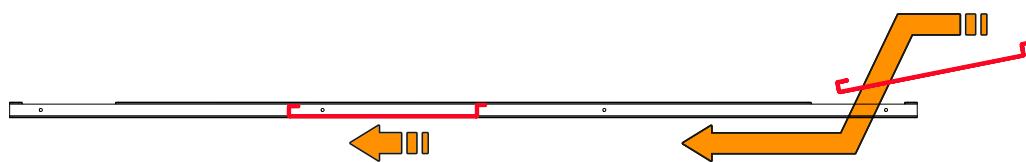
- Setzen Sie die Zierprofile oben ein, um die Struktur zu vervollständigen.
- Bohren Sie alle 4 Profile von der Innenseite der Struktur und befestigen Sie sie mit den mitgelieferten Nieten.



- Positionieren Sie die Dachträgerprofile **1** an den Seiten der Mechanik (eines rechts und eines links) 25 mm von oben..
- Bohren Sie die Ausfachungen **2** in Übereinstimmung mit den vorgesehenen Löchern am Profil und befestigen Sie die Profile mit den mitgelieferten Nieten **3** .



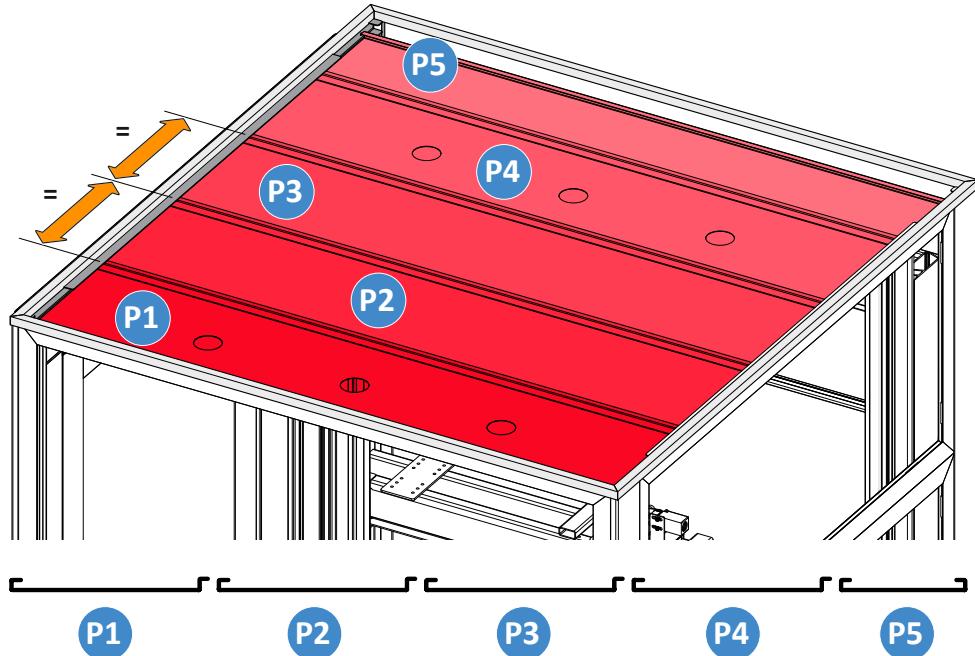
- Setzen Sie die Deckleisten (Dach) ein



### WICHTIGER!



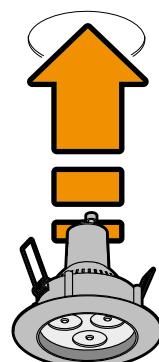
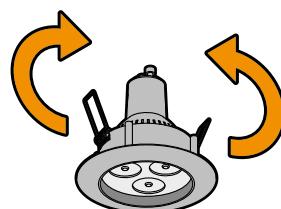
Überprüfen Sie die Reihenfolge und die Richtung der Paneele, auf die Richtigkeit der Montage.



- Öffnen Sie die Befestigungsfedern der Leuchte
- Setzen Sie diese in die vorgesehene Öffnung am Dach der Struktur.

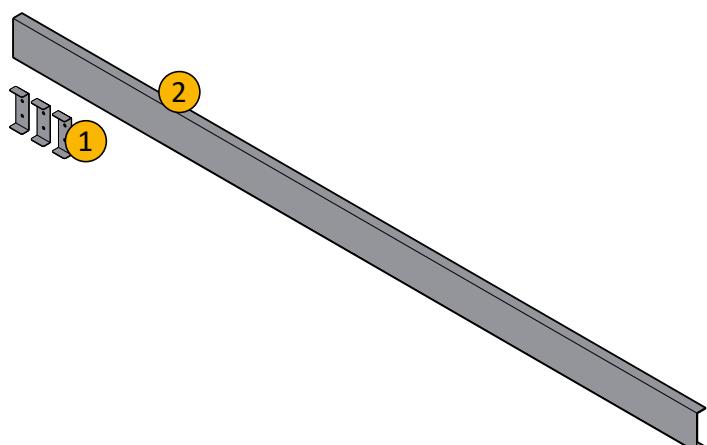


Schließen Sie die Leuchten an der Schalttafel an (**UDEC.M**).  
Beziehen Sie sich auf den Schaltplan.

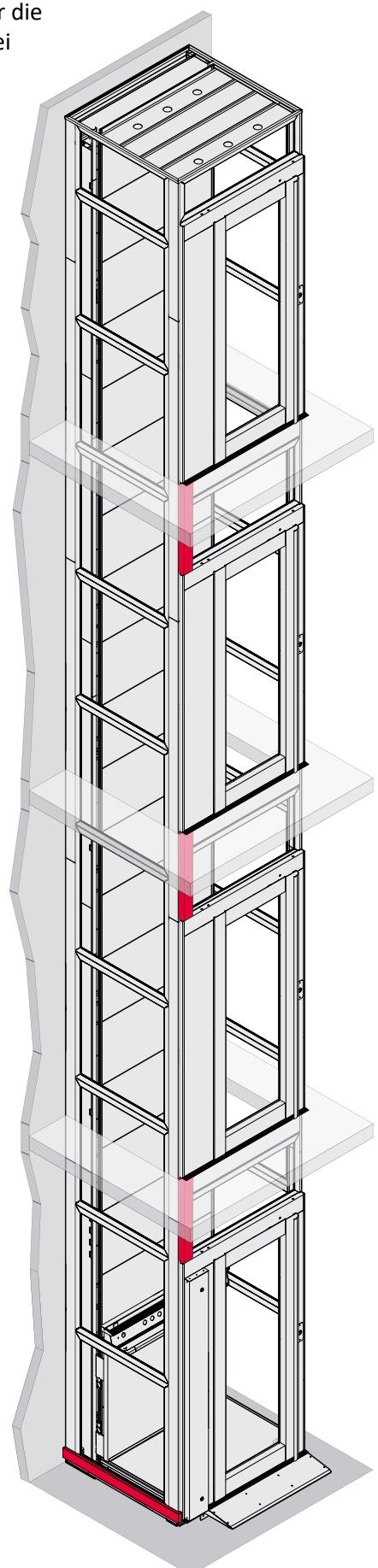
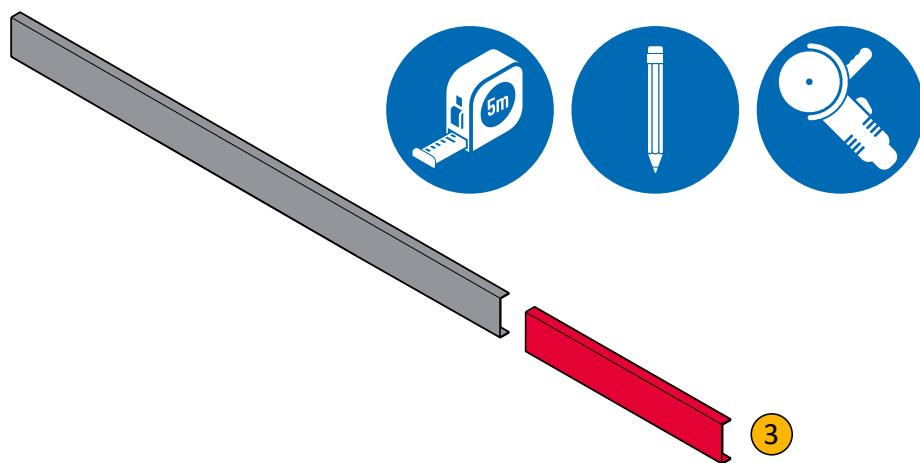


### 13.22.01 ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE VON SCHACHT - FRONTTÜREN ZUR MECHANIK

- Bei Türen, die sich vor der Mechanik befinden, wird ein "Kabelkanalsatz" für die Durchführung der Verkabelung außerhalb der Struktur geliefert, der aus drei Halterungen 1 und einer "C"-förmigen Schutzabdeckung 2 besteht.



- Der Kabelkanal muss auf der Baustelle zurechtgeschnitten und installiert werden 3.

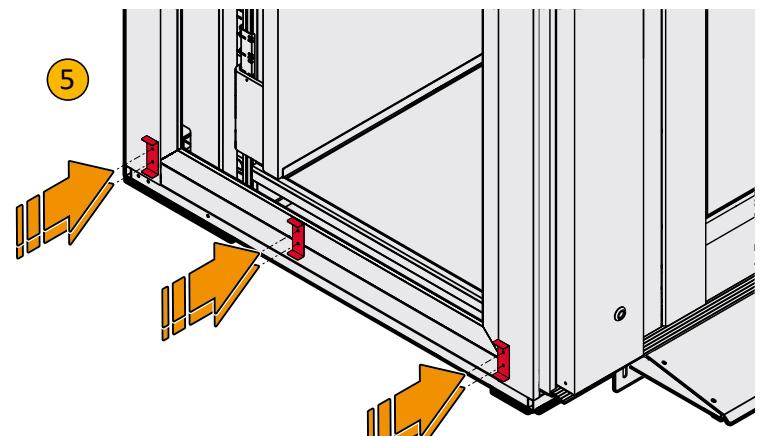
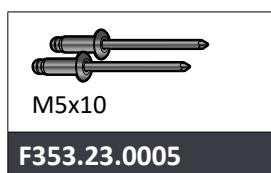


**Die Gesamtabmessungen von Kabelkanälen sind nicht in der GAD enthalten.**

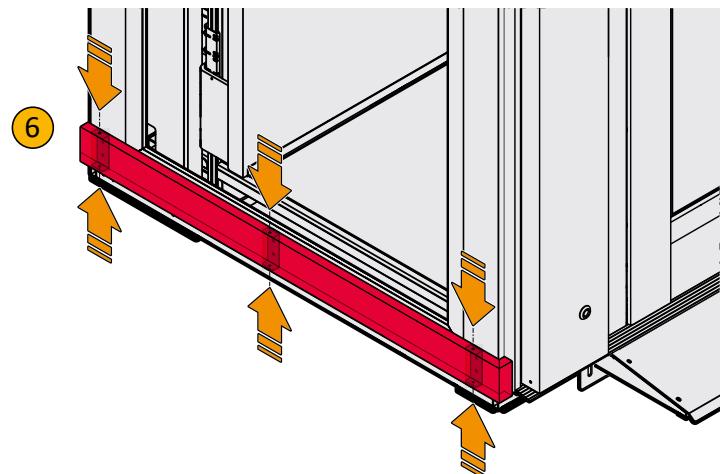
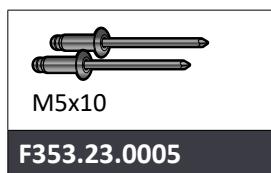


Die Kabeldurchführungsöffnungen sind bauseits durch den Installateur herzustellen.

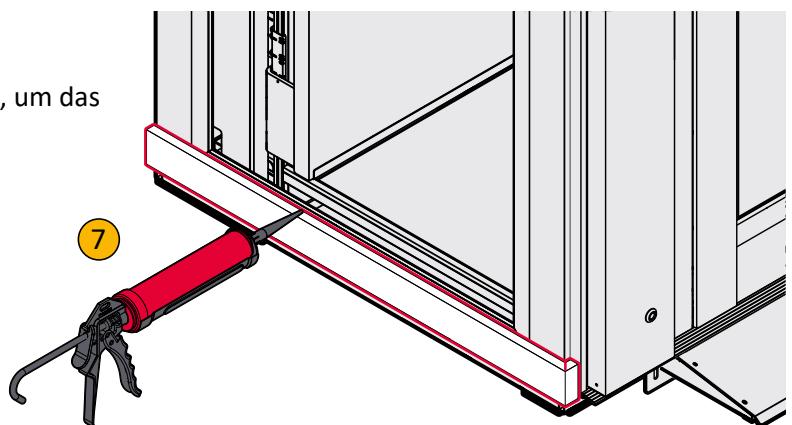
- Befestigen Sie die Halterungen mit den mitgelieferten Nieten 5.



- Befestigen Sie die C-Winkel an der Struktur, dann befestigen Sie den Kanal mit den mitgelieferten Nieten an den Winkeln 6.



- Wir empfehlen eine sorgfältige Silikonisierung, um das Eindringen von Feuchtigkeit zu verhindern 7.



## 14. Vor dem Transport der Plattform durchzuführende Arbeiten

### HINWEIS

**ACHTUNG! GEFAHR VON SACHSCHÄDEN!**

Hier folgen wichtige Hinweise, die zur Vermeidung von Sachschäden unbedingt beachtet werden müssen!



Für Schäden, welche durch Nichtbeachtung dieser "Technischen Mitteilung" entstehen, haftet die AREALIFTING nicht.

### 14.01. Technische Reinigung - vor dem Bewegen der Plattform

### HINWEIS

**SCHÜTZEN SIE STETS DIE UNVERSEHRTHEIT DER KUFEN UND FÜHRUNGEN.**

Reinigen Sie die Kufen und Führungen gründlich und entfernen Sie Schutt, Metallspäne und Schmutz, die sie bei der Handhabung irreparabel beschädigen könnten.

### 14.02. Schmierung der Führungen

### HINWEIS



Schmieren Sie die Führungen vor dem ersten Manöver gründlich mit dem mitgelieferten Silikon-Sprühschmiermittel.

### 14.03. Schmierung der Manövrierschraube

### WICHTIGER!



SCHMIEREN SIE DIE GESAMTE SCHRAUBE und füllen Sie den Ölauffangbehälter vor dem ersten Manöver gründlich mit dem mitgelieferten Schmiermittel.

**ÖLTANK - RICHTIG BEFÜLLEN!**

Die korrekte Befüllung des Öltanks und die anschließende Imprägnierung des Schwamms sind unerlässlich, um Schäden an der Plattform zu vermeiden, die durch eine fehlende Schmierung der Antriebsschraube verursacht werden.



NUR DAS VORGESCHRIEBENE ÖL (5W-40) VERWENDEN

## 15. Erste probefahrt



Überprüfen Sie vor der ersten Probefahrt, ob alle elektrischen Komponenten korrekt angeschlossen sind.

### HINWEIS



#### **VOR EINER KOMPLETTEN FAHRT MIT DEM ANSCHLAGGESCHIRR, WIRD EMPFOHLEN:**

- die Führungsschienen gründlich zu reinigen und anschließend mit dafür geeignetem Öl (z.B. ISO VG-220 EP oder höher) einschmieren.
- Sichtprüfung, dass es am Fahrschacht entlang keine offensichtlichen Hindernisse oder hervorstehenden Materialien gibt, die mit dem Anschlaggeschirr zusammenstoßen könnten.
- Sicherstellen, dass alle STOPP-Befehle ausgeschaltet sind.
- Sicherstellen, dass die Schutzausrüstung der Schachtgrube ausgeschaltet ist.
- Sicherstellen, dass der Abstand zwischen Kabine und Fahrschachtkopf mit dem in der Projektzeichnung übereinstimmt.
- Die Schalttafel im WARTUNGSMODUS bedienen und mit Spannung versorgen.

### HINWEIS



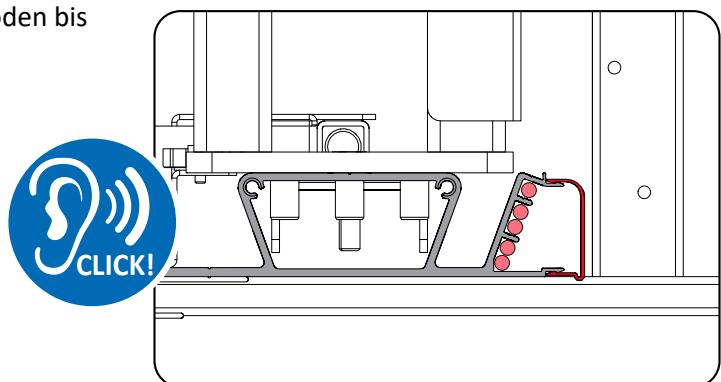
#### **MIT STATIONÄREM ANSCHLAGGESCHIRR IM OBERSTEN STOCKWERK:**

- Überprüfen, dass der obere Verfahrspielraum des Bogens auf den Führungsschienen den Angaben in der Projektzeichnung entspricht.
- Die Position des Überhubkontakteinstellung, damit er nach einem Aufstieg von ca. 10 mm über dem Stockwerk eingreift.
- Mit dem Anschlaggeschirr zum untersten Stockwerk fahren.
- Während der Fahrt darauf achten, dass das Flachkabel ausreichend lang ist und keine Störungen vorliegen.
- Die Position des unteren Überhubkontakteinstellung, damit er nach einem Abstieg von etwa 30 mm unter die untere Etage eingreift.
- Einige vollständige Fahrten durchführen, um dabei Folgendes prüfen:
  1. die Bewegung der Flachkabel;
  2. das Auftreten ungewöhnlicher Geräusche;
  3. dass die Kontakte auf keine Hindernisse stoßen.

## 16. Montage der Plattformvervollständigung

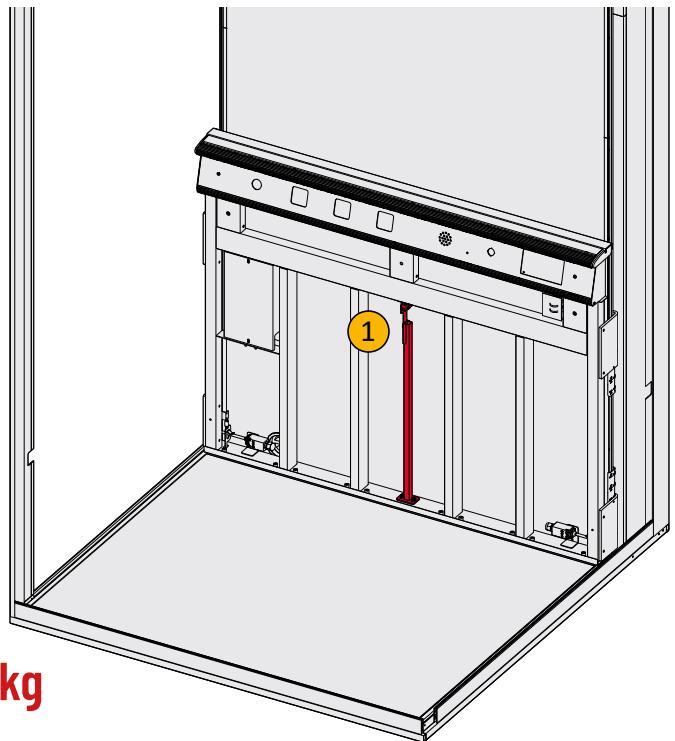
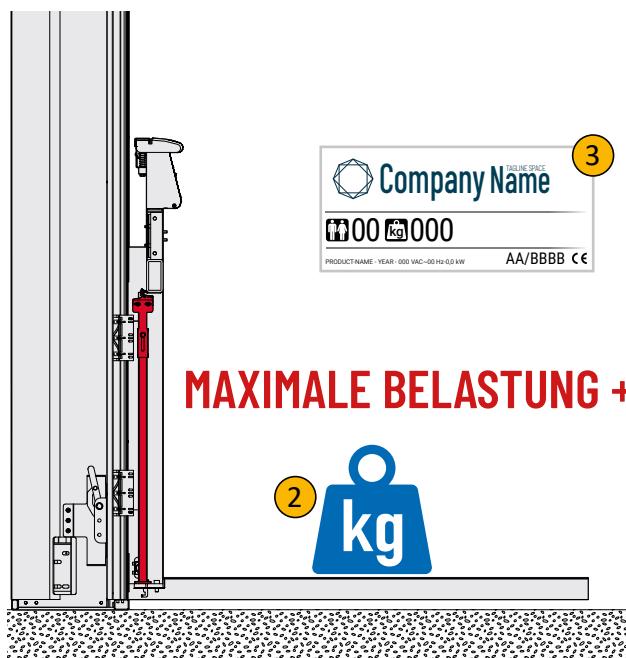
### 16.01. Kabelschutzprofil

- Montieren Sie das Kabelschutzprofil vom Grubenboden bis zum Kopfstück von unten nach oben.

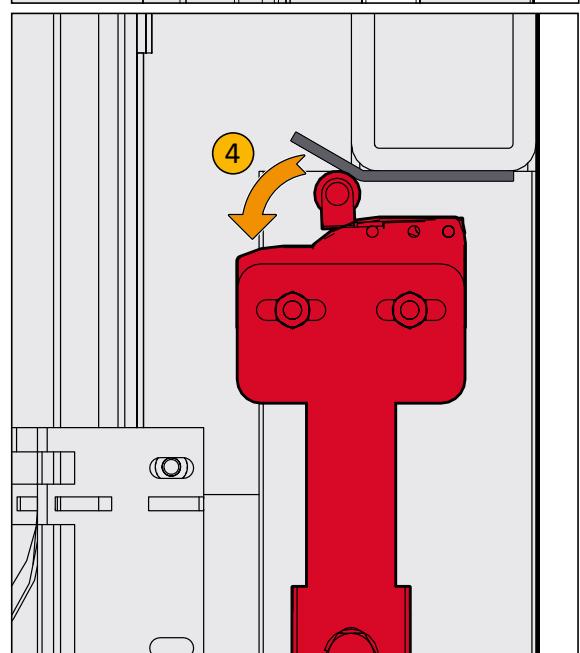
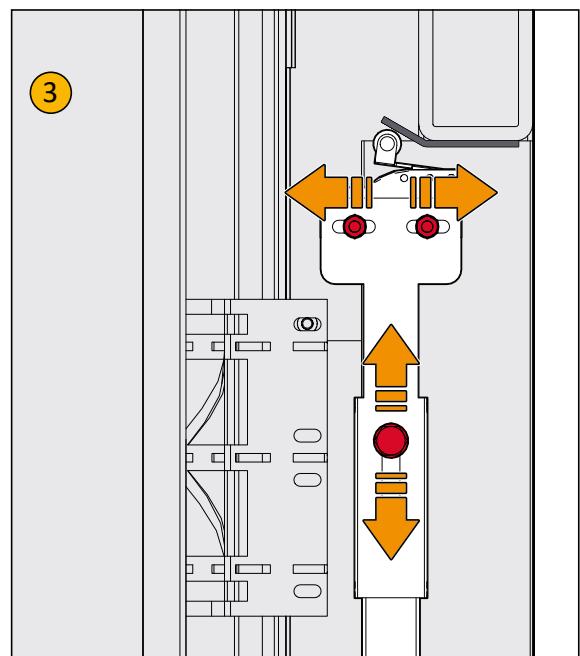
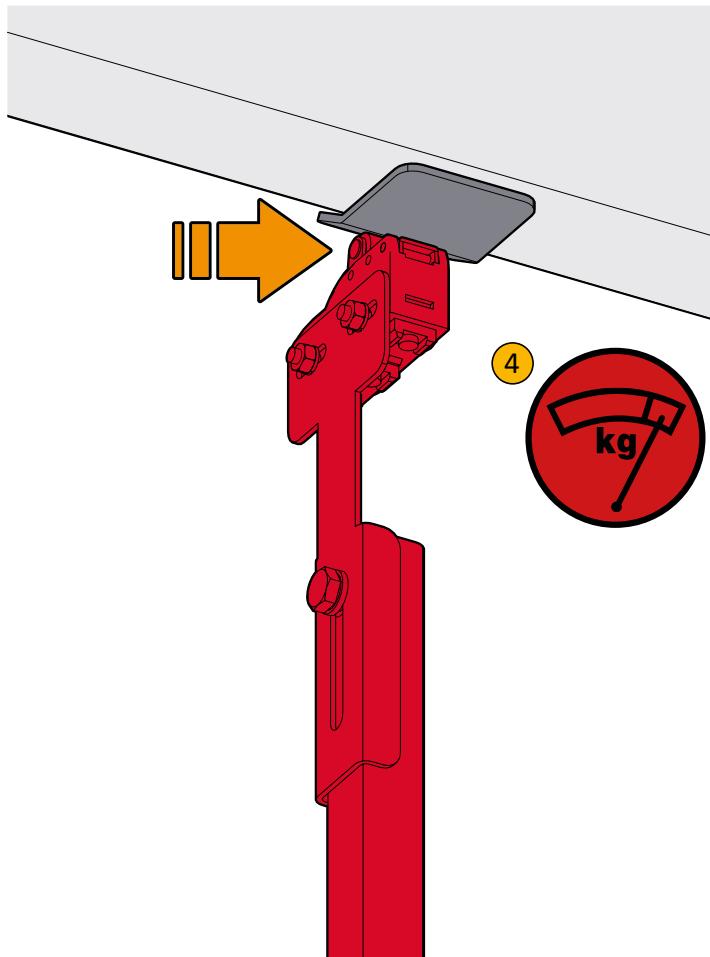


## 16.02. Überlastkontakt - Einstellung

- Zugang zum mechanischen Fach der Plattformwand..
- Den Überlastkontakt in der Plattform **1** mit seinem Stützpfiler ausfindig machen..
- Belasten Sie die Plattform mit dem maximal zulässigen Gewicht **2**, das auf dem Installationsschild angegeben ist, und fügen Sie 75 kg Gewicht hinzu..



- Mit der "Überlastlast" des maximal zulässigen Gewichts auf der Überladebrücke den Kontakt der Überladebrücke 3 so einstellen, dass er geschlossen ist (Alarm aktiv) 4.

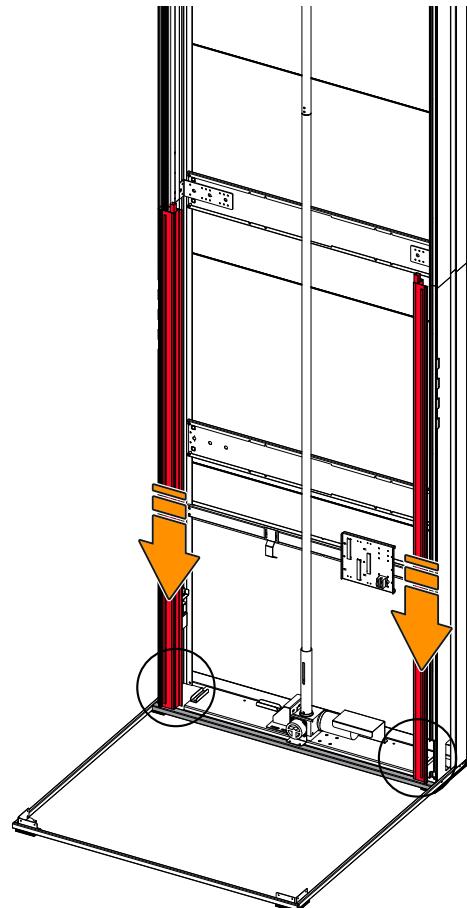
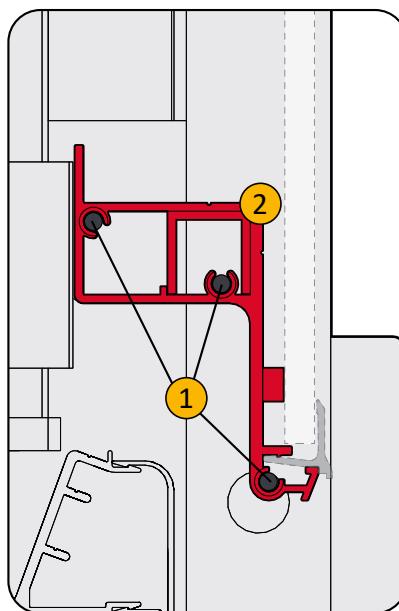
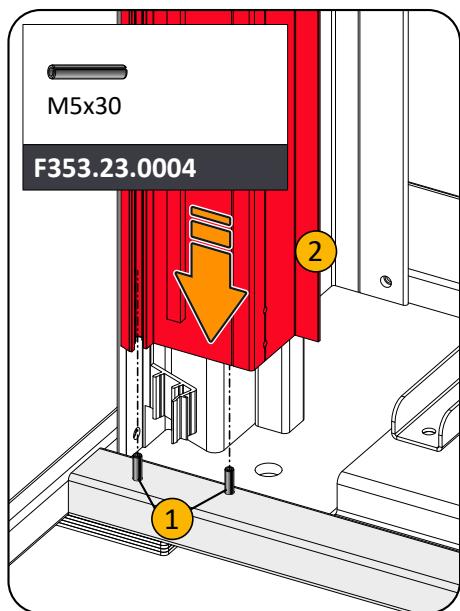


- Wenn die Last von der Plattform entfernt wird, öffnet sich der Sensor wieder (Alarm aus), da die Ladefläche in ihre Position zurückkehrt. Die Einstellung für die Alarmaktivierung wird durch eine Überlastungseinstellung erreicht..

## 16.03. Mechanische Schutzpaneele

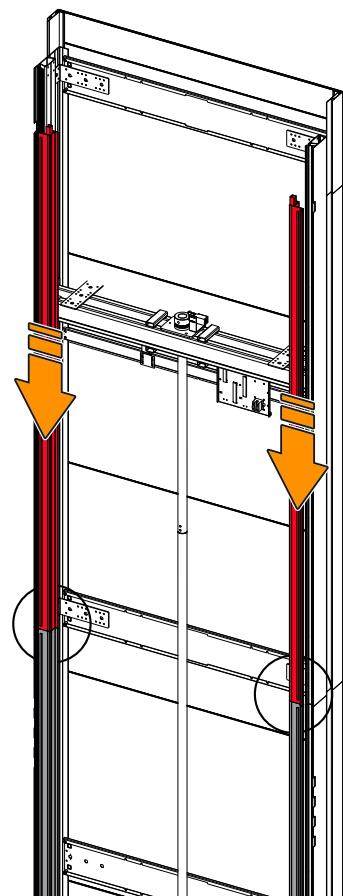
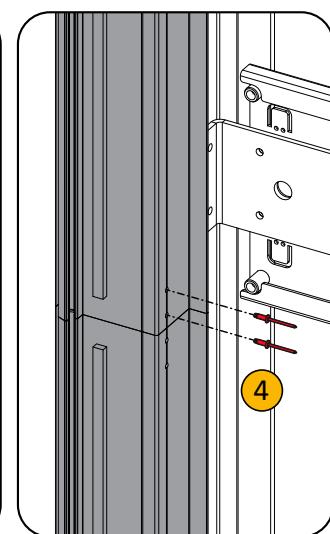
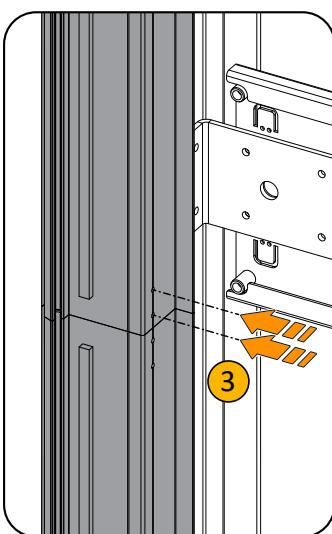
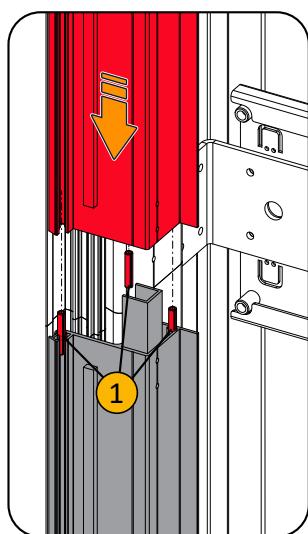
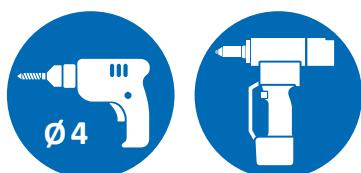
- Stecken Sie die Federstifte nur zur Hälfte in die entsprechenden Schlitze der Schablone für den Grubenboden, so dass sie zur Hälfte aus dem Profil herausragen, und setzen Sie die Tragschienen der Mechaniker-Ausfachungen ein.

 Fixieren Sie die Stifte mit einem Tropfen Cyanacrylat-Kleber, um die Montage der Schiene zu verbessern.

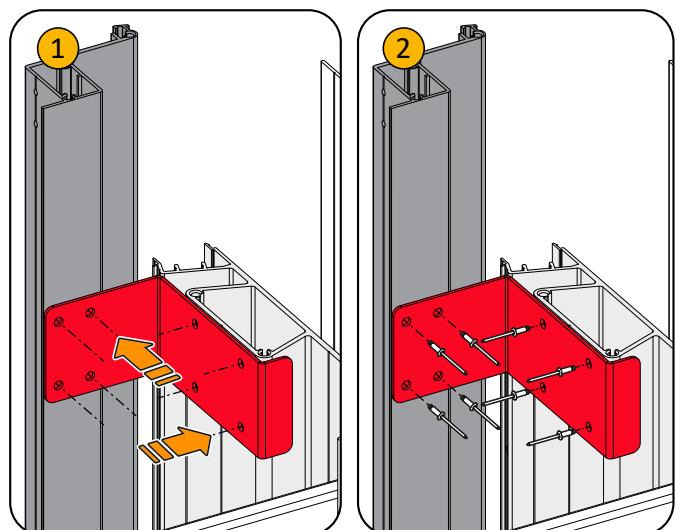
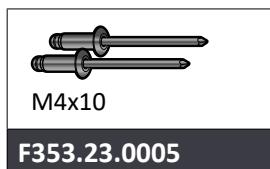


- Positionieren Sie die Stifte im Profil und setzen Sie die nächste Führung ein.
- Bohren Sie den Schienenverbinder (vormontiert in der unteren Schiene) an den vorgesehenen Löchern.
- Setzen Sie die Teile der Führungen ein und befestigen Sie sie mit den mitgelieferten Schrauben.

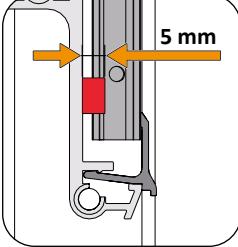
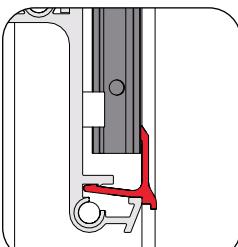
M5x30  
**F353.23.0004**

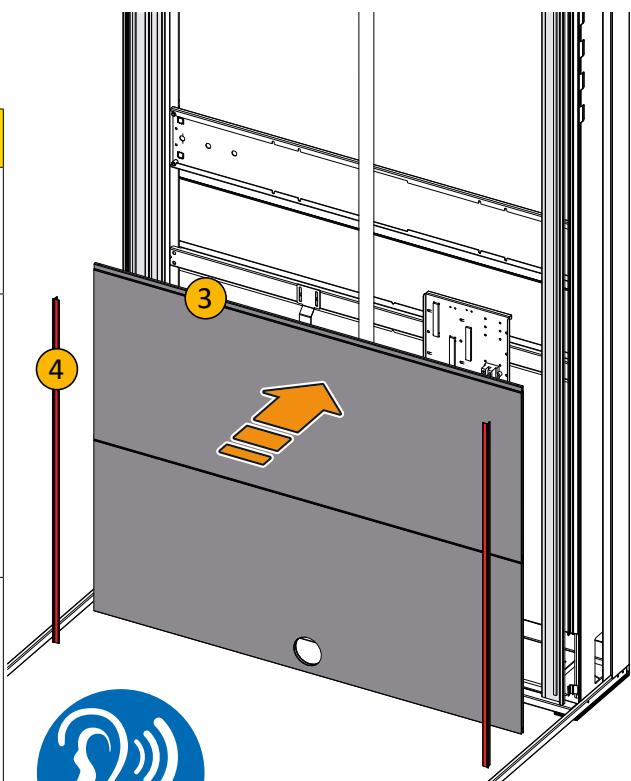


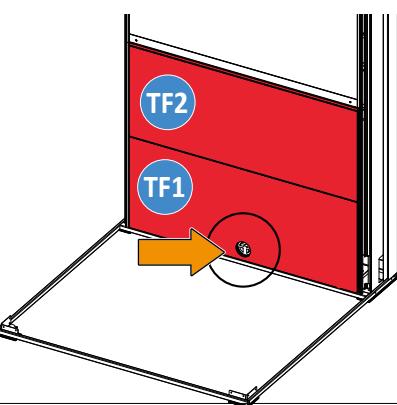
- Positionieren Sie die Haltebügel im Kopfstück und bohren Sie die Gehäusehalterführung und die mechanische Führung.
- Bauen Sie die Bügel mit den mitgelieferten Schrauben zusammen.



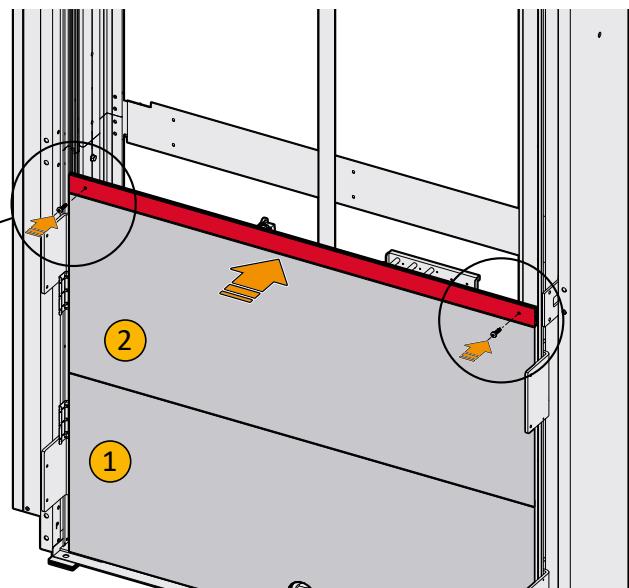
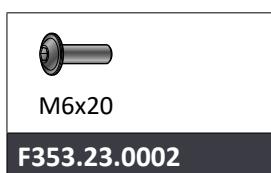
- Setzen Sie die mechanischen Schutzplatten zusammen mit den Schnappprofilen auf die Gehäusehalterführungen.

<b>VORSICHT</b>	
<b>EIN UNSACHGEMÄSSER EINBAU KANN ZUM HERABFALLEN DER FÜLLUNGSPLATTEN FÜHREN.</b>	<p>Überprüfen Sie die korrekte Dicke der Dichtung (5 mm) und ihre vollständige Unversehrtheit auf beiden Seiten.</p> 
 <p>Prüfen Sie, ob die Füllungsplatten an ihrem Platz, richtig ausgerichtet und befestigt sind. Überprüfen Sie, ob die Einrastprofile richtig eingerastet sind.</p> 	

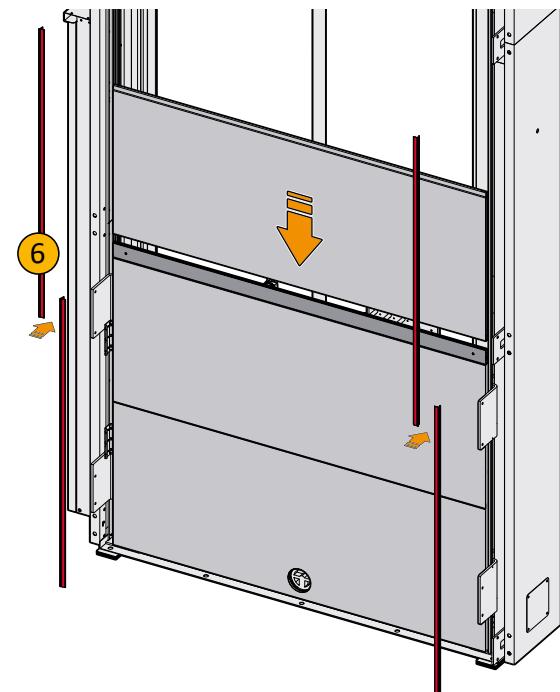


 <p>Überprüfen Sie die korrekte Positionierung der Ausfachungen: Die Grubenplatte (TF) unterscheidet sich von den anderen, da sie ein Loch hat. Dieses Loch muss sich in Richtung des Grubenbodens befinden, da es für den Zugang zur Sicherheitsvorrichtung "STOP GRUBENBODEN" verwendet wird.</p> <p>Montieren Sie die mitgelieferte Ringmutter mit Klebstoff.</p>	
---	---

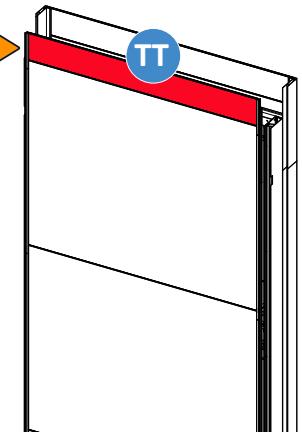
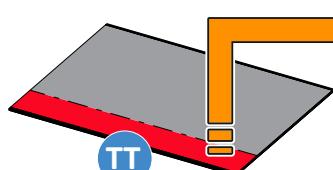
- Bringen Sie die Querstange mit den mitgelieferten Beschlägen oben auf der Grubenplatte an.



- Führen Sie die Montage aller mechanischen Schutzplatten mit den mitgelieferten Schnappprofilen durch.



Die Ausfachung AM KOPF muss auf der BAUSTELLE ZUGESCHNITTEN WERDEN.



#### GEEIGNETE PSA TRAGEN



### 16.03.01 MECHANISCHE INNENAUSFACHUNGSPLATTEN - ANERKENNUNG

Es gibt 3 Arten von Ausfachungsplatten:

**1 SCHACHTGRUBE PANEEL.**

Es handelt sich um eine Platte, die in den Schachtboden eingebaut wird.

**2 MECHANICAL COVER PANEL.**

Es handelt sich um ein einziges Paneel, das oberhalb der schachtgrube paneel eingebaut wird

**3 PROFIL MIT UNTERBRECHUNG.**

Ermöglicht die einfache Entfernung der mechanischen Abdeckplatte.

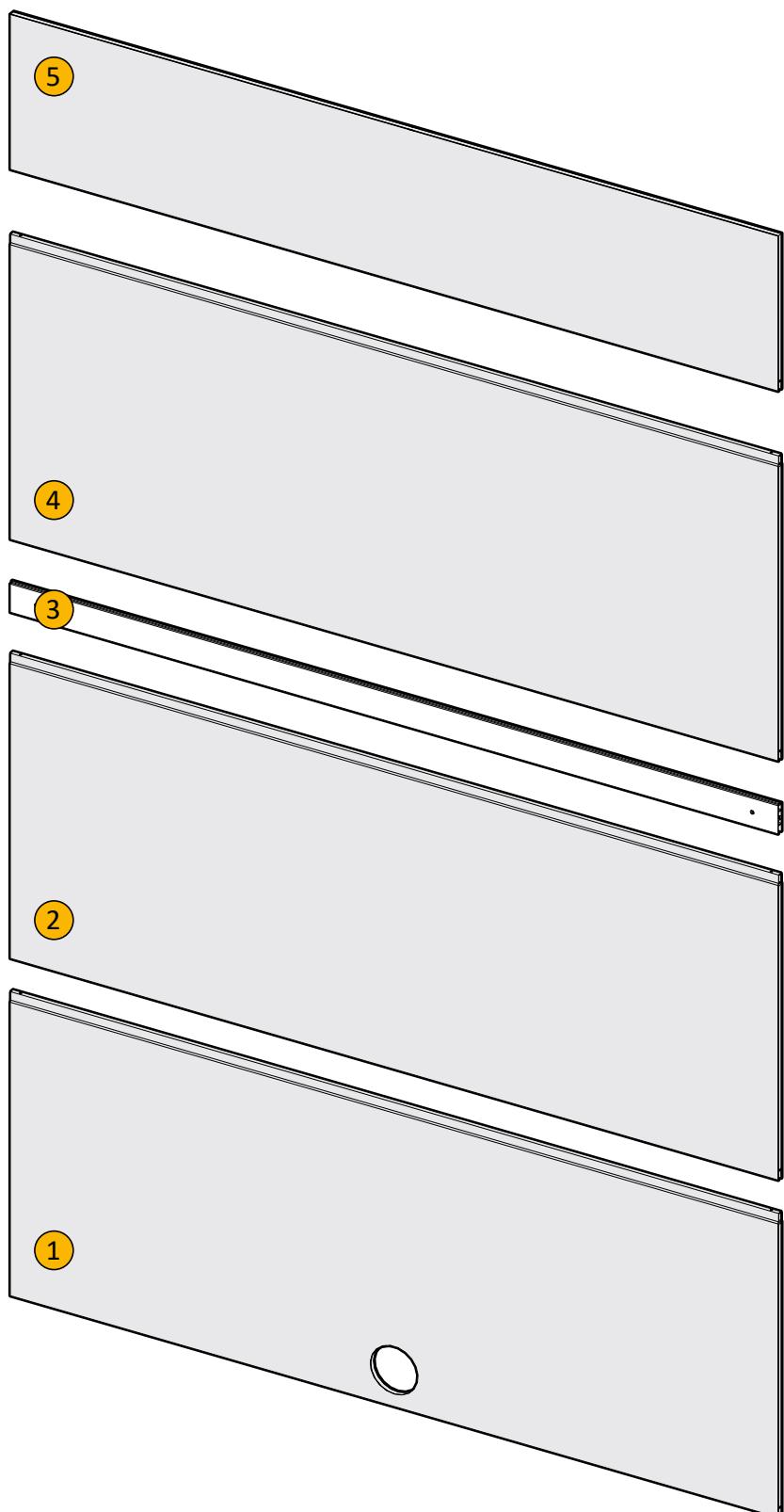
Es wird oberhalb des mechanischen Abdeckungsprofils **2** angebracht und mit den entsprechenden Schrauben an den Profilen befestigt.

**4 STANDARDPLATTE.**

Da sie eine Standardhöhe haben, sind sie untereinander austauschbar.

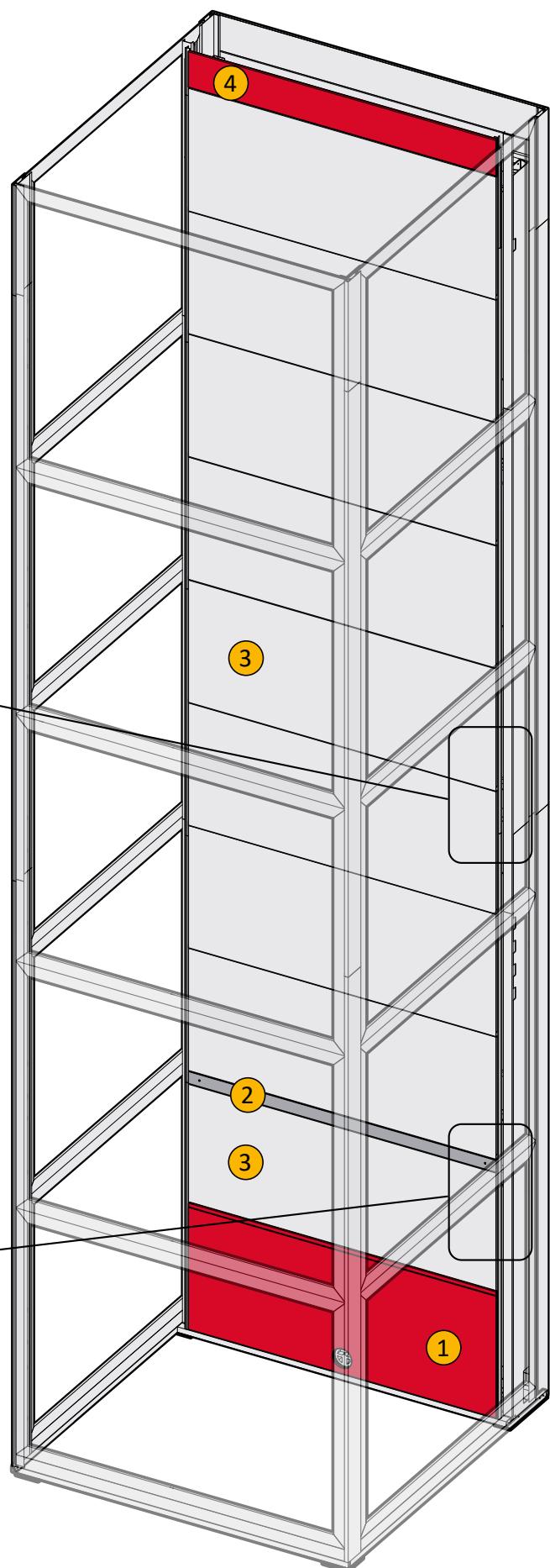
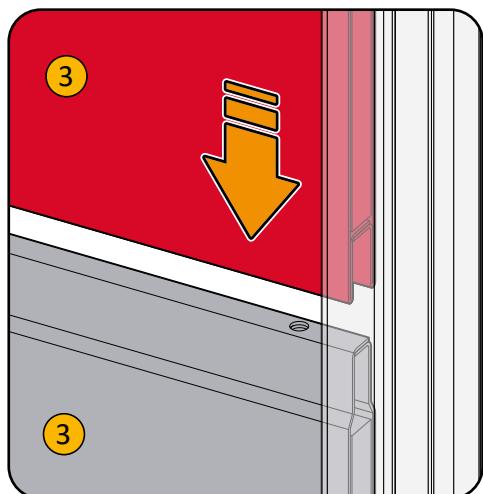
**5 KOPFPLATTE.**

Die Höhe variiert je nach System;  
Im Falle eines Daches ist sie mit einer Befestigungslasche ausgestattet.



### 16.03.02 MECHANISCHE AUSFACHUNGSPLATTEN INNEN - MONTAGE

- Die Platten von unten (schachtgrube paneel) beginnend in die entsprechenden Führungen einführen ①.
- Eine Standardplatte ③ einsetzen, um das mechanische Fach zu schließen.
- Fahren Sie mit den Standardelementen ③ über dem Trennwandprofil ②, fort und schließen Sie mit dem Kopfteil ④ ab.
- Befestigen Sie das Kopfpaneel mit den Sicherheitsschrauben. ⑤.



### 16.03.03 INTERNE MECHANISCHE AUSFACHUNGEN - SICHERHEITSBEFESTIGUNGEN

#### WICHTIGER!

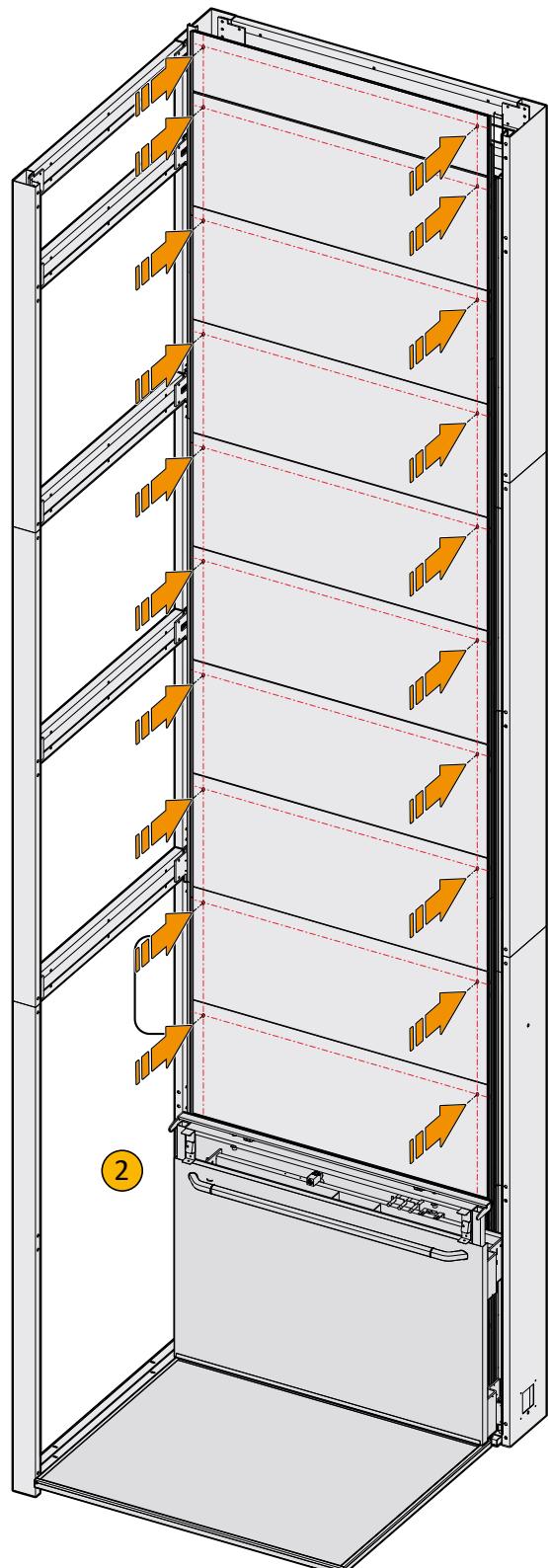


Gemäß den örtlichen Sicherheitsvorschriften können zusätzliche Befestigungen erforderlich sein. Vergewissern Sie sich, dass sie ausgeführt werden, wenn solche Vorschriften im Installationsland gelten.

- Bohren Sie bei montierten Füllungsplatten die Löcher wie in den Abbildungen 1+2 dargestellt.
- Befestigen Sie sie mit den mitgelieferten selbstschneidenden Schrauben an den hinteren Stützführungen.



F353.23.0017

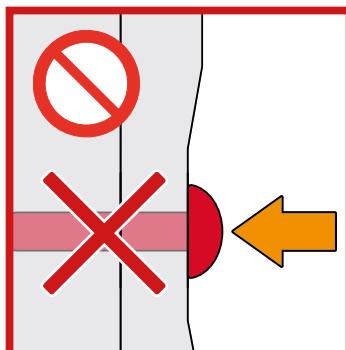
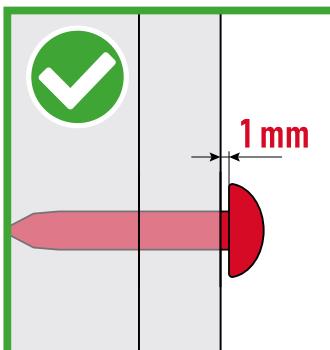


#### WICHTIGER!

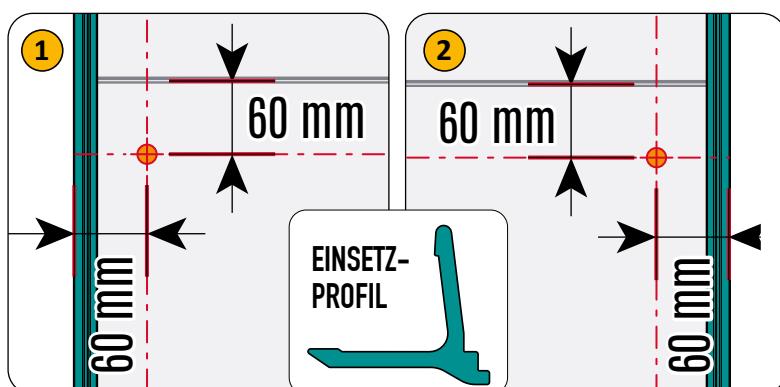


#### GEFAHR DER BESCHÄDIGUNG DER PLATTEN..

Ziehen Sie die Sicherheitsschraube nicht fest, um die Platten nicht zu beschädigen. Lassen Sie einen Abstand von 1 mm.



#### BL (BLIND) PANEEL

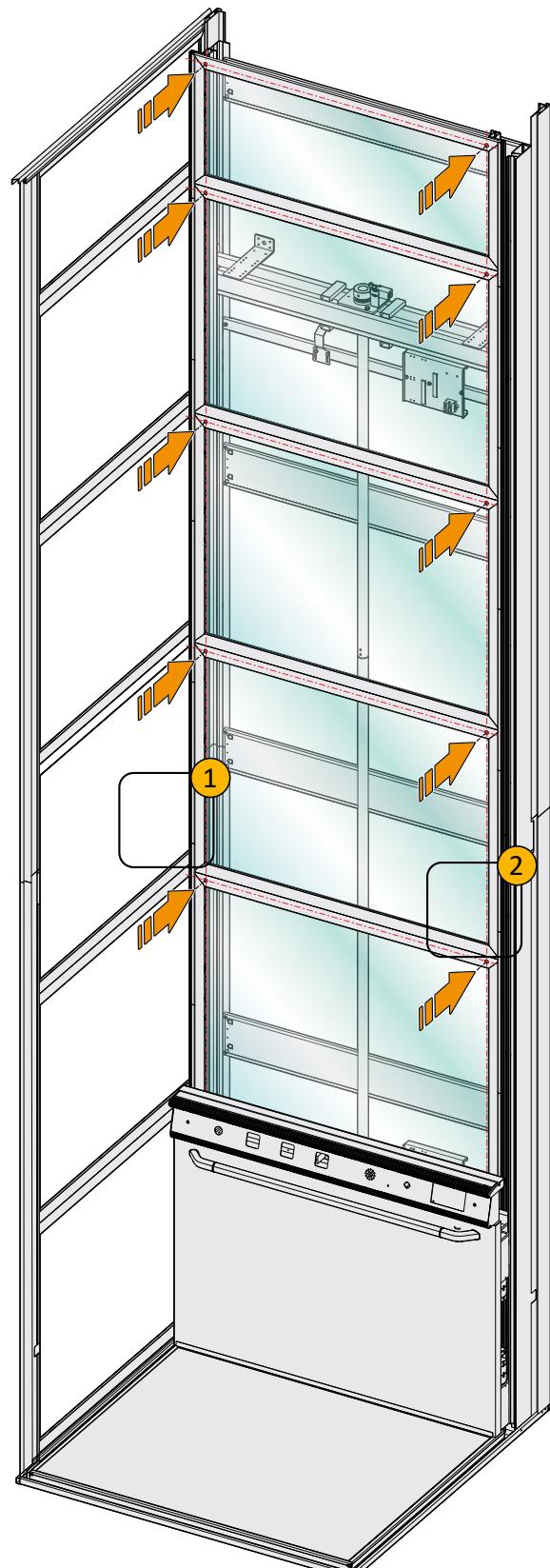


## WICHTIGER!



Gemäß den örtlichen Sicherheitsvorschriften können zusätzliche Befestigungen erforderlich sein. Vergewissern Sie sich, dass sie ausgeführt werden, wenn solche Vorschriften im Installationsland gelten.

- Bohren Sie bei montierten Füllungsplatten die Löcher wie in den Abbildungen 1+2 dargestellt.
- Befestigen Sie sie mit den mitgelieferten selbstschneidenden Schrauben an den hinteren Stützführungen.

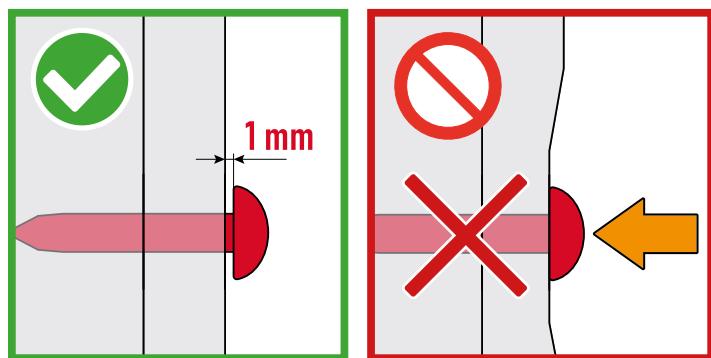


## WICHTIGER!

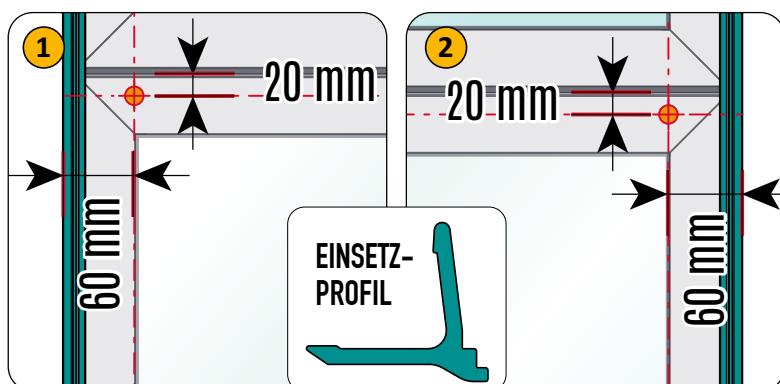


### GEFAHR DER BESCHÄDIGUNG DER PLATTEN..

Ziehen Sie die Sicherheitsschraube nicht fest, um die Platten nicht zu beschädigen. Lassen Sie einen Abstand von 1 mm.



## GL (GLAS) PANEEL

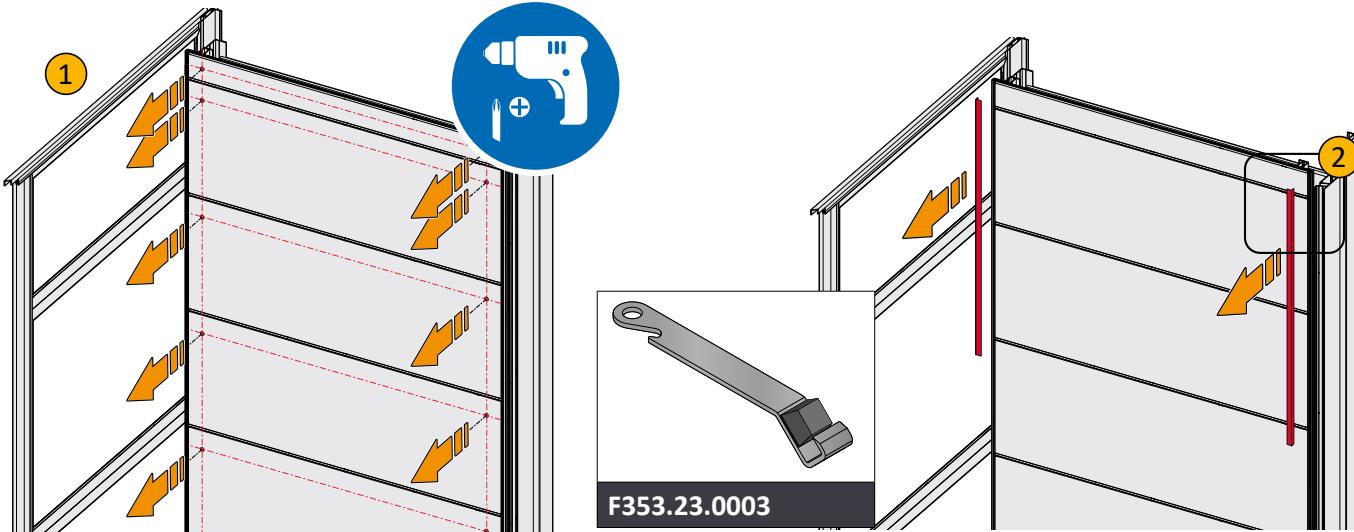


## 16.04. Mechanische Innenfüllungen - Ausbau

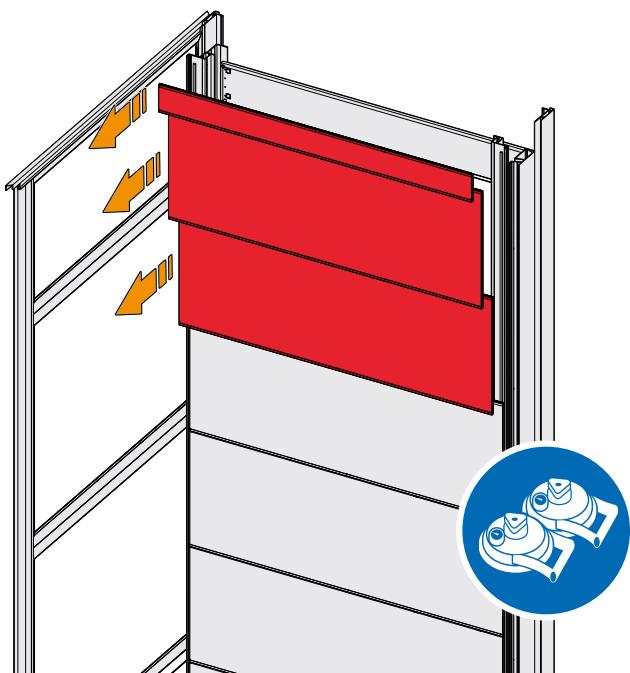
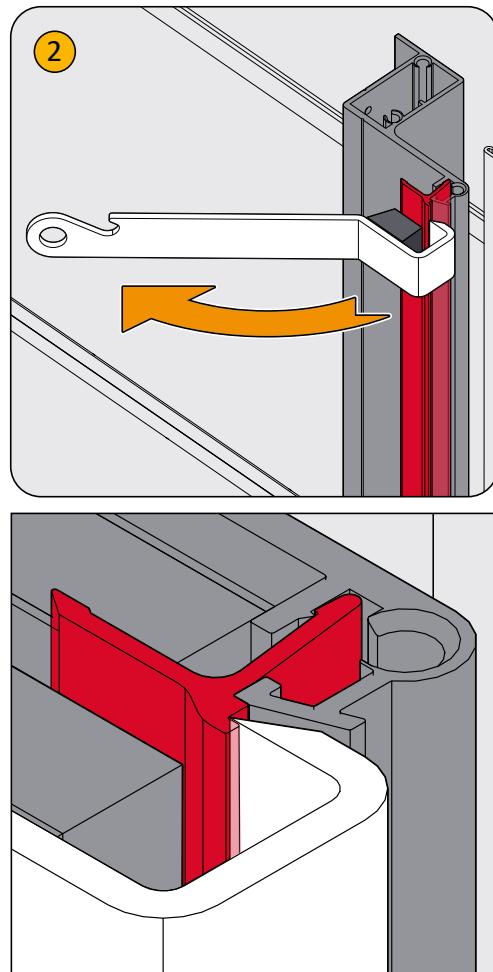
### WICHTIGER!



Überprüfen Sie, ob die zusätzliche Sicherheitsbefestigung durchgeführt wurde und entfernen Sie die Schrauben, falls vorhanden ①.



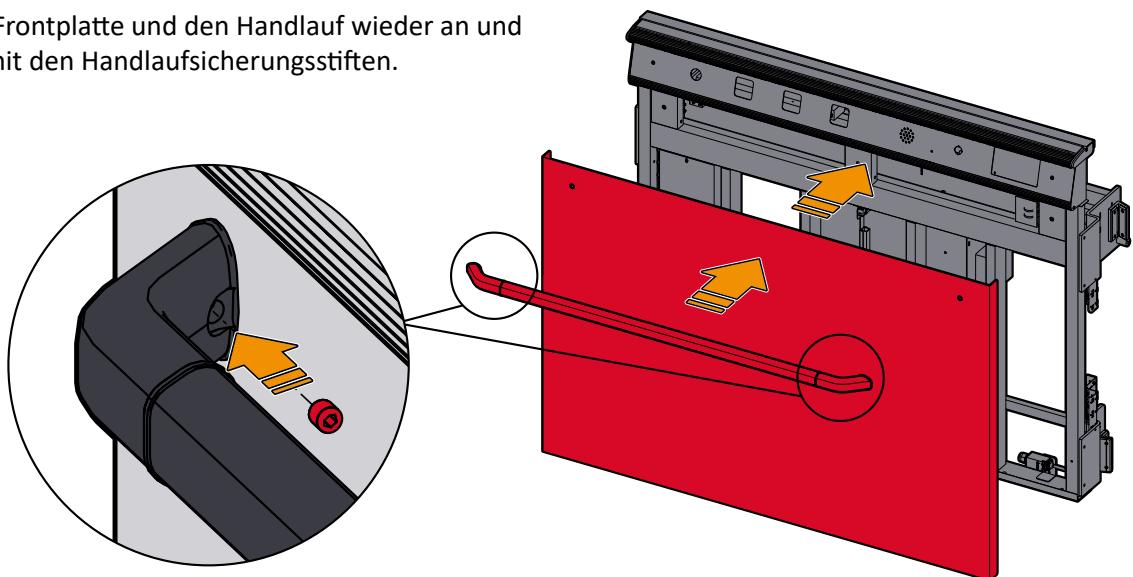
- Die Einrastprofile mit dem im Lieferumfang enthaltenen Hebel entfernen ②
- Die Füllungsplatten von oben her abnehmen ③



## 16.05. Frontplatte und Handlauf

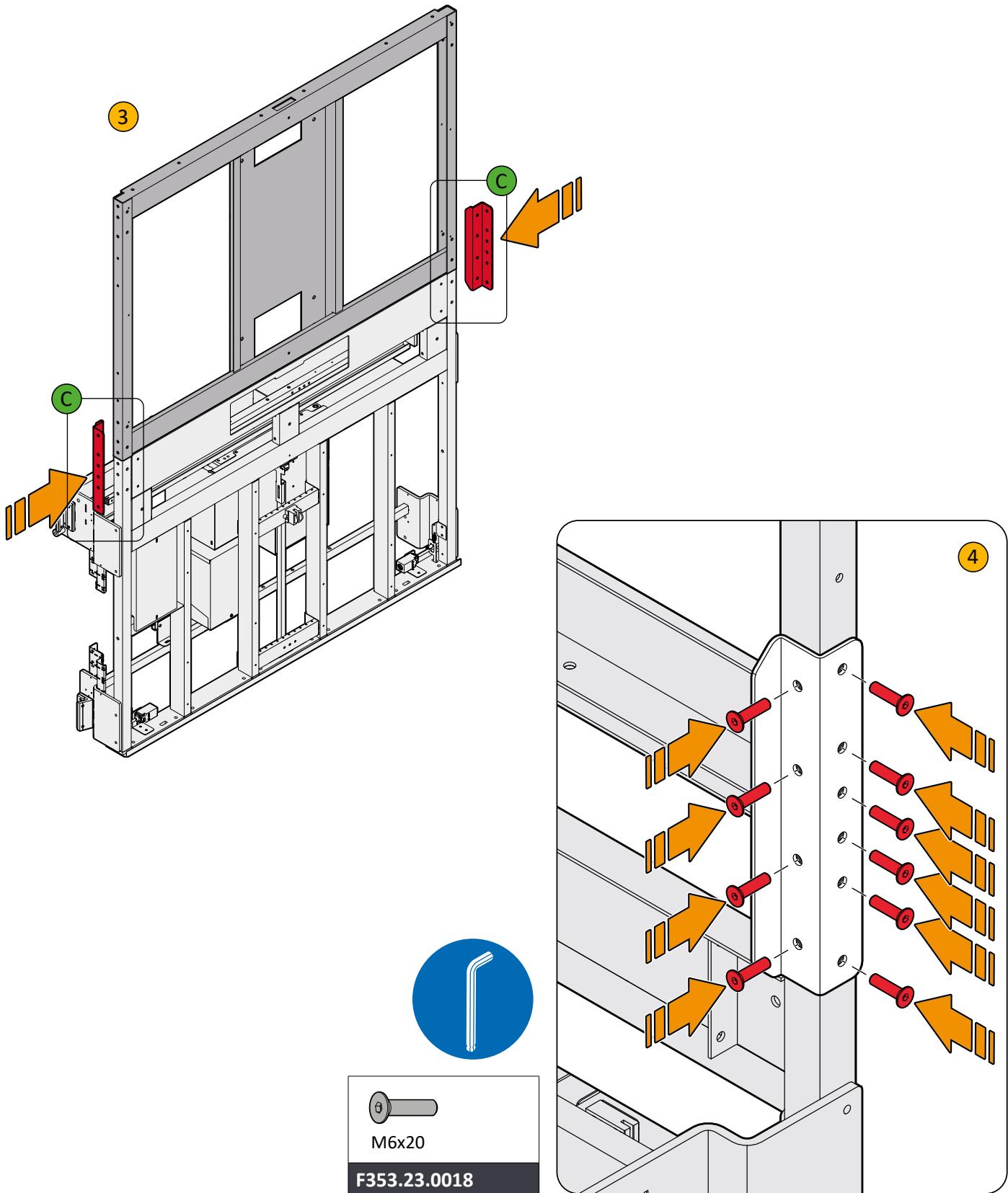
ACHTUNG	GEEIGNETE PSA TRAGEN
 <b>QUETSCHGEFAHR</b> Heben Sie die Komponenten mit einem geeigneten Hebemittel an und tragen Sie immer die entsprechende PSA.	  

- Bringen Sie die Frontplatte und den Handlauf wieder an und sichern Sie sie mit den Handlaufsicherungsstiften.



## 16.06. IconLift - hohe Wand - Montage

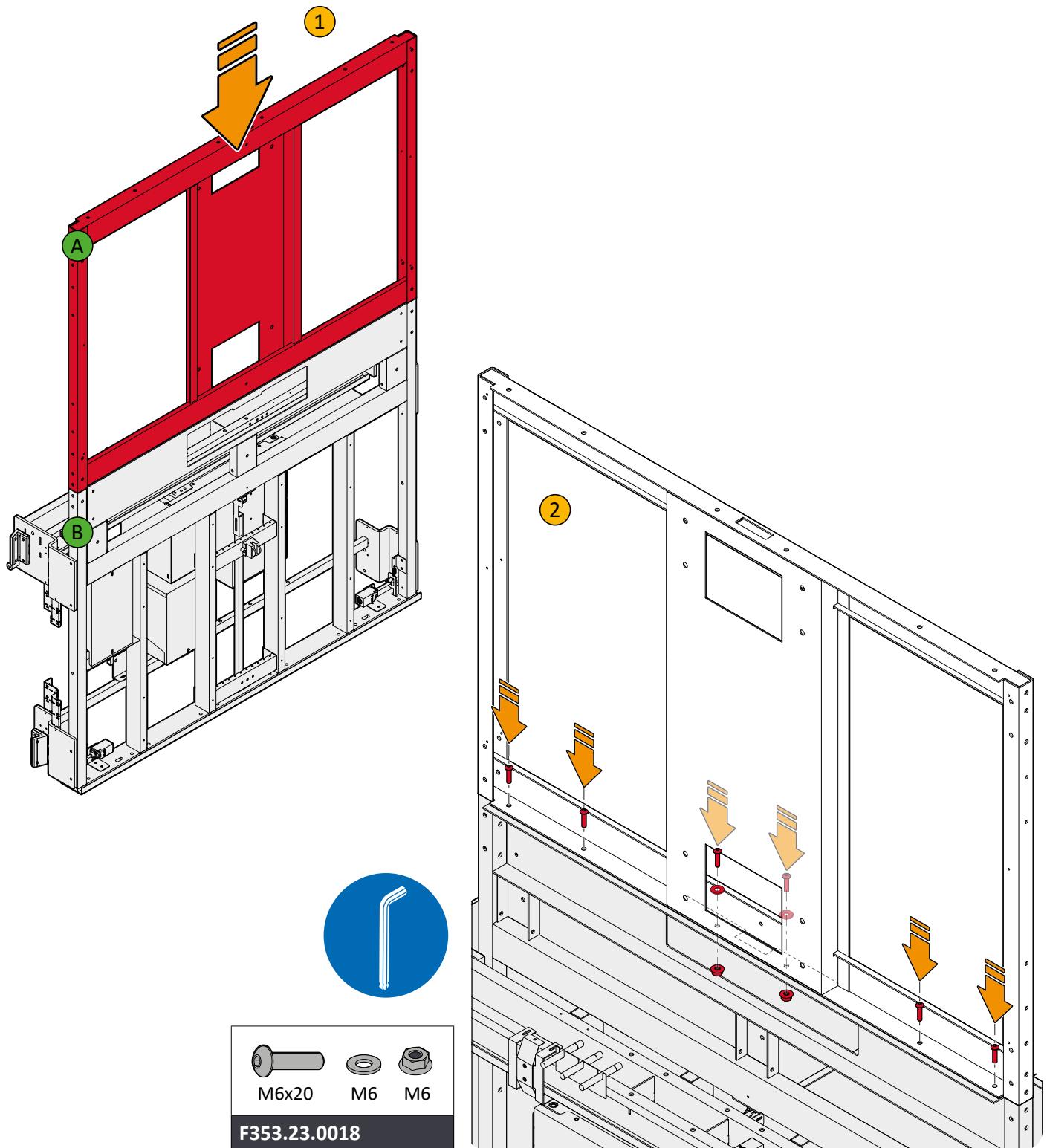
- 3 Positionieren Sie die Verstärkungsplatten C .
- 4 Befestigen Sie das Verlängerungsfahrgestell mit den im Bausatz enthaltenen Schrauben an der Trägerschablone.



## 16.07. Volle Höhe Plattformwand (nur für IconLift) - Montage

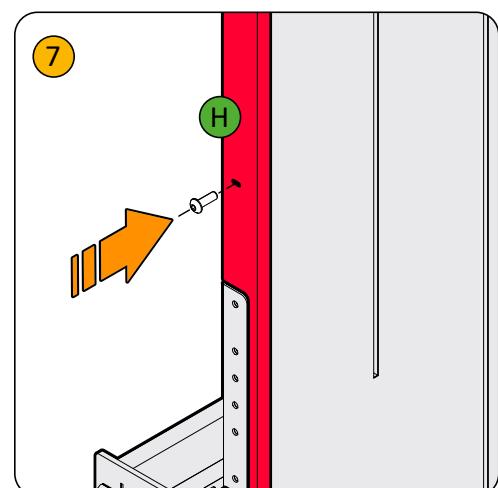
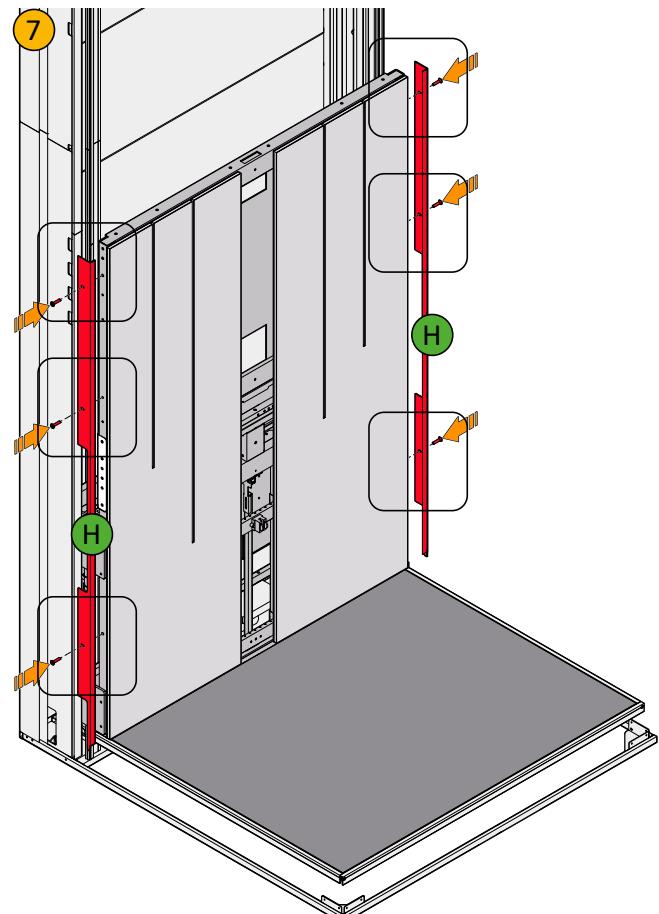
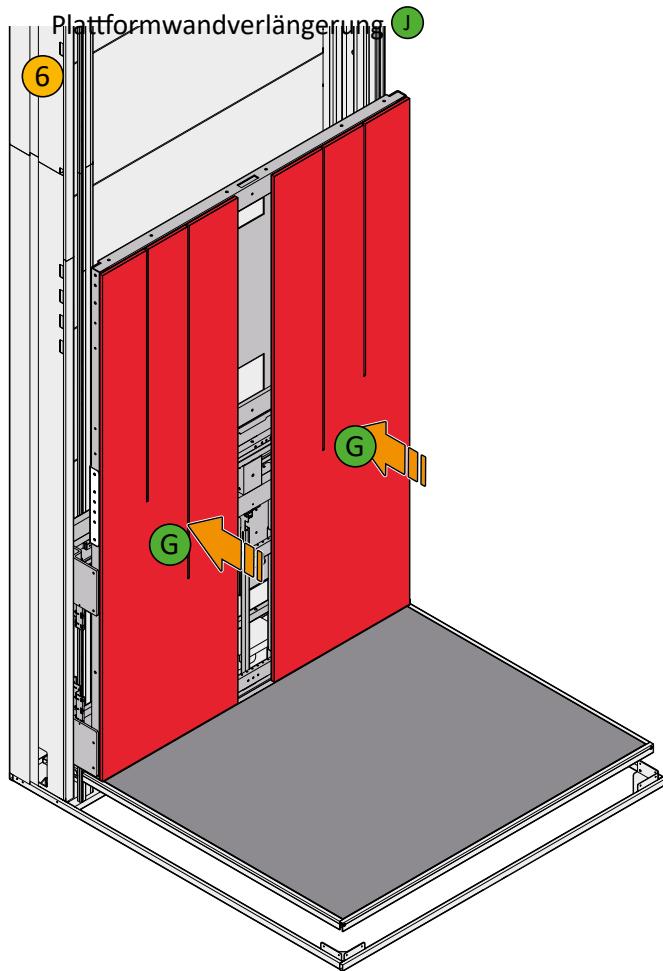
### 16.07.01 VOLLE HÖHE PLATTFORMWAND - VORMONTAGE DES AUFSATZES

- 1 Positionieren Sie das Aufsatzchassis **(A)** auf der Trägerschablone **(B)**.
- 2 Befestigen Sie das Aufsatzchassis mit den im Bausatz enthaltenen Schrauben an der Trägerschablone **(D)**.

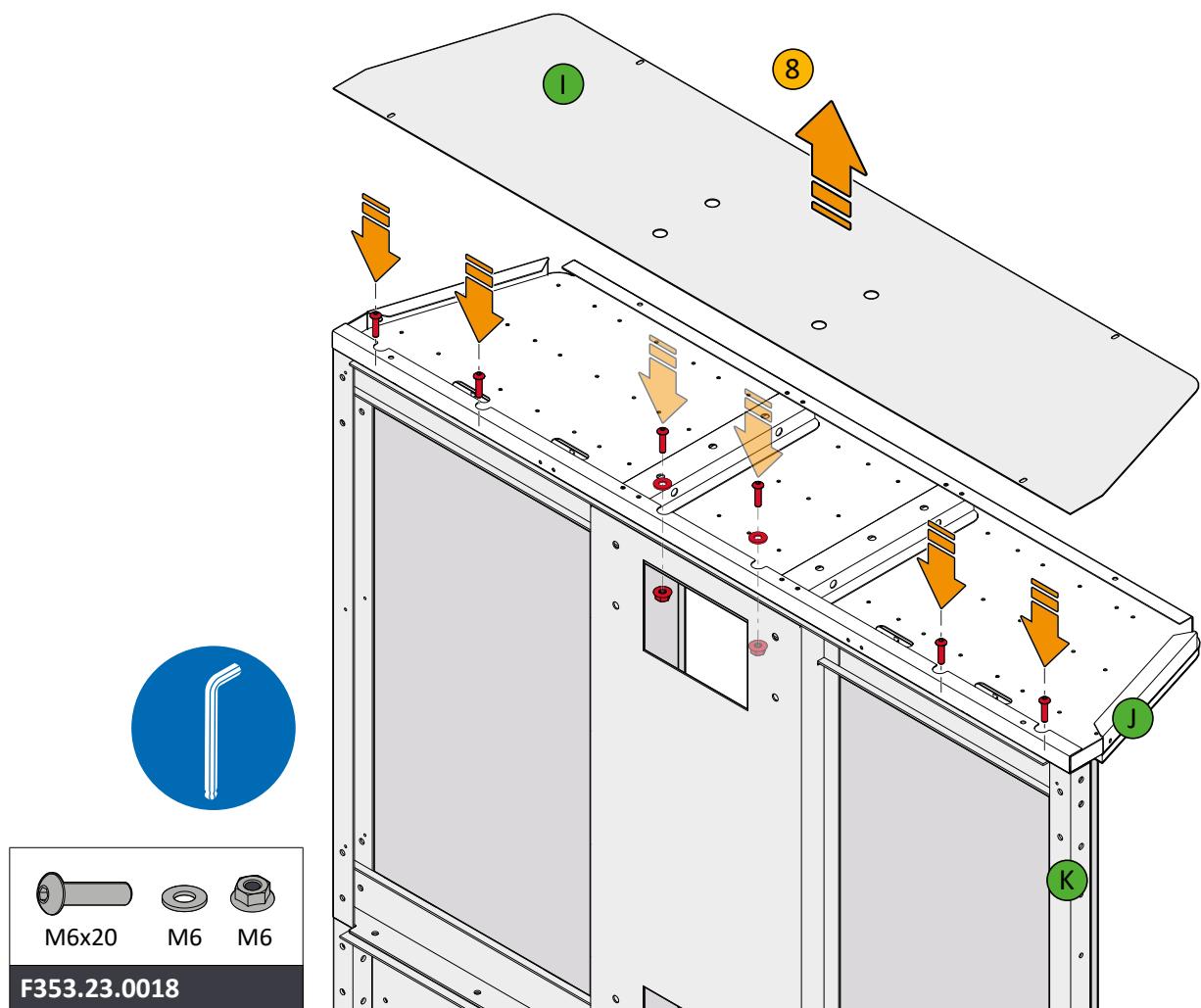


### 16.07.02 WANDVERKLEIDUNG UND DECKENREGAL - MONTAGE

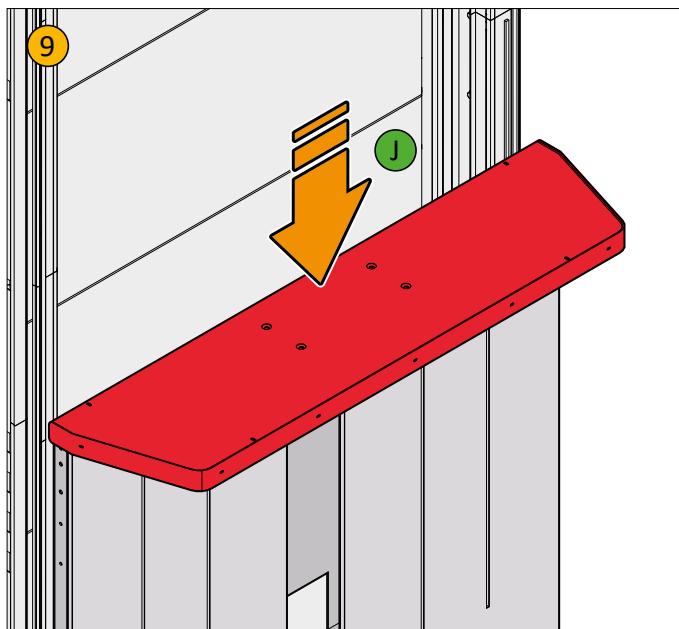
- 6 Positionieren Sie die Wandverkleidungen der Plattform (zwei Teile) **G**.
- 7 Entfernen Sie die Abdeckplatte für das Vordach **H**.
- 8 Positionieren Sie das "Deckenregal" **I** und befestigen Sie es mit den im Bausatz enthaltenen Schrauben an der Plattformwandverlängerung **J**.



- 8 Entfernen Sie die Abdeckplatte der Haube **I**.
- 9 Bringen Sie das „Deckenregal“ **J** an und befestigen Sie es mit den im Bausatz enthaltenen Schrauben an der Plattformwand **K**.

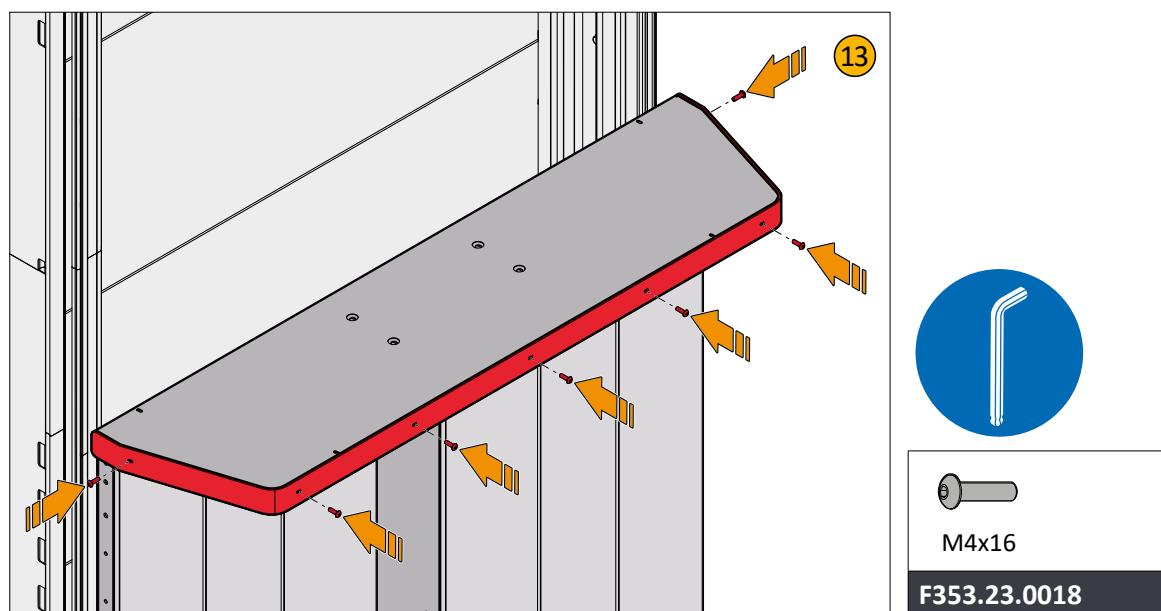
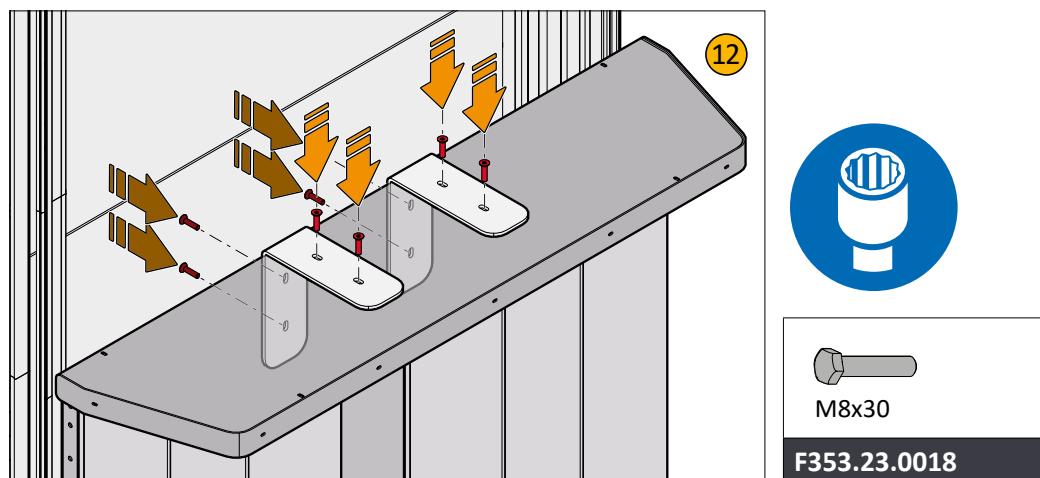
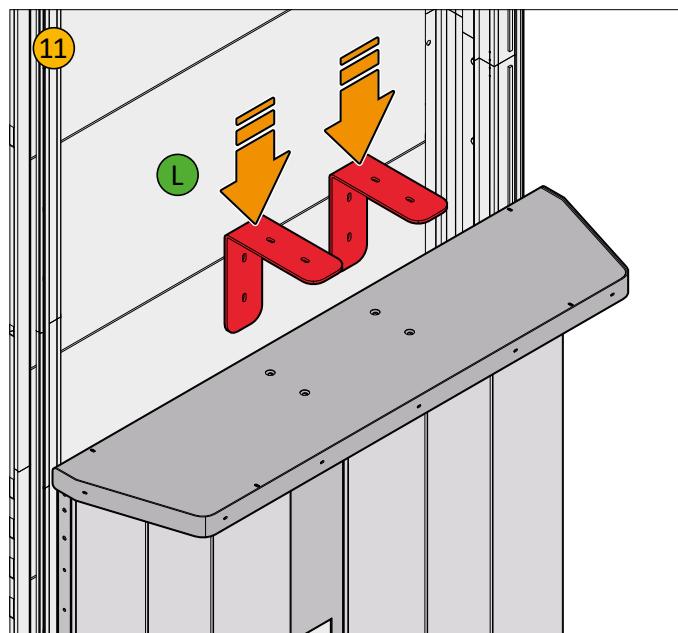


- 10 Bringen Sie die Haubenabdeckplatte **I** wieder an.



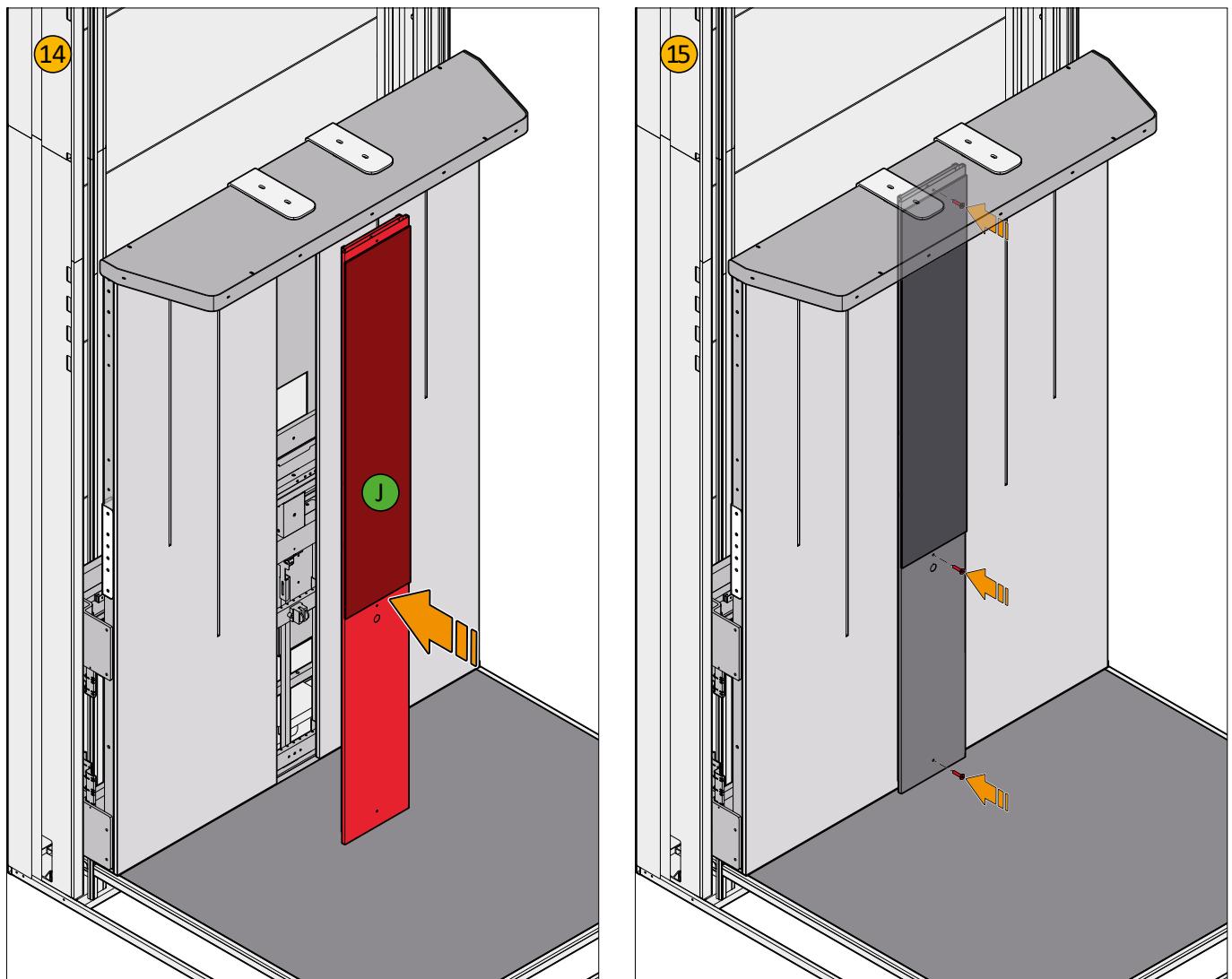
11 Positionieren Sie die Halterungen **K** und befestigen Sie sie mit den im Bausatz enthaltenen Schrauben **12**.

13 Das vordere Dachabschlussprofil wieder anbringen und befestigen



### 16.07.03 KABINENPANEEL- MONTAGE

- 14 Die Säule mit den Steuerknöpfen **J**.
- 15 Sichern Sie die Säule mit den vormontierten Schrauben.

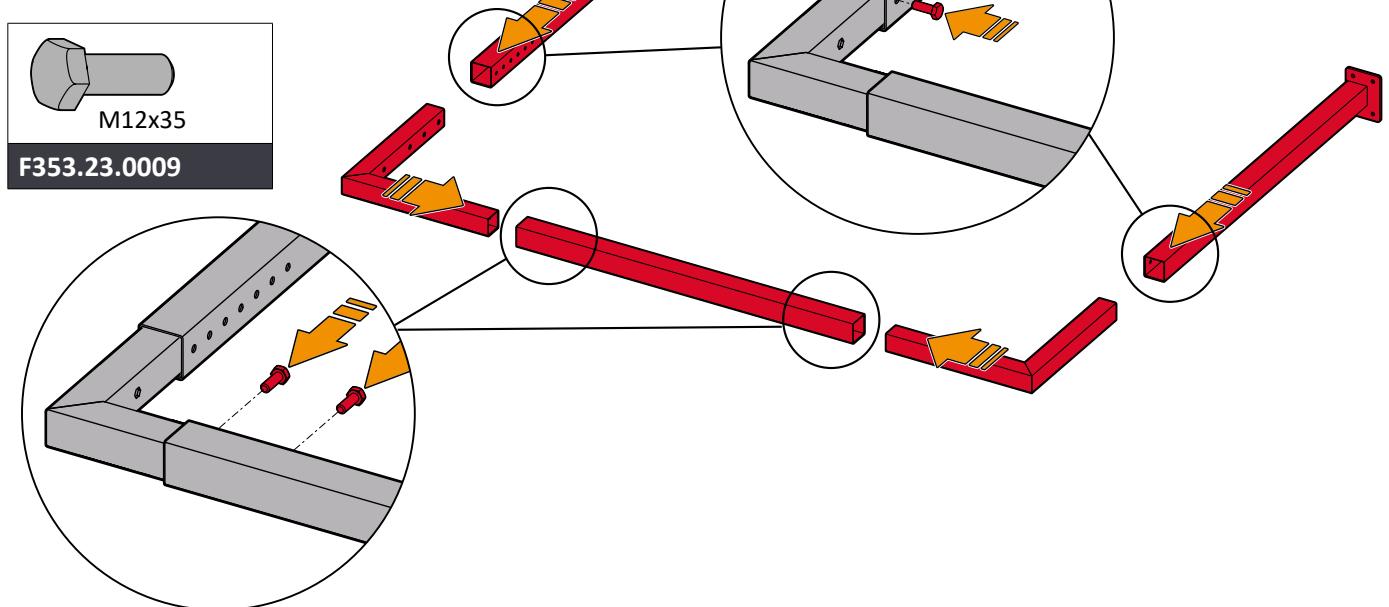


Setzen Sie die Installation des Systems mit den unten angegebenen Vorgängen fort.

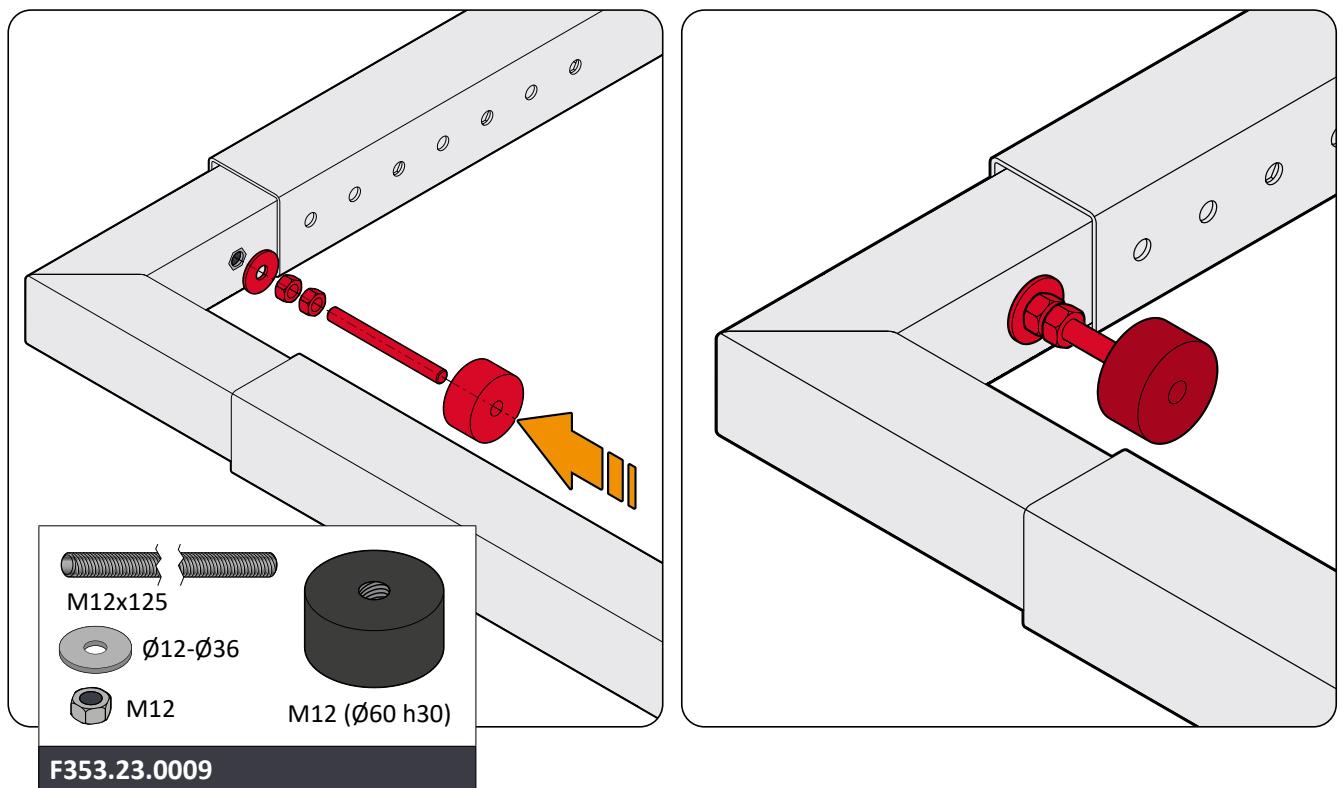
## 16.08. Verbindungen (optional)

### 16.08.01 VERBINDUNGEN - VORBEREITUNG

- Die Anker mit den mitgelieferten Schrauben vormontieren.



- Die Antivibrationsfüße wie in der Zeichnung gezeigt am Anker montieren.



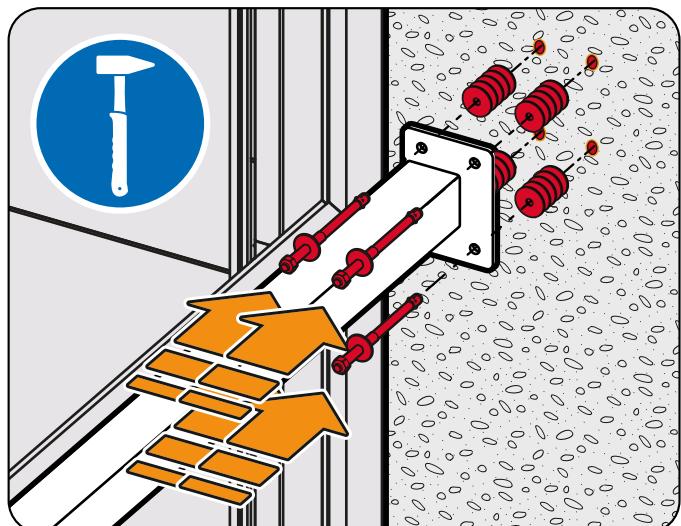
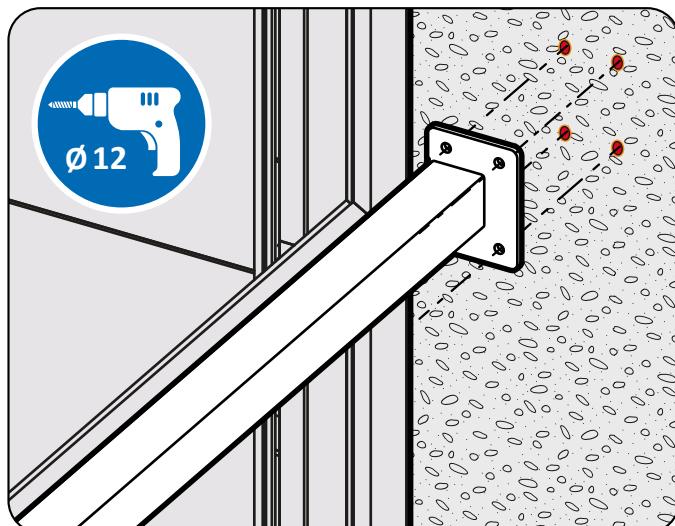
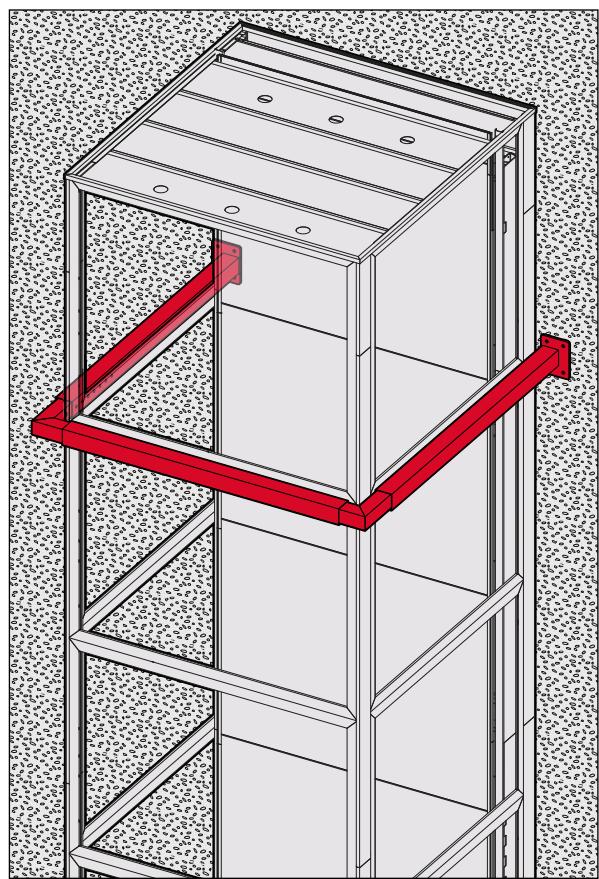
## 16.08.02 VERBINDUNGEN - WANDVERANKERUNG

### WICHTIG!



Die korrekte Position und Montage der Verankerungsanker anhand der **PROJEKTZIEHUNG** überprüfen

- Positionieren Sie die Anker so an der Schale, dass die Halterungen greifen können.
- Bohren Sie die Wand an einer Stelle, die den Löchern in den Halterungen entspricht.
- Verankern Sie die Halterungen mit den mitgelieferten Dübeln. Falls erforderlich, verwenden Sie Unterlegscheiben auf der Rückseite, um eine korrekte vertikale Ausrichtung zu erreichen..



### WARNUNG



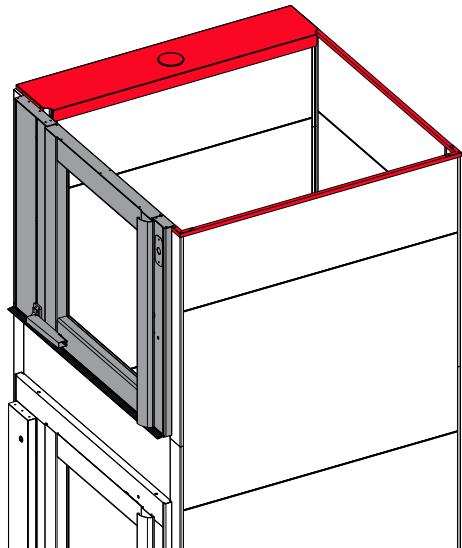
**DIE NICHTBEACHTUNG DIESER ANWEISUNGEN KANN DIE SICHERHEIT DER KONSTRUKTION GEFAHRDEN**

Die hier gezeigte Verankerung bezieht sich ausschließlich auf die Installation an einer Wand/Platte aus kompaktem, ungerissenem Beton [siehe "ANHANG 1- Verankerung am Schacht mit Dübeln (mechanisch oder chemisch)"].

### 16.09. Version "OPEN"



Die OPEN-Version zeichnet sich durch das Vorhandensein des Tores auf der obersten bedienten Etage aus und die Struktur endet auf der Höhe des Tores und sie schließt nicht in der Laufbahn.

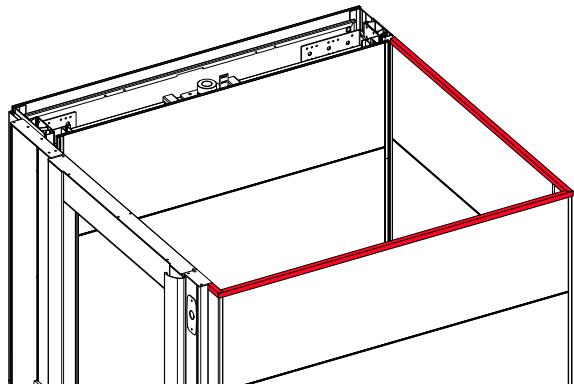


- Positionieren Sie die Abdeckprofile so, dass sie die Ausfachungsplatten und Führungen umschließen.

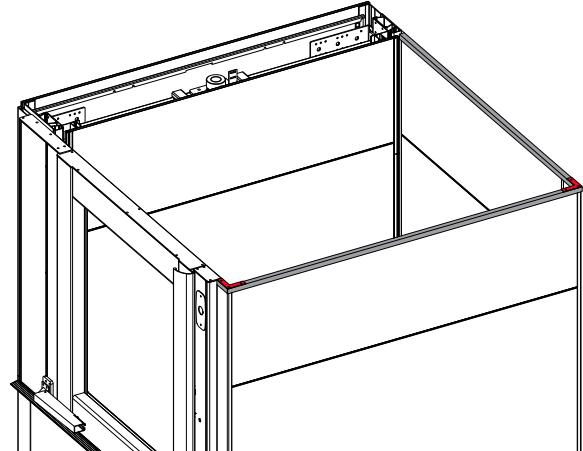
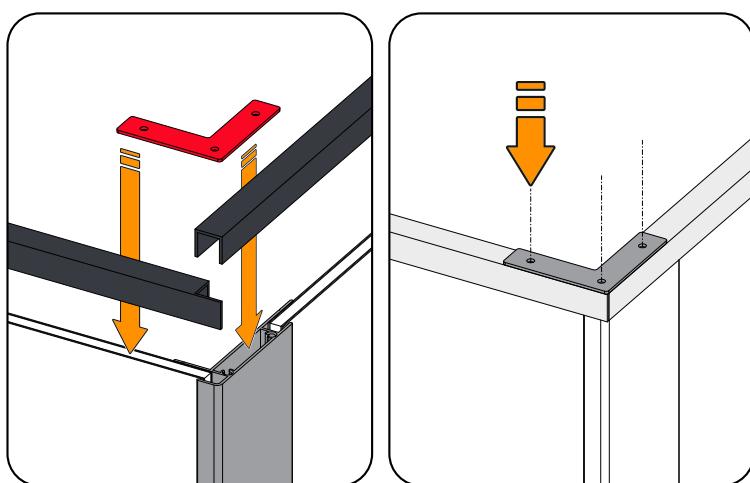
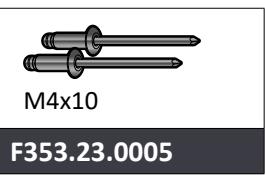
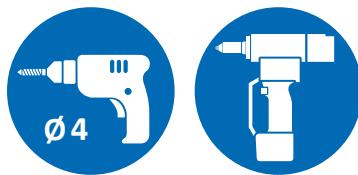


Die Abschlussprofile der Struktur müssen auf DER BAUSTELLE ZUGESCHNITTEN WERDEN.

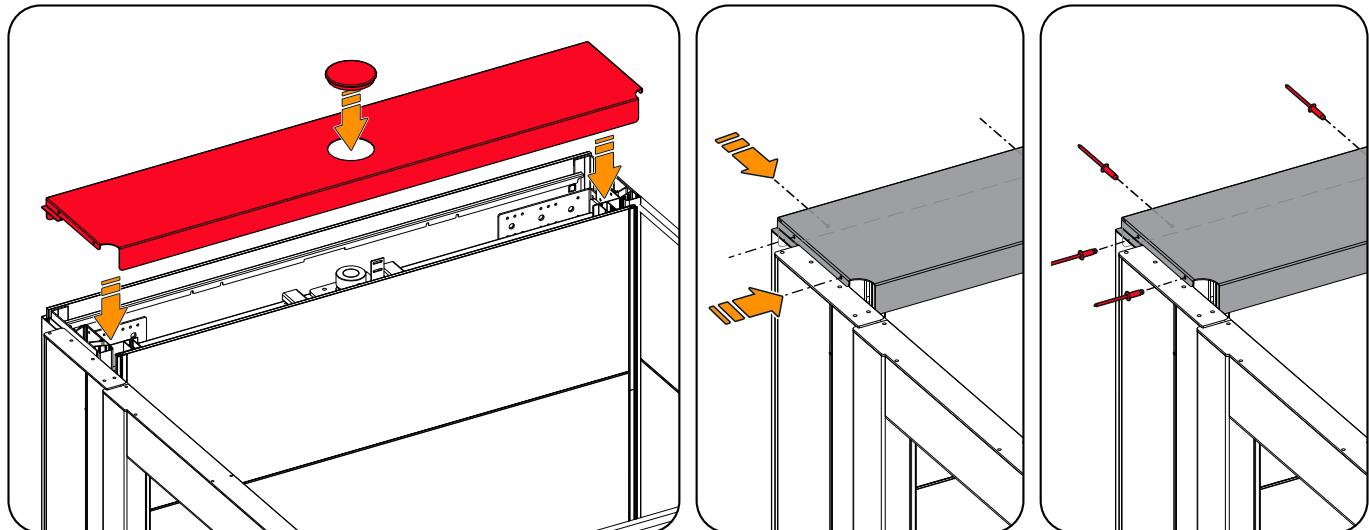
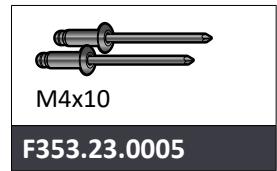
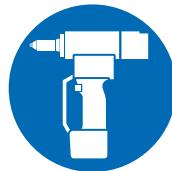
#### GEEIGNETE PSA TRAGEN



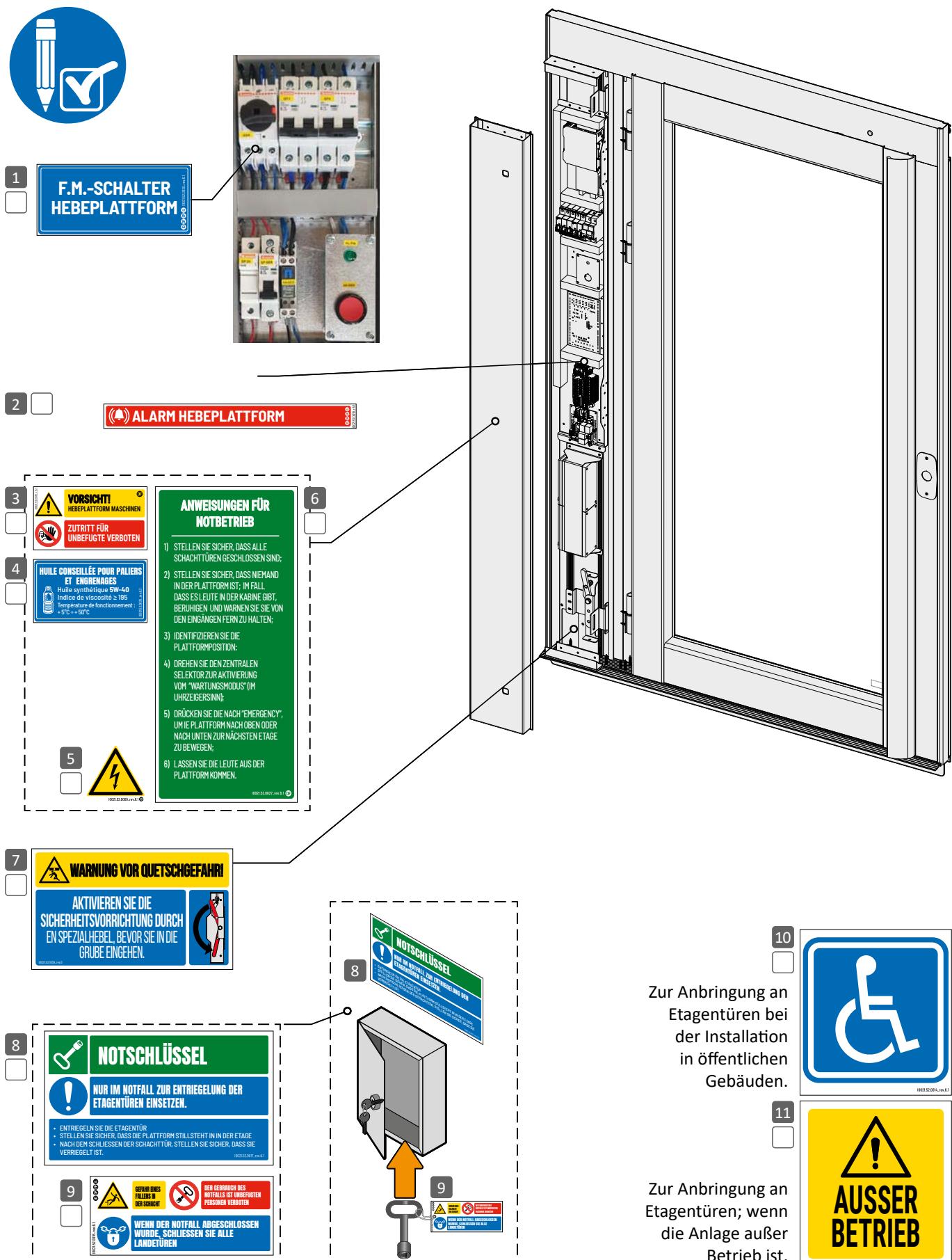
- Positionieren Sie die L-Befestigung in den Ecken gegenüber der Mechanik.
- Bohren Sie in Übereinstimmung mit den Löchern und montieren Sie sie mit den mitgelieferten Schrauben.

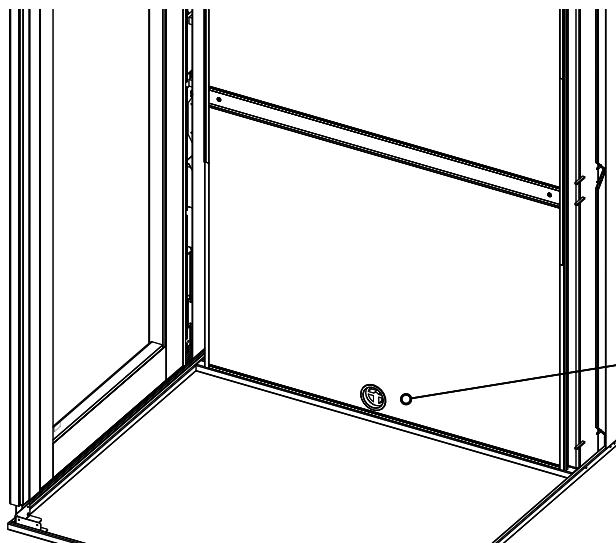


- Bringen Sie die mechanische Abdeckung mit der Schraubenschutzkappe an.
- Bohren Sie in Übereinstimmung mit den Löchern und montieren Sie sie mit den mitgelieferten Schrauben.

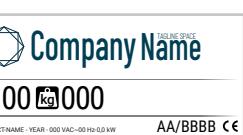


## 17. Schilder, die an der Anlage anzubringen sind



13 14 15 16 

**VOR DEM  
ANBRINGEN  
AUSFÜLLEN**

17 

**WICHTIG!**



Überprüfen Sie das  
Vorhandensein des  
Tragkraftschildes (nicht Teil der  
Beschilderung, aber mit der  
Druckknopfsäule geliefert)

25 

Wird an der Innenseite der manuellen  
Etagentüren auf der Schlossseite angebracht.

## 18. Abschließende Prüfungen und Einstellungen

### WICHTIGER!



Führen Sie die im Handbuch IM.TEC.126 "ABSCHLIESSENDE PRÜFUNGEN" beschriebenen Kontrollen und Einstellungen durch, um die Installation des Systems als abgeschlossen zu betrachten.

## 19. Lärmentwicklung der Plattform

Lärmquellen der Plattform sind der Motor, die Bremse und die Gleitschienen, die über die Führungsschienen schleifen, insbesondere bei Aufstiegsfahrten unter Volllast (einschließlich der maximal zulässigen Überlast). Der Motor befindet sich im hinteren Teil des Bogens zwischen den Führungsschienen und hinter dem Schutzgehäuse.

Die Bedienerstation befindet sich im Fahrkorbinnern, so dass der Bediener nicht direkt den Lärmemissionen der Lärmquellen ausgesetzt ist. Trotz dieser Voraussetzung wurden vorsichtshalber Messungen direkt um die oben genannten Lärmquellen in industrieller Umgebung und ohne in Betrieb befindliche Maschinen durchgeführt. In den verschiedenen untersuchten Konfigurationen ergaben alle Messungen einen Schalldruckpegel von unter 70dB(A).

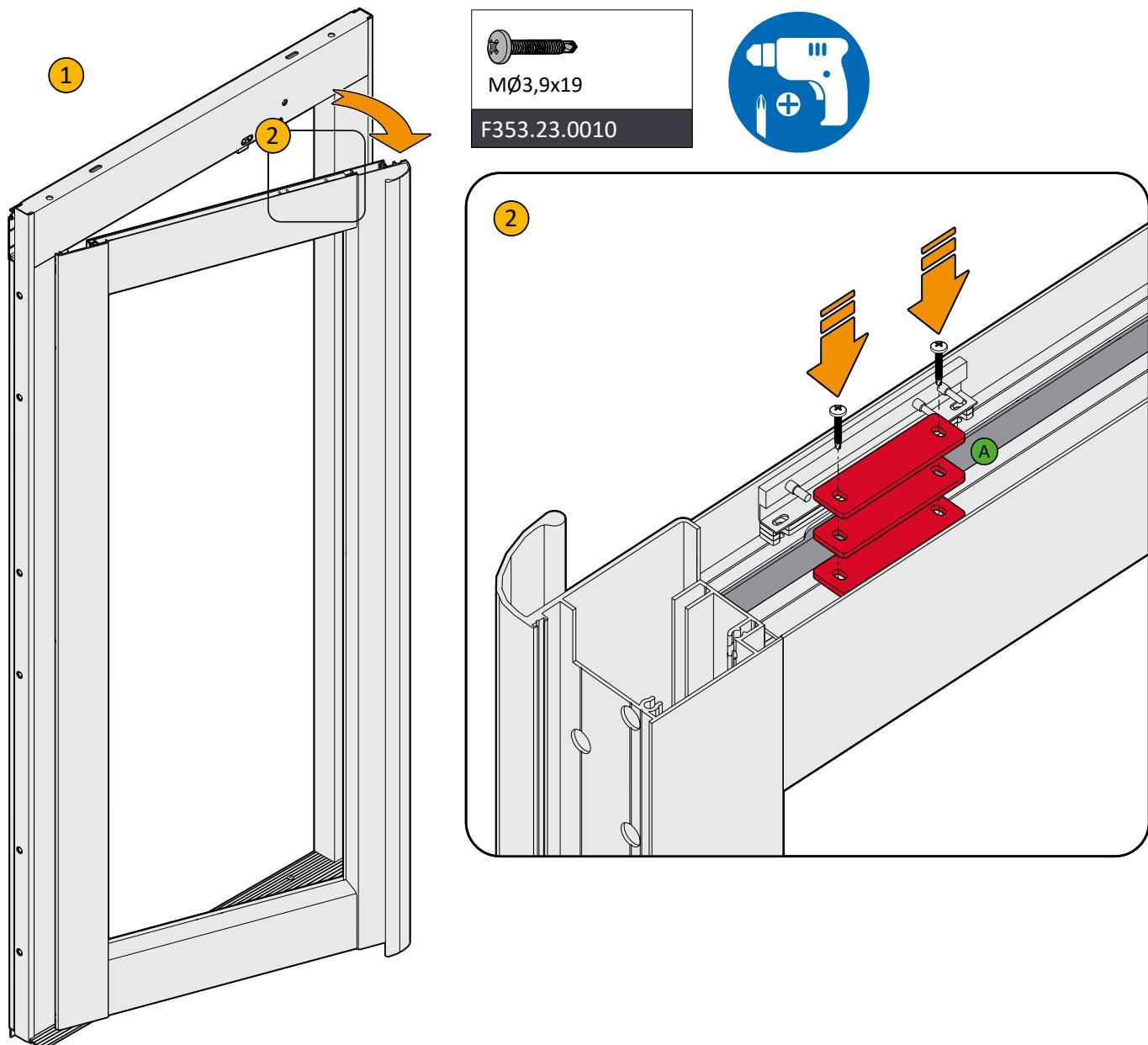
## 19.01. Etagentür - Anpassungen

### 19.01.01 ETAGENTÜR - ANPASSUNGEN DES ANSCHLAGS



Sollte es notwendig sein, ein "mechanisches Spiel des Türanschlags" zu korrigieren, enthält das KIT F353.23.0010 die für die Durchführung des Vorgangs erforderliche Ausrüstung wie unten angegeben..

- 1 Öffnen Sie den Türflügel.
- 2 Befestigen Sie die Platten **A** mit den im Kit enthaltenen selbstbohrenden Schrauben in der Nut der Führungsschiene.

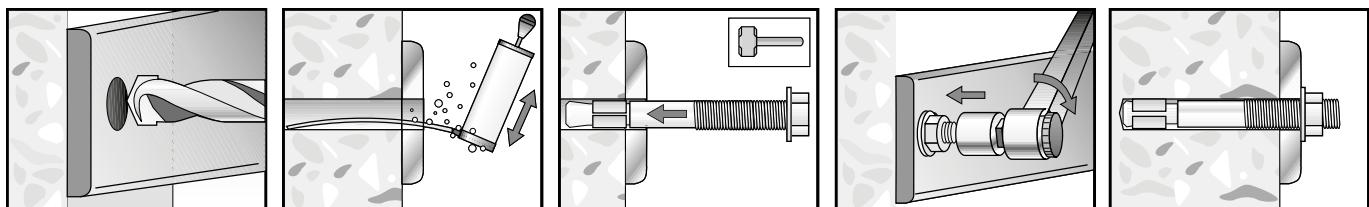
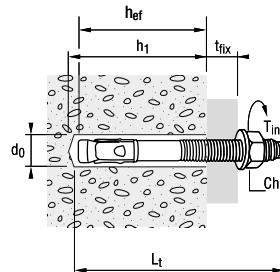


**ANLAGE 1**  
**Verankerung im Schacht mit Dübeln (mechanisch oder chemisch)**

**SCHACHT AUS STAHLBETON**

Wenn nicht anders angegeben, haben alle Dübel die Größe M10 und erfordern ein Loch in der Wand mit einem 10-mm-Bohrer.

<b><math>h_1</math></b>	=	Mindesttiefe Loch
<b><math>l_t</math></b>	=	Dübellänge
<b><math>d_0</math></b>	=	Lochdurchmesser
<b><math>t_{fix}</math></b>	=	Fixierbare Dicke
<b><math>t_{inst}</math></b>	=	Anzugsmoment
<b>Ch</b>	=	Schlüssel
<b><math>h_{ef}</math></b>	=	Verankerungstiefe



**SCHACHT IN TRAGENDEM MAUERWERK**

**ACHTUNG**



Die Verankerung von Stützen in Mauerwerk-Schächten (aus tragenden/tragfähigen Mauerwerkselementen\*) erfordert eine Verringerung des Stützenabstandes, um dem geringeren mechanischen Widerstand der Schachtwand gerecht zu werden.

\* Baustoffe, die für den Bau von tragendem Mauerwerk, auch in erdbebengefährdeten Gebieten, geeignet sind und nach den am Einbauort geltenden einschlägigen Vorschriften berechnet und hergestellt werden

(IT) - D.M. 17.01.2018 (Technische Bauvorschriften 2018).

Die Bügelabstände betragen 1250 mm, ausgehend vom Grubenboden = 500 mm.

**HINWEIS**

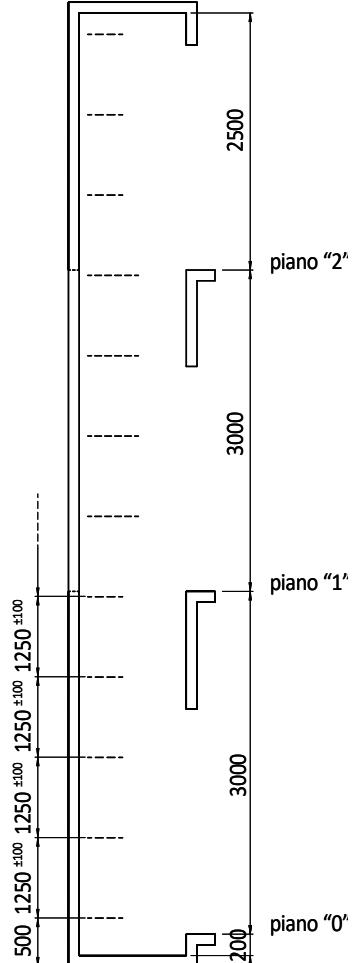


Für den Einbau wird immer auf die Projektzeichnung verwiesen.

**ACHTUNG**



In allen Fällen, die nicht unter die beschriebenen Typologien fallen, ist eine Inspektion und ein Projekt durch einen qualifizierten Techniker erforderlich.



## VERANKERUNG IN EINEM SCHACHT AUS TRAGENDEM MAUERWERK MIT MASSIVEN UND KOMPAKTEN ELEMENTEN

Für die Anwendung der chemischen Dübel auf tragendem Mauerwerk mit massiven und kompakten Elementen wurde ein spezieller Bausatz mit dem Code F350.23.0026V01 entwickelt, der aus folgenden Teilen besteht:

- Nr. 16 Verzinkte Gewindestangen M10x130 mit 45°-Schliff (Verdrehsicherung);
  - Nr. 2 KARTUSCHEN mit je 300 ml Injektionsanker\*, die mit normalen Silikonpistolen zu verwenden sind;
  - Nr. 2 UNIVERSALMISCHER ø9 mm zusätzlich zu den 4, die mit den Kartuschen geliefert werden.
- \* Gültig für Elemente aus: Beton, Naturstein, Voll- und Hohlkörper.

Jeder Bausatz ist für die Verlegung von 8 Führungshaltern geeignet, was im Durchschnitt einer Haltestation entspricht.

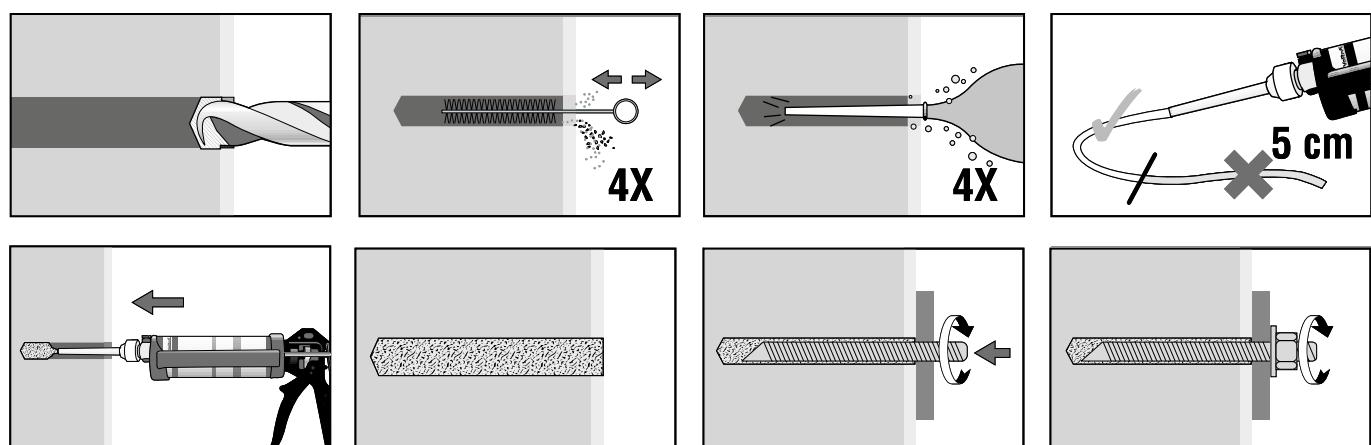
Für ein System mit 3 Haltestationen werden daher beispielsweise 3 Sätze F350.23.0026V01 benötigt, wobei die Bügel wie in der Beispielzeichnung dargestellt positioniert werden.

<b><math>h_1</math></b>	=	Mindesttiefe Loch
<b><math>L_b</math></b>	=	Bügellänge
<b><math>L_t</math></b>	=	Dübellänge
<b><math>d_0</math></b>	=	Nenn-Lochdurchmesser
<b><math>\emptyset_b</math></b>	=	Bügeldurchmesser
<b><math>T_{fix}</math></b>	=	Fixierbare Dicke

Berechnung der Bügellänge:

$$L_b = L_t + T_{fix}$$

REIHENFOLGE DER MONTAGE:



Es wird empfohlen, das Loch vor dem Einbau sorgfältig zu reinigen.

### VERANKERUNG IN EINEM SCHACHT AUS TRAGENDEM MAUERWERK MIT HALBMASSIVEN ELEMENTEN

Für die Anwendung der chemischen Dübel auf tragendem Mauerwerk mit halbmassiven Elementen wurde ein spezieller Bausatz mit dem Code F350.23.0025V01 entwickelt, der aus folgenden Teilen besteht:

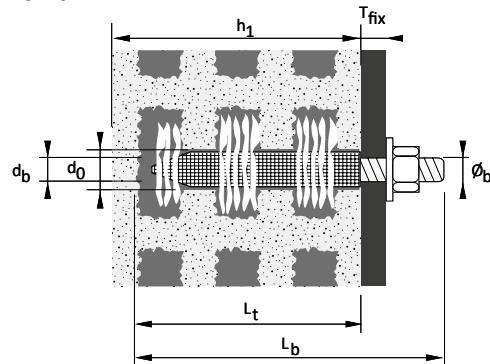
- Nr. 16 Verzinkte Gewindestangen M10x130 mit 45°-Schliff (Verdrehsicherung);
- Nr. 2 KARTUSCHEN mit je 300 ml Injektionsanker\*, die mit normalen Silikonpistolen zu verwenden sind;
- Nr. 2 UNIVERSALMISCHER ø9 mm zusätzlich zu den 4, die mit den Kartuschen geliefert werden.
- Nr. 2 NETZBUCHSEN ø16 mm von 1 m/cad Länge (auf Maß zu schneiden).

\* Gültig für Elemente aus: Beton, Naturstein, Voll- und Halbvollkörper.

Jeder Bausatz ist für die Verlegung von 8 Führungshaltern geeignet, was im Durchschnitt einer Haltestation entspricht.

So werden beispielsweise für ein System mit 3 Haltestationen 3 Bausätze F350.23.0025V01 benötigt, wobei die Halterungen wie in der Beispielzeichnung zu positionieren sind.

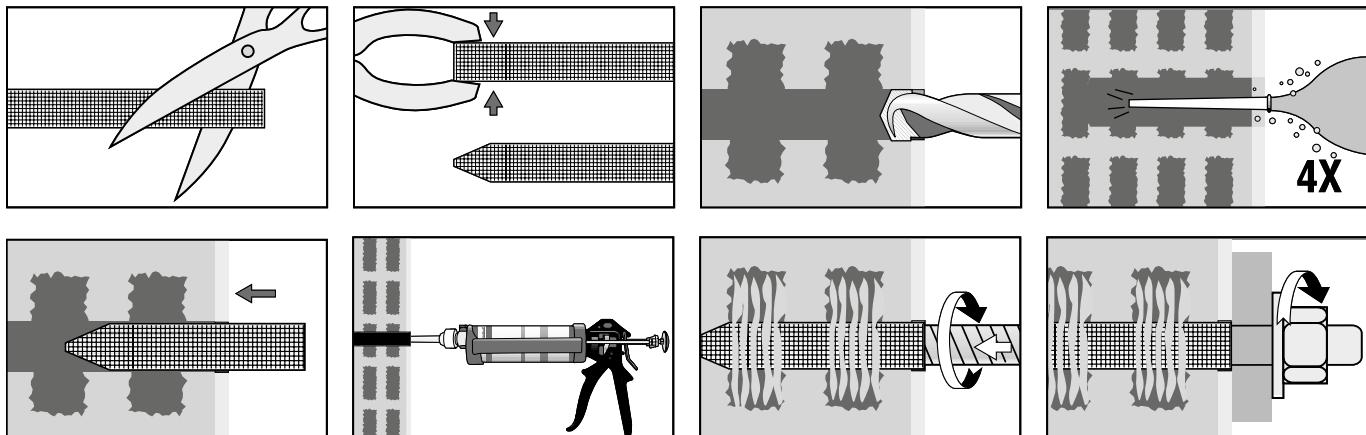
<b><math>h_1</math></b>	=	Mindesttiefe Loch
<b><math>L_b</math></b>	=	Bügellänge
<b><math>L_t</math></b>	=	Dübellänge
<b><math>d_0</math></b>	=	Nenn-Lochdurchmesser
<b><math>d_b</math></b>	=	Nenn-Durchmesser Buchse
<b><math>\emptyset_b</math></b>	=	Bügeldurchmesser
<b><math>T_{fix}</math></b>		Fixierbare Dicke



Berechnung der Bügellänge:

$$L_b = L_t + T_{fix}$$

REIHENFOLGE DER MONTAGE:



Es wird empfohlen, das Loch vor dem Einbau sorgfältig zu reinigen.





Via Caduti del Lavoro, 16/22

43058 Sorbolo Mezzani (PR)

**Tel. +39 0521 695311**

[info@arealifting.com](mailto:info@arealifting.com)

[www.arealifting.com](http://www.arealifting.com)

---

MADE IN ITALY

---